

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Oliver Schulz, Leiter der Kulturredaktion

Bücher als Fenster zur Welt

Sie ist die Autorin von „Tintenherz“, „Drachenreiter“ und „Die Wilden Hühner“. Cornelia Funkes fantastische Romane wurden in einer Gesamtauflage von über 31 Millionen Büchern in 50 Sprachen übersetzt. Zur 50. Kinderbuchmesse (KIBUM) in Oldenburg fungierte die 65-jährige, die seit einigen Jahren in der Toskana lebt und arbeitet, als Schirmfrau. Cornelia Funke teilt Kreativität und Wissen gern mit anderen. Im Interview hat sie uns gesagt, dass sie für ihre Brüder Episoden von Raumschiff Enterprise erfunden und Grassuppe gekocht hat, und erklärt, warum nur entspannte Eltern gute Vorleser für neugierige Kinder sind.

→ JOURNAL AM WOCHENENDE

→ @ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](https://www.leserforum@nwzmedien.de)

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX + 0,13%
20385,79 20358,80 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX + 0,10%
3525,46 3521,87 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES - 0,08%
44732,09 44765,71 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0581 \$ 1,0540 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EIN MEHRFACH VORBESTRAFTER HOTELDIEB ist in Düsseldorf mit einer gestohlenen Uhr im Wert von 140.000 Euro am Arm erwischt worden. Die Uhr habe er den Ermittlungen zufolge zwei Wochen zuvor in einem Luxushotel im Düsseldorfer Hafen erbeutet, berichtete die Polizei. Bei dem mutmaßlichen Dieb handelt um einen 18-jährigen aus Euskirchen, der seine Hotelaufenthalte im Rheinland seit frühester Kindheit durch Diebstähle in diesen Hotels finanziert. Ein Richter schickte ihn in Untersuchungshaft. Seine neue Herberge sei das Gefängnis in Heinsberg.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444



Nikolaus im „Heimatdorf“ empfangen

Der Regen hatte sich rechtzeitig verzogen: So stand dem Empfang des Nikolaus am Freitagabend in Nikolaudorf nichts im Wege. Mehr als tausend Besucher verfolgten, wie der Rauschbart in

seinem „Heimatdorf“ in der Kutsche vorfuhr und dabei von Engelchen und Knecht Ruprecht begleitet wurde. Der Projektchor unter Leitung von Anna Ostendorf sang Lieder, einige Kinder

trauten sich und trugen Gedichte vor. Die Nikolausgemeinschaft hatte einen Markt mit einer bunten Budenstadt aufgebaut. Erstmals war der neue Pfarrer Jörn Illenseer dabei.

BILD: REINER KRAMER

EWE senkt Strom- und Gaspreis ab 1. Februar

ENERGIE Anpassungen gelten für Kunden in Grundversorgung – Das sind die Zahlen

VON JÖRG SCHÜRMEYER

OLDENBURG – Ende Oktober hatte die EWE bereits angekündigt, dass sie den Strom- und Gaspreis in der Grundversorgung zum 1. Februar 2025 deutlich senken will. Nun steht auch fest in welchem Umfang.

Für Stromkunden sinkt der Arbeitspreis, also der Preis pro Kilowattstunde, von aktuell brutto 38,95 Cent auf 31,90 Cent und damit um rund 18 Prozent, wie der Oldenburger Energiekonzern am Freitag mitteilte. Der jährliche Grundpreis bleibe mit brutto 209,29 Euro (bislang: 206,29 Euro) nahezu unverändert. Ein Durchschnittshaushalt (Stromverbrauch 2800 Kilowattstunden) spart damit nach EWE-Angaben 194 Euro im Jahr.

Prozentual noch stärker sinkt der Arbeitspreis in der Grundversorgung beim Erdgas. Statt bislang brutto 16,36 Cent pro Kilowattstunde werden ab 1. Februar bei EWE brutto 11,76 Cent fällig – ein Rückgang um gut 28 Prozent. Allerdings steigt der jährliche Grundpreis beim Gas von derzeit 209,37 Euro brutto auf 253,39 Euro. Ein Durchschnittshaushalt (Jahresverbrauch: 17.500 Kilowattstunden) spart damit nach EWE-Berechnungen jährlich 761 Euro ein.

Als wesentlichen Grund für die Preissenkungen nannte Oliver Bolay, Geschäftsführer EWE Vertrieb, die gesunkenen Beschaffungskosten für Erdgas und Strom. Beim Strom sind überdies auch noch die Netzentgelte gesunken.

Unmittelbar von der Preissenkung in der vergleichsweise teuren Grundversorgung profitieren werden nach EWE-Angaben rund 190.000 Strom- und 110.000 Gaskunden. Die Mehrheit der Energiekunden bei dem Oldenburger Versorger hat allerdings Sonderverträge mit Preisgarantien. Bei diesen Verträgen hatte EWE nach eigenen Angaben in den vergangenen Monaten bereits mehrfach die Preise gesenkt, zuletzt zu Anfang Dezember. Im Tarif „EWE Zuhause+ Grünstrom“ zahlen Kunden im EWE-Netzgebiet demnach derzeit einen Arbeitspreis von 29,78 Cent/Kilowattstunde (Grundpreis: 17,14 Euro/Monat). Im Tarif „EWE Zuhause+ Gas“ liegt der Arbeitspreis bei 10,59 Cent/kWh (Grundpreis: 20,22 Euro/Monat).

Vor der Ende 2021/Anfang 2022 begonnenen Energiepreiskrise hatte EWE die Preise in der Grundversorgung einmal jährlich angepasst. Im Zuge der Turbulenzen an den Energiemärkten war der Konzern dann dazu übergegangen, die Preise nicht mehr jährlich, sondern quartalsweise zu überprüfen. Da sich die Beschaffungsmärkte aber mittlerweile wieder normalisiert hätten, plant EWE künftig wieder auf einen jährlichen Rhythmus bei den Preisanpassungen in der Grundversorgung umzustellen – und zwar möglichst zum 1. Februar eines Jahres. „Wir planen, die Preise zukünftig bewusst zum 1. Februar anzupassen, da bis dahin alle Preisbestandteile in der Regel feststehen“, erläutert Bolay.

VWG-Demo heute in Oldenburger Innenstadt

OLDENBURG/PAB – Am vorerst letzten Streiktag an diesem Samstag werden die Beschäftigten des Busbetreibers VWG mit einer Demonstration für ihre Position werben. Nach dem Treffen am Bahnhofsvorplatz ziehen sie ab 11.30 Uhr Richtung Lappan und Julius-Mosen-Platz, einmal um den Innenstadtring herum und wieder zurück zum Bahnhof. Mit zusätzlichen Verkehrsbehinderungen ist also rund um die Mittagszeit zu rechnen.

Im laufenden Tarifstreit nimmt die Gewerkschaft Verdi auch die Oldenburger Politik in die Pflicht, der sie große Zurückhaltung vorwirft. „Es braucht mehr Geld für den ÖPNV, für die VWG. Das sind auch politische Entscheidungen“, heißt es von Gewerkschaftssekretärin Heike Boldt.

Der Streik läuft noch bis zum Betriebsschluss am Samstag weiter (inklusive Nachtexpress). Bis dahin gibt es nur einen eingeschränkten Busbetrieb in Oldenburg.

Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal

IM NORDWESTEN/LOS – Vor fünf Jahren krepelte Max Klemmer die Miss-Germany-Wahl um – und eckte damit bei seinem Vater und Großvater an, die die Marke groß gemacht hatten. Heute ist die Veranstaltung mehr ein Business-Contest als ein Schönheitswettbewerb. Mehr über die Transformation und welchen Einfluss die Bundestagswahl auf das Finale am 22. Februar hat, erfahren Sie in unserem Sonntagsjournal.

Außerdem geht es um die Managerin Alice Mascia, die Social-Media-Plattform X und Weihnachtsmusik.

Als Abonnent dieser Zeitung finden Sie das digitale Magazin ab Sonntagfrüh in Ihrem Nordwest ePaper-Kiosk.

Kinder finden Kokain nahe Schule

ERMITTLUNG Drogen waren auf Sportplatz in Edeweicht versteckt

VON FRIEDRIKE LIEBSCHER

EDeweicht – Kinder haben am Donnerstag in Edeweicht (Kreis Ammerland) mehrere Kapseln mit Drogen gefunden. Sie waren auf dem Sportplatz direkt neben der Oberschule am Breeweg versteckt. Die Fünftklässler hatten die Plastikgefäße morgens im Gebüsch entdeckt und auch geöffnet. Dabei gelangte ein Teil des Kokains auf die Jacke eines Kindes. Die Schüler meldeten ihren Fund den Lehrern, die die Polizei verständigten. „Einsatzkräfte haben das Gelände mit einem Spürhund

gründlich abgesucht und keine weiteren Drogen gefunden“, sagte Polizeisprecher Jens Rodiek am Freitag. „Insgesamt haben die Schüler sechs Kapseln mit einem verdächtigen Pulver gefunden. Dieses wurde im Labor untersucht und als Kokain identifiziert.“ Die Polizei geht bisher nicht davon aus, dass die Drogen einen Bezug zur Schule haben. Es sei möglich, dass der Sportplatz als Lagerstelle für einen Dealer genutzt wurde.

Die Drogen waren in sogenannte Eppendorf-Tubes, wie sie in Laboren verwendet werden, gefüllt. Diese werden

nach Informationen der Polizei oft verwendet, um eine Verbrauchseinheit von Kokain zu verpacken. Sie sind ungefähr so groß wie ein Fingernagel. Ob noch mehr dieser Gefäße im Ort versteckt sind, ist unklar. Die Polizei bittet daher Eltern, ihre Kinder für das Thema zu sensibilisieren und sie über die Gefahr von Drogen aufzuklären. Wenn verdächtige Kapseln oder Kugeln gefunden werden, sollte man diese nicht anfassen oder öffnen. Der Fund sollte schnell erwachsenen Vertrauenspersonen oder gleich der Polizei gemeldet werden.

GOLD. WERT. GESCHENKIDEE.



+ GRATIS SOCKEN

Verschenken Sie 50 Euro als Bruns Gutscheine-Münzen zusammen mit GRATIS Bruns-Socken in einer Geschenkbox.

*Ein Angebot der G. Bruns GmbH & Co. KG, gültig bis 24.12.2024. Die Gutscheine-Münzen können ab 27.12.2024 eingelöst werden. Abgabe auf vier Münzboxen beschränkt. Auch online bestellbar. Solange der Vorrat reicht. Nicht online einlösbar.

bruns
MÄNNERMODE SEIT 1896

Haarenstr. 5-7, OL | 0441 218670 | bruns-oldenburg.de/gutscheine

Beim Kanzlercheck fallen alle durch

POLITBAROMETER Amtsinhaber Scholz und Herausforderer Merz im Direktvergleich fast gleichauf



Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD)
DPA-BILD: KAPPELER



Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz
DPA-BILD: KAPPELER



Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck
DPA-BILD: KAPPELER



AfD-Kanzlerkandidatin Alice Weidel
DPA-BILD: KAPPELER

VON STEFANIE DOSCH
UND UNSEREN AGENTUREN

BERLIN – Bundeskanzler Olaf Scholz will sein eigener Nachfolger werden, hat der SPD-Politiker am Mittwoch im Bundestag klargemacht. Dafür muss er noch eine ordentliche Aufholjagd in der Wählergunst hinlegen, wie das am Freitag veröffentlichte Politbarometer zeigt. Ein Überblick über Erkenntnisse der repräsentativen Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen:

KANZLERCHECK

Auch wenn der Termin für die Neuwahl noch nicht offiziell feststeht, ist der Kampf ums Kanzleramt voll entbrannt. Inzwischen gibt es vier nominierte oder designierte Kandidaten. Beim Kandidatencheck des Politbarometers fallen sie alle durch. Sowohl Scholz als auch Friedrich Merz (CDU/CSU), Robert Habeck (Grüne) und Alice Weidel (AfD) bescheinigen jeweils Mehrheiten, dass sie sich für das Amt des Bundeskanzlers nicht eignen. Am besten schneidet noch Merz ab: Über ihn sagen 40 Prozent, dass er Kanzler kann (nein: 55 Prozent). Scholz halten 31 Prozent (nein: 65 Prozent) für geeignet und Habeck 30 Prozent (nein: 66 Pro-

zent). Bei Weidel meinen das nur zwölf Prozent (nein: 83 Prozent). Im Vergleich zur Oktober-Umfrage haben sich die Bewertungen kaum verändert.

DIREKTVERGLEICH SCHOLZ VS. MERZ

Vor die Wahl gestellt, sich zwischen Scholz und Merz als nächsten Kanzler entscheiden zu müssen, sind hingegen größere Veränderungen feststellbar: Sprachen sich im Oktober noch 37 Prozent und im November 39 Prozent für Scholz aus, so sind es jetzt 43 Prozent. Für Merz waren im Oktober 48 Prozent, im November 44 Prozent und jetzt 45 Prozent.

BELIEBTESTE POLITIKER

Bei der Beurteilung von Politikern nach Sympathie und Leistung („Was halten Sie von?“) liegt Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) mit deutlichem Abstand weiter auf Platz eins. Er wird auf der Skala von +5 bis -5 mit einem Durchschnittswert von 2,0 (Vergleichswert aus Ende November: 2,2) eingestuft. Auf Platz zwei kommt mit 0,9 (0,9) NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU). Dann geht es schon in den Negativbereich: Es folgen Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) mit

minus 0,1 (0,1), Merz und Habeck mit jeweils minus 0,4 (minus 0,1), Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) mit minus 0,5 (minus 0,3), Scholz mit minus 0,7 (minus 0,5), BSW-Gründerin Sahra Wagenknecht mit minus 1,7 (minus 1,7) – und FDP-Chef Christian Lindner mit einem weiteren persönlichen Negativ-Rekord von minus 1,9 (minus 1,6). Tief im Negativbereich verbleibt Weidel mit minus 2,7 (minus 2,8).

SONNTAGSFRAGE

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, käme laut Politbarometer die SPD auf 15 Prozent (minus 1) und die CDU/CSU auf 33 Prozent (plus 1). Die AfD würde 17 Prozent (minus 1) erreichen. Die Grünen lägen bei 14 Prozent (plus 2). Das BSW läge bei fünf Prozent (unverändert). Die FDP würde mit vier Prozent (plus 1) unter der Fünf-Prozent-Hürde bleiben, ebenso die Linke mit drei Prozent (minus 1). Demnach würde von den politisch wahrscheinlichen Koalitionen es für Schwarz/Rot oder Schwarz/Grün reichen.

FDP NACH D-DAY-AFFÄRE

Nach der D-Day-Affäre um eine gezielte Provokation des

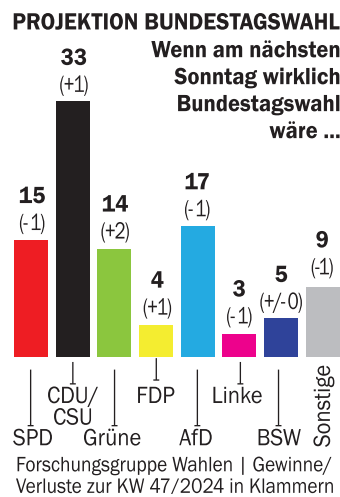
Ampel-Bruchs durch die Liberalen meint eine Mehrheit der Befragten (57 Prozent), die FDP werde als Partei nicht mehr gebraucht, 37 Prozent wollen hingegen nicht auf sie verzichten. Neben FDP-Anhängern finden es lediglich Unionsanhänger mehrheitlich wichtig, dass es die FDP gibt.

Nur 26 Prozent aller Befragten, aber noch 81 Prozent der FDP-Anhänger sind der Ansicht, die FDP werde von ihrem Vorsitzenden Christian Lindner gut geführt, 61 Prozent aller Befragten und 13 Prozent in den Reihen der FDP sehen das nicht so.

ÖKONOMISCHE LAGE

Zum dritten Mal in Folge wird im Dezember-Politbarometer die Wirtschaftslage als wichtigstes Problem in Deutschland angesehen. Dabei ist eine klare Mehrheit von 72 Prozent der Meinung, dass es mit der Wirtschaft in Deutschland (weiter) abwärts geht, 23 Prozent sehen eine Stagnation, und nur drei Prozent nehmen eine Aufwärtsentwicklung wahr.

Vor diesem Hintergrund verwundert es die Meinungsforscher nicht, dass sich 62 Prozent dafür aussprechen, dass der Staat die Wirtschaft stärker finanziell unterstützen



soll (dagegen: 30 Prozent). Bei der Finanzierung dieser Hilfen sind 53 Prozent für Einsparungen in anderen Bereichen, 26 Prozent wollen, dass dafür neue Schulden gemacht werden, und elf Prozent, dass die Steuern erhöht werden.

UKRAINE-KRIEG

Militärisch bekommt Russland immer mehr die Oberhand in der Ukraine. Politisch wird zunehmend darüber diskutiert, wie der Krieg beendet werden könnte. Dabei wächst der Druck auf die Ukraine, sich mit Gebietsverlusten abzufinden. Das sieht auch eine Mehrheit im Politbarometer so: 52 Prozent sind dafür, dass der Westen die Ukraine drängt, Gebietsverluste zu akzeptieren, wenn dadurch der Krieg beendet werden kann. 34 Prozent hingegen sind dafür, die Ukraine dabei zu unterstützen, die von Russland besetzten Gebiete zurückzuerobieren.

Gleichzeitig ist man aber sehr skeptisch, mit Russlands Präsident Wladimir Putin reden zu können: Lediglich 22 Prozent glauben, dass in puncto Kriegsende Gespräche westlicher Politiker mit dem Kremlchef sehr viel oder viel bringen würden. 75 Prozent meinen hingegen, das würde nicht viel oder nichts bringen.

Cum-Ex: Scholz weist Einflussnahme zurück

HAMBURG/DPA – Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat bei seinem dritten Auftritt vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zum Cum-Ex-Skandal in Hamburg eine politische Einflussnahme erneut kategorisch ausgeschlossen. Das betreffe sowohl die private Warburg Bank als auch die damals staatliche HSH Nordbank, erklärte der frühere Bürgermeister der Hansestadt am Freitag.

Steuerhinterziehung und Steuerbetrug seien „keine Bagatelldelikte, sondern schwere Straftaten“ und zudem unsolidarisch, sagte Scholz. „Mein ganzes politisches Leben habe ich mich für ein gerechtes Steuersystem eingesetzt.“ Für ihn sei klar, dass Cum-Ex konsequent aufgeklärt und verfolgt werden müsse.

Die HSH Nordbank hatte sich zwischen 2008 und 2011 in 29 Fällen Kapitalertragssteuern erstatten lassen, die zuvor gar nicht gezahlt worden waren. Die Fälle seien bei der Staatsanwaltschaft angezeigt und 2014 schließlich rund 126 Millionen Euro an die Steuerverwaltung zurückgezahlt worden, hatte die Bank mitgeteilt. Ende 2018 war die ehemalige Landesbank von Hamburg und Schleswig-Holstein auf Anweisung der EU-Kommission an US-Investoren verkauft und nach der Privatisierung in Hamburg Commercial Bank umbenannt worden.

Scholz sagte, sein Eindruck sei gewesen, dass die Cum-Ex-Fälle bei der HSH Nordbank mit der Rückzahlung gut aufgearbeitet worden seien. Dass die staatliche Bank wegen der Fälle weder strafrechtlich verfolgt noch ein Bußgeld verhängt worden sei, sei ihm nicht Erinnerung. Ihm sei es in vielen Gesprächen vor allem darum gegangen, wie das angeschlagene Kreditinstitut gerettet werden könnte.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

GEWALT

Mehr Schutz für Frauen nötig

BERLIN/DPA – Alle im Bundestag vertretenen Fraktionen sind sich einig, dass von Gewalt betroffene Frauen in Deutschland bessere Hilfsangebote brauchen. Ob dazu noch vor der für Februar 2025 erwarteten Neuwahl ein entsprechendes Gesetz verabschiedet wird, ist aber fraglich, wie eine am Freitag ausschließlich von Parlamentarierinnen geführte Debatte dazu im Bundestag gezeigt hat.

Ein Gesetzesentwurf von SPD und Grünen sieht ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt vor. Zudem soll die Prävention gestärkt werden. Die FDP legte einen eigenen Antrag vor, in dem sie den Fokus auf Täterarbeit und Prävention legt. Beide Vorlagen wurden zur weiteren Beratung an den Familienausschuss überwiesen.

UKRAINE-KRIEG

Union pocht auf Taurus-Lieferung

BERLIN/DPA – Die Union hat Kanzler Olaf Scholz (SPD) in der Debatte um eine Taurus-Lieferung an die Ukraine vor Angstmacherei gewarnt. „Hören Sie bitte auf, in fälschlicher Art und Weise das Wort Eskalation hier einzubringen in die deutsche Debatte. Es ist nur (der russische Präsident Wladimir) Putin, der eskaliert“, sagte Unionsfraktionsvize Johann Wadephul (CDU) im Bundestag. Der CSU-Außenpolitiker Thomas Erndl sagte: „Olaf Scholz ist kein Friedenskanzler. Er ist ein Angstkanzler. Und am Schluss ein Sicherheitsrisiko für Deutschland.“

Das Parlament debattierte am Freitag einen von der FDP vorlegten Antrag mit der Forderung, das Waffensystem an die Ukraine zu liefern. Scholz will die Marschflugkörper mit einer Reichweite von 500 Kilometern nicht liefern.

BSW-VORSCHLAG

Weihnachtsgeld für Rentner?



Sahra Wagenknecht
DPA-BILD: STRAUCH

BERLIN/DPA – BSW-Chefin Sahra Wagenknecht fordert ein Weihnachtsgeld von 500 Euro für die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner. Dies wäre auch „ein kleiner Beitrag im Kampf gegen Altersarmut“, sagte die Parteigründerin am Freitag der dpa. „In Österreich werden die Renten vierzehnmals im Jahr ausgezahlt, eine dreizehnte Auszahlung hierzulande wäre wirklich nicht zu viel verlangt.“ Kosten würde das ihren Angaben zufolge rund 10 Milliarden Euro.

IN AUGSBURG

IS-Sympathisant festgenommen

AUGSBURG/DPA – Nach der Festnahme eines mutmaßlichen IS-Anhängers in Augsburg sehen bayerische Sicherheitsbehörden keine Hinweise auf konkrete Anschlagpläne – zum Beispiel auf Weihnachtsmärkte. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) betonte, es gebe „keinen Grund, aus Sicherheitsorgen auf einen Christkindmarktbesuch zu verzichten“.

Der 37 Jahre alte Iraker war laut Polizei am Mittwoch festgenommen worden und sitzt inzwischen in Abschiebehaft. Herrmann zufolge hatten die Sicherheitsbehörden ihn seit Oktober auf dem Schirm – unter anderem aufgrund von Beiträgen auf Social Media.

Nach dpa-Informationen war der Iraker im März 2023 nach Deutschland eingereist. Über seinen Asylantrag wurde noch nicht entschieden.

DIPLOMATIE

Türke wird OSZE-Generalsekretär



Feridun Sinirlioglu
DPA-BILD: ALTAFFER

VALLETTA/DPA – Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) wird künftig von dem türkischen Diplomaten Feridun Sinirlioglu geleitet. Beim OSZE-Außenministertreffen im Inselstaat Malta einigten sich die Mitgliedsstaaten auf die Besetzung des seit September vakanten Postens des Generalsekretärs. Sinirlioglu war 2015 für kurze Zeit Außenminister und danach Ständiger Vertreter der Türkei bei den Vereinten Nationen.

URTEIL IN RUMÄNIEN

Präsidentenwahl wird wiederholt

BUKAREST/DPA – Die Präsidentenwahl in Rumänien muss wiederholt werden. Das entschied das Verfassungsgericht am Freitag. Eine Begründung will das Gericht nachreichen. Wann eine neue Wahl stattfinden wird, steht noch nicht fest.

Einen Tag zuvor war der rechtsextreme, krenlfreundliche Kandidat Calin Georgescu wegen seines Wahlkampfes auf der Online-Plattform Tiktok ins Visier der Justiz geraten. Der Geheimdienst erklärte, dass von Russland gesteuerte Manipulationen zu seinem Erfolg beigetragen haben.

Georgescu hatte in der ersten Wahlrunde vom 24. November völlig überraschend die meisten Stimmen auf sich vereint. Auf Platz zwei kam die konservativ-liberale Politikerin Elena Lasconi. Am Sonntag sollte es eine Stichwahl geben, diese findet nun nicht statt.

Wer ist der HTS-Anführer al-Dschulani?

REBELLEN-OFFENSIVE Einst Extremist an der Seite von Al-Kaida, heute gefeierter „Lokalheld“ in Syrien

VON AMIRA RAJAB

DAMASKUS/IDLIB – Mit dem Ziel, das Regime von Syriens Machthaber Baschar al-Assad zu stürzen, verzeichnet die Rebellenallianz in Syrien im rasanten Tempo täglich neue Gebietsgewinne. An ihrer Spitze steht der Anführer der Islamisten-Gruppe Haiat Tahrir al-Scham (HTS), Abu Mohammed al-Dschulani.

Die USA haben schon vor Jahren ein Kopfgeld von 10 Millionen US-Dollar auf den Extremisten ausgeschrieben. In den letzten Jahren hat dieser an einem persönlichen Imagewechsel gearbeitet. Heute präsentiert sich der 42-Jährige als moderater Anführer. Und auch Beobachter sehen in ihm einen vermeintlichen „Sicherheitsgaranten“. Zudem wächst der Zuspriech innerhalb der Bevölkerung mittlerweile wieder mit jedem weiteren Vorstoß gegen Assads Truppen.

Anfänge als Extremist im Irak

2003 schloss sich der Syrer al-Dschulani, der mit bürgerlichem Namen Ahmed Hussein al-Scharaa heißt, extremistischen Gruppen im Irak an, um gegen US-Truppen zu kämpfen. Aus den Ursprüngen des Terrornetzwerks Al-Kaida



HTS-Anführer Abu Mohammed al-Dschulani BILD: US-Außenministerium/Wikimedia Commons

formte sich dort die Terrorgruppe Islamischer Staat.

Mit Ausbruch des Bürgerkriegs in Syrien im Jahr 2011 bekam auch al-Dschulani mehr Verantwortung. IS-Anführer Abu Bakr al-Bagdadi schickte ihn zurück in sein Heimatland, um dort die sogenannte Al-Nusra-Front – einem einstigen Ableger Al-Kaidas in Syrien – zu führen. Im syrischen Bürgerkrieg kämpfte sie zunächst unter anderem gegen Regierungstruppen von Assad sowie kurdische Milizen.

Später kam es zum Bruch sowohl mit dem Islamischen Staat als auch mit Al-Kaida, die 2014 selbst zu gegenseitigen Rivalen wurden. Al-Dschulani



Kämpfer der islamistischen militanten Gruppe Haiat Tahrir al-Scham (HTS) bei einer Übung im syrischen Idlib im August 2023 DPA-BILD: ALKHARBOULTI

wollte sich von den transnationalen Ambitionen seiner einstigen Verbündeten lossagen und sich stattdessen auf den Kampf in Syrien selbst konzentrieren. Mit dem Bruch gingen al-Dschulani Kämpfer hart gegen jegliche extremistische Gruppen im Nordwesten Syriens vor. Die Al-Nusra-Front hat seitdem mehrere Wandlungen vollzogen. Heute ist sie bekannt als HTS, der Organisation zur Befreiung (Groß-)Syriens.

Imagewechsel im syrischen Bürgerkrieg

„Der Mann ist sehr daran interessiert, zu herrschen“, sagte Analyst Orwa Ajjoub. Er

forscht seit Jahren zum syrischen Konflikt und Dschihadismus. HTS habe unter Führung al-Dschulani relativ erfolgreich eine Art Alternativregierung der syrischen Opposition im Nordwesten des Bürgerkriegslands aufgebaut.

Das Land ist heute völlig gespalten. Assad kontrollierte zuletzt mithilfe seiner Verbündeten Russland und Iran etwa zwei Drittel des Landes. Oppositionskräfte wie HTS dominieren Teile des Nordwestens und Nordostens.

Sowohl die USA als auch die Europäische Union stufen al-Dschulani Gruppe HTS weiter als Terrororganisationen ein. HTS ist eine autoritäre, bewaffnete Gruppe. Ihr wurde in den

vergangenen Jahren unter anderem Folter, andere Formen der Gewalt und Vertreibung von Minderheiten vorgeworfen. Die internationale Gemeinschaft betrachtet ihren Anführer nach Ajjoub's Einschätzungen dennoch auch als „Garant für Sicherheit“. Über die Jahre sei es ihm gelungen, gute Beziehungen zur internationalen Gemeinschaft aufzubauen.

Nach eigenen Aussagen plant al-Dschulani in Syrien ein auf Institutionen basierendes Regierungssystem zu errichten. Nicht eines, in dem ein einzelner Herrscher willkürlich Entscheidungen trifft, sagte er dem US-Sender CNN. „Wir sprechen nicht über die

Herrschaft von Einzelpersonen oder persönliche Launen“, sagte er mit Blick auf Assad.

Riad Kahwadschi, Gründer des Militärinstituts INEGMA in Dubai, sieht in al-Dschulani Transformation vor allem auch Opportunismus. Er inszeniere sich heute als „nationalistische Figur“, die keine extremistischen Ansichten mehr vertritt und zur Einheit und Koexistenz mit anderen Minderheiten aufrufe. Er sehe sich als Politiker, der eine Miliz anführt.

Von Protesten gegen ihn zum „Lokalhelden“

Den vollen Rückhalt der Bevölkerung hatte al-Dschulani bis zur Offensive der Rebellen allerdings nicht. „Er hat viele politische Aktivisten und seine Gegner festgenommen und in Gefängnisse gesteckt“, sagte Experte Ajjoub. Seit etwa einem Jahr habe es immer wieder Proteste gegen ihn gegeben. „Als die Offensive begann, ist es ihm jedoch gelungen, all diese Menschen um ihn herum zu mobilisieren.“ Al-Dschulani habe sich in einen „lokalen Helden“ verwandelt und womöglich auch in eine tragende Figur über die Grenzen von Syrien hinaus, weil viele Menschen gern sehen würden, dass das Assad-Regime gestürzt wird.

Lawrow: Wir sind bereit, jedes Mittel einzusetzen

UKRAINE-KRIEG Bundesregierung wirft russischem Minister nach Aussagen im US-Interview Angstmacherei vor

VON HOLGER MEHLIG UND JÖRG BLANK

MOSKAU/WASHINGTON/BERLIN – Russland wird nach Worten von Außenminister Sergej Lawrow alle Mittel einsetzen, um eine Niederlage im Krieg gegen die Ukraine abzuwenden. Die USA und ihre Verbündeten müssten verstehen, „dass wir bereit sind, jedes Mittel einzusetzen, damit ihnen nicht das gelingt, was sie als ‚strategische Niederlage Russlands‘ bezeichnen“, sagte Lawrow auf Englisch in einem auf der Plattform X in der Nacht zu Freitag veröffentlichten Interview des umstrittenen US-Journalisten Tucker Carlson. „Sie kämpfen für den Erhalt der Hegemonie über die Welt in jedem Land, jeder Region, jedem Kontinent. Wir kämpfen für unsere legitimen Sicherheitsinteressen.“

Die Bundesregierung wies die Drohungen Lawrows zurück. „Es ist die typische Angstmache der russischen Regierung. Es ist klar: Wir lassen uns nicht einschüchtern“, sagte ein Sprecher des Auswärtigen Amtes am Freitag. Zugleich erinnerte er daran, dass Russland einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg in der Ukraine führe und dazu aufgerufen sei, „seine Truppen auf der Stelle zurückzuziehen, um diesen völkerrechtswidrigen Zustand zu beenden“.



Der russische Außenminister Sergej Lawrow während des Interviews mit dem umstrittenen US-Journalisten Tucker Carlson BILD: RUSSISCHES AUßENMINISTERIUM/AP/DPA

Der russische Präsident Wladimir Putin hatte den Angriffskrieg auf das Nachbarland Ukraine im Februar 2022 befohlen. Auf beiden Seiten sind seitdem Zehntausende, womöglich Hunderttausende Soldaten umgekommen. Ein Ende des Kriegs ist nicht in Sicht. Unklar ist auch, wie der künftige US-Präsident Donald Trump mit dem Konflikt umgehen wird, wenn er am 20. Januar 2025 die Regierungsgeschäfte übernimmt. Er hat mehrfach angedeutet, die Unterstützung der USA für die Ukraine zurückzufahren.

Putin habe jüngst deutlich gemacht, „dass wir für jede Eventualität bereit sind. Aber wir bevorzugen eine friedliche Lösung durch Verhandlungen“, sagte Lawrow in dem

Interview mit Carlson. Die westliche Auffassung, dass Russlands „rote Linien“ verschoben werden könnten, sei ein großer Fehler. Der Außenminister betonte aber auch, Russland wolle keinen Atomkrieg mit den USA.

Im Februar hatte Putin erstmals seit Kriegsbeginn einem US-Journalisten ein ausführliches Interview gegeben – auch in diesem Fall fiel die Wahl auf Carlson, der im vergangenen Jahr vom US-Sender Fox News gefeuert worden war. Als Talkmaster hatte er dort jahrelang eine quotenstarke Abendsendung moderiert, in der er Verschwörungstheorien und Falschmeldungen verbreitete und gegen Minderheiten hetzte. Kurz danach startete er eine eigene Show auf X.

UNSER GESCHENK FÜR IHREN ADVENTSZAUBER

REZEPTE, DIY-PROJEKTE UND DIE WEIHNACHTSMÄRKTE DER REGION

Jetzt kostenlos downloaden!

NWZ Online

SO GESEHEN

SCHUTZ FÜR FRAUEN

Große Ziele,
keine Ergebnisse

VON JAN DREBES, BÜRO BERLIN



Alle vier Minuten erlebt eine Frau in Deutschland Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner. 155 Frauen wurden im vergangenen Jahr von ihren Partnern oder Ex-Partnern getötet. Jede dritte Frau in Deutschland ist von sexueller oder körperlicher Gewalt betroffen. Und jeden Tag weisen Frauenhäuser Gewaltopfer zurück, weil sie keine freien Plätze mehr haben. Gewalt gegen Frauen ist ein Massenphänomen. Und doch geschieht seit Jahren viel zu wenig.

Die Ampel-Koalition war einst angetreten, um mutig und entschlossen voranzugehen, den Schutz für Frauen spürbar zu erhöhen. Herausgekommen ist nach drei Jahren so gut wie nichts. Der Entwurf von Familienministerin Lisa Paus (Grüne) führte über viele Monate zu Gezänk vor allem zwischen Grünen und der FDP. Jetzt, kurz vor Toresschluss, hat die rot-grüne Restregierung den Entwurf ohne eine Mehrheit im Parlament auf die Tagesordnung gesetzt. Ergebnis: nichts.

Jedenfalls nichts, was Frauen mehr Schutz bieten würde. Denn statt Abstriche zu machen, beispielsweise beim Passus, der Transfrauen den Zugang zu Frauenhäusern erlauben soll, ist das Paus-Ministerium beim Entwurf geblieben. So war absehbar, dass weder die FDP noch die Union mitgehen würden, obwohl die Schnittmengen teils groß sind.

Der Gesetzentwurf und die Anträge der Oppositionsfaktionen landen nun im Familienausschuss des Bundestages. Eine gesetzliche Änderung vor dem Neuwahltermin am 23. Februar ist damit in die Ferne gerückt. Und so müssen sich alle demokratischen Fraktionen im Bundestag den Vorwurf gefallen lassen, parteipolitische Profilierungsversuche über den besseren Schutz von Frauen gestellt zu haben.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BERLINER NOTIZEN

Hagen Strauß über Kurioses und Ungewöhnliches aus dem Politikalltag



Leckere Weißwürste – aber nicht in Bayern

FRIEDRICH MERZ und Markus Söder sind jetzt also das politische Dream-Team der Union. Beide tun zumindest so, beide werden auch gemeinsam Wahlkampf machen. Freilich nicht so oft. So findet die Abschlusskundgebung von CDU und CSU am 22. Februar mit den beiden Spitzenmännern in München statt. Und wie man hört, wird nun auch nach einem Termin für einen Besuch des Bayern bei Merz gesucht – Weißwurstfrühstück im Sauerland, lautet wohl der Plan. Wahlkampf halt.

MARIE-AGNES Strack-Zimmermann wurde als neue Generalsekretärin und FDP-Chefin gehandelt. Auf die Gerüchte reagierte sie jetzt süffisant: „Friedrich Merz ist ein paar Jahre älter als ich und will Bundeskanzler werden, Ursula von der Leyen und Olaf Scholz sind mein Jahrgang.“ Sie verstehe daher, „dass mir aktuell viel zugetraut wird“. Zwinker, zwinker. Mit ihren Aufgaben in Europa und im FDP-Präsidium sei sie aber „mehr als glücklich“. Ende der Durchsage.

JENS LEHMANN sitzt auch im Bundestag. Der Torwart ist es aber nicht. Sondern sein Namensvetter. Lehmann ist Unionsabgeordneter und hielt jetzt eine Rede zur Verteidigungspolitik. Der Leipziger war aber auch zweifacher Olympiasieger, sechsfacher Weltmeister, vielfacher deutscher Meister und DDR-Meister im Bahnradsport. Das wussten bis dato wohl nur die Wenigsten. Im Sportausschuss ist Lehmann übrigens nur stellvertretendes Mitglied.

LUKAS KÖHLER, FDP-Mann, passierte im Bundestag das, was schon mal passieren kann. Er hatte einen Frosch im Hals, grün, rot, man weiß es nicht. Köhler räusperte sich ausgiebig. „Was ist denn los heute?“, fragte er hustend in Richtung Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt. „Also ich weiß nicht, ob ich das persönlich nehmen muss“, antwortete Göring-Eckardt. Schon länger ist übrigens zu hören, dass die Luftqualität im Plenarsaal nicht besonders gut sein soll.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

„Mercosur“ im digitalen Sonntagsjournal

Thema in „Der Sonntag“ ist das Mercosur-Abkommen, das am Freitag unterzeichnet wurde. Unsere Brüssel-Korrespondentin Katrin Pribyl ordnet das Thema in ihrem Kommentar ein.

Als Abonnent finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Wills Woche“ steht auch online.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Advent

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Merz flirtet mit Habeck

ANALYSE CDU-Chef schließt Ministeramt für Grünen in neuer Regierung nicht aus

Die Sätze von Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz, die jetzt im Nachhinein für politische Furore sorgen, lauten so: „Entscheidend ist, was wir in einem möglichen Koalitionsvertrag aufschreiben. Und da brauchen wir gerade in der Wirtschaftspolitik einen Politikwechsel in Deutschland“, so Merz am Mittwochabend in der ARD. „Mit Habeck oder ohne Habeck. Das muss Habeck entscheiden, wenn er noch dabei ist.“ Rums.

Kochender Söder

Bei Freunden wie Gegnern klingeln jetzt die Ohren. Robert Habeck womöglich wieder Wirtschaftsminister in einer schwarz-grünen Koalition nach der Bundestags-

wahl. Merz macht in dieser Frage jedoch die Rechnung weiter ohne Söder. Der will Habeck unbedingt verhindern, das Verhältnis ist auch persönlich stark gestört. Söder ließ daher wieder wissen: „Mit der CSU gibt es kein Schwarz/Grün.“ Habeck sei für die „tiefgreifende Rezession“ und eine Reihe von Fehlentscheidungen verantwortlich. Von der Seitenlinie warnte zudem FDP-Chef Christian Lindner per Video den „lieben Friedrich“ davor, Habeck erneut zum Wirtschaftsminister zu machen. Das wäre „nur eine Form des Weiter-so“.

Autor dieses Beitrages ist Hagen Strauß. Der Berlin-Korrespondent schreibt für unsere Zeitung über die deutsche Politik und analysiert den anstehenden Wahlkampf.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

wahl? Der Habeck, dessen Wirtschaftspolitik in der Union fast schon verflucht wird, der in der CSU und bei Parteichef Markus Söder auf tiefe Abneigung stößt? Dass Merz damit eine weitere Tür Richtung Schwarz/Grün aufgestoßen hat, liegt zwar auf

der Hand, verwundert jedoch nicht. Der CDU-Chef ist schon länger dabei, sich zu lockern. Kürzlich meinte er, dass die Union sicherheitspolitisch mit den Grünen mehr gemein habe als mit der SPD. Was Merz nach der Bundestagswahl will, ist, sich den Koalitionspartner auswählen zu können. Darum geht es ihm.

Insider beschreiben das Verhältnis von Merz zu Habeck dann auch als gut. Der Kanzlerkandidat der Grünen soll den CDU-Chef sogar schon mal im Konrad-Adenauer-Haus besucht haben.

Merz macht in dieser Frage jedoch die Rechnung weiter ohne Söder. Der will Habeck unbedingt verhindern, das Verhältnis ist auch persönlich stark gestört. Söder ließ daher wieder wissen: „Mit der CSU gibt es kein Schwarz/Grün.“ Habeck sei für die „tiefgreifende Rezession“ und eine Reihe von

Fehlentscheidungen verantwortlich. Von der Seitenlinie warnte zudem FDP-Chef Christian Lindner per Video den „lieben Friedrich“ davor, Habeck erneut zum Wirtschaftsminister zu machen. Das wäre „nur eine Form des Weiter-so“.



Haben trotz Differenzen ihrer Parteien ein gutes Verhältnis: Friedrich Merz (CDU, links) und Robert Habeck (Grüne)

DPA-BILD: NIETFELD

Merz wird sich von Lindner aber wohl nicht beeindrucken lassen – die FDP fällt als potenzieller Koalitionspartner voraussichtlich aus. Der parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Thorsten Frei (CDU), präzisierte jedenfalls seinen Chef und stellte Bedingungen für einen Verbleib Habecks im Amt: „Entscheidend ist die Bereitschaft und das Vermögen, die Fehler der alten Ampel unverzüglich zu korrigieren und unserem Land wieder Zuversicht zu vermitteln“, sagte Frei unserer Re-

daktion. „Es ist unsere oberste Priorität, Deutschland wieder auf einen Wachstumskurs zu bringen. Wer uns unterstützen will, ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen.“

Deutlicher Spahn

Unionsfraktionsvize Jens Spahn (CDU) hingegen sieht den aktuellen Wirtschaftsminister nach der Bundestagswahl nicht erneut in Regierungsverantwortung. Spahn sagte unserer Redaktion: „Wir wollen ihn und seine Grünen in die Opposition schicken. Darüber herrscht Einigkeit in der Union.“ Spahn ergänzte, Habecks Bilanz sei verheerend. „Wenn wir es als Union mit Friedrich Merz als Kanzler zu entscheiden haben, wird Habecks Politik sicher nicht fortgeführt.“

Insbesondere der Wirtschaftsflügel der Union warnt vor einer Fortsetzung der Wirtschaftspolitik des Grünen nach der Wahl. Die Vorsitzende der Mittelstandsunion MIT, Gitta Connemann (CDU), betonte auf Nachfrage: „Deutschland ist das Schlusslicht unter den Industrienationen. Unsere Wirtschaft braucht einen Befreiungsschlag – das Ende des Habeckismus.“ Ob das bei Schwarz/Grün klappen würde, ist offen.

ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: YING-YING

China sollte die Arme öffnen, statt die Fäuste zu erheben. Ganz gleich, wie viele Militärübungen und Kriegsschiffe und Flugzeuge eingesetzt werden, um die Nachbarländer unter Druck zu setzen, sie werden nicht in der Lage sein, den Respekt irgendeines Landes zu gewinnen.

Lai Ching-te, taiwanischer Präsident, hat China vor den erwarteten Militärübungen der Volksrepublik freundlich zur Mäßigung aufgerufen.

NACHRICHTEN-TICKER

Mindestens 250 Millionen Dollar von Elon Musk für den Trump-Wahlkampf:

Der Tech-Milliardär Elon Musk hat mehr als 250 Millionen Dollar (rund 236 Millionen Euro) zur Unterstützung des Wahlkampfs von Donald Trump gespendet. Dies berichteten US-Medien am Freitag unter Berufung auf neu veröffentlichte Zahlen der US-Wahlkommission. Mit mindestens 238 Millionen Dollar sei der Löwenanteil der Spenden an Musks Organisation „America PAC“ gegangen, die der Unternehmer ins Leben gerufen hatte, um den Wahlkampf des republikanischen Präsidentschaftskandidaten zu unterstützen, berichtete CNN. Musk führt unter anderem den Elektroauto-Hersteller Tesla und die Weltraumfirma SpaceX. Der 53-Jährige soll nach Trumps Amtsantritt als Präsident diesem bei der Kürzung der Regierungsausgaben helfen.

Trump will Musk-Berater Sacks mit KI und Kryptowährungen betrauen:

Der designierte US-Präsident Donald Trump will den rechtsgerichteten Risikokapitalgeber David Sacks zum Regierungsbeauftragten für Künstliche Intelligenz und Kryptowährungen machen. Beide Themenbereiche seien „entscheidend für die künftige Wettbewerbsfähigkeit Amerikas“, teilte Trump am Donnerstag (Ortszeit) über sein Online-Sprachrohr Truth Social mit. Sacks – ein Vertrauter von Tech-Milliardär Elon Musk – habe die Aufgabe, die USA zum klaren Weltmarktführer im Geschäft mit KI und Digitalwährungen zu machen. Als Regierungsbeauftragter werde Sacks „die Redefreiheit im Internet schützen und uns von der vorgegenommenen Haltung und Zensur großer Tech-Konzerne wegbringen“, schrieb Trump weiter. Außerdem solle er einen rechtlichen Rahmen für die Krypto-Industrie schaffen, „damit sie die Klarheit bekommt, die sie sich wünscht, und in den USA florieren kann“.

Trump nominiert Ex-Senator aus Georgia als Botschafter in China:

Der designierte US-Präsident Donald Trump will den ehemaligen republikanischen Senator David Perdue aus Georgia als Botschafter in China. Trump sagte am Donnerstag (Ortszeit) in den sozialen Medien, Perdue bringe „wertvolles Fachwissen für den Aufbau unserer Beziehungen zu China mit“. Perdue verlor seinen Senatssitz vor vier Jahren an den Demokraten Jon Ossoff und kandidierte 2022 erfolglos in einer Vorwahl gegen Georgias Gouverneur Brian Kemp. Während seiner Zeit im Senat bezeichneten chinesische Staatsmedien Perdue als „chinafeindlich“. Er sprach sich damals dafür aus, dass die USA eine robustere Seestreitkraft aufbauen müssten, um Bedrohungen – auch aus China – zu begegnen.



In den Farben der US-Flagge: der mittlerweile designierte Präsident Donald Trump (Mitte) mit seiner Familie bei einem Wahlkampfauftritt

AP-BILD: APPLEWHITE

Das ist der Trump-Clan

USA Hinter den Kulissen hat die Familie des designierten Präsidenten weiter großen Einfluss

VON LUZIA GEIER UND JULIA NAUE

WASHINGTON – In seiner ersten Amtszeit als US-Präsident stand **Donald Trump (78)** in der Kritik, weil er Familienmitglieder in politische Positionen hievte. Tochter Ivanka und deren Mann Jared Kushner hatten in offiziellen Beraterrollen erheblichen Einfluss im Weißen Haus. Am 20. Januar 2025 kehrt der Republikaner nun in die Regierungszentrale zurück, diesmal ohne familiäre Präsenz in nächster Nähe. Unsichtbar ist der Trump-Clan aber keineswegs. Wer macht was – und wo? Ein Überblick.

DIE EHEFRAU

Trump's dritte Ehefrau **Melania (54)** wird wieder in die Rolle der First Lady schlüpfen. Im Wahlkampf glänzte sie vor allem mit Abwesenheit. Während Trumps erster Amtszeit machte das ehemalige Model oft Negativschlagzeilen – wegen bizarren Weihnachtsschmucks oder unpassender Kleidung. Dieses Mal könnte sie eher eine First Lady in Teilzeit werden. Medienberichten zufolge ist es unwahrscheinlich, dass sie im Januar wieder ins Weiße Haus einziehen wird.



DIE KINDER

Trump hat fünf Kinder aus drei Ehen: Don Jr., Ivanka und Eric – ihre Mutter Ivana starb 2022. Tiffany – ihre Mutter ist Marla Maples. Und Barron – er ist der Sohn mit Melania.

Don Jr. (46): Trumps ältester Sohn hat im Wahlkampf eine besonders große Rolle gespielt – absolvierte Auftritte vor Anhängern, gab

Interviews und soll auch hinter den Kulissen großen Einfluss gehabt haben. Dass Trump den Senator J.D. Vance zu seinem Vizekandidaten machte, soll Don Jr. vorangetrieben haben. Dennoch hat Don Jr. bisher keinen Posten in Trumps Regierung in Aussicht gestellt bekommen – stattdessen soll er Berichten zufolge bei einer Risikokapital-Firma anheuern. Es ist aber davon auszugehen, dass er weiterhin im Hintergrund mit die Strippen zieht.

Ivanka (42): In Trumps erster Amtszeit war Ivanka als Beraterin ihres Vaters tätig und galt als First Daughter. Mittlerweile lebt sie mit ihrem Ehemann und den Kindern in Miami und will sich eigenen Angaben nach auf ihre Familie konzentrieren. Im Wahlkampf spielte sie keine Rolle und trat nur selten an der Seite ihres Vaters in Erscheinung.



Eric (40): Anders als Ivanka hat Eric aktiv im Wahlkampf seines Vaters mitgemischt. Er hat eine Führungsrolle in der Firma seines Vaters, der Trump Organization. Es wirkt allerdings nicht so, als könne er aus dem Schatten seines großen Bruders Don Jr. heraustreten.



Tiffany (30): Trumps zweite Tochter Tiffany hat gelegentlich im Wahlkampf mitgewirkt, sich aber weitgehend aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die studierte Juristin hat sich in der Vergangenheit als Sängerin und Model versucht. Aktuell erwartet sie ihr erstes Kind.



Barron (18): Der jüngste Sohn Trumps studiert an der New York University und äußerte sich bislang nicht öffentlich. Er soll seinen Vater aber hinter den Kulissen im Wahlkampf beraten haben. Berichten zufolge hat er ihm Online-Formate für Auftritte vorgeschlagen, um junge Männer besser zu erreichen.



DIE SCHWIEGERKINDER

Lara Trump (41): Die Ehefrau von Eric ist eine wichtige Figur bei den Republikanern. Im März wurde sie nach ihrer Nominierung durch Donald Trump zur Co-Vorsitzenden an der Parteispitze gewählt – eine Rolle, in der sie intensiv in die Wahlkampfstrategie eingebunden war. Es gibt Spekulationen, dass sie als mögliche Nachfolgerin für den Senatssitz Marco Rubios in Florida in Betracht gezogen wird – Rubio soll neuer Außenminister werden.



Jared Kushner (43): Ivanikas Ehemann war in der ersten Amtszeit ihres Vaters federführender Nahost-Berater. Dieses Mal übernimmt er zwar keine aktive Rolle im Weißen Haus – er beabsichtigt, sich auf seine Immobiliengeschäfte zu konzentrieren. Kushner gilt aber weiterhin als einflussreiche Stimme in Trumps Ohr. Während seiner Zeit als Berater baute er Beziehungen zu Entscheidungsträgern in Nahost auf, die für Trump von Bedeutung sein könnten. Kritiker verweisen allerdings auf die erheblichen finanziellen Interessen des Unternehmers in der Region.



Kushner selbst bezeichnete das Küstengebiet des Gazastreifens im Februar als „sehr wertvoll“ und schlug vor, palästinensische Zivilisten vorübergehend umzusiedeln, um dort „aufzuräumen“.

Kimberly Guilfoyle (55): Die Verlobte von Don Jr. ist eine prominente Persönlichkeit innerhalb der amerikanischen Rechten und war aktiv im Wahlkampf tätig. Sie hat aber keinen offiziellen Posten.



Michael Boulos (27): Tiffanys Ehemann ist ein Unternehmer aus einer wohlhabenden Familie. Das Paar heiratete 2022 in Trumps Privatanwesen Mar-a-Lago in Florida und tritt politisch nur selten in Erscheinung.



DIE SCHWIEGERVÄTER DER TRUMP-TÖCHTER

Massad Boulos (64): Tiffanys Schwiegervater wird Trump in Fragen zum Nahen Osten und dem arabischen Raum beraten. Boulos wurde im Libanon geboren. Der designierte Präsident lobt ihn als „hoch angesehenen“ Geschäftsmann mit weitreichender internationaler Erfahrung und „langjährigen Verfechter republikanischer und konservativer Werte“.



Charles Kushner (69): Jared Kushners Vater soll US-Botschafter in Frankreich werden. Der Immobilien-



unternehmer war in der Vergangenheit unter anderem wegen Steuerhinterziehung zu zwei Jahren Haft verurteilt worden – Trump begnadigte ihn später, sein Strafregister wurde gelöscht.

DIE ENKELIN

Unter Trumps zehn Enkelkindern sticht die älteste Tochter von Don Jr. und seiner Ex-Frau Vanessa besonders hervor – auf Tiktok, Instagram und Co. gibt **Kai Trump (17)** ihrem jungen Publikum Einblicke in ihr Leben, vorwiegend beim Golfen. Die



Schülerin hatte beim Parteitag der Republikaner im Sommer ihren ersten großen öffentlichen Auftritt. Sie präsentierte sich mit einer selbstbewussten Rede als stolze Vertreterin des Trump-Clans. Für Diskussionen sorgte eine Bemerkung ihres Vaters am Rande der Veranstaltung: Don Jr. bezeichnete seine Tochter in einem Tiktok-Video als „sexy“. Dies wurde schnell mit früheren Kommentaren ihres Großvaters Donald Trump verglichen, der einst über Ivanka sagte: „Wenn sie nicht meine Tochter wäre, würde ich vielleicht mit ihr ausgehen.“

DIE NICHT E

Die meisten aus Trumps Familie stehen ihm loyal zur Seite, seine Nichte **Mary (59)** ist eine Ausnahme. Sie gilt als eine seiner schärfsten Kritikerinnen und warnte immer wieder vor einer zweiten Präsidentschaft ihres Onkels. Mary Trump tritt häufig öffentlich auf, ist Autorin mehrerer Bücher und hatte zeitweise auch einen eigenen Podcast („The Mary Trump Show“).



ARCHIVBILDER: DPA (11) /IMAGO (2)/AP (1)

Hunderte Verstöße bei Grenzkontrollen

MIGRATION Bundespolizei zieht vorläufige Bilanz – Start auf niederländischer Seite kommende Woche

VON DIERK BULLERDIECK
UND LENNART STOCK

BAD BENTHEIM/HANNOVER – Die Bundespolizei hat bei Kontrollen an der Grenze zu den Niederlanden zwischen Mitte September und Anfang Dezember 386 unerlaubte Einreisen festgestellt. In 238 Fällen seien die Menschen zurückgewiesen worden, teilte die Bundespolizei in einer vorläufigen Bilanz mit.

Im selben Zeitraum wurden außerdem 15 mutmaßliche Schleuser festgenommen. Gegen weitere 15 Menschen wurden Wiedereinreiseperrn verhängt. Zwischen Mitte September und Ende Oktober fassten die Behörden an der Grenze zudem 72 Menschen, gegen die ein Haftbefehl vorlag. Von einer unerlaubten Einreise spricht die Polizei, wenn ein Ausländer ohne gültigen Aufenthaltstitel die Grenze überqueren will. Zurückweisungen sind nach Auffassung der Bundesregierung nur erlaubt, wenn jemand kein Asyl beantragen will oder wenn für ihn eine Wiedereinreiseperrne gilt.

Seit Mitte September gibt es auf Anordnung von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) stationäre Kontrollen der Bundespolizei an allen deutschen Landesgrenzen. Feste Kontrollstellen an der deutsch-niederländischen Grenze in Niedersachsen gibt es auf der Autobahn 30 bei Bad Bentheim, der A280 bei Bunde und der Bundesstraße 402 bei Schöninghsdorf (Höhe Meppen). Außerdem kontrollieren Beamte Einreisende stichprobenartig.



Mitte September starteten die Kontrollen wie hier am Grenzübergang in Bad Bentheim.

DPA-BILD: PENNING

Zum Start der kommenden Woche soll dann auch auf der niederländischen Grenzseite kontrolliert werden. Dafür plant die Bundespolizei in Niedersachsen, mit ihren niederländischen Amtskollegen zusammenzuarbeiten.

Zusammenarbeit mit Niederländern

„An den bereits eingerichteten drei Kontrollstellen ist eine Kooperation beider Staaten vorgesehen“, teilte eine Sprecherin der Bundespolizei in Hannover auf Anfrage mit.

Nach Angaben der Behörde sei zu erwarten, dass sich

durch die Zusammenarbeit mit den niederländischen Behörden an den Kontrollstellen die Prozesse beschleunigten. Das könne etwa Rückführungen und Einreiseverweigerungen betreffen. „Eine bilaterale Zusammenarbeit durch gemeinsame Kontrollen mit den niederländischen Behörden ist hier in Planung“, teilte die Behörde weiter mit. Auswirkungen etwa auf Pendler und den Warenverkehr sollten so gering wie möglich gehalten werden. Dennoch könne es wegen der Kontrollen zu Staus kommen, hieß es weiter.

Die Niederlande hatten angekündigt, ab dem 9. Dezem-

ber mit Grenzkontrollen beginnen zu wollen. Die Grenzpolizei werde mobile Teams einsetzen, um illegale Migration und Migrantenschmuggel abzuwehren, hatte die radikal-rechte Asylministerin Marjolein Faber in Den Haag mitgeteilt. Der private Grenzverkehr und Lkw-Transporte sollten so wenig wie möglich behindert werden, hieß es.

Kontrollen trotz Schengener Abkommen

Mit Grenzkontrollen, unter anderem an der Grenze nach Deutschland, will die Regierung in den Niederlanden das

Asylrecht verschärfen. Darauf hatten sich die vier Regierungsfaktionen, darunter die radikal-rechte Partei des Populisten Geert Wilders, geeinigt. Die Kontrollen sollen zunächst sechs Monate dauern.

Im Schengen-Raum sind Grenzkontrollen normalerweise nicht vorgesehen. Bundesinnenministerin Faeser begründete die Anordnung stationärer Kontrollen an allen deutschen Landgrenzen gegenüber der EU-Kommission mit irregulärer Migration sowie dem Schutz vor islamistischen Terroristen und grenzüberschreitender Kriminalität.

Farbattacke: Haftstrafen für Klima-aktivistinnen

ITZEHOE/NIEBÜLL/DPA – Wegen einer Farbattacke auf ein Privatflugzeug auf der Insel Sylt sind zwei Aktivistinnen der Klimaschutzgruppe Letzte Generation zu mehrmonatigen Haftstrafen verurteilt worden.

Eine 24-jährige muss wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs sieben Monate ins Gefängnis, die Haftstrafe wurde nicht zur Bewährung ausgesetzt, sagte die Richterin des Amtsgerichts Niebüll, Larissa Herzog. Zudem bekam eine 22 Jahre alte Aktivistin eine Haftstrafe von sechs Monaten ohne Bewährung. „Die Beschädigungen an dem Flugzeug sind billigend in Kauf genommen worden“, betonte die Richterin. Ferner wurden ein 44-jähriger und ein 62-jähriger Aktivist zu Geldstrafen von 2.100 Euro beziehungsweise 1.600 Euro verurteilt. Ein weiterer 29 Jahre alter Angeklagter wurde freigesprochen, da er nicht an der Tat auf dem Flughafen beteiligt, sondern als Fotojournalist vor Ort gewesen sei. Ebenso wurde einer 28-jährigen eine Beteiligung an der Tat nicht nachgewiesen.

Aufruf zur Polio-Impfung

GESUNDHEIT Eltern sollten Impfstatus ihrer Kleinkinder überprüfen

VON CHRISTINA STICHT

HANNOVER – Das Landesgesundheitsamt (NLGA) geht davon aus, dass sich auch in Niedersachsen im Abwasser möglicherweise Polioviren befinden. Diese Viren, die auf Schluckimpfstoffe zurückgehen, können bei ungeschützten Personen zum Teil schwere Erkrankungen mit bleibenden Schäden auslösen.

Nach Einschätzung der Behörde kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Infektionen mit der sogenannten Kinderlähmung auftreten. Mit Ausbrüchen sei aber nicht zu rechnen. „Zwei Faktoren sind dafür ausschlaggebend: hohe Hygienestandards und eine umfassende Durchimpfung der Bevölkerung“, sagte NLGA-Präsident Fabian Feil.

Das Robert Koch-Institut hat den Erreger in allen sieben regelmäßig getesteten Städten in Klärwerken nachgewiesen, wie das Institut mitteilte. Polioviren fanden sich in München, Bonn, Köln, Hamburg, Dresden, Düsseldorf und

Mainz. Eine niedersächsische Stadt ist bisher nicht darunter.

Die Polio-Impfquote ist in Niedersachsen während der Corona-Pandemie zurückgegangen. Für den Geburtsjahrgang 2019 lag sie noch bei 94,2 Prozent, fiel dann aber auf 88,2 Prozent (2020) und 86,6 Prozent (2021). „Eine Gefahr für die Bevölkerung ergibt sich bei einer mangelnden Durchimpfung“, sagte der Chef des Landesgesundheitsamtes. Er sehe den Rückgang mit Sorge. „Ich appelliere daher ausdrücklich an alle Eltern, ihre Kinder gegen Polio impfen zu lassen sowie den Impfstatus zu überprüfen und ausgebliebene Impfungen nachzuholen. Dies gilt auch für alle Erwachsenen“, betonte Feil.

Der Impfstoff sei sehr gut verträglich und sehr wirksam. Vollständig immunisiert sind Personen, die im Säuglings- und Kleinkindalter mindestens drei Impfungen und mit 9 bis 16 Jahren eine Auffrischung erhalten haben. Auch eine Grundimmunisierung als Erwachsener sei möglich.

Kinder haben häufiger Scharlach

KRANKHEIT Zahl der Fälle steigt in Niedersachsen und Bremen deutlich an

VON THOMAS STRÜNKELNBERG

HANNOVER – Die Zahl der Scharlach-Fälle bei Kindern hat nach Angaben der Krankenkasse DAK stark zugenommen. 2023 wurden demnach viermal mehr Kinder mit der Infektionskrankheit in Arztpraxen behandelt als ein Jahr zuvor, wie aus einer Sonderanalyse des niedersächsischen DAK-Kinder- und Jugendreports hervorgeht. Hochgerechnet seien rund 40.200 Kinder zwischen einem und 14 Jahren betroffen gewesen – das sei der höchste Stand der vergangenen fünf Jahre.

Scharlach gehört nach Angaben des Robert Koch-Instituts zu den häufigsten bakteriellen Infektionskrankheiten bei Kindern. Scharlach kann mit Antibiotika behandelt werden.

Für die Sonderanalyse untersuchten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Unternehmens Vandage sowie der Universität Bielefeld Abrechnungsdaten von rund 71.000 Kindern und Jugendli-

chen bis 17 Jahre, die bei der DAK-Gesundheit in Niedersachsen versichert sind, wie die Krankenkasse mitteilte. Analysiert wurden die Jahre 2018 bis 2023.

Im vergangenen Jahr wurde demnach ein Anstieg der Fallzahlen um 346 Prozent festgestellt, 36,7 Fälle von Scharlach je 1.000 Kinder wurden von Ärztinnen und Ärzten dokumentiert – 2022 waren es noch 8,2 Fälle je 1.000 Kinder. Besonders betroffen waren 10- bis 14-jährige Jungen, in dieser Altersgruppe verneunfachte sich die Zahl der Infektionen.

In Bremen versechsfachte sich laut DAK 2023 die Zahl der Scharlach-Infektionen bei Kindern und Jugendlichen im Alter bis 14 im Vergleich zum Vorjahr, wie der „Weser-Kurier“ berichtete. In der besonders betroffenen Gruppe der Fünf- bis Neunjährigen waren es sogar neunmal mehr. Insgesamt gab es laut Bericht etwas über 28 Fälle je 1.000 Kinder – bundesweit waren es im vergangenen Jahr demnach rund 39 Fälle je 1.000 Kinder.

Entflohene Straftäter aus Bremen in Frankreich gefasst

BREMEN/DPA – Die beiden aus dem Maßregelvollzug in Bremen entkommenen gewaltbereiten und psychisch kranken Männer sind in Frankreich festgenommen worden. Das teilte ein Polizeisprecher mit. Demnach stellten französische Polizeikräfte die beiden Männer am Bahnhof der französischen Stadt Lille. Der 24-jährige und der 28-jährige sollen nun zurück nach Deutschland gebracht werden.

Nach Polizeiangaben waren die Männer am Dienstag aus dem Maßregelvollzug der Forensischen Psychiatrie des Klinikums Bremen-Ost geflohen. Die Polizei leitete eine Fahndung ein und empfahl der Bevölkerung, sich den beiden nicht zu nähern. Die Ermittler veröffentlichten Fotos und baten um Hinweise zum Aufenthaltsort der Männer. Staatsanwaltschaft und Polizei ermitteln, warum und wie den beiden die Flucht gelang.

Der Begriff Maßregelvollzug bezeichnet die Unterbringung von Straftätern mit psychischer Erkrankung oder Suchterkrankung, die das Unrecht ihrer Tat nicht oder nur bedingt erkennen können und daher nicht oder nur vermindert schuldfähig sind.

Zu Weihnachten Öko-Bäume empfohlen

BREMEN/EPD – Der Umweltverband BUND in Bremen rät zum Kauf von Weihnachtsbäumen aus ökologischer Waldwirtschaft oder aus anerkannt ökologischen Weihnachtsbaumkulturen. Untersuchungen hätten gezeigt, dass Weihnachtsbäume aus herkömmlicher Produktion nicht selten mit Pestiziden belastet seien, teilte der Verband mit. „Etwa 90 Prozent aller Weihnachtsbäume in Deutschland stammen aus Intensiv-Plantagen“, sagte BUND-Sprecher Bernd Quellmalz. „Dort wird stark gespritzt und gedüngt – zum Schaden von Tieren, Pflanzen, Gewässern und Böden.“

E-Radfahrer stoßen frontal zusammen

OSNABRÜCK/DPA – Zwei Pedelec-Fahrer sind bei einem Frontalzusammenstoß ihrer Räder in Osnabrück verletzt worden. Am Donnerstagabend sei ein 14-Jähriger mit seinem E-Fahrrad stadteinwärts unterwegs gewesen, als ihm eine 53 Jahre alte E-Radlerin entgegen gekommen sei, teilte die Polizei mit. Aus zunächst ungeklärter Ursache stießen die beiden Räder frontal zusammen, beide Radfahrer stürzten und kamen ins Krankenhaus. Die Ermittlungen zu den genauen Umständen des Unfalls dauern an.

Schüler recherchieren wie Wirtschaftsreporter

DURCHBLICK Projekt in Zusammenarbeit mit der LzO zum 16. Mal gestartet

OLDENBURGER LAND Wie aus Schülern Reporter werden: In der sechzehnten Runde des Medienprojekts „Durchblick“ der **NWZ** sind dieses Mal insgesamt sechs Kurse verschiedener Schulen aus dem Nord-



westen dabei. Bei „Durchblick“ geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu verschiedenen Wirtschaftsthemen eigenständig recherchieren und Berichte verfassen.

Schüler recherchieren

Das Projekt ist ein Angebot der Nordwest-Zeitung **NWZ** in Verbindung mit der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) und dem Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren (IZOP) in Aachen. Das Medienprojekt startet immer nach den Sommerferien und begleitet die Jugendlichen über das Schuljahr.

Dabei recherchieren die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu wirtschaftlichen Themen in der Region, zum Beispiel bei Unternehmen, Vereinen oder Organisationen vor Ort. Während des Projektzeitraums bis zu den Sommerferien im kommenden Jahr bekommen die teilnehmenden Klassen aus dem Nordwesten die kostenlos an ihre Schulen geliefert, um sie in den Unterricht entsprechend einzubinden.

Neben einem Zeitungsartikel verfassen die Teilnehmen-

den bei „Durchblick“ auch eine Facharbeit. So soll nicht nur die Medienkompetenz geschult und die ökonomische Bildung verbessert werden, die Jugendlichen werden so auch an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt, das sie für ein mögliches späteres Studium brauchen könnten.

Artikel veröffentlichen

Darüber hinaus bietet das Projekt einen weiteren Vorteil: Im Rahmen von „Durchblick“ können die Jugendlichen Kon-

takte zu verschiedenen Unternehmen aus ihrer Region knüpfen, die nach dem Schulabschluss nützlich sein können. Nebenbei können sie Orientierung bei der Berufswahl erhalten und sich so auf ihre Zukunft vorbereiten. Nicht nur für die berufliche Zukunft kann sich daher die Teilnahme lohnen: Die Zeitungsartikel werden außerdem in unserer Zeitung auf Sonderseiten veröffentlicht und die besten Facharbeiten werden durch die LzO und die **NWZ** ausgezeichnet.

DAS „DURCHBLICK“-PROJEKT IM OLDENBURGER LAND

Oberstufen-Schülerinnen und Schüler aus dem Verbreitungsgebiet der **NWZ** können jedes Jahr an dem Projekt „Durchblick – Jugend und Wirtschaft im Nordwesten“ teilnehmen.

Wer im nächsten Jahr mitmachen möchte, kann sich online informieren. Anfragen

und Bewerbungen können an Dr. Silke Dreger vom IZOP-Institut per E-Mail an sd@izop.de gesendet werden.

Zur Vorbereitung werden die beteiligten Lehrer zu Beginn des Projektes zu einem Seminar eingeladen, bei dem sie die Inhalte von

„Durchblick“ kennenlernen. Anschließend findet ein Erfahrungsaustausch mit den Lehrern und Schülern statt.

Pädagogisch betreut wird das Projekt vom IZOP-Institut, welches auch praxisorientierte Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellt. ➔ [@ www.izop.de](http://www.izop.de)

Altes Gymnasium Oldenburg



Der Seminarkurs „China erforschen und verstehen“ des Alten Gymnasiums Oldenburg. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

OLDENBURG – China ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, seien es die Glückskekse „vom Chinesen“, der Aufdruck „Made in China“ auf Konsumgütern aller Art oder die nahezu täglichen Nachrichten zu der prekären politischen Lage in und um das Land. Doch inwiefern stimmt dieses China-Bild tatsächlich mit der Realität überein? Wobei handelt es sich um hartnäckige Stereotypen? Und welche Rolle spielt das Land tatsächlich für uns hier in Region Oldenburg?

Aktuell gehen 16 Schülerinnen und Schüler im **Seminarfach „China erforschen und verstehen“** von Frau Saskia Rolle am Alten Gymnasium diesen Fragen auf den

Grund. Zu dem breiten Interessenspektrum der Schule, das die Altphilologie ebenso wie die modernen Sprachen, die Naturwissenschaften, die Wirtschaft oder die Musik umfasst, zählt nun auch schon seit einigen Jahren der China-Schwerpunkt, der neben Chinesischunterricht auch dieses Seminarfach vorsieht. Da echtes Verstehen aber vor allem durch eigenes Erleben erreicht wird, ist im dritten Schulhalbjahr eine Seminarfahrt in das Land geplant. Bis dahin setzen die Jugendlichen sich im wöchentlichen Seminarfach und im Zuge ihrer Facharbeiten kritisch mit Land und Leuten auseinander – Aha-Erlebnisse garantiert.

IGS Friesland Nord Schortens

SCHORTENS – Die 2009 gegründete IGS Friesland Nord wird zur Zeit von ca. 1100 Schülern besucht. Kennzeichnend für die Schule ist das vielseitige Bildungsangebot für eine ebenso vielseitige Schulgemeinschaft. Fest im fundamentalen Leitbild der Schule sind u.a. das Selbstverständnis einer lernenden und facettenreichen Schule und die unmittelbare Nähe zur Lebenswirklichkeit der SchülerInnen verankert. Außerdem

eröffnet die Schule jedem Lernenden einen individuellen Bildungsweg, um den bestmöglichen Abschluss erreichen zu können. Hierfür verfügt die IGS Friesland Nord in der Sekundarstufe I über ein breites Angebot. In der gymnasialen Oberstufe (Sekundarstufe II) erwerben die qualifizierten SchülerInnen erweiterte Berufsmöglichkeiten. In der Qualifikationsphase (Jahrgang 12/13) jener gymnasialen Oberstufe werden sie in einer stabili-



Jesper Harms, Lukas Reich und Bjarke Roßkamp nehmen am Projekt „Durchblick“ teil. BILD: IGS FRIESLAND NORD

len Lerngruppen im Seminarfach u.a. auf das wissenschaftlichen Arbeiten im späteren Studium vorbereitet. Das Projekt „Durchblick“ der **NWZ** fügt sich ideal in dieses Vorhaben ein und ermöglicht es SchülerInnen aus dem „Gesellschaftlichen Schwerpunkt“ wissenschaftlich an regionalen und wirtschaftlichen Themen zu arbeiten. Am Projekt nehmen folgende Schüler teil: **Jesper Harms, Lukas Reich und Bjarke Roßkamp**.

BBS Varel



Die Klassen BGW23.1 und BGW23.2 mit ihren Klassenlehrkräften Wencke Hanßen und Mins Minssen BILD: BBS VAREL

VAREL – Die Berufsbildenden Schulen Varel des Landkreises Friesland sind eine Bündelschule, an der berufsbezogener Unterricht in vielen verschiedenen Berufsfeldern und Schulformen angeboten wird.

Das Bildungsangebot umfasst berufsvorbereitende und berufsbildende Ausbildungsgänge sowie weiterbildende Ausbildungswege und deckt ein breites Spektrum schulischer und beruflicher Bildung ab. Es umfasst verschiedene Vollzeitschulformen von der Berufseinstiegschule bis zum Beruflichen Gymnasium und die Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege, Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik. Knapp 100 Lehrkräfte unterrichten ca. 1400 Schülerinnen und Schüler; knapp die Hälfte davon besucht die Berufsschule in der dualen Ausbildung.

- Individuelle Begleitung
 - Zukunftsorientiertes Lernen
 - Kollegiales Miteinander
 - Verlässliche Zusammenarbeit
 - Regionale Kooperation
 - Internationale Kontakte
- sind die Überschriften der

Leitsätze des Schulprogramms.

Vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife sind alle allgemeinbildenden Abschlüsse zu erzielen.

Diese Schulform des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife und berechtigt damit zur Aufnahme eines Studiums in allen Disziplinen. Auch auf die berufliche Praxis in den Wirtschaftsberufen wird dort besonders gut vorbereitet. So findet z. B. im Jahrgang 12 des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft im Rahmen des Profulfaches „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling (BRC)“ verpflichtend eine mehrmonatige Projektarbeit statt, die immer in Zusammenarbeit mit externen Partnern, meistens Unternehmen in der Region, durchgeführt wird.

In diesem Jahr wollen die Klassen **BGW23.1** und **BGW23.2** mit ihren Klassenlehrkräften Wencke Hanßen und Mins Minssen die Projektarbeiten in Kooperation mit der **NWZ** im Projekt „Durchblick“ erstellen. Alle Teilnehmer sind schon sehr gespannt auf die bevorstehende Arbeit.

BBS am Museumsdorf Cloppenburg

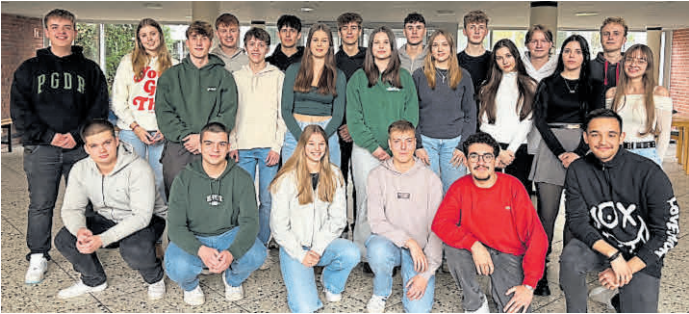


Die Klasse BGW 2-1 der BBS am Museumsdorf Cloppenburg. BILD: BBS

CLOPPENBURG – Schon zum wiederholten Mal nehmen Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg (BBSaM) am Projekt Durchblick teil. Die Teilnahme der BBSaM ist somit schon Tradition. Die Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf, geleitet von OstD Günter Lübke, ist ausgezeichnet als Europa- sowie Sport- und Umweltschule und pflegt neben Partnerschaften mit Schulen in Europa und Südafrika auch den Kontakt zu zahlreichen regionalen Unternehmen. Ca. 3.000 Schülerinnen und Schüler werden an den BBSaM im Rahmen der Berufsvorbereitung, der Grund- und Ausbildung sowie

der beruflichen Weiterbildung in den Berufsbereichen Wirtschaft, Gesundheit und Pflege, Agrarwirtschaft, Sozialpädagogik sowie Ernährung und Hauswirtschaft von ca. 190 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. So führen die BBSaM u. a. vielfältige internationale und nationale Projekte durch, um gemäß dem Leitbild der Schule u.a. die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fachlich kompetenten Persönlichkeiten zu fördern.

Eines dieser Projekte wird im Zuge der Qualifikationsphase in den Klassen der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums durchgeführt. So ist es u.a. Aufgabe der Schüle-



Die Klasse BGW 2-2 der BBS am Museumsdorf Cloppenburg. BILD: BBS

rinnen und Schüler in ihrem Profulfach in Kooperation mit einem Projektpartner u. a. eine wissenschaftspropädeutische Arbeit zu erstellen. Die beiden Klassen **BGW 2-1** und **BGW 2-2** des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft mit ihren Klassenlehrern, Johanna Schöpfer und Arne Wurow, verfassen im Rahmen des Profulfaches „Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling“ Projektarbeiten zu wirtschaftlichen Themen aus der Region.

Auch in diesem Jahr wird diese Arbeit, bei der die Schülerinnen und Schüler spannende und regionale Wirtschaftsthemen aus der Region Cloppenburg verbalisieren, Hintergrün-

de und Entwicklungen recherchieren und Erkenntnisse ihrer Recherche fachgerecht und journalistisch aufbereiten müssen, in Kooperation mit dem Projekt Durchblick, Jugend und Wirtschaft im Nordwesten, eine Aktion von **NWZ** und LzO, durchgeführt.

Neben der täglichen Lektüre der **NWZ** werden die Schüler gehalten, in Zusammenarbeit mit regional ansässigen Unternehmen, Vereinen oder Institutionen themenspezifische Fragestellungen zu analysieren, Lösungsansätze aufzubereiten und die Ergebnisse einer schulinternen Öffentlichkeit und ggf. dem Projektpartner vorzustellen.

Wirtschaftsstandort nur „befriedigend“

UMFRAGE Gesunkene Zufriedenheit der Unternehmen mit Niedersachsen ist branchenübergreifend

VON KILIAN GENIUS

HANNOVER – Der Wirtschaftsstandort Niedersachsen wird von vielen Unternehmen zunehmend schlechter bewertet. Das geht aus einer aktuellen Standortumfrage der niedersächsischen Industrie- und Handelskammer (IHKN) hervor, an der sich im August mehr als 900 Unternehmen beteiligt haben. Demnach gab es von der Gesamtwirtschaft für den Standort die Note 2,9. Im Jahr 2021 war es eine 2,6.

Insbesondere in der Industrie habe die Standortzufriedenheit abgenommen. 35 Prozent der Industriebetriebe beurteilten die Entwicklung der Standortbedingungen negativ – lediglich 22 Prozent positiv. Dies sei kein Problem einzelner Branchen. Unterschiedliche Industriezweige, darunter die Automobilindustrie, die Grundstoffindustrie, der Maschinenbau sowie die Nahrungsmittel- und Bauindustrie seien betroffen.

Dabei richteten sich die Sorgen der Unternehmen



Ein Beispiel für Industrie in Niedersachsen: die Salzgitter AG.

DPA-ARCHIVBILD: STRATENSCHULTE

nicht mehr nur auf einzelne Probleme, sondern auf die Attraktivität des Standorts insgesamt. „Ohne Gegenmaßnahmen droht die wirtschaftliche Basis unseres Bundeslandes zu erodieren“, mahnte IHKN-Präsident Matthias

Kohlmann. Der industrielle Mittelstand, „das Rückgrat der niedersächsischen Wirtschaft“, sei besonders betroffen. Dieser leide etwa unter hohen Abgaben, steigenden Energiekosten, überbordender Bürokratie und einem zuneh-

menden Fachkräftemangel.

Deshalb legte die IHKN nun ein Impulspapier mit 50 Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit vor. Ein wesentlicher Aspekt sei ein Mentalitätswandel hin zu einer „Vorfahrt für die Wirt-

schaft“-haltung, sagte Kohlmann. Die Erwirtschaftung neuen Wohlstands solle ins Zentrum gerückt werden. Dafür brauche es unter anderem schnellere Genehmigungsverfahren und die Förderung unternehmerischer Eigenverantwortung.

Kohlmann forderte: „Maßstab sollten pragmatische Lösungen und Beispiele erfolgreicher Nachbarländer sein statt kleinteiliger Detailregulierung.“ Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zählten ein Moratorium für neue Berichtspflichten, eine umfassende Evaluierung bestehender Regularien sowie die Streichung von sogenannten „Gold-Plating“-Vorgaben, etwa bei der Umsetzung des Green Deals.

Nach Angaben des nationalen Normenkontrollrats (NKR) wird der Begriff „Gold-Plating“ im Zusammenhang mit der Umsetzung von Regelungen aus der EU im nationalen Bereich benutzt und soll oft auf vermeidbaren Bürokratismus hinweisen.

ROBO-ADVISOR

Stichtag: 31. Oktober 2024



Vorsichtige Anlagestrategie

Anbieter	Wertentwicklung 1 Jahr	Servicegebühr p.a.**
Bevestor	11,35%	0,80%
Digital Invest	10,10%	0,70%
Estably ^{1,2}	13,69%	1,20%
Fidelity Wealth Expert	9,57%	0,55%
Fintego	10,48%	0,70%
Ginmon	10,09%	0,75%
MorgenFund	9,02%	0,75%
Quirion	10,76%	0,48%
Smavesto	8,34%	1,00%
Solidvest ^{1,2}	9,50%	1,40%
Visualvest	10,94%	0,60%

Vorsichtige Anlagestrategie nachhaltig

Bevestor	11,35%	0,80%
Digital Invest	10,10%	0,70%
Fintego	11,80%	0,70%
Ginmon	11,49%	0,75%
Quirion	10,73%	0,48%
Smavesto	3,80%	1,00%
Visualvest	10,89%	0,60%
Vividam	11,22%	1,18%
Whitebox	12,21%	0,95%
Zeedin	13,78%	0,75%

* rollierende Performance vor Servicegebühr;
** Jahresgebühr bei einem Anlagebetrag von 12.000Euro.
1) Höhere Mindestanlage als 12.000 Euro
2) Plus 10% Gewinnbeteiligung

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema:

Digitale Geldanlage

Quelle: biallo.de

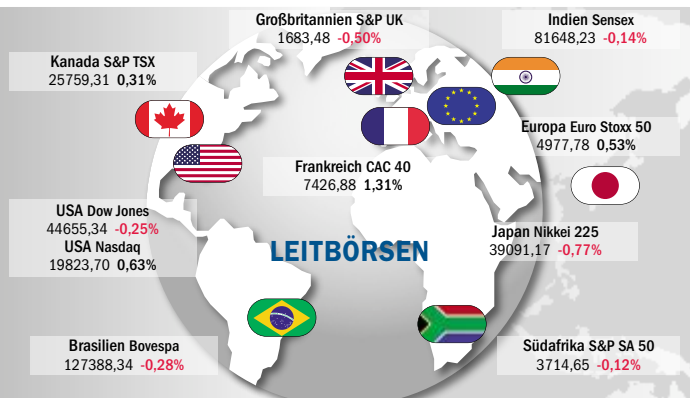
Stand: 06.12.24



BÖRSE

DAX			20384,61 0,13 % ▲			
	Dividende	Schluss 06.12.	Veränderung % Vortag	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	241,60	+1,00 <div><div></div></div>	160,20	<div><div></div></div>	243,90
Airbus °	2,80	155,08	+1,02 <div><div></div></div>	124,74	<div><div></div></div>	172,82
Allianz vNA °	13,80	301,60	+0,98 <div><div></div></div>	237,95	<div><div></div></div>	304,70
BASF NA °	3,40	43,97	+0,80 <div><div></div></div>	40,18	<div><div></div></div>	54,93
Bayer NA °	0,11	20,02	+2,64 <div><div></div></div>	18,41	<div><div></div></div>	36,09
Beiersdorf	1,00	123,00	+0,86 <div><div></div></div>	120,10	<div><div></div></div>	147,80
BMW St. °	6,00	77,24	+2,71 <div><div></div></div>	65,26	<div><div></div></div>	115,35
Brenntag NA	2,10	61,28	+0,82 <div><div></div></div>	54,88	<div><div></div></div>	87,12
Commerzbank	0,35	15,00	-0,96 <div><div></div></div>	10,15	<div><div></div></div>	16,97
Continental	2,20	65,40	+0,80 <div><div></div></div>	51,02	<div><div></div></div>	78,40
Covestro	0,00	57,80	±0,00 <div><div></div></div>	44,57	<div><div></div></div>	58,50
Daimler Truck	1,90	36,92	-0,27 <div><div></div></div>	29,61	<div><div></div></div>	47,64
Dt. Bank NA	0,45	16,85	-0,66 <div><div></div></div>	11,52	<div><div></div></div>	17,14
Dt. Börse NA °	3,80	222,70	-0,62 <div><div></div></div>	175,90	<div><div></div></div>	225,60
Dt. Post NA °	1,85	35,59	+0,37 <div><div></div></div>	34,04	<div><div></div></div>	47,03
Dt. Telekom °	0,77	30,60	+0,07 <div><div></div></div>	20,73	<div><div></div></div>	30,78
E.ON NA	0,53	12,05	+0,75 <div><div></div></div>	11,48	<div><div></div></div>	13,82
Fresenius	0,00	33,67	-0,88 <div><div></div></div>	24,32	<div><div></div></div>	36,24
Hann. Rück NA	7,20	256,20	-0,43 <div><div></div></div>	208,90	<div><div></div></div>	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	122,55	-0,81 <div><div></div></div>	77,36	<div><div></div></div>	124,90
Henkel Vz.	1,85	83,30	+1,59 <div><div></div></div>	66,86	<div><div></div></div>	85,74
Infineon NA °	0,35	32,69	+1,08 <div><div></div></div>	27,80	<div><div></div></div>	39,35
Mercedes-Benz °	5,30	53,78	+0,75 <div><div></div></div>	50,75	<div><div></div></div>	77,45
Merck	2,20	139,75	-0,14 <div><div></div></div>	134,30	<div><div></div></div>	177,00
MTU Aero	2,00	323,20	-0,62 <div><div></div></div>	173,60	<div><div></div></div>	332,60
Münch. R. vNA °	15,00	510,20	-0,93 <div><div></div></div>	373,70	<div><div></div></div>	516,60
Porsche AG Vz.	2,31	59,38	+0,64 <div><div></div></div>	55,58	<div><div></div></div>	96,56
Porsche Vz.	2,56	34,90	+0,69 <div><div></div></div>	33,40	<div><div></div></div>	52,32
Qiagen	1,22	41,22	-0,39 <div><div></div></div>	36,59	<div><div></div></div>	43,40
Rheinmetall	5,70	651,80	-0,97 <div><div></div></div>	278,00	<div><div></div></div>	663,80
RWE St.	1,00	30,73	-0,07 <div><div></div></div>	28,15	<div><div></div></div>	42,33
SAP °	2,20	242,00	+0,27 <div><div></div></div>	134,42	<div><div></div></div>	242,50
Sartorius Vz.	0,74	212,50	+0,19 <div><div></div></div>	199,50	<div><div></div></div>	383,70
Siem. Energy	0,00	51,86	-2,19 <div><div></div></div>	10,16	<div><div></div></div>	53,30
Siem. Health.	0,95	51,44	-0,54 <div><div></div></div>	47,31	<div><div></div></div>	58,14
Siemens NA °	4,70	193,70	+0,33 <div><div></div></div>	150,68	<div><div></div></div>	195,50
Symrise	1,10	102,80	-0,63 <div><div></div></div>	91,84	<div><div></div></div>	125,00
Vonovia NA	0,90	31,67	+1,05 <div><div></div></div>	23,74	<div><div></div></div>	33,93
VW Vz. °	9,06	83,14	+1,17 <div><div></div></div>	78,86	<div><div></div></div>	128,60
Zalando	0,00	34,37	+1,57 <div><div></div></div>	15,95	<div><div></div></div>	34,48

MDAX	27310,86	0,66 % ▲
Dividende €	6.12.24	± % VT
Aixtron	0,40	14,75 2,5
Aroundtown (LU)	0,07	3,20 0
Aurubis	1,40	84,25 -0,18
Bechtle	0,70	32,42 0,87
Befesa (LU)	0,73	21,84 -0,27
Bilfinger	1,80	44,95 0,45
Carl Zeiss Med.	1,10	58,10 -1,02
CTS Eventim	1,43	87,05 0,69
Deliv. Hero	0,00	35,80 1,59
Evonik	1,17	17,82 -0,78
Fraport	0,00	54,00 0,84
freenet NA	1,77	29,70 0,54
Fres. M.C.St.	1,19	45,71 0
Fuchs Vz.	1,11	43,42 1,97
GEA Group	1,00	48,10 0
Gerresheimer	1,25	75,40 0,53
Hella	0,71	90,40 0
HelloFresh	0,00	13,12 0,23
Hensoldt	0,40	37,72 -1,15
Hochtief	4,40	129,40 -1,37
Hugo Boss NA	1,35	39,71 5,08
Hypoport	0,00	190,70 0,74
Jenoptik	0,35	21,50 0,66
Jungheinrich	0,75	25,78 1,9
K+S NA	0,70	11,43 1,2
Kion Group	0,70	35,44 2,72
Knorr-Bremse	1,64	74,50 1,02
Krones	2,20	121,60 -0,65
Lanxess	0,10	25,84 2,62
LEG ImmoB.	2,45	86,88 1
Lufthansa vNA	0,30	6,67 1,12
Nemetschek	0,48	101,50 0,5
Nordex	0,00	11,42 0
Puma	0,82	46,53 1,68
Rational	13,50	888,00 -0,34
Redcare Ph. (NL)	0,00	157,80 1,94
RTL Group (LU)	2,75	26,00 2,16
Schott Pharma	0,15	26,40 -0,23
Scout24	1,20	90,10 -0,06
Siltronic NA	1,20	49,36 0,9
Stabilus S.A	1,75	33,95 1,49
Ströer	1,85	49,14 -0,36
TAG Imm.	0,00	15,50 1,71
Talanx	2,35	84,00 -0,47
TeamViewer SE	0,00	12,55 1,7
thyssenkrupp	0,15	4,01 0,3
Traton	1,50	30,30 0,33
TUI	0,00	8,45 1,46
Utd. Internet NA	0,50	16,04 0,25
Wacker Chemie	3,00	72,88 1,22
TEC-DAX	3528,77	0,20 % ▲
REGIONALE AKTIEN		
artec techn.	0,00	1,75 0
Berentzen	0,09	4,20 -1,41
Brem. Lagerh.	0,45	9,80 -4,85
CeWe Stift.	2,60	99,00 -1
Energiekontor	1,20	45,90 6,13
EnviTec Biogas	3,00	30,80 1,99
Frosta	2,00	58,50 -2,5
H+R	0,10	3,36 1,2
MeVis Medical	0,95	24,40 -0,81
OHB	0,60	47,80 -0,42
PNE	0,08	11,20 1,82
Reed. Ekkenga	33,00	5.200,00 0
Trade & Value	0,00	1,23 0
WEITERE AKTIEN		
1&1	0,05	12,18 0,66
Bor. Dortmund	0,06	3,31 -1,34
Branicks Grp.	0,00	2,46 6,51
Ceconomy St.	0,00	3,11 -1,27
Dt. EuroShop	2,60	19,32 -0,1



Der Kommentar zur Börse: Uneinheitlicher Wochenschluß

Am Freitag gab es an den Kapitalmärkten keine einheitliche Richtung. Während die Vorgaben aus den USA und Asien schwächer ausfielen, so dominierten in Euroland grüne Vorzeichen. Der DAX setzte dabei seine Rekordserie fort, während der französische CAC40 nach verlustreichen Tagen endlich auch wieder Gewinne verzeichnete. Im Tagesverlauf zeigten sich ebenfalls in den USA positive Aktiennotierungen, da der US-Arbeitsmarktbericht für November neuen Rückenwind brachte. Tech-Aktien waren dabei die Favoriten und profitierten von positiven Kommentaren von Tech-Visionär Elon Musk.



Oliver Helming (OLB)
Analyst Anlagestrategie und Kapitalmarkt

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX				20385,79 +0,13% ▲		
Dt. PfandB	0,00	5,15	-2,28	Bco Santander (ES) °	4,64	-0,28
Dt. Wohnen	0,04	25,20	1,2	BNP (FR) °	58,49	1,74
Dürr	0,70	23,50	0,86	Boeing (US)	147,58	-0,83
Encavis	0,00	17,35	0,75	BP PLC (GB)	4,53	-1,02
Evotec	0,00	8,79	-0,4	Cisco (US)	56,92	0,39
Fielmann Gr.	1,00	39,95	1,52	Citigroup (US)	68,59	0,13
Grenke NA	0,47	15,50	0,13	Coca-Cola (US)	59,62	0,24
Hapag-Lloyd	9,25	159,80	-1,78	Eni (IT) °	13,47	-0,15
Kontron	0,50	17,36	0,46	Ericsson B (SE)	7,97	0,86
Medigene NA	0,00	1,06	3,13	Exxon Mobil (US)	108,58	-0,29
Metro St.	0,55	4,29	-1,61	GE Aerospace (US)	164,50	-1,2
Norma Group	0,45	15,36	0,13	General Motors (US)	50,26	-0,61
Pfeiffer Vac.	7,32	152,80	-0,65	Generali (IT)	28,07	-0,64
ProS.Sat.1	0,05	5,42	1,5	GSK PLC (GB)	16,41	1,3
Salzgitter	0,45	17,78	0,45	IBM (US)	225,00	1,33
Schaeffler Inh.	0,44	4,38	2,5	ING Groep (NL) °	15,02	-0,91
Sixt St.	3,90	72,05	0,7	Int. C. Air. (ES)	3,42	0,44
SMA Solar	0,50	14,28	0,78	Intel (US)	19,80	0,35
Stratec	0,55	29,20	-0,85	Kühne+Nagel (CH)	210,90	-0,57
Utd. Internet NA	0,50	16,00	0,19	McDonald's (US)	285,45	1,15
Verbio	0,20	11,67	0,95	Meta Platf. (US)	593,40	2,97
VW St.	9,00	86,45	1,17	Microsoft (US)	419,10	0,26
AUSLANDSAKTIEN				Nestlé NA (CH)	75,76	-0,26
6.12.24 ± % VT				Novartis (CH)	89,81	-0,63
AB Inbev (BE) °	50,68	-0,16	Nvidia (US)	134,86	-1,63	
ABB NA (CH)	52,00	-0,12	Philips (NL)	24,86	0,53	
Alphabet A (US)	165,52	1,17	Proct.&Gamb. (US)	166,60	0	
Amazon.com (US)	213,45	2,18	Renault (FR)	44,12	3,67	
Apple Inc. (US)	230,60	0,7	Soc. Gén. (FR)	25,56	-0,08	
AT&T (US)	22,51	-0,31	Sony (JP)	20,00	1,32	
			Stellantis (NL) °	12,91	2,3	

Telefónica (ES)	4,39	1,32
Tesla (US)	354,50	1,43
TotalEnerg. (FR) °	54,09	-0,73
UBS Group N (CH)	28,84	-0,41
UniCredit (IT) °	39,51	0,36
Unilever plc. (GB)	55,78	-0,78
Vodafone (SE)	0,88	1,32
Volvo B (GB)	25,05	1,91
Walmart (US)	90,85	0,64
Zurich Ins. Gr. (CH)	556,40	-0,86

RENTENWERTE	6.12.24	5.12.24
5,5 Bund v. 00/31	119,74	120,22
4,75 Bund v. 03/34	122,78	123,36
4,0 Bund v. 05/37	118,39	119,05
2,5 Bund v. 12/44	102,89	103,45
0,5 Bund v. 15/25	99,62	99,63
1,0 Bund v. 15/25	99,06	99,08
0,5 Bund v. 16/26	98,11	98,17
0,0 Bund v. 16/26	96,74	96,87
0,25 Bund v. 17/27	96,47	96,64
0,0 Bund v. 19/29	91,53	91,85
0,0 B0 S.181 20/25	99,12	99,11
0,0 B0 S.182 20/25	98,17	98,19
0,0 B0 S.183 21/26	97,34	97,42
0,0 B0 S.184 21/26	96,49	96,61
4,5 Belgien 11/26	102,84	102,85
2,25 Luxemburg 13/28	99,81	99,79
0,01 Niedersachsen 21/26	96,74	97,05
4,375 Türkei 21/27	101,51	101,86

ZINSEN		
Hauptrefinanz.-Satz ab 23.10.24	3,40%	
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 23.10.24	3,65%	
Einlagefazilität ab 23.10.24	3,25%	
Priv. Dispokredit (Ø)	11,6818%	
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,339%	
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,202%	
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	2,1571%	
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,2113%	

EDELMETALLE UND MÜNZEN		
Endkundenpreise in €	6.12.24	5.12.24
Krügerrand (1 oz)	2552,00	2538,00
Britannia (1 oz)	2578,00	2564,00
Am. Eagle (1 oz)	2578,00	2564,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1361,40	1354,20
Gold (1 kg)	81885,00	81438,00
Silber (1 kg)	1246,76	1249,50




AMR
WOHNBAU GMBH
Begleiter im Immobilienmarkt

NAMEN
Gabriel nominiert


Der frühere SPD-Bundesvorsitzende **SIGMAR GABRIEL** (65) soll Aufsichtsratsmitglied von Deutschlands größtem Rüstungskonzern Rheinmetall werden. Das Unternehmen teilte in Düsseldorf mit, dass der Aufsichtsrat eine entsprechende Nominierung des ehemaligen Bundeswirtschafts- und Außenministers beschlossen habe. Die Hauptversammlung soll diese Personale im Mai absegnen, eine Zustimmung gilt als wahrscheinlich. Zusammen mit Gabriel soll die frühere Technik-Vorständin der Deutschen Bahn, Sabina Jeschke, in den Aufsichtsrat von Rheinmetall einziehen.

AKTIEN DES TAGES
aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

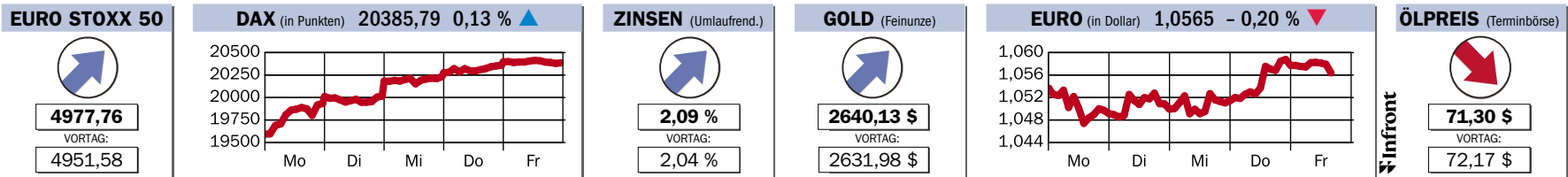
Energiekontor	45,45	+5,45
Hugo Boss NA	39,71	+5,08
CompuGroup	16,48	+2,94
SMA Solar	14,35	+2,87
Kion Group	35,44	+2,72
BMW St.	77,24	+2,71
Bayer NA	20,02	+2,64
Lanxess	25,84	+2,62
Aixtron	14,75	+2,50
RTL Group	26,00	+2,16



Verlierer

Atoss Softw.	122,40	-4,97
Siem.Energy	51,86	-2,19
Evotec	8,77	-1,79
Hochtief	129,40	-1,37
Cancom	23,76	-1,33
Hensoldt	37,72	-1,15
Carl Zeiss Med.	58,10	-1,02
Allianz vNA	301,60	-0,98
Rheinmetall	651,80	-0,97
Commerzbank	15,00	-0,96

Infrafront Stand: 06.12.



Weg frei für riesige Freihandelszone?

WELTHANDEL Zwischen EU und südamerikanischem Mercosur-Bündnis sollen Zölle abgebaut werden

VON DENIS DÜTTMANN
UND ANSGAR HAASE

MONTEVIDEO/BRÜSSEL – Rund ein Vierteljahrhundert lang haben die Unterhändler auf beiden Seiten des Atlantiks erbittert um Details gerungen – jetzt soll das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und dem südamerikanischen Wirtschafts-bündnis Mercosur endlich abgeschlossen werden. Bei einem Mercosur-Gipfel in Uruguays Hauptstadt Montevideo verkündeten EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sowie die Präsidenten von Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay am Freitag eine Einigung auf den Vertragstext. Mit dem Abkommen würde eine der weltweit größten Freihandelszonen mit mehr als 700 Millionen Menschen entstehen.

Was erhofft sich die EU von dem Freihandelsabkommen

Im Endeffekt geht es um Jobs und Wohlstand. Über einen besseren Zugang zu den Märkten in den Mercosur-Ländern sollen europäische Unternehmen neue Wachstumsmöglichkeiten bekommen. Bislang müssen Importeure von EU-Waren zum Teil sehr hohe Zölle zahlen, die der Wettbewerbsfähigkeit schaden. Auf Autos sind es beispielsweise 35 Prozent, auf Maschinen 14 bis 20 Prozent und auf Chemikalien bis zu 18 Prozent. Die Zölle sollen nun schrittweise abgebaut werden.



Am Ende könnten pro Jahr Abgaben in Höhe von rund vier Milliarden Euro eingespart werden, hat die EU-Kommission ausgerechnet.

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) begrüßte die Einigung am Freitag als eine sehr gute Nachricht für Unternehmen. Die Deutsche Industrie- und Handelskammer sprach von einem Meilenstein für die EU-Handelspolitik.

Was macht Mercosur für die EU so interessant

In den vier Mercosur-Ländern leben mehr als 260 Millionen Menschen. Zusammen bilden sie die fünftgrößte Wirtschaftsregion der Welt mit einem jährlichen Brutto-

inlandsprodukt von 2,2 Billionen Euro. Im vergangenen Jahr importierten sie aus der EU Waren im Wert von 55,7 Milliarden Euro, in umgekehrter Richtung betrug das Exportvolumen 53,7 Milliarden Euro. Insgesamt könnten laut EU 60.500 europäische Unternehmen profitieren.

Werden auch Verbraucher Vorteile haben

Durch die Liberalisierung des Handels könnten Preise für importierte Produkte aus den Mercosur-Staaten sinken – etwa für Fleisch, Obst, Soja, Kaffee und Zucker. Zum Schutz der EU-Landwirtschaft sollen bei bestimmten Agrarprodukten die Märkte aber nicht vollständig geöffnet



Beim Mercosur-Gipfel (v.l.): der argentinische Präsident Javier Milei, der uruguayische Präsident Luis Lacalle Pou, die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, der brasilianische Präsident Luiz Inacio Lula da Silva und der paraguayische Präsident Santiago Pena

DPA-BILD: CAMPODONICO

werden. Die Zollerleichterungen würden nur für eine bestimmte Liefermenge gelten.

Warum kritisieren Umweltschützer das Freihandelsabkommen

Sie befürchten, dass die neuen Absatzchancen für landwirtschaftliche Produkte die Umweltzerstörung beispielsweise im Amazonas-Regenwald befeuern könnten. Greenpeace nannte das Abkommen toxisch und schrecklich für das Weltklima und geht davon aus, dass die Abholzungsraten in der Mercosur-Region wegen der höheren Importquoten für Rindfleisch in den kommenden sechs Jahren um fünf Prozent pro Jahr steigen werden. Sin-

kende Zölle auf Pestizide und Kunststoffe könnten zudem die Plastikverschmutzung in Südamerika erhöhen und die Artenvielfalt gefährden.

Was haben die europäischen Bauern dagegen

Die Landwirte in Europa befürchten, im Wettbewerb mit den südamerikanischen Großbauern nicht bestehen zu können. Im Mercosur wird in deutlich größerem Maßstab produziert, was Kostenvorteile mit sich bringt. Die europäischen Bauern beklagen zudem, dass für sie strengere Regeln beispielsweise beim Umweltschutz und bei der Lebensmittelsicherheit gelten als für die südamerikanischen Konkurrenten.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

REALLOHN

Kaufkraftverlust halb kompensiert

DÜSSELDORF/WIESBADEN/DPA – Trotz eines deutlichen Lohnanstiegs im laufenden Jahr haben die Tarifbeschäftigten in Deutschland ihre Kaufkraftverluste aus der Hochinflation noch nicht wettgemacht. Die Reallöhne befänden sich auf dem Niveau des Jahres 2018, hat das WSI-Tarifarchiv der gewerkschaftlichen Hans-Böckler-Stiftung errechnet. Die Kaufkraftverluste aus den Jahren 2021 bis 2023 seien damit etwa zur Hälfte kompensiert, erklärt der Leiter des Instituts, Thorsten Schulten. Nach den Auswertungen der Tarifabschlüsse sind die Gehälter von gut 20 Millionen Beschäftigten im laufenden Jahr nominal um 5,5 Prozent gestiegen. Daraus ergibt sich nach Abzug der Jahresteuern von voraussichtlich 2,2 Prozent erstmals seit 2020 ein Reallohnzuwachs von 3,2 Prozent.

FLUGHAFEN

Mehr Passagiere in Hamburg



Check-in im Hamburger Flughafen
DPA-BILD: BRANDT

HAMBURG/DPA – Der Flughafen Hamburg rechnet in diesem Jahr mit rund 14,7 Millionen Passagieren. „Tendenziell könnte die Zahl sogar noch etwas höher ausfallen“, sagte ein Sprecher. Das bedeutet eine Zunahme von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 2023 waren 13,6 Millionen Flugreisende gezählt worden und die Flughafen Hamburg GmbH hatte erstmals seit der Coronapandemie wieder einen Gewinn erwirtschaftet. Das Plus betrug 6,6 Millionen Euro.

INDUSTRIE

Produktion schrumpft weiter

WIESBADEN/DPA – Die Industrie in Deutschland steckt weiter in der Krise. Die Unternehmen in Deutschland haben im Oktober ihre Produktion überraschend erneut gedrosselt – besonders in der kriselnden Automobilindustrie. In Industrie, Energiebranche und Bau sank die Fertigung im Vergleich zum September preisbereinigt um 1,0 Prozent, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden berichtet. Analysten hatten im Schnitt einen Anstieg um 1,0 Prozent erwartet. Im Jahresvergleich fiel die Fertigung unerwartet stark um 4,5 Prozent.

„Der Abwärtstrend in der Industrieproduktion setzt sich fort“, schrieb DIHK-Konjunktur- und Industriepolitik-Experte Jupp Zenzen. „Die Produktion sinkt auf den niedrigsten Stand seit der Pandemie.“ In den Auftragsbüchern herrsche weiter Flaute.

STROMKOSTEN

Industrie besteht auf Entlastung



Montage von Strommasten
DPA-BILD: WOITAS

BERLIN/DPA – Der Bundesverband der Deutschen Industrie drängt die Politik zu Entlastungen von Unternehmen bei den Stromkosten. Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer Holger Lösch sagte der Nachrichtenagentur dpa: „Hohe Strompreise gefährden Industrieproduktion und Arbeitsplätze am Standort Deutschland. Die Senkung der massiv angestiegenen Netzentgelte als sofort wirksame Maßnahme wäre dringend notwendig.“

LEBENSMITTEL

Deutsche sparen bei Festessen

KÖLN/DPA – Viele Menschen in Deutschland wollen bei den Lebensmitteleinkäufen für Weihnachten in diesem Jahr weniger Geld ausgeben als 2023. Jeder Zweite möchte sparen, wie eine Umfrage des Marktforschungsunternehmens Yougov zeigt. Beim Sparen werden demnach unterschiedliche Strategien bevorzugt: Drei von zehn Kunden wollen günstigere Angebote nutzen, eher beim Discounter als im Fachgeschäft kaufen und mehr zu Eigenmarken statt Markenprodukten greifen. Andere planen weniger einzukaufen, indem sie etwa die Vorspeise weglassen (16 Prozent) oder auf günstigere Lebensmittel ausweichen, zum Beispiel Hühnchen statt Gans (14). Ein Teil der Konsumenten will derweil die Kategorie wechseln, also etwa auf Bio-Produkte verzichten (11).

BAU-BRANCHE

Stabilisierung auf niedrigem Niveau

BERLIN/DPA – Die Bauwirtschaft schaut nach jahrelanger Flaute verhalten optimistisch auf das kommende Jahr. Das Tal der Krise sei vor allem im Wohnungsbau erreicht, sagte Wolfgang Schubert-Raab, Präsident des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe (ZDB). Hier habe sich die Reichweite der Auftragsbestände stabilisiert und im September bei gut fünf Monaten gelegen. Die Unternehmen beurteilten die Lage besser als noch vor einem Jahr, damals äußerten 70 Prozent negative Erwartungen für die kommenden Monate. Nun seien es nur noch knapp 50 Prozent. Die Zahl der angemietigten Wohnungen sei offensichtlich „unten angekommen“ und lag monatlich zuletzt bei 17.000. Insgesamt zeichne sich für die Bau-Branche eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau ab, hieß es.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: PEDERSEN

Popstar **Billie Eilish** versucht nach eigener Darstellung immer wieder vergeblich, von Social Media loszukommen. „Es sind meine Zigaretten“, sagte die 22-Jährige dem Popkultur-Magazin „Complex“. „Das ist wirklich ein Problem.“ Sie sei inzwischen nicht mehr bei der Plattform X, und vor einigen Monaten habe sie vorübergehend Instagram und Tiktok aufgegeben, „was toll war“, sagte Eilish. „Aber dann bin ich auf Tour gegangen – und das Problem ist, dass ich es wirklich liebe, mit den Fans zu interagieren, wenn ich auf Tour bin“, sagte die Sängerin. Sie schaue sich gerne die Videos ihrer Fans mit unterschiedlichen Perspektiven von ihren Konzerten an.



DPA-ARCHIVBILD: HERMANDO

Die US-Schauspielerin **Amber Heard** wird Medienberichten zufolge Mutter eines zweiten Kindes. Es sei noch ein frühes Stadium der Schwangerschaft, berichteten „USA Today“ und „People.com“ unter Berufung auf einen Sprecher. Zum jetzigen Zeitpunkt wolle man daher nicht ins Detail gehen, Heard freue sich aber – auch für ihr erstes Kind. Die 38 Jahre alte Ex-Frau von Johnny Depp hat bereits eine dreijährige Tochter, Onagh Paige. Früheren US-Medienberichten zufolge kam diese dank einer Leihmutter auf die Welt. Heard äußerte sich 2021 nicht explizit dazu.



IMAGO-BILD: KUBELKA

Popmusiker **Nico Santos** (31), der in diesem Jahr zum ersten Mal Vater wurde, hat sich musikalisch in den vergangenen zwölf Monaten etwas zurückgehalten – was ihm aber nicht schwerfiel. „Es war ein sehr spannendes Jahr. Und ich habe über mich gelernt, dass die Balance zwischen Musik und Familie doch ganz gut klappt“, sagte Santos („Better“). Im kommenden Jahr möchte er wieder mehr Musik herausbringen und öfter auftreten. „Weil sich beide Sachen so gut kombinieren lassen, das hat mich natürlich bestärkt.“ Der Sänger mit spanischen Wurzeln freut sich jetzt erst mal auf ein Weihnachtsfest mit der Familie auf Mallorca.



DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

Zwillinge heißen Leni und Lotti

Leni und Lotti lauten die Spitznamen der Panda-Zwillinge im Berliner Zoo. Ihre offiziellen chinesischen Namen sind Meng Hao und Meng Tian, wie nun – 100 Tage nach der Geburt – verkündet wurde. Sie heißen also „schöne Träume“ und „süße Träume“. Der chinesische Botschafter hatte auf Englisch „good dream“ und „sweet dream“ gesagt. Leni und Lotti schienen bei ihrem ersten Auftritt etwas aufgeregt. Sie lagen bei Regenwetter im Trockenen auf einer gewärmten Matratze und bellten ein paar Mal. Nach etwa zehn Minuten ging es wieder rein zu Mutter Meng Meng.

Spur von Berlin nach Lohne

SPRENGSTOFF Explosionsopfer im Kreis Vechta wohl gesuchter Straftäter aus Polen

VON NICOLAS REIMER

BERLIN/LOHNE – Berlin, Hatten, Lohne: Das sind offenbar die letzten Stationen im Leben eines Mannes, der am 24. November bei einem Brand in einem Mehrparteienhaus in Lohne (Landkreis Vechta) verstorben ist. Angaben der Staatsanwaltschaft Berlin zufolge könnte es sich bei dem Todesopfer nämlich um einen 34-jährigen Polen handeln, der Ende Oktober beinahe eine Katastrophe am S-Bahnhof in Berlin-Neukölln verursachte.

„Das DNA-Gutachten der Obduktion liegt uns noch nicht vor. Aufgrund von Zeugenaussagen gehen wir aber davon aus, dass es sich bei dem Verstorbenen um den gesuchten Mann handelt“, sagte ein Sprecher der Berliner Staatsanwaltschaft auf Anfrage unserer Redaktion. Das Ergebnis der zur eindeutigen Identifizierung veranlasssten DNA-Begutachtung könne –

wenn es schnell geht – noch in diesem Monat vorliegen. Sollte sich die Annahme bestätigen, würde das Ermittlungsverfahren gegen den Mann zeitnah eingestellt. Nach einem zweiten Mann wird noch gefahndet.

Sprengstoff am S-Bahnhof Berlin-Neukölln

Am 30. Oktober hatten Bundespolizisten am Berliner S-Bahnhof Neukölln den Mann kontrolliert. Dabei riss er sich los und ließ eine Tasche mit Sprengstoff zurück. In dem Beutel habe sich unter anderem „ein mit Klebeband umwickeltes Päckchen“ befunden, hieß es. Dies sei als Sprengstoff identifiziert worden. Der Sprengsatz wurde nach Polizeiangaben später in einem nahe gelegenen Park vom Entschärfungsdienst der Bundespolizei gesprengt.

Laut Staatsanwaltschaft handelt es sich bei der Sub-

stanz um Triacetontriperoxid (TATP), das in der Vergangenheit unter anderem bei Terroranschlägen in Paris und Brüssel verwendet wurde und hochexplosiv ist. Schon geringste Erschütterungen können eine Explosion herbeiführen. Seit einiger Zeit wird TATP den Ermittlern zufolge auch für die Zerstörung von Geldautomaten eingesetzt. Hinweise auf einen geplanten Terroranschlag gab es nicht.

Explosion in Lohne, Auto in Kirchhatten

Warum der Mann – sofern es sich tatsächlich um den Polen handeln sollte – von Berlin aus nach Lohne flüchtete, konnten die Ermittler nicht sagen. Das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ berichtete unlängst aber, dass der Mann Ende 2013 nach Deutschland eingereist war und sich im emsländischen Lingen registriert hatte. Im April 2015 wies

die Ausländerbehörde den Polen aus und überstellte ihn kurz darauf in sein Heimatland – offenbar, weil er Straftaten begangen hatte und damit auch als EU-Bürger ausgewiesen werden konnte.

Berliner Medien spekulieren nun, dass die Explosion in Lohne durch das Herstellen von TATP ausgelöst wurde. Die Ermittlungen zu dem Vorfall sind laut Staatsanwaltschaft Oldenburg noch nicht abgeschlossen, auch die Brandursache ist demnach noch nicht abschließend geklärt. Durch den Brand erlitten drei Bewohner des Gebäudes Rauchgasvergiftungen. Anwohner berichteten von einem lauten Knall in der Nacht.

Kurz nach dem Vorfall stellten Polizisten in Kirchhatten (Landkreis Oldenburg) einen Wagen mit polnischem Kennzeichen sicher. In dem Fahrzeug befanden sich offenbar die „Zutaten“ zur Herstellung von Sprengstoff.

„Ampel-Aus“ ist das „Wort des Jahres“

WIESBADEN/DPA – Es gibt das „Ehe-Aus“, das „Beziehungs-Aus“ – und seit 2024 auch das „Ampel-Aus“. Die Bezeichnung „Ampel-Aus“ für den Bruch der Koalition von SPD, Grünen und FDP ist das „Wort des Jahres“ 2024. Das teilte die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) in Wiesbaden mit. Sprachlich interessant sei bei „Ampel-Aus“ die sogenannte Alliteration: Beide Wortbestandteile begannen mit einem großen „A“, sagte der Vorstandschef der Gesellschaft, Peter Schlobinski.

Auf dem zweiten Platz der zehn „Wörter des Jahres“ 2024 landet „Klimaschönfärberei“, also das Bestreben etwa von Unternehmen, Maßnahmen zum Klimaschutz beschönigend hervorzuheben.

Auf Platz drei folgt „kriegstüchtig“, ein Begriff, den Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) beim Dringen auf mehr Tempo bei der Modernisierung der Bundeswehr verwendet hat.

Europas Rakete erfolgreich abgehoben

RAUMFAHRT Zwei Jahre nach Fehlstart – Wichtig für unabhängigen Zugang zum All

VON RACHEL BOßMEYER

KOUROU – Erleichterung in der europäischen Raumfahrt: Knapp zwei Jahre nach einem Fehlstart ist eine Vega-C-Trägerrakete in der Nacht problemlos vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou in Französisch-Guayana Richtung Weltall abgehoben. Von einer „triumphalen Rückkehr zu alter Leistungstärke“ sprach der Chef der europäischen Raumfahrtbehörde Esa, Josef Aschbacher. Mithilfe der Rakete kann Europa nun wieder eigenständig leichtere Satelliten und Versuche in den Weltraum bringen. Im Dezember 2022 war der erste kommerzielle Flug des Raketen-typs fehlgeschlagen.

Die Vega-C-Leichttrakte war am Donnerstagabend gegen 22.20 Uhr deutscher Zeit vom europäischen Welt-



BILD: S. MARTIN/CSG/ARIANESPACE/CNES/ESA/DPA

Start der Vega-C-Rakete vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou

raumbahnhof abgehoben. Nach etwa einer Stunde und 50 Minuten war der letzte Schritt des Starts vollbracht.

Raketenbetreiber Arianespace lobte auf X eine „perfekt ausgeführte europäische Mission“. Giulio Ranzo, Chef des

Hauptauftragsnehmers Avio, sagte: „Heute Nacht haben wir die Leistung der Vega C wiederhergestellt.“

Die Vega C ist eine Weiterentwicklung der Vega-Rakete, die von 2012 bis zu diesem Herbst leichte Satelliten ins All brachte. Der Esa zufolge kann die neue Rakete insgesamt mehr als zwei Tonnen Nutzlast ins All bringen. Außerdem ist sie billiger und kann Satelliten auf Umlaufbahnen in unterschiedlichen Höhen bringen. Europas Raumfahrt soll sie wettbewerbsfähiger machen. Laut Esa-Chef Aschbacher deckt die Vega C genau den Bereich ab, den die Esa für sehr viele Missionen brauche. „Das ist wirklich ein Bedarf, den wir bisher nicht so erfüllen konnten.“ Wichtig sei, die Kapazitäten hochzufahren und so vier bis sechs Flüge pro Jahr durchführen zu können.

Gericht kippt Fahrverbot für E-Scooter

MÜNSTER/DPA – Wer betrunken oder unter Drogen Rad oder E-Scooter gefahren ist und keinen Führerschein hat, dem dürfen die Behörden für die Zukunft die Nutzung dieser Fahrzeuge nicht verbieten. Das hat das nordrhein-westfälische Oberverwaltungsgericht (OVG) in zwei Eilverfahren entschieden. Damit dürfen zwei Antragsteller aus Duisburg und Schwerte vorläufig wieder mit Rad oder E-Scooter, für die kein Führerschein nötig ist, am Straßenverkehr teilnehmen. Die Entscheidungen sind nicht anfechtbar (Az.: 16 B 175/23 und 16 B 1300/23 vom 5.12.2024). Begründung: Die Fahrerlaubnis-Verordnung biete keine rechtliche Grundlage, das Führen von fahrerlaubnisfreien Fahrzeugen zu untersagen.

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Eva Dahlmann-Aulike über das Erhalten von Traditionen



Traditionen in der Krise und mit Chancen

Es war eine gute Woche für Traditionen. Ganz Deutschland hat zugesehen, wie die Borkumer ihren „Klaasohm“ ausgelassen feiern, ohne dabei Frauen zu schlagen. Und auch sonst wurde diskutiert: Muss Brauchtum immer so bleiben wie es war, oder kann man es nicht auch modernisieren und damit für die Zukunft erhalten?

Die Friesoyther haben ein anderes Problem: Der Schmiedegildetag, so wie der in den vergangenen zwei Jahren angeboten worden ist, hat nicht mehr genügend Interessenten gefunden. Die Stadt Friesoythe hat ihn deshalb abgesagt. Das ist schade, aber auch konsequent. Warum für etwas Geld ausgeben, wenn nur wenige Leute kommen?

Ja, Friesoythe hat hier ein Alleinstellungsmerkmal: Zum ersten Mal kamen die Schmiede vor 425 Jahren zum St.-Andreas-Tag zusammen, die zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert ihre Blütezeit hatten. Von da an trafen sie sich jährlich, um Streitigkeiten auszuräumen und zu feiern. Doch im Laufe des 18. Jahrhunderts und der Industrialisierung hatte sich die Gilde aufgelöst, weil sie nicht mehr mit der Konkurrenz sauerländischer Fabriken mithalten konnten. Erst 2007 hatten der Friesoyther Stadtschmied Alfred Bullermann den Schmiedegildetag wieder veranstaltet, um damit eine Tradition wiederzubeleben und auch um damit die besondere Geschichte Friesoythes in Erinnerung zu halten.

Aber jedes Fest, jede Tradition kann nur funktionieren, wenn die Menschen Lust haben, sich daran zu beteiligen, weil es für sie interessant, unterhaltsam und wichtig ist. Der Verein der Freunde und Förderer der Eisenstadt und der Aktionskreis „Wir gestalten unsere Stadt“ haben die Stadt Friesoythe kritisiert und wollen im kommenden Jahre selbst etwas auf die Beine stellen.

Das ist der einzig richtige Ansatz: Wer meckert, meldet sich freiwillig. Und in jeder Krise liegt eine Chance, um noch eine Phrase zu dreschen. Die Kritiker können nun beweisen, dass sie bessere Ideen haben und die Organisation des Festes auf mehr Schultern verteilen können. Daraus können neue großartige lebendige Traditionen werden, die noch in mehreren Generationen gerne hochgehalten wird.

Die Autorin erreichen Sie unter dahlmann-aulike@infoautor.de

KURZ NOTIERT

Awo geschlossen

BARBEL – Die Beratungsstelle der Awo in Barbel bleibt vom Montag, 16. Dezember, bis einschließlich Montag, 6. Januar, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wieder Lkw auf „Umleitung“ verunfallt

VERKEHR Weiterhin Probleme wegen Sperrung in Gehlenberg – Fahrbahn soll vor Weihnachten frei werden

VON HEINER ELSÉN

GEHLENBERG – Eigentlich dürfen dort ja nur noch Anlieger langfahren. Doch die Nebenstraßen rund um das Gewerbegebiet „Im Alten Haferland“ in Gehlenberg nutzen viele trotzdem – und bleiben dort auch des Öfteren mal liegen. Diese leidvolle Erfahrung musste jetzt wiederholt ein Lkw-Fahrer machen. Der Ärger um die inoffizielle Umleitung wegen der Sanierung der Neuscharreler Straße zwischen Neuscharrel und Gehlenberg geht munter weiter.

Kran muss Lkw bergen

Am Donnerstag blieb ein Lkw-Fahrer mit Wohnsitz in der Türkei auf einer der dortigen Nebenstraßen liegen. „Nach bisherigen Erkenntnissen kam ein 58-jähriger Lkw-Fahrer, der die Straße ‚Im Alten Haferland‘ verbotswidrig befahren hatte, aus unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab und rutschte mit dem Sattelaufleger in einen angrenzenden Graben“, teilte Christoph Schomaker aus der Pressestelle der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta auf Anfrage unserer Redaktion mit. Der Anhänger musste im Anschluss mit einem Kran geborgen werden. Es ist bereits mindestens der fünfte Unfall auf der dortigen Strecke. Zuletzt war am Montag, 11. November, genau an der gleichen Stelle ein Lkw in den dortigen Graben gerutscht.

Seitdem die Kreisstraße zwischen Gehlenberg und Neuscharrel für die Verbreiterung und Sanierung gesperrt ist, gibt es Probleme. Zahlreichen Verkehrsteilnehmende wollen nicht die Lange Umleitung über Ellerbrock und Friesoythe in Kauf nehmen – und nahmen von der alten Moorstraße in Gehlenberg die Schleichwege, um zum Gewerbegebiet „Im alten Haferland“ und weiter zu kommen. Die Folge: Die Bermen sind komplett ausgefahren, die Straßen haben Löcher. Und: Immer mal wieder verfährt sich dort ein Lkw und merkt zu spät,



Am Donnerstagmorgen ist zum wiederholten Male ein Lkw in der Nähe der Straße „Im alten Haferland“ in Gehlenberg verunfallt.

BILD: PRIVAT

dass die engen Kurven dort für einen Sattelzug nicht passierbar sind.

Ende September reagierten Stadt und Polizei dann: Auf der inoffiziellen Umleitung wurde die Durchfahrt gesperrt – nur noch Anlieger durften passieren. Daran hielten sich aber nicht viele Autofahrerinnen und Autofahrer. Die Polizei fing an, auf der Strecke zu kontrollieren. „Nach wie vor und aufgrund der bisherigen Feststellungen in diesem Bereich werden regelmäßige Kontrollen durch den Einsatz- und Streifen dienst durchgeführt. Dies kann aber häufig nur punktuell und in Anbetracht der polizeilichen Einsatzlage geschehen“, so Schomaker weiter. Die nichtoffizielle Umleitungsstrecke bleibe aber im Blickpunkt der Verkehrsüberwachung.

Das Verkehrschaos könnte bald aber – zumindest aus Gehlenberger Sicht – ein Ende haben. „Bei der Straßenbaumaßnahme an der Kreisstraße 147 ist der 1. Bauabschnitt von der Gehlenberger Hauptstraße bis zur Straße Im Alten Haferland weitestgehend fertiggestellt. Derzeit finden noch

Restarbeiten an der Fahrbahn und Arbeiten am vorderen Bereich des Radweges statt“, sagt Landkreis-Pressesprecher Frank Beumker auf Nachfrage unserer Zeitung. Noch vor Weihnachten soll der jetzt noch gesperrte Abschnitt wieder für den Verkehr freigegeben werden. „Geplant ist, die Arbeiten Mitte Januar wieder aufzunehmen. Bis dahin ist die Fahrbahn somit durchge-

hend befahrbar“, so Beumker weiter.

Zwei weitere Abschnitte

Mit der Umstellung auf den 2. Bauabschnitt wird dann der Bereich zwischen „Im Alten Haferland“ und „Alte Hauptstraße“ gesperrt. Anschließend folgt dann noch der 3. Bauabschnitt, der den Bereich der Kreuzung Neuscharreler

Allee und Alte Hauptstraße beinhaltet. „Vor den Sperrungen für den 2. und 3. Abschnitt wird der Landkreis Cloppenburg Pressemitteilungen herausgeben. Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, sind zeitliche Verschiebungen möglich. Die Gesamtfertigstellung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich im Mai des nächsten Jahres“, heißt es aus dem Kreishaus.



Die Neuscharreler Straße zwischen Gehlenberg und Neuscharrel wird aktuell saniert und verbreitert. Der erste Bauabschnitt befindet sich kurz vor der Fertigstellung.

BILD: ELSÉN

VORFREUDE TEILEN
DORT, WO DAS HERZ DER STADT SCHLÄGT.
BREMEN-CITY.DE

WEIHNACHTSMARKT & SCHLACHTE-ZAUBER

25. 11. – 23. 12. 2024

NEU: FR + SA BIS 21:30 UHR

FESTLICH IN BREMEN CITY CI
CITY INITIATIVE BREMEN

BREMEN ERLEBEN!

© WFB / Jonas Ginter

BSAG

ZECH GROUP

MÜLLER & BREMERMAN
IMMOBILIEN SEIT 1943

BREPARK

LLOYD PASSAGE
BREMEN

*DIALOG
PUBLIC RELATIONS

BLB/Immobilien

BRE
BREMEN AIRPORT

Das Viertel
1/4

SATURN

Zur Böttcherstraße

WEMPE
FEINE UHREN & JUWELN

AM WALL
BREMEN

JUSTUS WOHLTMANN
IMMOBILIEN

amBRILL

BALGQUARTIER
AM HANDELSPLATZ ZUR WIESE

WACHE
6

frenz

Piercing
SEIT 1995

Ristedt
MODE ERLERN
SINCE 1867

BoConcept

Mit freundlicher Unterstützung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Samstag: Junker-Apotheke, Dorfstr. 21, Harkebrügge, Tel. 04497/921122
Sonntag: Saterland Apotheke, Hauptstr. 527, Ramsloh, Tel. 04498/1033

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh
9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet
Sedelsberg
9 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Klamotte“: geöffnet
Strücklingen
10 bis 13 Uhr, Kath. Pfarrheim: Repair-Café, Seniorenbeirat Saterland

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 14 bis 18 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

WEIHNACHTSMÄRKTE

Strücklingen
St.-Georg-Kirche, Parkplatz: 15.30 Uhr, Weihnachtsmarkt mit Nikolausbesuch

MORGEN

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 8 bis 16 Uhr

BÜCHEREIEN

Scharrel
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr
Strücklingen
Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKTE

Scharrel
Reit- und Freizeitanlage: 13 bis 18 Uhr, Adventszauber mit Nikolausbesuch und buntem Programm; Veranstalter: Landidyll Saterland und die Gemeinschaft Scharreler Vereine

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Süßes und Spielzeug gesucht

WEIHNACHTSAKTION Michael Kröger braucht noch viel Material für Ukraine-Hilfe

VON HEINER ELSÉN

OSTRHAUDERFEHN/BARßEL – An diesem Samstag hofft Michael Kröger nochmal auf ordentlichen Andrang in seiner Lagerhalle. Meterhoch türmen sich dort schon die Kartons, Hunderte Rollen von Geschenkpapier stehen bereit oder werden bereits verbraucht. Nach der erfolgreichen Aktion im vergangenen Jahr hat Kröger jetzt eine längere Wunschliste aus der Ukraine bekommen: 2500 Kindern will er die passenden Weihnachtsgeschenke in das Kriegsgebiet bringen. Was immer dafür aber noch dringend fehlt: Süßigkeiten und gut erhaltenes Spielzeug – am besten für Kinder zwischen sieben und 15 Jahren.

Annahme geöffnet

An diesem Samstag können Spender gerne von 12 bis 15 Uhr in seine Lagerhalle an der Straße Buddenbarg in Ostrhauderfehn kommen. Im Teil hinter der Deutschen Post sind er und seine fleißigen Helferinnen zurzeit jeden Tag im Einsatz, um die Weihnachtsgeschenke zu verpacken. Kröger höchstpersönlich will sie dann als Weihnachtsmann verkleidet am 7. Januar, zum orthodoxen Weihnachtsfest, in 21 Orten zum Teil direkt hinter der Frontlinie verteilen. „Dabei geht es um ganz bodenständige Sachen. Auf den Wunschlisten stehen fast immer Süßigkeiten, weil es die dort zurzeit einfach kaum gibt. Oder zum Beispiel so etwas Banales wie ein Fußball – einfach, damit man mal draußen mit seinen Freunden Bolzen kann“, sagt Kröger im Gespräch mit der Redaktion.

Seit Kriegsbeginn hat der gebürtige Barßeler, der seit mehreren Jahren in der ukrainischen Hauptstadt Kyjiw lebt, bislang 21 Hilfstransporte in das Krisengebiet organisiert und sein aktuelles Leben der Hilfe der Menschen hinter der Front verschrieben. Seit 2022 hat er mit der Direkthilfe-Ukraine einen eigenen Verein gegründet, der sich um die Hilfstransporte kümmert, die Materialien aus dem gesamten Bundesgebiet in die Ukraine bringt. Auch die Gemeinden



BILD: HEINER ELSÉN

In den nächsten Tagen heißt es sortieren und einpacken: Michael Kröger mit seiner Freundin Anna Bautina, die das Einpacken maßgeblich organisiert.



BILD: HEINER ELSÉN

Im Lager in Ostrhauderfehn türmen sich die Kartons.

Ostrhauderfehn und Barßel unterstützen ihn bei der Finanzierung.

Diese zweite Weihnachtsaktion liegt Kröger aktuell aber ganz besonders am Herzen: „Es ist einfach schön zu sehen, wie die Kinder durch die Aktion mal aus dem Kriegsalltag herauskommen und auch wieder lächeln können.“ Auch in der kommenden Woche ist er zusammen mit seinem Helfer-Team im Lager. „Von 11 bis 17 Uhr kann man hier montags, mittwochs, freitags und samstags vorbeikommen. Oder man ruft mich vorher einfach gerne an“, so Kröger weiter. Finanzielle Unterstützung durch Spenden ist natürlich immer gerne gesehen (siehe Infokasten).

Dass die Hilfe von Michael Kröger in der Ukraine gut an-

kommt, zeigt sich auch im Lager. Rund um eine Ukraine-Flagge hängen dort ganz viele selbstgemalte Bilder der Kinder, die der Barßeler mal beschenkt hat. Diese hatten sie ihm nach dem ersten Weihnachtstransport im Januar dieses Jahres bereits mitgegeben.

Nächster großer Transport

Doch wie immer heißt es bei Michael Kröger: Nach dem Transport ist vor dem Transport. Der reguläre 22. Hilfstransport mit mehren Lkw ist schon wieder bereits in Vorbereitung. Dafür wurde im Lager bereits ein Bereich abgetrennt, wo sich auch schon wieder meterhoch das Material türmt. „In der Ukraine ist gera-

SO HELFEN SIE

Geldspenden können können jederzeit per PayPal über „Freunde und Familie“ an die Adresse kroeger_72@web.de überwiesen werden. Auch Überweisungen direkt auf das Spendenkonto von Kröger (BE39 9672 5083 7619) sind möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite seiner Hilfsaktion: direkthilfe-ukraine.com

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat jetzt ein eigenes Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Strücklingen-Idafehn eingerichtet (IBAN: DE70 2806 9052 0107 0843 00). Es können auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

de Strom ein großes Problem. Der fällt immer wieder aus und muss abgeschaltet werden. Den können wir leider nicht liefern. Alles andere versuchen wir zu bringen“, sagt Kröger. Unter anderem werden Betten, Matratzen, medizinische Artikel und Krankenhaus-Materialien benötigt. Der Transport an sich soll dann im Frühjahr auf den Weg machen.

TERMINE IN BARßEL

HEUTE

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 13 bis 18 Uhr; 18 bis 19 Uhr DLRG-Ortsgruppe, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

MORGEN

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 8 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

Barßel
Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr
Elisabethfehn
Kath. Bücherei: 10.15 bis 11.15 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

WEIHNACHTSMÄRKTE

Barßel
kath. Pfarrheim: 15 Uhr, Adventstreff

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BÖSEL

HEUTE

BÄDER

Bösel
14.30 bis 17 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKTE

Bösel
Am Pallert: 16 Uhr, Weihnachtsmarkt

ENTSORGUNG

Bösel
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bösel
10.30 bis 12 Uhr, Begegnungszentrum: Eine-Welt-Laden

BÄDER

Bösel
9 bis 12 Uhr

BÜCHEREIEN

Bösel
Heimatbücherei: 11 bis 12 Uhr
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKTE

Bösel
Am Pallert: 14 Uhr, Weihnachtsmarkt

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

KURZ NOTIERT

Neue Gewinner

FRIESOYTHE – Beim Adventskalender der Bürgerhospitalstiftung und des HGV Friesoythe gewinnen an diesem Samstag, 7. Dezember, die Kalender mit den Nummern 831, 2011 (Gutschein Hanneken Mönnersache) und 719 (Gutschein Schuhhaus Greten). Am Sonntag, 8. Dezember, gewinnen die Nummern 206 (Berlin-Reise) und 850 (Gutschein Car Wash Tazi).

Neue Gewinner

ELISABETHFEHN – Beim Adventskalender des Fördervereins der Kita „Die Arche“ und der Grundschule Sonnentau Elisabethfehn gewinnen an diesem Samstag, 7. Dezember, die Kalender mit den Nummern 314, 736, 797, 1442, 1135 und 160. Am Sonntag, 8. Dezember, gewinnen die Kalender mit den Nummern 1286, 44, 1180, 34, 1010 und 990.

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

KURZ NOTIERT

Markt bei den Reitern

FRIESOYTHE – Zum „Weihnachtsmarkt in der Reithalle“ lädt der Reit- und Fahrverein Friesoythe am Sonntag, 8. Dezember, zwischen 15 und 17.30 Uhr ein. Reitschüler haben mit ihren Eltern und Ausbildern Weihnachtsdeko hergestellt, die sie zum Kauf anbieten. Dazu werden Glühwein und Punsch, Bratwurst und Waffeln serviert. Ein Ponyreiten findet statt und gegen 17.15 Uhr hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Gruppe macht Pause

ALTENOYTHE – Die Sucht-Selbsthilfegruppe St. Vitus Altenoythe macht zwischen dem 10. Dezember und 12. Januar Winterpause. Menschen mit Suchtproblemen können sich an Wilfried Witting (Tel. 01577/0596867) oder Ute Hinrichs (Tel. 0173/3226677) wenden.

Adventstreff in Barßel

BARßEL – In Barßel findet an diesem Sonntag, 8. Dezember, der alljährliche Adventstreff rund um das Pfarrheim statt. Der Aktionskreis, der aus vielen Gruppen und Vereinen der Kirchengemeinde besteht, lädt die gesamte Bevölkerung ab 15 Uhr zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Sein Kommen hat auch der Nikolaus zugesagt. Ein besonderer Höhepunkt ist der Basar im Pfarrheim. Zahlreiche Verkaufstände bieten Produkte und Basteleien an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Werkzeug gestohlen

PETERSDORF – In der Zeit von Dienstag, 3. Dezember, 18 Uhr, bis Mittwoch, 4. Dezember, 6 Uhr, brachen Unbekannte gewaltsam die Tür eines Transporters an der Straße „Beim Schullenort“ in Petersdorf auf. Ziel war der Diebstahl von Werkzeug. Hinweise nimmt die Polizei Bösel unter Telefon 04494/9226210 entgegen.

Einbruch in Wohnhaus

RAMSLOH – Am Donnerstag, 5. Dezember, gegen 3.50 Uhr begaben sich Unbekannte auf ein Grundstück an der Straße Fännes Hachte in Ramsloh und verschafften sich Zutritt zu einem dortigen Einfamilienhaus, berichtet die Polizei. Ob Diebesgut erlangt wurde, sei derzeit nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei im Saterland (Tel. 04498/92377-0) entgegen.

19-Jähriger verurteilt

FRIESOYTHE/CLOPPENBURG/FJH – Wegen Drogenhandels hat das Jugendgericht am Cloppenburg Amtsgericht einen 19-jährigen Heranwachsenden aus Friesoythe zu einem vierwöchigen Dauerarrest und zur Teilnahme an Drogenberatungsgesprächen verurteilt. Außerdem muss der Angeklagte in Zukunft seine Drogenabstinenz nachweisen.

Im Urteil ist ein früheres Urteil enthalten: Der Angeklagte ist dem Gericht bereits bekannt. Erst vor einigen Monaten war er wegen Raubes verurteilt worden. Er soll mit anderen Jugendlichen und Heranwachsenden einen Gleichaltrigen in den Hinterhalt gelockt,

Theater lädt auf „Weiße Möwe“ ein

SCHAUSPIEL Plattdeutsches Stück von Autorin Marieta Ahlers aus Nordenham – Premiere am 1. Februar

VON DIRK REINEKE

STRÜCKLINGEN – In ein Kreuzfahrtschiff verwandelt sich zurzeit das Pfarrheim in Strücklingen: Der Grund dafür verbirgt sich hinter einem Decknamen. Das plattdeutsche Theaterstück „Decknaam: Der König der Möwen“ der Nordenhamer Platt-Autorin Marieta Ahlers wird ab Samstag, 2. Februar 2025, von der Strücklinger Theatergruppe auf die Bühne an der Kolpingstraße gebracht.

Mit dem zentralen Handlungsort, der „Weißen Möwe“, will die Theatergruppe Kreuzfahrtflair aufkommen lassen. Neben den typisch nummerierten Kajütentüren und maritimer Deko macht vor allem die gut sortierte Bar das Bühnenbild des Stücks aus. Von dort aus beobachtet Barkeeper Charly Campari Cocktails mixend das Geschehen auf dem Freizeitdampfer: So gibt es



Ähnlich maritim geht es auf der Bühne zu: Die Strücklinger Theatergruppe bringt im neuen Jahr das Stück „Decknaam: Der König der Möwen“ auf die Bühne. BILD: PETRA KLIEB/THEATERGRUPPE STRÜCKLINGEN

nicht nur für ihn sowohl innerhalb der Crew als auch unter den Gästen kuriose Verstrickungen und Missverständnisse aufzuklären. Smut-

je Jan Spinn macht beim Zaubern der Menüs seinem Namen alle Ehre und zwischen Maschinist Kudde Veerkant und Servicekraft Stina bahnt

sich etwas an. Sie ist es auch, die dem Stück mit ihrer Liebe zum Pop der 70er-Jahre eine musikalische Note gibt. Auch die Passagiere sind so

bunt wie eigenwillig: Einige von ihnen reisen unter geheimnisvollen Decknamen oder haben neben dem sprichwörtlichen sogar im Wortsinn einen Vogel.

Höhepunkt des Törns soll ein besonderes Gala-Dinner werden. Selbst von prominenten Überraschungsgästen ist die Rede – doch der Abend droht zu platzen. Ob und, wenn ja, wie die große Gala stattfindet, erfahren die Zuschauer aber erst bei der Premiere des Stücks am Samstag, 1. Februar 2025, um 19.30 im Pfarrheim an der Kolpingstraße 2b in Strücklingen.

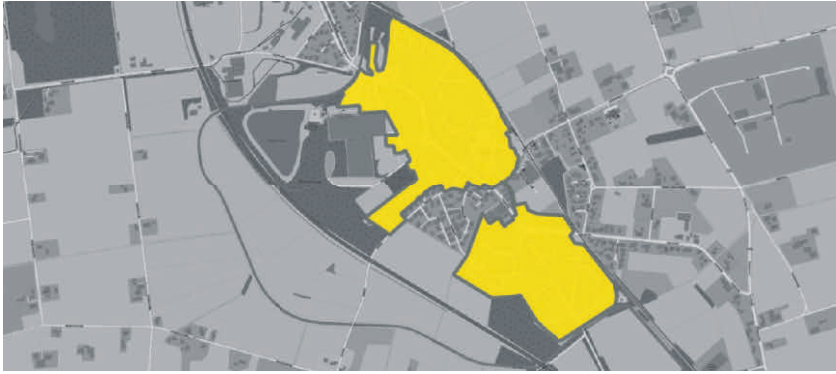
An derselben Adresse finden weitere Vorstellungen am 2., 5., 7., 9., 12., 14., und 15. Februar 2025, jeweils um 19.30 Uhr, statt. Karten für alle Termine sind schon jetzt zum Preis von acht Euro pro Person in der Raiffeisenbank Strücklingen an der Hauptstraße 641 zu kaufen.

Gala-Konzert im neuen Jahr

BARßEL/BÖSEL/LR – Das „Niedersachsen Sound Orchester“ tritt am Samstag, 22. März, in der Integrierten Gesamtschule (IGS) Barßel auf. „Wer das Niedersachsen Sound Orchester noch nicht live erlebt hat, hat etwas verpasst. Wir freuen uns jedes Mal, wenn das Ensemble aus Bösel hier in der Gemeinde auftritt“, sagt Bürgermeister Nils Anhuth. Der Vorverkauf für das Gala-Konzert ist ab sofort eröffnet. Karten gibt es sowohl an den Vorverkaufsstellen im Ort als auch online zum Stückpreis von 15 Euro (mit Versandoption bei Onlinebestellung 16 Euro). An den lokalen Vorverkaufsstellen, im Büro der Öffentlichen Versicherungen von René Hartmann an der Lange Straße 47 sowie im Barßeler Rathaus am Theodor-Klinker-Platz (Zimmer 0.02 bei Frau Oberschelp), können die Eintrittskarten aus organisatorischen Gründen nur bar bezahlt werden. Der Verkauf erfolgt jeweils zu den regulären Öffnungszeiten.

Endlich: Glasfaser in Scharrel

Los geht's: Ihre Region wird fit gemacht für die Zukunft mit dem Anschluss an das hochmoderne Glasfasernetz



Glasfaserausbaugebiet: Scharrel

EWE – ein Vorreiter im Bereich der Telekommunikation – verlegt jetzt in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner Glasfaser Nordwest hochmoderne Glasfaserleitungen und bringt so die Zukunft des Internets in Ihre Region. Als Anbieter mit über 100.000 Glasfaserkunden setzt EWE auf eine umfassende Erweiterung des Glasfasernetzes, ohne dabei auf eine bestimmte Mindestanzahl von Interessenten zu warten. Natürlich liefert EWE seit dem 03. Dezember 2024 dazu auch gleich passende Angebote.

Auf Geschwindigkeit und Stabilität kommt es im Internet heute mehr denn je an. Ob beim Streamen von Musik oder Filmen und Serien in Ultra HD, beim Online-Gaming oder bei Video-Konferenzen im Home-Office. Wichtig ist eine schnelle und stabile Internetverbindung vor allem dann, wenn die Leitung von mehreren Personen gleichzeitig genutzt wird.

Die beiden aktuellen Standards DSL und VDSL ermöglichen in der Regel eine Übertragungsrate zwischen bis zu 16 Mbit/s und 100 Mbit/s. Mit Glasfaser werden Daten stabil und mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s übertragen.

Aus diesem Grund wird der Ausbau moderner Glasfasernetze mit Hochdruck vorangetrieben: durch EWE und Glasfaser Nordwest. Schon jetzt ist in vielen Haushalten in der Region ein direkter

Glasfaser-Hausanschluss möglich, derzeit sogar kostenlos (sonst 799,99 €).¹⁾

Wichtig: Nur über einen Glasfaser-Hausanschluss kommen die in Höchstgeschwindigkeit übertragenen Datenpakete auch genauso schnell beim Nutzer an. Anders bei DSL, Kabel und Co – hier werden die Daten von der Straße ins Haus noch über veraltete Kupferkabel geleitet, mit spürbarem Geschwindigkeitsverlust. Alles, was nach der Verlegung eines Hausanschlusses noch benötigt wird, ist ein entsprechender Glasfaser-Tarif.

Das Beste: Im Aktionszeitraum bietet EWE Glasfaser-Pakete mit Downloadgeschwindigkeiten von 100, 300 oder 500 Mbit/s für jeweils nur mtl. 19,99 € in den ersten sechs Monaten an.²⁾ Das ergibt einen Preisvorteil von bis zu 240 €.²⁾ Zusammen mit Ihrem Glasfaser-Hausanschluss sparen Sie bei EWE also bis zu 1.040 €.^{1,2)} Zudem beinhaltet jedes Glasfaser-Paket u.a. eine Flat ins Internet, ins Festnetz und in nat. Mobilfunknetze.

Übrigens brauchen Sie sich auch keine Sorgen um umfassende Bauarbeiten für Ihren Hausanschluss zu machen. Denn das Glasfaserkabel wird in der Regel unterirdisch bis ans Haus „geschossen“ und dann im Haus weiterverlegt. Alle weiteren Fragen werden Ihnen in Ihrem EWE Shop oder bei Ihrem EWE Partner gerne beantwortet.



Quelle der Karten: OpenStreetMap

Sie interessieren sich für Glasfaser?

Hier berät man Sie gern:

EWE Shop Friesoythe
Moorstr. 8, 26169 Friesoythe

Multimedia Schnau
Bahnhofstr. 19, 26683 Strücklingen

Nutzen Sie die EWE Zuhause-Beratung: Unsere Telekommunikations-Experten melden sich dazu in den nächsten Tagen persönlich bei Ihnen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie gleich online einen Termin unter:
ewe.de/zuhause-beratung

Natürlich können Sie schon jetzt mehr zu den Glasfaser-Angeboten von EWE erfahren:

Per Telefon:
0441 3508-1100

Oder informieren Sie sich direkt online:
ewe.de/glasfaserausbau



Sie sind gewerblich tätig? Auch für Sie haben wir ein passendes Angebot. Jetzt mehr erfahren auf:
business.ewe.de/glasfaser

¹⁾ Der Hausanschlusspreis in Höhe von 0 € (statt 799,99 € für Glasfaser-Hausanschlüsse, die durch die EWE TEL GmbH bereitgestellt werden) gilt nur für Privatkunden in ausgewählten Glasfaser-Gebieten, wenn für den Glasfaser-Anschluss ein Glasfaser-Produkt der EWE TEL GmbH bestellt wird. Für das Glasfaser-Produkt entstehen Kosten. Im Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. Die Bereitstellung des Glasfaser-Hausanschlusses erfolgt durch die Glasfaser NordWest GmbH & Co KG, wenn der Hauseigentümer oder die Hausverwaltung dem Ausbau nicht widerspricht und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. ²⁾ Für Glasfaser 100, 300, 500 und 1.000 ist ein geeigneter Glasfaser-Hausanschluss notwendig, für den weitere Kosten entstehen können. Das Angebot gilt nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten kein EWE Glasfaserprodukt hatten. Gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preise ab dem 7. Monat: Glasfaser 100 mtl. 39,99 €, Glasfaser 300 mtl. 49,99 €, Glasfaser 500 mtl. 59,99 €, Glasfaser 1.000 ab dem 1. Monat mtl. 79,99 €. Der Preisvorteil i.H.v. 240 € errechnet sich am Beispiel des Glasfaser 500, in den ersten sechs Monaten für 19,99 € statt 59,99 € (Differenz 40 € * 6 Monate). Der Preisvorteil i.H.v. 1.040 € errechnet sich durch die Ersparnisse von Fußnote 1 (799,99 €) und Fußnote 2 (240 €). Standardgespräche in nat. Festnetz: 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetze: mit Mobilfunk-Flatrate 0,00 € mtl.; kein Call-by-Call. Einmaliger Bereitstellungspreis 59,99 €. ³⁾ Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

BVG trifft im letzten Spiel auf Ersten

HANDBALL-REGIONALLIGA DER FRAUEN BV Garrel reist als Tabellenzweiter nach Stade zum Spitzenreiter

VON STEFFEN SZEPANSKI

GARREL – Wenn man in einem Turnier ganz viele Spiele in Folge gewinnt, kommt man irgendwann im Endspiel an. Nun haben die Handballerinnen des BV Garrel zwar in den letzten Wochen kein Turnier gespielt, sich aber in der Regionalliga mit sieben Siegen in Serie eine Art von Finale verdient. An diesem Samstag (19.30 Uhr) fordern sie im letzten Spiel der Hinrunde auswärts beim VfL Stade als Tabellenzweiter den Spitzenreiter – und der Sieger darf sich Herbstmeister nennen. Im Falle eines Unentschiedens bliebe der VfL vorne. „Das ist ein absolutes Spitzenspiel, auf das ich mich sehr freue. Was könnte es Schöneres geben, als als Tabellenführer in den Urlaub zu gehen. Wir wollen uns mit der Spitzenposition selbst ein Weihnachtsgeschenk machen“, sagt Marvin Muche, der als Trainer des Regionalligisten BV Garrel und des Oberligisten SV Höttinghausen anstrengende Wochen hinter sich hat, und am Sonntag in



Julia Thoben-Göken wird im Tor des BV Garrel wieder versuchen, den Gegner zur Verzweiflung zu bringen.

BILD: ROBERT GERTZEN

den Urlaub startet.

Doppelbelastung

Zuvor ist er am Samstag aber noch im Doppeleinsatz: Nach Oyten, wo der SVH spielt, wird Stade angesteuert. „Das

wird dort natürlich ein ganz, ganz schwerer Ritt. Stade glänzt mit einem unheimlich guten Tempospiel, etwa über die Rechtsaußenspielerinnen Malin Pods, die in der letzten Partie 17 Tore gemacht hat – gefühlt 90 Prozent aus Gegen-

stößen heraus“, sagt Muche. „Die Schlüsselspielerinnen des VfL ist aber Lisa Prior, eine absolute Topspielerin. Sie hat jahrelang in der Bundesliga für Buxtehude gespielt. Ihre Kreise müssen wir einengen“, fordert der BVG-Coach.

DHB-Pokal-Siegerin

Zuletzt hatte die Spielmacherin, die 2017 mit dem Buxtehuder SV den DHB-Pokal gewonnen hatte, zwar gefehlt, aber nun steht ja die Toppartie an. „Das wird für uns auf jeden Fall ein schweres, enges Spiel“, sagt Muche. „Aber wir haben momentan einfach einen richtig, richtig guten Lauf. Der hat Selbstvertrauen gebracht, und wenn wir so spielen wie in den letzten Wochen, denke ich schon, dass wir für zwei Punkte in Frage kommen. Wahrscheinlich wird die Tagesform entscheiden.“

Harter Tag

Kann der BVG also zwei Punkte vom starken Stader Team stibitzen – oder wird der aktuelle Tabellenzweite erfolglos über die Platte flitzen? Sicher ist wohl nur, dass Muche am Ende des Tages ziemlich geschafft sein dürfte – und zufrieden mit der Hinrunde, egal, ob dann tatsächlich der Sprung an die Spitze geschafft ist...

TVC muss sich bei Talenten der Recken mächtig strecken

HANDBALL-REGIONALLIGA Cloppenburgern fahren zur Reserve des Bundesliga-Topteams Hannover-Burgdorf

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG/BURGDORF – Die Letzten werden die Ersten sein, heißt es bekanntlich sinngemäß in der Bibel, und der TVC will alles dafür tun, dass die Weisheit am Samstag ab 20 Uhr auf ihn zutrifft: Sind die Regionalliga-Handballer des TV Cloppenburg doch das letzte Team, das in diesem Jahr versucht, die Heimmacht TSV Burgdorf II zu knacken. Die Talentschmiede des Bundesliga-Topteams TSV Hannover-Burgdorf, genannt die Recken, hat in dieser Saison zu Hause noch keinen Punkt abgegeben. Wird der letzte Gast der „Reckenschmiede“ also der Erste sein, der der TSV-Reserve zumindest ein Unentschieden abtrotzt? Es wäre zum Abschluss eine doppelte Premiere: das erste nicht gewonnene Heimspiel der Turn- und Sportvereinigung und der ers-



Maciej Marszalek (am Ball, hier im Spiel gegen die HSG Schaumburg) und Michael Schröder (links) vom TVC wissen genau, dass es in Burgdorf sehr schwer wird.

BILD: OLAF KLEE

te Erfolg des TVC gegen ein Spitzenteam in dieser Saison. „Wir wollen endlich mal gegen ein Team der Top 5 punkten“, macht TVC-Coach Janik Köhler klar. Zumal das TVC-Trainerteam vor den letzten vier Partien des Jahres als Ziel sechs Punkte ausgegeben hatte. Und nach zwei Siegen und einem Unentschieden fehlt da noch ein Zähler.

Viele Spieler „kränkeln“

Apropos Fehlen: Auf die verletzten Spieler Mika Brokmeier, Markus Zindler und Marc Heelis muss Köhler verzichten. Zudem könnten noch Ole Harms (erkrankt und an einem Finger verletzt) sowie Steffen Hanzlik, Kevin Heemann und Joost Sanders, die alle unter der Woche erkrankt

nicht trainieren konnten, ausfallen.

Erstes Spiel gewertet

Und das, wo der TVC bei der Mannschaft antreten muss, die nach Minuspunkten eigentlich bestes Team der Liga wäre. Allerdings hatten die jungen Recken im gewonnenen ersten Spiel beim MTV Vorsfelde einen nicht teilnahmeberechtigten Spieler eingesetzt, so dass die Partie als Sieg der Gastgeber gewertet wurde.

Aber nicht nur der Blick auf die Tabelle, sondern auch der auf den Kader der TSV, die auf dem Feld bisher nur bei Spitzenreiter HSG Varel verloren hat, flößt Respekt ein. „Da sind einige, die auch im Kader der Ersten stehen und auch mal bei ihr mittrainieren“, sagt Köhler. Besonders angetan hat es ihm ein Linkshänder aus der A-Jugend, der im rechten

Rückraum wirbelt: „Leonard Zink hat mich beeindruckt, aber auch beide Halblinken und die Torhüter sind stark – im Grunde kann man sagen, dass das ein junges Team ist, das mit hohem Tempo spielt, aber auch noch mal den einen oder anderen Fehler macht. Es ist also durchaus machbar, da was zu holen.“

Und sie wollen was holen, um weiter aufzuholen. Die Cloppenburgern sind zwar nicht die Letzten der Tabelle und werden in dieser Saison mit großer Wahrscheinlichkeit auch nicht mehr die Ersten des Klassements werden, aber als Tabellenneunter gibt es für sie noch reichlich Luft nach oben. Und sollten sie nun tatsächlich im vierten Spiel in Folge ungeschlagen bleiben, wäre das fürs nächste Jahr schon eine Art Kampfansage an die Teams direkt vor ihnen...

TVC hofft auf fehlende Fehler

HANDBALL-OBERLIGA DER FRAUEN Samstag Spiel beim TV Neerstedt

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG/NEERSTEDT – Nach drei Spielen ohne Niederlage kein Grund zur Klage: Die Oberliga-Handballerinnen des TV Cloppenburg haben zuletzt reichlich Punkte gesammelt und auf dem Weg hoch auf den sechsten Tabellenplatz auch den TV Neerstedt hinter sich gelassen. Allerdings ist der Nachbar auch in der Tabelle noch nah an ihm dran und würde das Team von Interimstrainerin Inka Bosmann mit einem Sieg im direkten Duell nur allzu gerne wieder überholen. An diesem Samstag (Beginn: 17 Uhr) ist der TVN Gastgeber des TVC.



Angeschlagen: Maylin Aumann

BILD: ROBERT GERTZEN

„Da treffen zwei Mannschaften aufeinander, die sich aus zahlreichen Duellen gut kennen“, macht Bosmann klar, dass es schwer wird, sich gegenseitig zu überraschen. „Entscheidend werden wohl die Einstellung und die Tagesform sein“, sagt die inzwischen im zweiten TVC-Team als Spielerin aktive Bosmann, die um die Einsatzfähigkeit der angeschlagenen Franziska Germann und Maylin Aumann

bangen muss.

Der TVN hatte zuletzt das Gegenteil von dem erlebt, was den Cloppenburgern widerfahren ist: Während der TVC mit einigen Fehlern, die nicht wieder vorkommen sollen, gegen den VfL Stade II eine Aufholjagd des Gegners zuließ, die mit einem Remis endete, startete der TVN bei der SG Friedrichsfehn/Petersfehn vor allem dank einer starken Leistung von Torhüterin Romina Oltmanns eine tolle Aufholjagd, die aber letztlich nicht zum Erfolg führte. Bleibt die Frage: Setzt sich diesmal wieder ein Team ab, oder bleibt es im Duell der Nachbarn die ganze Zeit knapp?

SV Höttinghausen ärgern Pausen

HANDBALL-OBERLIGA DER FRAUEN Nach drei Wochen Spiel in Oyten

VON STEFFEN SZEPANSKI

HÖLTINGHAUSEN/OYTEN – Punktgewinn im Derby macht Muche Mut, doch Pausen nerven Trainer des SV Höttinghausen: Das 28:28 der Oberliga-Handballerinnen des SVH beim TV Cloppenburg war der erste Auswärtspunkt der Muche-Sieben in dieser Saison, aber das Spiel ist nun schon wieder drei Wochen her. „Das ist schon blöd für uns, dass wir wieder so lange Pausen hatten“, sagt Coach Marvin Muche vor dem letzten Spiel des Jahres an diesem Samstag ab 15 Uhr beim TV Oyten II. Dennoch, und trotz des Abrutschens des SVH auf den vorletzten Platz,



Fällt verletzt aus: Maybrit Vagelpohl

BILD: ROBERT GERTZEN

geht er optimistisch in die Begegnung gegen den Tabellenvierten. „In dieser Liga gibt es immer wieder Überraschungen, und warum sollten wir jetzt nicht mal dran sein?“

Dabei weiß Muche natürlich, dass die Vampires genannten Spielerinnen aus der Nähe von Bremen nicht gerade für blutleere Auftritte bekannt sind. „Das ist schon eine super Mannschaft mit erfahrenen Spielerinnen“, sagt der

HANDBALL

Regionalliga Frauen

1. VfL Stade	10	346:254	17:3
2. BV Garrel	10	299:230	16:4
3. Hannoverscher SC	10	326:264	16:4
4. SFN Vechta	10	334:283	14:6
5. SV Altencelle	9	282:235	13:5
6. TV Hannover-Badstedt II	10	280:289	11:9
7. TUS Jahn Hollenstedt	10	280:298	9:11
8. HSG Hunte-Aue Löwen	9	230:261	6:12
9. TV Oyten	10	292:313	6:14
10. W'havener HV	9	211:273	4:14
11. Hude/Falkenberg	10	233:317	4:16
12. Eintracht Hildesheim	11	259:355	2:20

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Regionalliga Männer

1. HSG Varel	11	336:279	18:4
2. VfL Fredenbeck	10	332:284	16:4
3. TSV Burgdorf II	10	288:259	15:5
4. Northeimer HC	11	344:329	15:7
5. MTV Großenheidorn	11	352:320	14:8
6. HSG Schaumburg	11	371:368	13:9
7. MTV Vorsfelde	11	309:325	11:11
8. Lehter SV	11	326:327	10:12
9. TV Cloppenburg	11	313:337	9:13
10. Tvd Haarentor	11	302:302	8:14
11. SV Alfeld	11	331:342	8:14
12. SV Beckdorf	11	345:367	6:16
13. TV Schiffdorf	11	304:361	5:17
14. HSG Nienburg	11	309:362	4:18

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Oberliga Frauen Nord

1. Komet Arsten	7	197:172	12:2
2. Fr'fehn/P'fehn	8	219:214	11:5
3. VfL Stade II	9	230:220	11:7
4. TV Oyten II	7	196:187	10:4
5. Handballverein Lüneburg	8	213:202	8:8
6. TV Cloppenburg	8	244:240	8:8
7. TV Neerstedt	9	212:223	8:10
8. SG Neuenhaus/Uelsen	8	221:225	6:10
9. MTV Eyendorf	8	206:216	6:10
10. SV Höttinghausen	8	194:215	5:11
11. MTV Tostedt	8	210:228	3:13

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Oberliga A-Jugend weiblich West

TV Meppen - HSG Hunte-Aue Löwen	31:33
SV Vorwärts Nordhorn - TV Cloppenburg	30:41
SW Osterfeine - TV Dinklage	23:30
1. TV Cloppenburg	7 239:182 14:0
2. TuS Haren	7 252:228 10:4
3. TV Dinklage	7 243:195 9:5
4. SG Neuenhaus/Uelsen	7 235:215 9:5
5. TV Meppen	8 238:230 9:7
6. Friesoythe	7 208:215 5:9
7. SW Osterfeine	7 224:253 4:10
8. SV Vorwärts Nordhorn	7 197:249 2:12
9. HSG Hunte-Aue Löwen	7 178:247 2:12

Oberliga B-Jugend weiblich West

GW Mühlen - SV Höttinghausen	23:24
TuS Haren - TV Meppen	32:27
SG Neuenhaus/Uelsen - Vorwärts Nordhorn	37:24
1. SG Neuenhaus/Uelsen	7 224:139 14:0
2. TV Dinklage	5 145:89 8:2
3. SV Höttinghausen	7 138:177 7:7
4. Vorwärts Nordhorn	7 125:139 6:8
5. TuS Haren	4 92:97 5:3
6. TV Meppen	6 137:148 4:8
7. GW Mühlen	6 131:147 3:9
8. JSG Wilhelmshaven	6 107:163 1:11

Oberliga C-Jugend männlich West

Nordhorn - Hatten-Sandkrug	47:34
Cloppenburg - SG Neuenhaus/Uelsen	34:25
TV Georgsmarienhütte - Grönegau	45:20
1. TV Georgsmarienhütte	7 266:194 14:0
2. Nordhorn	7 281:202 12:2
3. Hatten-Sandkrug	7 269:252 8:6
4. TS Hoykenkamp	6 230:239 7:5
5. Cloppenburg	6 179:179 6:6
6. SG Neuenhaus/Uelsen	6 155:193 3:9
7. Grönegau	6 154:212 3:9
8. JSG Wilhelmshaven	7 184:216 3:11
9. TuRa Marienhäfe	6 168:199 2:10

■ Absteiger

Landesliga Bremen-Nordsee B-Jugend weiblich

TV Schiffdorf - HSG LiGra	25:38
Friesoythe - HSG Hude/Falkenburg	32:12
1. TuS Komet Arsten	8 276:156 16:0
2. HSG LiGra	7 230:194 12:2
3. TSV Daverden	7 177:147 10:4
4. HG Jever/Sortorns	8 230:225 8:8
5. Friesoythe	6 147:121 7:5
6. TV Schiffdorf	7 176:177 7:7
7. TSV Altenwalde	8 186:183 6:10
8. HSG Bruchhausen-Vilsen	8 203:216 6:10
9. SV Werder Bremen III	8 205:253 2:14
10. HSG Hude/Falkenburg	7 81:239 0:14

SVH-Trainer.

Vor allem das Duo Katrin und Katrin besorgt ihn. Schließlich ist mit Katrin Friedrichs und Katrin Salkic eine geballte Ladung Erfahrung am Ball. Beide Rückraumspielerinnen waren früher in der zweiten Liga aktiv. „Außerdem gibt es immer mal wieder junge Unterstützung aus der Ersten“, weiß Muche.

Da dürfte der Ausfall von Maybrit Vagelpohl (verletzt) und Sarah Ebdendt (verhindert) schmerzen. Zumal noch die eine oder andere Spielerin „kränkelt“ oder angeschlagen ist. Dennoch traut sich der SVH ins Vampir-Revier des Teams von Rang vier.

Lass mal **Morgen** MACHEN

Man kann auf morgen warten, über das Morgen diskutieren oder loslegen. Wir arbeiten jeden Tag für eine klimaneutrale Zukunft und einen starken Nordwesten. Werde Teil unserer Mission!



#dasMorgenmachen

Der Nordwesten bietet ideale Bedingungen für die Produktion, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien. Das schafft Wachstumsperspektiven für die ganze Region und die Chance, gemeinsam Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft zu übernehmen. Über 10.000 Kolleginnen und Kollegen arbeiten bei uns an dieser Mission und der dazu notwendigen Digitalisierung. Ob im Büro oder auf der Baustelle, im Shop oder auf dem Dach – du passt zu uns, wenn dich die gleiche Leidenschaft antreibt. Hast du Lust auf ein Unternehmen, das die Mitarbeitenden gemeinsam zum zertifizierten **Great Place ToWork®** gemacht haben? **Dann bewirb dich jetzt!**



www.ewe.com/karriere



EWE

**bad & heizung®**
Bahlmann
Vortrag von
Stefan Bahlmann





Infoveranstaltung zum Thema „Wie heizen wir in Zukunft?“
Dienstag, 10.12. um 19:00 Uhr

**Sichern Sie sich Ihre Förderung und sparen bis zu 70% der Kosten!**
Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich jetzt!

Förderung nur noch bis Ende 2024?
Bereits genehmigte Fördermittel bleiben auch im neuen Jahr bestehen und sichern Ihr Vorhaben finanziell ab.
Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung!

Ort: Bahlmann GmbH in Barßel; Friesoyther Str. 5
www.frag-den-heizungsfachmann.de


Daunen- u. Federbetten
ohne Zwischenhändler, DIREKTVERKAUF
in allen Variationen zum Herstellerpreis
Bettenreinigung zum Sonderpreis

Boxspringbetten, Polsterbetten
Matratzen und Lattenroste von renommierten Herstellern sowie unseren eigenen Hausmarken.


**Ihr Fachbetrieb seit 1985**

Boxspringbetten, Polsterbetten und Matratzenstudio
Ludger Wehry
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-13 Uhr.
Garrel, Amerikastraße 47, Tel. 0 44 74 / 2 44, www.betten-wehry.de

Amtliche Bekanntmachungen

**Stadt Friesoythe**
Der Bürgermeister
Friesoythe, 02. Dezember 2024

Bekanntmachung
Aus Anlass einer Personalversammlung bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2024, ab 12.30 Uhr**, geschlossen.
Am Freitag, dem 13. Dezember 2024, sind die Dienststellen der Stadtverwaltung wieder wie gewohnt geöffnet.
In Vertretung
Heidrun Hamjediers

**STADT CLOPPENBURG**
DER BÜRGERMEISTER
Cloppenburg, den 05.12.2024

Bekanntmachung
Am Montag, dem 16.12.2024, 16:00 Uhr, findet im Ratssaal im Rathaus der Stadt Cloppenburg eine öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Cloppenburg mit folgender Tagesordnung statt:

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 02.12.2024
- 5 Einwohnerfragestunde nach § 62 NkomVG
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Berufung der Schülervertretung in den Schulausschuss der Stadt Cloppenburg
- 8 Entlastung der Parksituation „Am Dornkamp“ – Antrag der SPD/Linke-Gruppe gem. § 56 NkomVG vom 16.09.2024
- 9 Implementierung eines Energiemanagementsystems
- 10 Sportförderung Antrag des SV DJK Stapelfeld-Vahren e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Umrüstung der Turn-/Gymnastikhalle in Stapelfeld auf LED-Technik
- 11 Einrichtung eines Budgets zur unterjährigen Förderung von Projekten sozialer Einrichtungen
- 12 Antrag auf einen Zuschuss für das Mehrgenerationenhaus Cloppenburg (MGH) in Höhe von 15.000 Euro für die Jahre 2025, 2026 und 2027
- 13 Antrag auf zusätzliche Bezuschussung des Angebotes „Famoses Schabernack-Spektakel“ des Mehrgenerationenhauses Cloppenburg
- 14 Erweiterung des Instandsetzungsplans für das Rathaus Cloppenburg (VL 276/2021) hier: Erweiterung der Maßnahmen sowie Aktualisierung des Zeitablaufs und der Kostenentwicklung
- 15 Reform der Grundsteuer – Umstellung zum 01. Januar 2025
 - Ermittlung des aufkommensneutralen Hebesatzes für die Grundsteuer B
 - Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) der Stadt Cloppenburg
- 16 Annahme von Spenden / Schenkungen / Zuwendungen an die Stadt Cloppenburg gem. § 111 Abs. 8 NkomVG i. V. m. § 26 KomHKVO
- 17 Beratung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2025 und des Investitionsprogramms bis 2028
- 18 Mitteilungen des Bürgermeisters

Anschließend wird die Sitzung mit dem vertraulichen Teil fortgesetzt.
Interessierte Bürger*innen können die Ratssitzung live auf Youtube verfolgen.
Bitte nutzen Sie den Link <https://www.youtube.com/@echt.cloppenburg1784>.

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

**ZAHNZENTRUM NORDWEST**

informiert: **Schöne feste Zähne auch bei schlechtem Kiefer?**



Dr. med. dent. Lutz Spanka –
Master of Science Implantologie & Dentalchirurgie

Besuchen Sie unser kostenloses webinar „Schöne feste Zähne“ zu diesem Thema. Anmeldung über den QR-Code.



Stellenmarkt

**[seelter]ound**
Gemeinde Saterland
Der Bürgermeister

Die Gemeinde Saterland sucht für die Grundschule in Scharrel zum 01.01.2025:

- **eine Reinigungskraft (m/w/d)**
Teilzeit (17,5 Std./Woche), unbefristet, EG 2 TVöD-VKA
- **eine Reinigungskraft als Krankheitsvertretung (m/w/d)**
Teilzeit (10 Std./Woche), befristet, EG 2 TVöD-VKA

Wir bieten: „Weihnachtsgeld“, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge, Firmenfitness, jährliche Leistungsprämie, Fahrradleasing. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.saterland.de oder scannen Sie den QR-Code.



Seit über 35 Jahren sind wir ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Straßen- und Tiefbau sowie Pflaster- und Kanalarbeiten und suchen zur Verstärkung unseres Teams – Standort Vechta – ab sofort:

Kanalbauer (m/w/d)
Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Kanalreparatur-/ Sanierungsarbeiten
- Herstellung von SW-/ RW-Hausanschlüssen

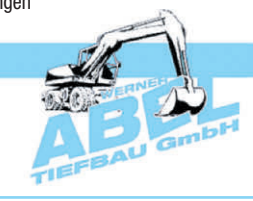
Ihre Qualifikationen:

- Einschlägige Berufserfahrung in vergleichbarer Aufgabenstellung ist von Vorteil
- Selbstständiges Arbeiten in Eigenregie erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit und leistungsgerechte Bezahlung nach Tarif (BRTV)
- Willkommensprämie
- Sondergratifikationen
- Wegezeitenentschädigung
- Teilnahme an Schulungsprogrammen und Fortbildungen
- und viele weitere Jobvorteile

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Werner Abel Tiefbau GmbH
Oldenburger Str. 660 · 26203 Wardenburg
Tel.: 04407/5752
E-Mail: info@abel-tiefbau.de
WhatsApp: 0170/7641424




Ausschreibungen


Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
30 – Rechtsamt

Hinweis auf Ausschreibungen
Der Landkreis Cloppenburg schreibt folgende Maßnahmen aus:
K-CLP-40.6-2024-0099 BBSaM – Möbel Klassenräume
K-CLP-40.5-2024-0029_BBST_LMT_Baustelleneinrichtung
K-CLP-40.5-2024-0030_BBST_LMT_Schadstoffsanierung_Abbruch
K-CLP-40.5-2024-0031_BBST_LMT_Grundstücksentwässerungsanlage
Nähere Angaben zu den Ausschreibungen sind unter www.lkclp.de/ausschreibungen.php zu finden.
Cloppenburg, den 07.12.2024
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage, Schütte



**Landkreis Vechta**
DER LANDRAT

Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung
Die zentrale Vergabestelle des Landkreises Vechta schreibt in Namen und Rechnung für die Stadt Dinklage die folgende **Bauleistung** gemäß VOB öffentlich aus:
Vergabe-Nr.: K-LKV-2024-0286:
Sanierung WC-Anlage Oberschule – Tischlerarbeiten
Näheres zu den Vergabeunterlagen finden Sie unter <https://www.landkreis-vechta.de/service/aktuelles/ausschreibungen>. Die kostenfreien Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Vechta, 05.12.2024
I. A. Blömer



Immobilienmarkt

1866 qm baureifes Grundstück, vollerschlossen, mit Fernwärmeanschluss und mit positivem Bauvorbescheid für ein 16-Familienhaus im Zentrum von Lönningen, kurzfristig gegen Höchstgebot direkt vom Eigentümer zu verkaufen. Tel. 05437-32 199 53 (Mo-Fr 10-17 Uhr) oder sefi15@web.de

Damenmode

Fake Fur Mantel, Nerz, Größe 38/40; Ski-Overall, schwarz, Größe 38, neuwertig zu verkaufen. ☎ 0172/4533104

Michael Kors Handtasche
Kroko; Stiefeletten Kroko, u.A. nie getragen, Gr. 38 zu verkaufen. ☎ 0172/4533104

Wilhelmshavener Zeitung **Federführes Wochenblatt**
Anzeiger für Harlingerland **Emder Zeitung** **Nordwest Zeitung**

Wir haben die Tickets!




SO | 16.2.2025 | 15 Uhr
Die himmlische Nacht der Tenöre
Wandelhalle Bad Zwischenahn
3,00 €
AboCard-Rabatt

**Nordwest TICKET**

**nordwest-ticket.de**
☎ 0441 – 99 88 77 66
☑ Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

Dies und Das

**Springer Sohn**
www.springer-und-sohn.de
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Oldenburg Tel.: 0441-920740

Ankauf von Gebraucht Möbeln
und Wohnaccessoires, Porzellan, Orientteppichen, Lampen usw.
Tel. 0176-75005165 @A501187

AUFGEPASST! LiebhaberIn
sucht Dirndl, Trachtenkleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe sowie Accessoires wie Taschen, Modeschmuck, Armbanduhr, gerne auch Hochwertiges. ☎ 015216448464 @A501424

Unfallzeugen gesucht! Am
Donnerstag, den 28.11.2024 um ca.17.30 Uhr hat sich an der Kreuzung Ofener Str. Ecke Prinzessin Weg ein Unfall ereignet. Beteiligt waren ein roter Renault Megane und ein schwarzer SUV. Zeigen melden sich bitte unter ☎0441 9993660. Danke! @A501403

Bild Zeitungen, 6700 Stk.,
HÖRZU, 500 Stk., Bild und Funk, 255 Stk., Schulwandkarten, 84 Stk., alte Blechdosen, 50 Stk., Plakate/Werbung, 80 Stk., Modell Motorräder und Zubehör, 195 Stk., VHB ☎ 0157 35342607

Gästebett, günstig, (200x85)
Lattenrost auf Rollen mit Schonbezug, 50 €, ☎ 0160/99225479

Kaufe Fotoapparate
Ferngläser, Plattenspieler,
Radios, Anlagen und TV-Geräte. Bitte alles anbieten Tel.0157-53561227 @A501291

Kaufe Möbel von alt bis neu
sowie Dekoartikel. Tel. 0152-14292979 @A501290

Künstlicher Weihnachtsbaum
(wie echt) H:1,50m, mit Beleuchtung, 80€; Gästebett, 70x190 cm 30 €, ☎ 04403/9833488

Märklin- Modelleisenbahner
sucht gebrauchte Loks, Wagen u. div. Zubehör. Tel: 0152 - 52145927 @A501558

Rentner sucht Hilfe beim Programmieren von Autoradio, Handy, Fernseher, PC, gute Bezahlung. ☎ 0171/7752315

Russische Grammatik-Bücher
zu verkaufen und sonstige Literatur in deutsch. ☎ 04732/8382, Fax: 183812

Schlagzeug LUDWIG (Orig. Vintage d. 60er/70er J., white perlmutt) top gepflegt mit nagelneuer doppelstrebiger Hardware, Hercules, Caddy, Hüllen, Becken von Zildjian, nur kompl. zu verk.! aus Altersgründen! Ein schönes Weihnachtsgeschenk!!! NP ca. 4.900 €, 3.290€ VB. ☎ 017641797652

Schöne Hupfeld Klavier,
günstig zu verk., ☎ 04488/5203845 (19-20 Uhr).

Suche Villeroy & Boch Geschirr
und alte Nähmaschine. ☎ 0173/5379089

Suche weitere Zeugen der lautstarken Auseinandersetzungen auf dem alten Kirchhatter Friedhof am 29.11. mit dem Pastor. Weitere kirchliche, örtliche Verfehlungen oder Anregungen bitte melden an: ✉ Nr. 41824 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Waldemar wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit!**
Tel. 015171787223

Tiere und Zubehör

**Havanaser-Welpen**
Reinrassig, mit EU-Heimtierausweis/geimpft/gechippt, ab 14.12.24, für 1.500€, abzugeben
01722520023 @A501534

Schlachtfertige Enten u. Gänse
zu verkaufen. ☎ 0176/41827970 oder 04458/948676.

Einrichtung und Mobiliar

**Möbel Vorfeld**
Ihr Spezialist für individuelle Einbaüküchen
49699 Lindern-Liener
Mühlenstraße 26 · Tel. 05957/387

Vereine und Gruppen

**Modellbahntag Großenmeer**
Modellbahntag mit Modellbahnborse in Großenmeer am 2. Advent 11.00 bis 17.00 Uhr
www.modellbahnverein.de
@A501449

KURZ NOTIERT

Mängel online melden

GARREL – Auf der Homepage der Gemeinde Garrel wird auf Antrag der CDU-Fraktion eine Mängelmelder-Funktion eingerichtet. So können Bürger defekte Laternen, beschädigte Straßen oder illegale Müllentsorgung melden. Die Verwaltung hatte vor einigen Wochen zu Testzwecken zwei Schadens- und Hinweismeldungen eingerichtet. Derzeit würden die Bearbeitungsrechte und Zuständigkeiten festgelegt und interne Schulungen der Sachbearbeiter vorbereitet. Anschließend werde die Funktion freigeschaltet, informierte die Verwaltung.

Adventskonzert

CLOPPENBURG – Ein Adventskonzert mit der Sängerin Jana Deutsch und dem Organisten Karsten Klinker beginnt am Samstag, 14. Dezember, um 19 Uhr in der Sankt-Andreas-Kirche Cloppenburg. Jana Deutsch ist bekannt geworden durch die erfolgreiche Teilnahme bei der RTL-Castingshow „DSDS“. Zu hören sein werden bekannte Stücke wie das „Ave Maria“ von Schubert, „Panis angelicus“ von César Franck, „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber. Der Eintritt ist frei.

Platz 5 für CAG-Team

CLOPPENBURG – Celine Klein, Charlotte Siemer, Lea Ahrens, Larissa Löbig und Mohamed Zabet vom Clemens-August-Gymnasium (CAG) Cloppenburg haben beim zweiten „Hannoverschen Mathematikturnier“ mit 48 Mannschaften Platz fünf belegt. Im Welfenschloss in Hannover schaffte das Quintett 461 von 500 Punkten im ersten Durchgang und 210 von 500 in Runde 2.

Türchen Nr. 7 und 8

GARREL – Akku-Gartengeräte verbergen sich hinter Türchen Nr. 7 in der Adventskalender-Aktion der Garreler Bürgerstiftung Lüttke Lue. Die gewinnen die Inhaber der Kalender mit den Nummern 1303 und 2043. Ein Baustellenradio geht an die Nummer 3759. Am 8. Dezember gehen Gutscheine (50 Euro) eines Garreler Textilhauses an die Gewinnnummern 4610, 5383, 355 und 1553. Ein Foto-Shooting bei einer Garreler Fotografin gewinnt die Nummer 2951.

Wiehnacht an’n Kamin

STAPELFELD – Zum 35. Mal lädt die Plattdöutsche Warkstää der Katholischen Akademie Stapelfeld für Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, zu „Wiehnacht an’n Kamin“ ein. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Jan-Cornelius-Dreerklang-Ensemble. Anmeldungen bei Jutta Gövert, Telefon 04471/188 1132, E-Mail: jgoevert@ka-stapelfeld.de.

Nur ein Fahrstreifen

VECHTA – Die Autobahn Westfalen baut auf der A1 zwischen den Anschlussstellen Vechta und Osnabrück-Nord sukzessive eine Baustellenverkehrsführung zurück. Deshalb steht in Fahrtrichtung Bremen von Montag, 9., bis Sonntag, 15. Dezember, abschnittsweise nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Baustelle „wandert“, sodass auf der Strecke immer nur ein Teilabschnitt betroffen ist. Das Tempo wird auf 80 km/h reduziert.

Entscheidung bei Bahntrassen vertagt

REAKTIVIERUNG Cloppenburg-Friesoythe und Essen-Meppen im Rennen – Mehr Zeit benötigt

VON REINER KRAMER

CLOPPENBURG/GARREL/FRIESOYTHE – Zwischen Cloppenburg und Friesoythe sollen wieder Personenzüge rollen. Der Landkreis Cloppenburg hatte die Bahnstrecke zur Reaktivierung bei Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies (SPD) angemeldet.

Hatte der parlamentarische Lenkungskreis des Landes Niedersachsen die Trasse zunächst nicht in die zweite Prüfstufe des Verfahrens vorgelassen, kamen im Februar 2024 doch noch gute Nachrichten aus Hannover: „Grünes Licht“ gab es für weitere sechs Reaktivierungsstrecken – darunter Friesoythe-Cloppenburg und Meppen-Essen/Oldenburg.

Das sind die Gründe

Mit Spannung wird im Landkreis Cloppenburg, vor allem in der Kreisbehörde, auf die Entscheidung gewartet, welche der insgesamt 21 Strecken in Niedersachsen den Sprung in die dritte Stufe des vierstufigen Verfahrens schaffen werden. Die Entscheidung wollte der parlamentarische Lenkungskreis eigentlich am 4. Dezember treffen.

Auf Nachfrage unserer Redaktion bei der Pressestelle des Verkehrsministeriums in Hannover hieß es allerdings, es seien noch keine Ergebnisse veröffentlicht. „Da dieser Abschnitt der Untersuchung unter Einbeziehung von intensiven Einzelgesprächen noch etwas Zeit in Anspruch nimmt, wurde die Verlegung des Termins auf das kommende Frühjahr entschieden“, informierte Pressesprecher



Die Bahnstrecke Cloppenburg-Friesoythe – hier in Garrel – soll auch für den Personenverkehr reaktiviert werden. BILD: KRAMER

Christoph Ricking. Die Ergebnisse seien zum Lenkungskreis-Termin am 20. März 2025 zu erwarten und sollen dann veröffentlicht werden.

Kosten-Nutzen-Analyse

In der aktuell laufenden zweiten Untersuchungsstufe geht es unter anderem um eine detaillierte Kosten-Nutzen-Analyse. Der Landkreis Cloppenburg hat bereits intensive Vorarbeit geleistet: Eine Untersuchung der Technischen Universität Braunschweig hatte vor zwei Jahren ergeben, dass die Reaktivierung der Trassen Friesoythe-Cloppenburg und Meppen-Essen/Oldb. möglich sei.

Mehr noch: Das Planungsbüro „PTV Planung Transport Verkehr“ hatte noch im vergangenen Jahr in einer Analy-

se einen Nutzen-Kosten-Indikator von 4,18 für die Strecke Cloppenburg bis Friesoythe errechnet; für den Abschnitt Meppen Essen sogar 4,57. Ab einem Wert von über 1,0 kann eine Reaktivierung in Betracht gezogen werden.

Kosten

Ein Manko sind die hohen

Kosten. Die Reaktivierung der Trasse von Cloppenburg nach Friesoythe war seinerzeit mit 18,8 Millionen Euro kalkuliert worden – nicht einberechnet der Abschnitt bis Sedelsberg, der eine Brücke über den Küstenkanal erforderlich machen würde.

Der Abschnitt Meppen nach Essen war mit 23 Millionen Euro berechnet worden.

Der Bund trägt einen Großteil der Investitionskosten, setzt aber voraus, dass das Land Niedersachsen für 20 Jahre den Betrieb der Strecken sicherstellt.

Die Kosten dafür hatte die TU Braunschweig seinerzeit mit – je nach Ausbaustufe – jährlich zwischen 925.000 und 1,38 Millionen Euro beziffert.

Maskierter Mann überfällt Tankstelle

BLAULICHT Täter entkommt in Steinfeld unerkant – Auto überschlägt sich

STEINFELD/GARREL/LÖNINGEN/VECHTA/LR – Ein maskierter Mann hat am Donnerstagabend eine Tankstelle an der Bahnhofstraße in Steinfeld überfallen. Nach Angaben der Polizei betrat der Täter gegen 20.15 Uhr den Shop und forderte die Herausgabe von Bargeld. Nachdem ihm die 21-jährige Mitarbeiterin Geld in dreistelligen Höhe ausgehändigt hatte, flüchtete der Mann zu Fuß.

Der Unbekannte konnte durch das Opfer wie folgt beschrieben werden: männlich, etwa 1,70 Meter groß, helle Augen, deutsch ohne Akzent sprechend, schwarz gekleidet, weiße Sneaker. Hinweise nimmt die Polizei in Steinfeld (Tel. 05492/960660) entgegen.

■ In Garrel ist zwischen Mittwoch, 18 Uhr, und Donnerstag, 6 Uhr, ein VW Crafter aufgebrochen worden. Das Fahrzeug stand laut Polizei auf einem Parkstreifen an der Beethovenstraße. Augen-

scheinlich konnte kein Diebesgut erlangt werden. Hinweise bitte an die Polizei Garrel (Tel. 04474/939420).

■ Ein 23-jähriger Autofahrer aus Garrel ist am Freitag gegen 2 Uhr mit 2,02 Promille Alkohol aus dem Verkehr gezogen worden. Wie die Polizei mitteilt, war der Mann mit seinem Pkw auf dem Europaring in Lönigen unterwegs, als ihn die Polizisten kontrollierten. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

■ Am Donnerstag gegen 5.30 Uhr ist in Vechta eine 30 Jahre alte Autofahrerin verunglückt. Demnach befuhr die Frau aus Vechta den Visbeker Damm. Im Ausgang einer langgezogenen Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Stromverteilerkasten, rutschte in den Seitengraben und überschlug sich. Die 30-jährige wurde leicht verletzt. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von rund 5000 Euro.

Die Kunst des
SCHENKENS
Mit Liebe ausgesucht, von Herzen geschenkt.

stoov
mit Infrarot-Technologie und aufladbarer Batterie.

- 1. PLOOV WÄRMEKISSEN 109.99
- 2. PLOOV S2 WÄRMEKISSEN 119.99
- 3. PLOOV WÄRMEKISSEN 99.99
- 4. WÄRMFLASCHE 84.99
- WEICH
- 5. ALPAKA PACO 149.00
- 6. TEDDY PELU 149.00

Scan mich und blättere durch unseren Geschenke-Katalog

Viele weitere Geschenke-Ideen findest du hier.

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00
Advents-Sa. bis 20:00

Deine digitale
LEFFERS CARD
Exklusive Vorteile:
Jetzt registrieren.
www.leffers.de

Leffers

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/
Garrel/Molbergen

Samstag: Rathaus-Apotheke, Lange Straße 7, Cloppenburg, Tel. 04471/4228

Sonntag: Burg Apotheke, Osterstr. 1, Cloppenburg, Tel. 04471/2886

Essen

Samstag: Hase-Apotheke, Bramscher Straße 24, Bersenbrück, Tel. 05439/1988

Löningen/Lastrup/Lindern

Ritter-Apotheke, Am Markt 7, Lähden, Tel. 05964/1414

Sonntag: Alte Königs-Apotheke, Langenstr. 13, Löningen, Tel. 05432/92200

Vechta

Samstag: 8 bis 8 Uhr: Turm-Apotheke, Lange Straße 32, Langförden, Tel. 04447/96210

Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Jacobus-Apotheke, Große Straße 24, Lutten, Tel. 04441/92790

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/
Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

Kreis Vechta

Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr
Landkreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN
IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg

14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171
@Notdienste online und mobil:
www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

FRANZ WICHMANN (85), Cloppenburg. Urnenbeisetzung ist im engen Familienkreis.

THERESA PAALS (28), Löningen. Beisetzung ist am Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr, von der Kirche Evenkamp aus.

KLAUS NAJMAN (81), Langförden. Trauerfeier ist am Donnerstag, 12. Dezember, 14 Uhr, in der Friedhofskapelle. Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

GEORG BÖSKE (67), Goldenstedt. Trauerfeier ist am Dienstag, 10. Dezember, 15 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

ALEXANDER TELSCHER (89), Damme. Beerdigung ist am Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle aus; anschließend Eucharistiefeier in der Friedhofskapelle Neuenwalde.

Schwerer Unfall auf A 1

POLIZEI Mutter und Säugling lebensgefährlich verletzt – Fahrer verliert Kontrolle über SUV

CAPPELN/NORDENHAM/LR – Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 1 in Höhe Cappeln (Kreis Cloppenburg) sind am Donnerstagabend kurz vor Mitternacht eine Mutter und ihr Säugling lebensgefährlich verletzt worden. Wie die Polizei am Freitagmorgen mitteilte, verlor ein 46-jähriger Mann aus dem Kreis Plön gegen 23.30 Uhr bei Regen die Kontrolle über seinen SUV, als er den Fahrstreifen wechselte. Der Wagen schleuderte gegen die Schutzplanken und kollidierte schließlich mit dem Kombi eines 55-jährigen aus Nordenham. Die beiden Männer erlitten leichte Verletzungen, während die 36-jährige Partnerin des SUV-Fahrers und die gemeinsame – vier Monate alte – Tochter lebensgefährlich verletzt wurden. Sie wurden von zwei Notärzten versorgt und in Krankenhäuser gebracht.

Kombi fängt Feuer

Nach dem Unfall war die Fahrbahn durch die stark beschädigten Fahrzeuge blockiert. Der Kombi fing nach dem Zusammenstoß zudem Feuer. Zur Brandbekämpfung rückten 27 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bakum aus. Sie konnten aber nicht mehr verhindern, dass das



Bei einem Unfall auf der Autobahn 1 in Höhe Cappeln ist ein Auto völlig ausgebrannt, zwei Insassen eines

Fahrzeug vollständig ausbrannte. Zusätzlich wurde ein weiterer Pkw eines 52-jährigen aus dem Kreis Osterholz beschädigt. Insgesamt sind so Schäden in Höhe von mindestens 75.000 Euro entstanden.

Die Errichtung einer Vollsperrung auf der Richtungsfahrbahn Hamburg war erforderlich. Nach der Bergung der schwer beschädigten Fahrzeuge konnte gegen 3 Uhr zumindest der linke Fahrstreifen wieder freigegeben werden. Die vollständige Aufhebung der Sperrung war erst nach der Reinigung der Fahrbahn

anderen Autos wurden lebensgefährlich verletzt, darunter ein Säugling.

BILD: NONSTOP NEWS

gegen 4.45 Uhr möglich.

Unverantwortlich

Zudem fiel ein Autofahrer im Laufe der Nacht durch unverantwortliches Verhalten auf. Er durchfuhr gegen 2.15 Uhr die Rettungsgasse und kam so auf die Unfallstelle zu. Hier wurde er von einem 35-jährigen Polizisten gestoppt und zur Aushändigung von Ausweisdokumenten aufgefordert. Statt der Aufforderung Folge zu leisten, beschleunigte er sein Fahrzeug. Er überfuhr die Schuhspitze

TERMINE IN
GARREL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Garrel

10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Johanniter Ortsverband: Café International

ENTSORGUNG

TERMINE IM
SÜDKREIS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Löningen

14.30 Uhr, Gasthof Lüdeke-Da-linghaus: Adventsfeier der KAB Löningen
Molbergen
10 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

BÄDER

Essen

TERMINE IN CLOPPENBURG

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
15 Uhr, Kreishaus: Tastenträume in Schwarz und Weiß, Schülerkonzert der Kreismusikschule Cloppenburg
15 Uhr, Vereinsheim TuS Emstekerfeld: Adventskaffee, Tus Emstekerfeld
17 Uhr, Stadthalle: Das Geheimnis der Schneekönigin, Interaktive Weihnachtsshow in russischer Sprache
17 Uhr, Stadtpark: Nikolaus-Laternenumzug zum Museumsdorf
21 Uhr, Kulturkneipe Bahnhof: Konzert: Last Train

Garrel

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Garrel

18 Uhr, St. Peter und Paul Kirche:

Musikverein Garrel - Adventskonzert

Nikolausdorf

15 Uhr, Pfarrkirche Herz-Jesu: Messe, anschließend Adventsfeier der Frauen-MC (Pfarrheim)

BÄDER

Garrel

9 bis 14 Uhr

des Polizeibeamten, der glücklicherweise unverletzt blieb. Anschließend fuhr er auf einen 34-jährigen Mitarbeiter eines Abschleppunternehmens zu, der gerade eines der schwer beschädigten Unfallfahrzeuge bergen wollte. Auch dieser blieb dank seiner schnellen Reaktion unverletzt. Nachdem der Mann die Unfallstelle passiert hatte, setzte er seine Flucht auf der Autobahn 1 in Richtung Hamburg fort. In die Fahndung nach ihm eingebundene Beamte starteten mehrere Kontrollversuche, denen er sich durch teils waghalsige Manöver entzog. Schließlich gelang es, den Peugeot an der Anschlussstelle Delmenhorst-Ost zu stoppen.

Kein Führerschein

Der 46-jährige Fahrer aus dem Rhein-Neckar-Kreis war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und schien zudem alkoholisiert oder anderweitig berauscht zu sein. Zur Durchführung entsprechender Tests war er nicht bereit. Gegen ihn ist ein Ermittlungsverfahren wegen diverser Verstöße eingeleitet worden. Die Entnahme einer Blutprobe war erforderlich. Die Fahrzeugschlüssel wurden zur Verhinderung der Weiterfahrt sichergestellt.

BÜCHEREIEN

Beverbruch

Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr

Garrel

geschlossen: Kath. Bücherei

Nikolausdorf

Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine

WEIHNACHTSMÄRKTE

Emstek

Rathausplatz: 14 Uhr, Weihnachtsdorf

Lastrup

Marktplatz: 14.30 Uhr, Weihnachtsmarkt

Löningen

Gelbrink-Platz: 13 Uhr

14.30 Uhr, Hotel Taphorn: Weihnachtsfeier, VdK Ortsverband Cloppenburg
15 Uhr, Stadthalle: Kinder-Rock-Band „Randale“

WEIHNACHTSMÄRKTE

Innenstadt: 12 bis 21 Uhr, Weihnachtsmarkt, 13 bis 17 Uhr Musica Romantica
Museumsdorf: 11 bis 18 Uhr, Nikolausmarkt, 14 und 15 Uhr: Duo „WunnerWark“; ab 13 Uhr: Jagdhornbläsergruppe Dwerge im Dorf unterwegs; 15 und 16 Uhr: „Weihnachtsgeschichten“ in der Dorf-schule; 17 Uhr: Abschlusskonzert bei der Münchhausenscheune; Tieraussstellung beim Hof Awick

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

TERMINE IN
VECHTA

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt

KINO

Schauburg Cine World

Der Vierer, 17 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 13.45, 16.45, 20 Uhr

Niko - Reise zu den Polarlichtern, 14 Uhr

Vaiana 2, 14, 16, 17 Uhr

Weihnachten in der Schustergasse, 14.15 Uhr

Vaiana 2, 3D, 14.30, 19.45 Uhr

Wicked, 16.30, 19.30 Uhr

André Rieus Weihnachtskonzert 2024 – Gold and Silver, 19 Uhr

Konklave, 20 Uhr

Bagman, 20.15 Uhr

BÄDER

13 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKTE

Innenstadt: 11 bis 22 Uhr, Weihnachtsmarkt

MORGEN

KINO

Schauburg Cine World

Niko - Reise zu den Polarlichtern, 13.45 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 13.45, 16.45, 19.45 Uhr

Vaiana 2, 13.45, 14, 17 Uhr

Weihnachten in der Schustergasse, 14 Uhr

Vaiana 2, 3D, 14.30, 20 Uhr

André Rieus Weihnachtskonzert 2024 – Gold and Silver, 16 Uhr

Wicked, 16.30, 19.30 Uhr

Bagman, 17.15, 20 Uhr

Gladiator 2, 19.30 Uhr

Konklave, 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

BÜCHEREIEN

Kath. Bücherei Oythe: 10.30 bis 12.30 Uhr

Maria Frieden: 9.45 bis 11.30 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKTE

Innenstadt: 12 bis 22 Uhr, Weihnachtsmarkt

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900

Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Nachhaltigkeitstage gehen nicht in zweite Runde

KLIMASCHUTZ Veranstaltern reicht vom Rat beschlossener Zuschuss der Stadt Cloppenburg nicht aus

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Nach der Premiere im vergangenen Jahr wird es 2025 keine zweite Auflage der „Cloppenburg Aktionstage für Nachhaltigkeit“ geben. Das erklärte die Leiterin der Volkshochschule (VHS) Cloppenburg, Dr. Christina Neumann, am Donnerstag auf Nachfrage unserer Redaktion nach einem Gespräch mit den weiteren Veranstalterinnen Jutta Klaus (Ehrenamtsagentur), Ilona Heydt (Bildungswerk Cloppenburg-Garrel) und Katrin Hedemann (Science-Shop der Universität Vechta/Cloppenburg). Grund ist die unsichere Finanzierung.

Der Hintergrund

Mit großer Mehrheit bei jeweils zwei Nein-Stimmen und Enthaltungen hatte der Rat der Stadt Cloppenburg am Montag beschlossen, die zweite Auflage der Nachhaltigkeitstage mit einem Drittel der Gesamtkosten – maximal 20.000 Euro für Personal- und Sachkosten – zu bezuschussen. „Das Orga-Team bedauert die Entscheidung des Stadtrates und die damit einhergehende Konsequenz, dass in 2025 keine weiteren Impulse für das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten in Form von



Stolz präsentierten Achim Schönfeld (von links, Ehrenamtsagentur), Ilona Heydt (Bildungswerk), Dr. Christina Neumann (Volkshochschule), Katrin Hedemann (Science Shop Uni Vechta/Cloppenburg), Julia Grever (Volkshochschule) und Jutta Klaus (Ehrenamtsagentur) im vergangenen Jahr das Programm der ersten „Cloppenburg Aktionstage für Nachhaltigkeit“. Nun ist die zweite Auflage gestorben.

BILD: VOLKSHOCHSCHULE CLOPPENBURG

Aktionstagen für Nachhaltigkeit in der Cloppenburg Innenstadt gegeben werden“, so Neumann.

60.000 Euro Kosten

Laut Antrag, den die VHS gestellt hatte, sollten die Gesamtkosten auf Basis des anvisierten Programms bei aktuell rund 60.000 Euro liegen. Es

zeichne sich aber bereits jetzt ab, so der Fraktionschef der Grünen/UWG-Gruppe, Michael Jäger, in der Sitzung am Montag, dass es für die Veranstalter fast unmöglich sei, in der Kürze der Zeit bis zum geplanten Termin (27. und 28. Juni) noch 40.000 Euro einzuwerben. Hintergrund seien Antragsfristen und die aktuell schwierige wirtschaftliche Lage,

die eine erfolgreiche Sponsorensuche erschwere. Wenn es beispielsweise nur 30.000 Euro geben sollte, beteiligt sich die Stadt nach dem Ratsbeschluss auch „nur“ mit 10.000 Euro. Auf dieser Basis, das hatte Jäger bereits vor der Abstimmung gesagt, sähen sich die Veranstalter außerstande, die Nachhaltigkeitstage zu organisieren. Dies habe

er in einem Gespräch mit VHS-Leiterin Neumann erfahren. Jäger stellte deshalb den Antrag auf fixe 20.000 Euro, der allerdings mit großer Mehrheit im Rat abgelehnt wurde.

Werbung für Antrag

Der Grünen/UWG-Fraktionschef hatte im Werben für sei-

nen Antrag betont, dass die Nachhaltigkeitstage ideal dafür geeignet seien, das sechste Feld des städtischen Klimaschutzkonzepts „Klimaschutz in breite Anwendung bringen“ mit Leben zu füllen. Dem widersprach der Fraktionsvorsitzende der CDU/FDP/Zentrum-Gruppe, Professor Dr. Marco Beeken, nicht. Er betonte aber, dass es bereits etliche andere Projekte wie beispielsweise die ebenfalls in der Ratssitzung verabschiedete Energiekarawane gebe.

Mäßige Resonanz

Die Politiker hatten in Zeiten knapper Kassen wohl auch deshalb die Hand auf dem Portemonnaie, weil die Besucherresonanz auf die ersten Nachhaltigkeitstage mit eher mäßig zu bezeichnen ist. Gründe sehen die Veranstalter im seinerzeit schlechten Wetter und dem damaligen Termin kurz nach den Sommerferien. Vier Tage Programm hatte das Projektteam seinerzeit auf die Beine gestellt. 113.000 Euro waren dafür aus dem Fördertopf „Offensive Innenstadt“ zur Verfügung gestellt worden. Für die zweite Auflage wurde eine abgespeckte Zweitage-Version im städtischen Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Digitalisierung und Märkte vorgestellt.

KURZ NOTIERT

Gemeinderat tagt

EMSTEK – Der Emsteker Gemeinderat kommt am Mittwoch, 11. Dezember, um 17 Uhr zur öffentlichen Sitzung zusammen. Themen im Rathaus sind die Abwassergebühr und die Realsteuern ab Januar 2025. Ferner geht es um die Zweckvereinbarung zwischen Landkreis sowie Städten und Gemeinden über die Nutzung der internen Meldestelle.

Sternsinger treffen sich

CAPPELN – Die Vorbereitungen der Sternsinger-Aktion in der katholischen Kirchengemeinde der Sankt Peter und Paul Cappeln laufen an. Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 10. Klasse sind zum ersten Treffen eingeladen. Dieses findet in Elsten am Donnerstag, 12. Dezember, 16 Uhr, im Pfarrheim statt, in Sevelten am Dienstag, 17. Dezember, 17.30 Uhr, im Pfarrheim und in Cappeln am Freitag, 13. Dezember, 15.30 Uhr, im Pfarrheim. Wer am 7. Januar Besuch der Sternsinger wünscht, muss sich bis zum 2. Januar im Pfarrbüro anmelden: Telefon 04478/9586150 oder E-Mail info@kath-kirche-cappeln.de.

Ehepaar Hitz gewinnt

SCHNEIDERKRUG – Manfred Hitz, Schützenkönig der Sankt-Georg-Bruderschaft aus Halen, hat das Emsteker Gemeindekönigsschießen mit 27 Ringen gewonnen. Sieger im Wettbewerb Königinnen/Prinzgemahle wurde seine Frau Steffi Hitz mit 24 Ringen. Ausrichter des Gemeindekönigsschießens war dieses Mal die Sankt-Johannes-Schützenbruderschaft Schneiderkrug.

5400 Puten in Resthausen getötet

TIERGESUNDHEIT Erster Geflügelpestfall des Jahres in einem Mastbetrieb

RESTHAUSEN/LR – Der Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza mit dem Erreger H5N1 – umgangssprachlich auch Geflügelpest genannt – in einem Mastbetrieb in der Molberger Ortschaft Resthausen ist nun vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) amtlich bestätigt. Der Bestand mit rund 5400 Puten sei tier-schutzgerecht getötet worden und werde nun geräumt, teilte die zuständige Cloppenburg Kreisverwaltung am Freitag mit. Es handele sich damit um den ersten bestätigten Fall im Landkreis Cloppenburg im Jahr 2024.

Das Kreis-Veterinäramt reagiert auf den Ausbruch mit der Festlegung einer Sperrzone. Innerhalb dieser werden eine Schutzzone und eine Überwachungszone festgelegt. Die Schutzzone im Gebiet um den Seuchenbestand in der Gemeinde Molbergen hat einen Radius von drei Kilometern. Betroffen sind davon Gebiete in den Gemeinden Garrel und Molbergen sowie in der Stadt Cloppenburg.

Innerhalb der Schutzzone gelten für Geflügelhalter eine Anzeigepflicht, ein Beförderungsverbot von Fleisch und Geflügel sowie ein Verbringungsverbot, zudem eine Aufstallungspflicht, die Pflicht zur Eigenüberwachung und das Verbot des Freilassens von Vögeln. Eine vollständige Auf-



In einem Radius von drei Kilometern ist um einen Putenmastbetrieb in Resthausen eine Schutzzone eingerichtet worden. DPA-SYMBOLBILD: PLEUL

tung aller Regeln finden Betroffene auf der Internetseite des Landkreises (www.lkclp.de).

Um die Schutzzone wird mit einem Radius von zehn Kilometern um den Seuchenbestand eine Überwachungszone festgelegt. Die Überwachungszone betrifft im Landkreis Cloppenburg Gebiete in den Gemeinden Bösel, Cappeln, Emstek, Garrel, Lastrup, Lindern und Molbergen sowie den Städten Cloppenburg und Friesoythe. Auch in ihr treten jetzt Verbote und Pflichten zur Eindämmung des Erregers in Kraft. Über eine Karte können Tierhalter herausfinden, ob sie betroffen sind. Man findet sie unter dem Link <https://www.lkclp.de/178>. Unter diesem Link hält die Kreisverwaltung auch Antworten auf häufig gestellte Fragen vor.

Das können Sie auch!

Zeitung digital lesen und erleben

So einfach geht es!

Lesen auch Ihre Tageszeitung ganz bequem auf dem Computer, Tablet und Handy. Entdecken Sie jetzt Ihre Tageszeitung in digitaler Form.

NUTZEN SIE DAZU UNSERE KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMINE.

Lassen Sie sich vor Ort oder telefonisch von uns beraten!

THEMEN IM BERATUNGSGESPRÄCH:

- So funktioniert Ihre digitale Zeitung
- Diese Vorteile bietet Ihnen die digitale Nutzung
- So melden Sie sich an
- Funktionen und Installation auf Ihrem Handy, Tablet und am Computer

u.v.m.

BERATUNG VOR ORT

So buchen Sie Ihren Beratungstermin:

- telefonisch unter 0441 / 9988 3333
- direkt in Ihrer Geschäftsstelle
- online unter nordwest-mediengruppe.de/digitalberatung

TELEFONISCHE BERATUNG

Dienstags und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr unter 0441 / 9988 3014

Anzeiger für Ostfriesland **Emder Zeitung** Nordwest Zeitung **NWZ** Online

Ahnen kehren nach Australien zurück

KOLONIALES ERBE Erstmals menschliche Überreste aus Landesmuseum in Herkunftsland geschickt

VON MARKUS MINTEN

OLDENBURG – Es ist eine langwierige Arbeit. Aber sie lohnt sich. „Alleine das Wissen darüber, dass diese Ahnen wieder in ihrer Heimat Erde ruhen werden, ist das entscheidende“, sagt Ivonne Kaiser. Seit mehreren Jahren ist die Provenienzforscherin im Archiv des Landesmuseums Natur und Mensch auf Spurensuche. Damit will sie herausfinden, wo menschliche Überreste oder Objekte herkommen und in welchem Kontext sie in Besitz des Museums gelangt sind.

Feierliche Zeremonie

Nun ist ein erster Erfolg zu verbuchen. Donnerstag wurden zwei menschliche Schädel (im weiteren Verlauf im Sinne der Herkunftsgemeinschaften als Ahnen bezeichnet) aus der ethnologischen Sammlung des Museums zurückgegeben. Es war somit die erste „Repatriierung“ in seiner Geschichte. Die zwei Ahnen kehren nun nach mehr als 130 Jahren in ihre Heimatregion im nordöstlichen Queensland, Australien, zurück. Die Rückgabe fand in einer feierlichen Zeremonie in Berlin statt, gemeinsam mit Ahnen aus dem Ethnologischen Museum Berlin.

Intensive Forschung

Ivonne Kaiser hat einiges herausfinden können, längst aber nichts alles. Sie hat dafür nicht-invasive anthropologische Analysen mit der Auswertung historischer Archivalien kombiniert. Die beiden Ahnen sind vor 1884 ins Museum gekommen – wie, ließ sich aus der Aktenlage nicht rekonstruieren. Sicher ist nur, dass es sich um eine Frau und einen Mann handelt – beide aus Gräbern entnommen. Aus welcher Gemeinschaft genau die Überreste kommen, ist hingegen noch unklar. Die Ahnen aus Oldenburg werden daher in die Obhut der australischen Regierung gegeben. Vor Ort wird dann entschieden, ob es weitere Untersuchungen gibt, um die Herkunftsgemeinschaft zu identifizieren. Insgesamt hat Ivonne Kaiser in ihrer Forschung 36 Ahnen gefunden, die physisch vorhanden sind oder waren, verloren gegangen oder dokumentarisch verloren gegangen sind. Aktuell befinden sich nach der Rückgabe noch 15 Ahnen im Museum – mit weltumspannender Herkunft, allerdings nur einer vom afri-



Freuen sich über einen positiven Abschluss langer Arbeit: Ivonne Kaiser (vorn) und Museumsdirektorin Ursula Warnke.



Indigene Australier nahmen bei der Zeremonie in Berlin auch zwei Ahnen aus Oldenburg entgegen.

kanischen Kontinent.

Lange Dauer

Insbesondere für die australische indigene Bevölkerung habe eine Rückkehr ihrer Ahnen einen hohen Stellenwert. Daher lag auch für die beiden Oldenburger Ahnen schon seit 2019 ein Rückgabersuchen vor. Verzögert durch die Corona-Pandemie kam es allerdings erst jetzt zur Umsetzung. „Der Dialog mit der australischen Regierung und

mit Herkunftsgemeinschaften zeigt uns, wie tiefgehend und bedeutsam dieser Prozess für alle Beteiligten ist“, sagt Ivonne Kaiser. „Er kann Raum schaffen für Heilung und Versöhnung.“

Große Verantwortung

Ursula Warnke, Direktorin des Landesmuseums, bekräftigt das: „Wir müssen uns der Verantwortung für das koloniale Erbe unserer Sammlung stellen. Die Rückgabe der Ah-

nen ist ein wichtiger Schritt, um das historische Unrecht anzuerkennen.“ Im Gespräch mit unserer Redaktion kündigte sie weitere Untersuchungen an. Während es im ethnologischen Bereich bereits einen guten Überblick gibt, stehe man im naturkundlichen Bereich mit der Aufarbeitung eher noch am Anfang. Denn eine genaue Übersicht über die geschätzt eineinhalb bis zwei Millionen Exponate gibt es nicht. „Wir finden immer wieder Neues, von dem

Betroffen waren Transporter in der Robert-von-Mayer-Straße sowie der Friedrich-Christoph-Dahlmann-Straße. In beiden Fällen wurden die Fahrzeuge aufgebrochen und daraus wurde hochwertiges Werkzeug gestohlen. Weitere Aufbrüche ereigneten sich in der Bernhard-Winter-Straße und der Kandinskystraße. Auch hier wa-

REPATRIERUNG

Reaktion: „Die heutige Rückführung zeigt die Anerkennung deutscher Institutionen und Regierungen für die Bedeutung, die Ahnen der First Nations ihren Traditional Custodians zurückzugeben“, wird Natasha Smith, Australische Botschafterin in Berlin, in einer Pressemitteilung zur Rückgabeceremonie zitiert. „Wir würdigen und begrüßen die Bereitschaft des Ethnologischen Museums Berlin und des Landesmuseums Natur und Mensch Oldenburg, die Rückgabe dieser Vorfahren zu unterstützen und Ungerechtigkeiten der Vergangenheit anzuerkennen.“

Hintergrund: Das Indigenous Repatriation Program der australischen Regierung engagiert sich seit mehr als einer Dekade bei der Rückführung menschlicher Überreste aus Übersee. Das Programm hilft den Herkunftsgemeinschaften, Ahnen in Sammlungen zu identifizieren, stellt Rückgabegesuche und unterstützt bei der Rückführung. Mithilfe des Programms können die Ahnen nach Hause gebracht werden und ihre Ruhe finden. Den Verstorbenen wird damit ihre Würde zurückgegeben.

Zukunft: Ob es zu weiteren Rückgaben kommt, hängt im Wesentlichen von den Herkunftsländern ab. Oft scheitern sie auch an finanziellen Mitteln oder politischen Gegebenheiten. Aber auch wenn sie in Oldenburg bleiben, werden die menschlichen Überreste und andere Kulturgüter jederzeit für Vertreter der jeweiligen Gemeinschaften zugänglich gehalten. Öffentlich gezeigt werden sie nicht. Sie werden im Museum an einem Ort in besonderen Boxen zusammengefasst gelagert, entsprechend ethischer Richtlinien der Kulturen.

wir nicht wussten, dass wir es überhaupt haben“, so Warnke. Unter anderem werden daher notwendige Brandschutzmaßnahmen genutzt, um den Bestand des Museums weiter zu inventarisieren und so vielleicht dem ein oder anderen Objekt aus kolonialen Kontexten auf die Spur zu kommen.

KURZ NOTIERT

Weihnachtskonzerte

Das Klangensemble Oldenburg spielt am Sonntag, 22. Dezember, ab 15 Uhr sein „Festliches Weihnachtskonzert zum 4. Advent“ in der St. Marien-Kirche, Friesenstraße 15. Zu Gehör kommen unter anderem die „Ceremonies of Carols“ von Benjamin Britten, die beiden Psalmen 86 und 148 von Gustav Holst und Auszüge aus Georg Friedrich Händels „Messias“ (im englischen Original). Das gleiche Konzert wird auch am Samstag, 21. Dezember, ab 16 Uhr in der Ofener Kirche gespielt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Anmeldungen per E-Mail an thomas.honickel@web.de.

KINO

CASABLANCA, JOHANNISSTR. 17, TEL. 0441/884757

Alter weißer Mann, 18.15; Der Vierer, 13.45; Emilia Perez, 16.00; Konklave, 14.45, 20.00; Niko – Reise zu den Polarlichtern, 12.00; Woodwalkers, 14.00; Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann, 16.15; The Outrun, 17.15, 20.00; Toni und Helene, 20.45; Vaiana 2, 12.15, 14.30, 17.30, 18.45, 20.30 (OV) Uhr

CINE K, BAHNHOFSTRASSE 11, TEL. 0441/2489646

So this is christmas (OmU), 18.00; Shambhala (OmU), 20.00 Uhr

CINEMAXX-KINOCENTER, STAU 79-85, TEL. 040/80806969

Der wilde Roboter, 10.45; Mini Mornings: Ein Weihnachtsfest für Teddy, 11.00; Die Schule der magischen Tiere 3, 11.10, 13.30; Woodwalkers, 11.20; Niko – Reise zu den Polarlichtern, 11.45, 14.20; BTS – RM: Right People, Wrong Place, 13.30, 15.30; Red One – Alarmstufe Weihnachten, 13.55, 17.45, 20.05; Gladiator II, 14.10, 16.40, 20.45; Alter weißer Mann, 16.50; Der Vierer, 17.40; Wicked, 19.15; Konklave, 19.45; Bagman, 20.10; Venom: The Last Dance, 20.20, 22.40 Uhr

MORGEN

CASABLANCA

Alter weißer Mann, 16.00; Der Buchspazierer, 13.45; Der Vierer, 18.30; Die Schule der magischen Tiere 3, 15.15; Die Weisheit des Glücks, 11.45; Emilia Perez, 20.30; Konklave, 14.45, 20.00 (OmU); Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann, 11; Inland Empire, 11.00; Lotta zieht um, 13.00; The Outrun, 17.15, 20.00; Toni und Helene, 17.45; Vaiana 2, 11.30, 14.30, 17.30, 19.45 Uhr

CINE K

Schöne Bescherung, 15.00, 15.15; Vena, 18.00; So this is christmas (OmU), 18.15 Uhr

CINEMAXX-KINOCENTER

Die Schule der magischen Tiere 3, 11.00, 13.30; Mini Mornings: Ein Weihnachtsfest für Teddy, 11.00; Woodwalkers, 11.20; Niko – Reise zu den Polarlichtern, 11.45; BTS – RM: Right People, Wrong Place, 13.30; Gladiator II, 14.15, 16.15, 20.25; Red One – Alarmstufe Weihnachten, 14.30, 17.40, 19.50; Der Vierer, 17.20; Venom: The Last Dance, 17.50, 20.30; Wicked, 19.20; Konklave, 19.40; Terrifier 3, 20.00; Bagman, 20.35 Uhr

Wieder Transporter-Aufbrüche im Stadtgebiet

BLAULICHT Täter stehlen Werkzeug – Diebesgut vorheriger Taten entdeckt – Polizei hofft auf Zeugen

OLDENBURG/LR – Schon wieder sind in Oldenburg mehrere Transporter aufgebrochen worden. Erst zu Wochenbeginn hatte es, wie berichtet, drei Vorfälle gegeben. Ein Teil des Diebesgutes dieser Taten ist laut Polizei von einem Zeugen am Morgen des 3. Dezember gefunden worden. Gegen 9 Uhr entdeckte er in einem Ge-

büsch am Behrensweg in Hatten mehrere Werkzeugkisten und Koffer. Erste Ermittlungen ergaben, dass diese offenbar von den Diebstählen stammen.

Die Polizei geht davon aus, dass das Diebesgut in der Nacht zum 3. Dezember vom Täter im Behrensweg gelegt wurde. Zeugen werden daher gebeten, sich

unter Tel. 0441/7904115 zu melden.

Das gilt auch für Zeugen der aktuellen Vorfälle, die sich im Zeitraum von Mittwochabend bis Donnerstagfrüh (4. bis 5. Dezember) ereignet haben. Polizeiangaben zufolge hatten die Täter es gezielt auf Firmenfahrzeuge abgesehen und entwendeten hochwertige Werkzeuge.

ren die Täter auf Werkzeuge aus Firmenfahrzeugen aus. Die Polizei hat die Ermittlungen bezüglich der Aufbrüche aufgenommen und umfangreich Spuren gesichert.

Zeugen, die in den genannten Straßen verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Eine Premiere, mehrere Gastspiele und Klassiker

KULTUR Theater Laboratorium und Limonadenfabrik in Oldenburg veröffentlichen Programm für neue Spielzeit

VON WOLFGANG ALEXANDER MEYER

OLDENBURG – Es ist noch ein wenig hin, bis die neue Spielzeit im Theater Laboratorium und der Limonadenfabrik beginnt. „Die Nachfrage ist aber schon seit einiger Zeit sehr groß. Deshalb freuen wir uns, dass das neue Programm für die kommende Saison steht“, sagt Pavel Möller-Lück, der die Spielstätten mit Barbara Schmitz-Lenders betreibt. Und der Blick ins Programm zeigt, dass das Team ganze Arbeit bei der Zusammenstellung geleistet hat. Denn neben den beliebten Klassikern der Häuser und der jüngsten Hänsel-und-Gretel-Inszenierung wird eine bitterböse Gastspiel-Premiere gezeigt.

■ DIE PREMIERE

„Der goldene Taler“ heißt das düstere Märchen, das das Ensemble Materialtheater aus Stuttgart für die Premiere nach Oldenburg in die Limonadenfabrik bringt. Die Geschichte von Hans Fallada wird dabei frei inszeniert und ist alles andere als eine heitere Kindergeschichte. Das Stück taucht ab in die dunklen Abgründe der menschlichen Psyche und befasst sich mit der drängenden Frage, ob unser Schicksal vorherbestimmt ist oder ob es sich lohnt, den dunklen Mächten frech entgegenzutreten und die Spiel-



Hier wird es kriminell: In „Ein tödliches Geheimnis“ mit Barbara Schmitz-Lenders gibt es Blut, Mord und viel englischen Charme.

BILD: IZABELA MITTWOLEN

regeln zu ändern. Premiere ist am 25. April, eine weitere Aufführung am Folgetag.

Unter dem Motto „Praktisch, quadratisch, erotisch“ bringt das Ensemble Materialtheater ein weiteres Stück nach Oldenburg. In „Ich liebe Tisch“ geht es um das Möbelstück, auf das sich der Mensch stets verlassen kann, obwohl es ihn auf den Stuhl zwingt und für viele krumme Rücken verantwortlich ist. Als Trennli-

nie zwischen Boden und Mund beziehungsweise oben und unten ist der Tisch nicht aus unserem Leben wegzudenken und bietet reichlich Stoff für eine unterhaltsame Liebeserklärung, die am 21. Februar im Laboratorium gespielt wird.

■ HÄNSEL UND GRETEL

Ein großer Erfolg der aktuellen Spielzeit ist die Neuin-

senierung von „Hänsel und Gretel“, in der der bekannte Märchenstoff von einem Theater-Pförtner erzählt wird. „Das Stück ist sehr gut angelaufen und wird wegen der großen Nachfrage von Februar bis Juni rund 20 Mal gespielt“, sagt Barbara Schmitz-Lenders.

■ DIE KLASSIKER

Keine Spielzeit ohne Klassiker: In der kommenden Saison

werden zahlreiche Inszenierungen aus dem Portfolio der Häuser zu sehen sein. Darunter sind Stücke wie „Das Feld“, in dem Tote über das Leben erzählen, die Kriminalkomödie „Ein tödliches Geheimnis“ oder „Der große Abend der kleinen Diktatoren“, bei dem Julius Cäsar, Adolf Hitler und Josef Stalin in einer Psychiatrie aufeinertreffen. Ebenfalls gespielt werden die Stücke „Der Schimmelreiter“ und „20.000 Meilen unter dem Meer“ mit Eike Schmidt vom Theater Lazarett in Aurich.

■ FÜR KINDER

Für Kinder hat die neue Spielzeit auch eine Auswahl verschiedener Stücke im Programm – insbesondere zum Jahresbeginn, wenn das Wetter nicht so gut zum Spielen an der frischen Luft ist. Neben dem beliebten „Frau Meier, die Amsel“ (23. März) wird am 9. Februar „Bei Vollmond spricht man nicht“ gespielt. Darin geht es um die zahlreichen Verbote und Anweisungen, die Kinder jeden Tag zu hören bekommen. Prinzessin Lora hört in solchen Situationen allerdings viel lieber das, was sie hören möchte und begibt sich schließlich auf ein Abenteuer, weil ihr Vater, der König, keine Zeit für sie hat. Die Produktion vom Theater Zitadelle aus Berlin ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

WEITERE INFOS

Das vollständige Programm vom Theater Laboratorium (Kleine Straße 8) und der Limonadenfabrik (Steinweg 20) in Oldenburg sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet abrufbar.

➔ @ Mehr Infos: www.theaterlaboratorium.org und www.limonadenfabrik.org

Tickets für die Veranstaltungen können online über die Homepages der Spielstätten und an der Theaterkasse im Laboratorium gekauft werden. Die Öffnungszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12.30 Uhr sowie am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Die Abendkasse ist immer eine Stunde vor dem Vorstellungsbeginn geöffnet.

Ein weiteres Gastspiel vom Ensemble Materialtheater ist „Georg in der Garage“ für Kinder ab fünf Jahren. Das Stück wird am 23. März gespielt und dreht sich um einen Erpel, der nach einem bösen Jagdunfall einen seiner Flügel nicht mehr bewegen kann. Mithilfe eines freien Wunsches könnte sich das Schicksal des Vogels ändern, wenn er es schafft, zu sagen, was er will.

Von Matrosen-Beats zu Swing, Jazz und Indie-Folk

MUSIK Bunte Mischung aus verschiedenen Genres

VON WOLFGANG ALEXANDER MEYER

OLDENBURG – Ein vielfältiger Mix verschiedener Genres ist die Zusammenstellung der Konzerte der kommenden Saison im Theater Laboratorium und der Limonadenfabrik. Egal, ob fröhlicher Swing, ausdrucksstarke Beats oder ganz gefühlvolle Töne – das Programm hat für viele Geschmäcker etwas zu bieten.

■ Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Auftritt von Ulla Meinecke, die am 12. März zusammen mit dem Multi-Instrumentalisten Reinmar Henschke auf der Bühne vom Laboratorium stehen wird. Besucherinnen und Besucher dürfen sich laut Ankündigung auf einen Abend mit spannenden und humorvollen Erkenntnissen und musikalischen Ausflügen freuen, bei dem die alten Hits der Sängerin genau so zu Gehör gebracht werden wie ihre neueren Werke.

■ Einen besonderen Abend verspricht außerdem der Auftritt der Band „Mahoin“ aus Hamburg. Mit Matrosen-Beats und Shanty-Brass interpretieren die Musiker bekannte Stücke ganz neu und schaffen einen Sound, der vom Ohr



Spielt am 7. Mai im Theater Laboratorium in Oldenburg: Die Band „Mahoin“ aus Hamburg.

BILD: SINJE HASHEIDER

direkt ins Blut des Publikums geht. Am 7. Mai will die Band auch im Oldenburger Laboratorium zeigen, was sie drauf hat.

■ Ganz sanft und poetisch ist dagegen die Musik von „Like Mint“. Die Wahl-Berlinerin bringt mit ihren Songs Räume zum Schweben und bewegt sich musikalisch irgendwo zwischen Indie-Folk und Songwriter-Innigkeit. Die Melancholie, die sie versprüht, ist allerdings alles andere als tieftraurig, sondern irgendwie erfrischend. Das Oldenburger Publikum kann sich am 14. März in der Limonadenfabrik davon überzeugen.

■ Jazz, Swing und Bossa Nova sind die Musikrichtungen, aus denen der Sound der Band

„The Fourleave Clovers“ (englisch: Die vierblättrigen Kleeblätter) besteht. Beim Spielen ihrer Songs lässt sich die vierköpfige Band viel Raum für Improvisationen und schafft dadurch ein intensives Zusammenspiel. Der Auftritt der Kleeblätter ist am 16. Mai in der Limonadenfabrik.

■ Einen Comedy-Abend, an dem es auch Live-Musik, bildhafte Geschichten und viel Selbstironie gibt, bietet Behrend Ibbeken am 8. Februar in der Limonadenfabrik. Dabei behandelt der Komiker laut Ankündigung manche Alltagsthemen wie Wiesenhof und seine Hühner: Ohne jeglichen Respekt und mit der Frechheit, das auch noch als Delikatessen getarnt unters Volk zu bringen.

VON WOLFGANG ALEXANDER MEYER

OLDENBURG – Lesungen im Theater Laboratorium sind fester Bestandteil jeder Spielzeit. In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Isensee gibt es auch 2025 mehrere Termine, die in den kommenden Wochen noch ergänzt werden.

■ Am 24. Februar kommt Wolfgang Büscher, um sein neues Buch „Der Weg“ vorzustellen, das am 9. Januar erscheinen wird (ISBN 978-3-423-28446-2). Es handelt sich um eine Reiseerzählung aus der Sahara – genauer aus den Tiefen der algerischen Wüste, in der die Tuareg und Einsiedler leben, sich ein riesiges Vulkanmassiv befindet, in dem man Gold genau so finden kann wie alte Geschichten.

■ Im Roman „Flusslinien“ von Katharina Hagena verändern zwölf Frühsommertage an der Elbe alles im Leben dreier Menschen. Die 102-jährige Margit wartet auf den Tod und erinnert sich im Römischen Garten an ihre Kindheit, den Krieg und ihre Liebhaber. Ihre Enkelin Luzie hat ihr Leben noch vor sich und kurz vor dem Abitur die Schule geschmissen. Und dann ist da noch Arthur, der Dialyse-



Lesen 2025 im Theater Laboratorium: Katharina Hagena und Herfried Münkler

BILDER: DPA/IMAGO



patienten zur Behandlung fährt, den Elbstrand mit einer Metallsonde absucht und mit einer Schuld ringt. Das Buch erscheint am 13. März (ISBN: 978-3-462-00729-9); schon elf Tage später kommt die Autorin nach Oldenburg, um aus ihrem neuen Werk zu lesen.

■ Um Deutschland als Macht im Umbruch dreht sich alles im neuen Buch von Herfried Münkler. „Macht im Umbruch“ erscheint am 11. März (ISBN 978-3-7371-0215-5) und beschäftigt sich mit der Frage, was der Wandel der Welt für die Bundesrepublik bedeutet. Dabei geht es um die Herausforderungen genau so wie um Dinge, die unternommen werden müssen, damit das Land nicht abgehängt wird und sich widerstandsfähig und selbstbewusst entwickelt – innen-

wie außenpolitisch. Münkler liest am 5. Mai im Laboratorium. Tickets für die Lesungen gibt es in der Buchhandlung Isensee an der Haarenstraße 20 in der Innenstadt.

■ Darüber hinaus gibt es eine Lesung, die in Eigenregie in der Limonadenfabrik laufen wird: Am 21. Februar kommt Angelika Overath nach Oldenburg um aus ihrem Buch „Engadinerinnen“ zu lesen. Darin porträtiert die Autorin 18 Frauen aus Engadin, einem schweizerischen Hochtal. Von der 25-jährigen Studentin bis zur 83-jährigen Journalistin wird ein breites Spektrum an einzigartigen Lebensentwürfen gezeigt. Dabei handelt es sich ausschließlich um unbekannte Personen und ihren Engadiner Alltag (ISBN 978-3-0392-6067-6).

Borkumer feiern friedliches „Klaasohm“

REPORTAGE Nach Kritik: Nikolausbrauch findet ohne „Frauenschlagen“ statt – Hunderte Menschen auf Insel unterwegs

VON ARNE ERIK JÜRGENS

BORKUM – Durchgängig schallt das Dröhnen unzähliger Kuhhörner und Tröten über Borkum. Böller explodieren in der Nähe. Auf den Straßen sind trotz Kälte, Nässe und Dunkelheit zahlreiche Menschen unterwegs. Es ist „Klaasohm“. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der beschaulichen Nordseeinsel ist die Nacht vor Nikolaus vom 5. auf den 6. Dezember der höchste Feiertag im Jahr – mehr noch als Weihnachten oder Silvester.

Frauen mit Kuhhorn geschlagen

Doch in diesem Jahr ist alles anders: Eine Welle der Kritik hat die Insel überspült, nachdem Medienberichte den Brauch des „Frauenschlagens“ publik gemacht und Frauen von gewaltsamen Übergriffen bei „Klaasohm“ berichtet hatten. Es gehörte zur Tradition, dass verkleidete Männer, die über die Insel ziehen, Frauen mit einem Kuhhorn auf den Hintern schlagen, während diese von anderen Männern festgehalten werden. Insulaner bezeichnen es als „Katz und Maus“-Spiel, wie nah Frauen der „Männerveranstaltung“ kommen können.

Der Kritik hatten sich am Vormittag Bürgermeister Jürgen Akkermann und Maxi Rau, Vorsitzender vom „Verein Borkumer Jungens“, in einer Medienrunde gestellt. „Einzelne haben es übertrieben, deshalb ist es auch letztes Jahr zu diesen Übergriffen gekommen. Das ist sehr bedauerlich“, sagte Rau. Frauen, die Gewalt erfahren haben, bitte er um Entschuldigung. Akkermann ergänzte, dass man es versäumt habe, den Brauch schon früher zu hinterfragen. Das Fest sei geheim gehalten worden, damit die Borkumerinnen und Borkumer unter sich bleiben können – und es nicht zur touristischen Attraktion wird.

Wer in diesem Jahr als Klaasohm verkleidet durch die



Nikolausbrauch auf der Nordseeinsel Borkum: Ein als „Klaasohm“ verkleideter Mann springt nach einem Schaukampf ins Publikum. Nach Kritik am Brauch des „Frauenschlagens“ hatten die Veranstalter reagiert und diesen abgeschafft. Er wurde in diesem Jahr nicht mehr ausgeführt.

DPA-BILD: PENNING

Straßen zieht, erfahren die Männer erst kurz vorher. „Das ist eine ganz große Ehre“, erklärte Rau. Die Auserwählten werden zu Hause abgeholt und schlüpfen in Kostümlösungen, die an indigene Völker erinnern. Die Klaasohms tragen einen weißen Kittel mit roten Streifen und eine Marterpfahl-artige Maske mit Hörnern, die mit einem Schafspelz bezogen wurde. An den Außenseiten ist die Maske mit Federn und Vogelflügeln bedeckt. Dazukommt der „Wiefke“, der einen roten Umhang und eine Maske mit Seehundsfell trägt.

Als das Fest beginnt, ist es nicht zu überhören. Das dröhnende Geräusch dutzender Kuhhörner und Tröten durchbricht die Stille, die vorher auf der Insel geherrscht hatte. Unter dem begeisterten Jubel einer großen Menschenmenge tritt ein Klaasohm auf den Balkon eines Vereinslokals. Er streckt beide Fäuste in die Höhe – und das Getöse schwillt an. Mit Sprechchören werden die verkleideten Männer ge-

ert. Immer wieder greift der Klaasohm in einen Sack und wirft Sägespäne und Papierschnipsel herab.

Begleitet von Hunderten Menschen setzt sich der Zug in Bewegung. Vereinsmitglieder tragen große, mit Vogelfedern und Pelzen geschmückte Holzkreuze. Auch viele junge Frauen laufen mit. Die meisten haben ihre Haare traditionell zu Zöpfen geflochten. Die Männer tragen Seemannsmützen.

Presse und Polizei auf der Insel

An den Ecken stehen die Ordnerinnen. „Fühlst du dich sicher?“, fragt eine der in gelben Warnwesten gekleideten Frauen eine Festbesucherin, die vorbeiläuft. Diese antwortet lachend: „Jooaaa.“ Sie beeilt sich mit Blick auf ein Kamerteam aber dann nachzuschieben, dass sie sich natürlich sicher fühle und es nur ein Scherz gewesen sei.

Auf die anwesende Presse reagieren die Insulaner zu-

rückhaltend. Die vielen Medienvertreter werden von den meisten ignoriert oder mit einem Spruch bedacht. Einmal schieben sich zwei Männer vor einen Reporter und wollen ihn damit offenbar am Filmen hindern.

Den meisten Einwohnern ist die Aufmerksamkeit unlieb, wie eine Borkumerin erzählt. „Es ist das einzige Fest, bei dem die Borkumer unter sich sind und feiern können.“ Es gehe um den Zusammenhalt der Inselgemeinschaft. Auch sie denke aber, dass Teile der Tradition „aus der Zeit gefallen“ sind: „Die Änderungen, die jetzt gemacht wurden, waren längst überfällig.“

Kritisch sehen viele auch das große Polizeiaufgebot. „Was soll das?“, fragt eine Gruppe von Frauen, als eine Reihe von Polizeifahrzeugen vorbeifährt. Neun Einsatzfahrzeuge mitsamt Besatzung stehen an der Werkhalle der Borkumer Kleinbahn. Ein Polizeisprecher hatte am Vormittag erklärt, dass die Polizei mit einem massiven Aufgebot vor



Das „Wiefke“ wird vor der Borkumer Feuerwache auf Händen getragen. Auch diese Rolle ist Teil der Tradition des „Klaasohm“-Festes.

DPA-BILD: PENNING



Hunderte Menschen ziehen gemeinsam mit „Klaasohms“ über Borkum.

DPA-BILD: PENNING

Ort sei und Straftaten konsequent ahnden werde.

Schaukampf und Zug über die Insel

Am späten Nachmittag folgt ein Schaukampf der Klaasohms in der Werkhalle unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Direkt vor der Halle hämmern einige von außen an die Tore. Sie fordern lautstark: „Klaasohm! Klaasohm!“ Der Lärmpegel schwillt an – und der Alkoholpegel vieler Feiern steigt. Es bleibt aber den ganzen Abend über friedlich. Die Polizei registriert bei der Feier keine Straftaten. Allerdings hatten Unbekannte tagsüber eine Litfaßsäule beschmiert, an der das Fest abgeschlossen wird. Die Farbe kann schnell entfernt werden; es wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Die Klaasohms gehen einen vorher festgelegten Weg ab. Sie werden in Privathäusern, Gastwirtschaften und Knei-

pen empfangen. In diesem Jahr sind es insgesamt 26 Stationen – viel mehr als in den Vorjahren. „Die Borkumer wollten ein Zeichen setzen“, vermutete Bürgermeister Akkermann.

Die Dunkelheit hat sich inzwischen über die Insel gelegt. Durchbrochen wird sie am Himmel von dem regelmäßig rotierenden Scheinwerfer des Borkumer Leuchtturms. Viele kommen extra für „Klaasohm“ zurück nach Borkum. Überall begegnet man Gruppen, die sich angeregt unterhalten. Eines schwingt oft mit: „Jetzt erst recht.“

Den Höhepunkt des Festes markiert in der Nacht schließlich der waghalsige Sprung der Klaasohms von der Litfaßsäule in die Menschenmenge – unter tosendem Applaus werden sie gefangen. Anschließend ziehen die Menschen in die Lokale und enttarnen die Klaasohms.

→ @ Ein Video sehen Sie unter www.NWZonline.de

Startup WargDrones liefert erste Drohne an die Ukraine

BÜROKRATIE Gerät soll Sprengfallen und Blindgänger entschärfen – Umweg über britisches Verteidigungsministerium

VON LENA HRUSCHKA

OLDENBURG – Die erste Drohne des Oldenburger Startups „WargDrones“ ist an die Ukraine ausgeliefert worden. Die Drohnen, die von Tobias de Taillez und Alexander Wüst, Gründer des Startups, und den acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Oldenburger Technologie- und Gründerzentrum (TGO) gefertigt werden, sollen Kampfmittel wie Sprengfallen unschädlich machen.

Verkauft wurden insgesamt vier Drohnen an Großbritannien, welches die Drohnen wiederum als Schenkung an das ukrainische Militär übergibt.

Die erste Drohne wurde am vergangenen Freitag ausgeliefert. Drei weitere sollen noch vor Weihnachten folgen.

Lange Lieferzeit

Die Auslieferung der ersten Drohne markiert einen Meilenstein für das Oldenburger Startup. „Wir sind derzeit sehr aufgeregt, da es das erste Mal ist, dass ein Kunde unser Gerät im Einsatz hat“, erklärte de Taillez am Mittwoch. Das Team von WargDrones rechnet zudem mit zeitnahe Feedback, da die Ukrainer an einem engen Austausch interessiert sind.

Der Verkauf wurde bereits im Januar abgeschlossen, doch die Auslieferung verzögerte sich aufgrund langer Lieferzeiten für die verbauten Komponenten. „Allein auf die Steuerungstechnik haben wir sechs Monate gewartet“, sagte de Taillez. Das eigentliche Zusammenbauen der Drohne dauere hingegen nur eine Wo-



„WargDrones“ hat seine erste Drohne an die Ukraine ausgeliefert.

BILD: WARGDRONES

che. 180.000 Euro kostet so eine Drohne mit Batterien.

Sicherheitsabstand

Die Drohne sei besonders gut dafür geeignet, nicht explodierte Munition und

Sprengfallen zu neutralisieren. Ein Vorteil der Drohnen sei, dass sie im Gegensatz zu Robotern, die bereits ein fester Bestandteil der Kampfmittelbeseitigung sind, nicht bodengebunden sind. Zudem hätten Roboter Probleme, Hindernisse zu überwinden. Mit den

Drohnen könne zudem ein größerer Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Ausgestattet ist jede Drohne mit einem Disruptor. Dieser werde beispielsweise mit Wasser geladen. Im hinteren Teil werde der Lauf mit einer Platzpatrone ausgestattet. Aus wenigen Metern Entfernung kann so die Sprengfalle mit einem Strahl „beschossen“ werden, der durch die kinetische Energie punktgenau für Zerstörung sorgt, einige Meter weiter aber schon verwirbeln würde. Bedient wird die Drohne, wie bei handelsüblichen Drohnen auch, mithilfe einer Fernbedienung.

Komplizierte Bürokratie

Aktuell arbeitet das Team bereits am Bau von vier weite-

ren Drohnen, die ebenfalls über eine ausländische Nichtregierungsorganisation (NGO) im kommenden Jahr an die Ukraine geliefert werden sollen. „Der Beschaffungsprozess in Deutschland ist zu bürokratisch und nicht so flexibel, wie es nötig wäre“, kritisierte de Taillez. Das langfristige Ziel des Oldenburger Startups ist es, innerhalb der nächsten drei Jahre eine vollständig automatische Entschärfung von Kampfmitteln zu ermöglichen. „In den ersten sieben Wochen des Krieges wurden 102.000 Kampfmittel geräumt. Dabei kamen 100 Entschärfer ums Leben“, erklärte de Taillez im März im Gespräch mit dieser Redaktion. Wie viele Startups ist auch WargDrones auf der Suche nach Investoren, um seine Vision weiter voranzutreiben.

„Ich bin wie in einem Rausch“

INTERVIEW Monchi von Feine Sahne Fischfilet über sein Buch „Niemals satt“ und sein Kampf gegen die Sucht

VON MAIKE SCHWINUM

Laute Konzerte, eine klare politische Haltung und immer Vollgas: Der erste Eindruck, den die meisten Menschen von Jan Gorkow alias Monchi, dem Frontmann der Punkband Feine Sahne Fischfilet, haben, entspricht nur bedingt der Wahrheit. In seinem Buch „Niemals satt“ zeigt sich der 37-Jährige von der verletzlichen Seite und spricht über seinen Kampf mit einer Essstörung. „Fresssucht“ wie er selbst sagt: „Bei mir wird aus essen nahezu immer fressen.“ Im Buch beschreibt Monchi, wie er mit 182 Kilogramm auf der Waage bei einer Körpergröße 1,92 Meter die Notbremse zog und in nur einem Jahr ein Drittel davon verlor. Schonungslos ehrlich berichtet er von Erfolgen, Rückschlägen und seinem ereignisreichen Leben drumherum. Im Interview spricht er über die Schattenseiten seines Abnehmerfolgs und welche Kapitel seiner Geschichte er gern noch mal überarbeiten würde.



Zeigt sich von seiner verletzlichen Seite: In seinem Buch „Niemals satt“ schreibt Sänger Monchi offen und ehrlich über seine Essstörung.

BILD: TONI ROHMANN

Monchi, im Buch schreiben Sie von Ihrer „Fresssucht“. Wie ist heute Ihr Verhältnis zum Essen?

Monchi: Mir ist klar geworden, dass ich nahezu nie aus Hunger esse, sondern aus Emotionen heraus. So wie andere Leute sich eine Zigarette anzünden, esse ich aus Langleike, aus guter Laune heraus oder aus Stress. Der Unterschied ist, dass ich früher überhaupt nicht darüber nachgedacht habe. Heute fällt mir das auf und manchmal komme ich dagegen an, manchmal aber auch nicht.

Dann bin ich wie in einem Rausch. Was bei anderen das Kiffen, Saufen oder Koks ist, ist bei mir die Sucht nach Essen. Nur kann ich eben keinen Entzug machen, denn ich muss ja essen. Es gab auf jeden Fall Momente, in denen ich gedacht habe: Ich wäre gern Alkoholiker, dann könnte ich einen kalten Entzug machen.

Sie schreiben auch über extrem persönliche Dinge. Fiel es Ihnen schwer, sich so verletzlich zu zeigen?

Monchi: Es war auch schwer, denn so macht man sich natürlich angreifbar. Aber das ist eben auch das, was die Leute berührt. Genauso ist es mit der Musik: Es sind immer die Texte am stärksten, in denen man viel von sich selbst preisgibt. Ich glaube, wenn ich nicht so viel von mir gegeben hätte, dann wäre das Buch nicht so erfolgreich geworden. Und darauf bin ich natürlich stolz.

Sonst sind Sie bei Konzerten mit Ihrer Band auf der Bühne. Ist es ein großer Unterschied bei einer Lesung allein dort zu stehen?

Monchi: Es ist anders. Wenn wir ein Konzert spielen, sind wir wie ein Fußballteam – also, wenn einer Scheiße baut oder was vergisst, dann fängt das Team einen auf. Bei einer Lesung ist das eher wie beim Tennis: Ich bin allein und wenn ich verkacke, dann habe ich halt verloren. Aber ich ma-

che das wirklich gern. Ich hätte nie gedacht, dass mir Vorlesen so viel Spaß macht. Ich glaube auch, dass meine Lesungen im Dezember anders werden als meine vorherigen, weil ich mittlerweile ganz anders auf einige Kapitel schaue als noch vor zwei Jahren.

Welche Kapitel sind das zum Beispiel?

Monchi: Ich habe beispielsweise geschrieben, dass ich keiner von den Leuten sein will, die mit dem Jo-Jo-Effekt zu tun haben. Aber die Gewichtsschwankungen sind bei mir teilweise immens. Mein schwerstes Gewicht war 182 Kilo, dann habe ich in zehn Monaten 65 Kilo abgenommen. Das konnte ich etwa einhalb Jahre halten, aber seitdem war ich auch wieder viel mit der Band unterwegs. Ich wog zwischendurch mal 165 Kilo, dann wieder 130 oder 140. Es ist zwar nicht so schlimm wie früher, es gibt schon Verbesserungen, aber meine Essstörung ist eben trotzdem etwas, was mich mein Leben lang begleiten wird.

Haben sich die Liveshows von Feine Sahne Fischfilet geändert, seitdem Sie so viel Gewicht verloren haben?

Monchi: Ich habe auf jeden Fall mehr Luft. Und ich kann drei Konzerte hintereinander spielen, ohne dass meine Oberschenkel hinterher bluten. Früher war das der totale Standard. Meine Beine sind so stark aneinander gerieben, dass ich sie hinterher mit Salbe einreiben musste. Das ist jetzt nicht mehr so – aber wer weiß: Vielleicht wiege ich ja irgendwann wieder mehr. In

ZUR PERSON

Monchi (37), gebürtig Jan Gorkow, kommt aus Jarmen in der Nähe von Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern und ist seit 2007 Sänger der Punkband Feine Sahne Fischfilet.

Am Sonntag, 8. Dezember, um 19 Uhr ist Monchi mit der Zugabe seiner Lesetour zum Buch „Niemals satt“ im Zollhaus Leer. Am 10. Dezember liest er in Bremen im Bürgerhaus Vegesack.

Das Buch „Niemals satt – Über den Hunger aufs Leben und 182 Kilo auf der Waage“ ist 2022 bei Kiepenheuer & Witsch erschienen und hat 320 Seiten. (ISBN 978-3462002591; Preis: 14 Euro)

meinem Kopf bin ich den 182 Kilo gerade näher als den 117 Kilo.

Am Sonntag sind Sie auf Lesereise in Ostfriesland, Sie kommen aber aus Mecklenburg-Vorpommern. Wie finden Sie den Westen von Norddeutschland?

Monchi: Ostfriesland ist eine Ecke, wo ich bisher sehr selten war. Wenn ich an Ostfriesland denke, dann denke ich zuerst an den Musiker Thees Uhlmann, er kommt aus Hemmoor. Und ich habe Freunde dort, die mir Tipps gegeben haben, worauf ich essenstechnisch achten soll, wenn ich auf den Weihnachtsmarkt gehe: Speckendicken und Ostfriesentorte zum Beispiel.

Diese Hilfe für das Schutzengel-Huus kommt von Herzen

NWZ-WEIHNACHTSAKTION Kulturschaffende unterstützen Hilfsaktion seit vielen Jahren – Shantychor bedauert Konzertabsage

VON HANS BEGEROW

OLDENBURG – Unterstützung für die NWZ-Weihnachtsaktion gibt es von vielen Seiten. Seit vielen Jahren wird die Weihnachtsaktion von Kulturschaffenden und Künstlern unterstützt: Angefangen bei den Künstlern, die das Motiv für den Adventskalender der Lions-Clubs Willa Thorade und Oldenburg-Lappan gestalten (in diesem Jahr gestaltet von Isabella Marquart) über

DER KONTOSTAND

94 721,49€

Konzerte wie das der „Happy German Bagpipers“ (Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, Paulus-Kirche Nordenham) bis zu dem Frank-Sinatra-Interpreten Jens Sörensen (Auftritt mit „Jens & Friends“ am Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr OBS Ofenerdieck).

Einer der langjährigen Unterstützer ist der Shantychor Oldenburg. Doch sein für den 5. Januar 2025 geplantes Benefizkonzert in der Wandelhalle in Bad Zwischenahn muss er notgedrungen absa-



gen. Wegen Erkrankung des Akkordeonisten kann der Konzertabend nicht wie geplant stattfinden, bedauert Vorsitzender Karl-Heinz Mansholt. Und ein neuer Akkordeonspieler hatte noch keine Gelegenheit, sich in das umfangreiche Repertoire für einen kompletten Abend einzuarbeiten.

Am ersten Advent war der plattdeutsche Sänger Jan Cornelius mit dem Ensemble „Dreerklang“ in der St.-Martins-Kirche in Remels zugunsten



Moderator (und Caritas-Vorstand) Ludger Abeln BILD: PRIVAT

des Schutzengel-Hauses aufgetreten.

Moderiert wurde der plattdeutsche Adventsnachmittag von dem Moderator Ludger Abeln. Er begründete sein Engagement für den Förderverein und dessen Vorsitzenden Ulf Thiele: „2023 habe ich bereits als Moderator für das Projekt Schutzengel-Huus teilgenommen. Und in meiner Funktion bei einem großen Wohlfahrtsverband, sind mir die vielschichtigen Problematiken rund um Unterbrin-



Bariton Ivo Berkenbusch aus Varel BILD: ARCHIV

gung, Pflege, Versorgung etc. von Kindern, die nach schweren OPs eine ganz besonders liebevolle, intensive und verlässliche Betreuung benötigen, sehr bekannt. Deshalb unterstütze ich die Arbeit des Schutzengel-Huus gleich aus mehreren Gründen: den Zusammenhalt der Gesellschaft für Schwächere zu stärken, den Bekanntheitsgrad der Arbeit im Schutzengel-Huus zu vergrößern, Menschen auch für ehrenamtliche Hilfe zu begeistern, Verantwortung für



Sängerin Ines Plettenberg aus Oldenburg BILD: PRIVAT

gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen.“

Mit der Weihnachtsaktion und dem diesjährigen Spendenzweck haben sich Künstler wie der Bariton Ivo Berkenbusch aus Varel beschäftigt: „Wer nicht an Engel glaubt, wird es spätestens dann tun, wenn er sich mit dem Schutzengel-Huus in Uplengen beschäftigt: Ein sehr wertvolles Projekt, das Hilfe, Hoffnung und Menschlichkeit in die Welt trägt!“

Und die Sängerin Ines Plet-

KONTOVERBINDUNGEN

Wenn Sie spenden wollen: Die Kontoverbindungen lauten IBAN DE05 2805 0100 0000 4001 84 bei der LZO oder IBAN DE77 2802 0050 1448 4885 01 bei der OLB. Jeder Spender erhält ab einer Summe von 200 Euro automatisch eine Spendenbescheinigung. Dazu müssen auf dem Überweisungsträger Name und Anschrift angegeben werden. Scannen Sie den QR-Code für mehr Infos.

tenberg aus Oldenburg sagt: „Ich wünsche mir von unserer Gesellschaft, dass chronisch Kranke und Hilfsbedürftige Menschen mehr Unterstützung, Respekt und Akzeptanz erfahren. Ich bin sehr dankbar und finde es persönlich beruhigend, dass es Einrichtungen wie das Schutzengel-Huus gibt. Jeder Einzelne von uns kann im Alltag durch Hilfsbereitschaft dazu beitragen, dass die Welt für Betroffene ein Stück leichter wird.“

→ @ Ein Video über das Schutzengel-Huus sehen Sie unter www.NWZonline.de/videos

Polizeieinsatz
an Schule

OSNABRÜCK/DPA – Eine Spielzeugpistole in der Hand eines Schülers hat in einem Schulzentrum in Osnabrück einen Großeinsatz der Polizei ausgelöst. Als der 17-jährige mit der vermeintlichen Waffe gesehen wurde, habe die Schule sofort ihre Notfallpläne aktiviert, teilte eine Polizeisprecherin mit. Polizeikräfte rückten zu dem Schulzentrum aus und sicherten das Gelände weiträumig ab. Die Polizei nahm den Schüler mit der Spielzeugpistole fest und brachte ihn zur Dienststelle.

Maskierte
fordern Bargeld

LEER/LR – Ein 21-jähriger Mann ist am Mittwoch gegen 22.20 Uhr im Innenstadtbereich in Leer (Ostfriesland) von zwei mit Sturmhauben maskierten Männern gegen eine Hauswand gedrückt und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert worden. Das teilt die Polizei mit. Der Mann konnte sich aus der Situation befreien und flüchten.



Gewinner des Lionsclub
Willi Thorade, Lappan und des
Lions-Nachwuchsklubs Leo aus OL

Folgende Gewinn-Nummern
wurden bisher gezogen:
1664, 5102, 5935 (01.12.2024);
6582, 1455, 324 (02.12.2024);
2927, 2578, 478 (03.12.2024);
4938, 2020, 1133 (04.12.2024);
1452, 735, 5237 (05.12.2024);
2395, 350, 1665 (06.12.2024);
1525, 6171, 848 (07.12.2024).

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holcher (Digitales/Produktentwicklungs),
Dr. Alexander Will (Überregionales)
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann,
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth: Kanal-
management: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin
Buttkus, Freya Dalton, Alf Hirschke, Christine
Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas
Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Katha
Ruhmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-
Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV:
Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.),
Niklas Benter, Lars Blanke, Mathias Freese;
Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg
Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabri-
na Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Bin-
kenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike
Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Ltg.), An-
na-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion
Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Se-
bastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich:
Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike
Hoffmeier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier
Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“
Vermarktung:
Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Ein Plädoyer für den Kirschlorbeer

PFLANZEN Baumschulen in Weser-Ems kritisieren „ideologisch geprägte“ Diskussion

VON JÖRG SCHÜRMAYER

IM NORDWESTEN – Wer für seinen Garten eine Heckenpflanze sucht, die Sichtschutz bietet und rasch wächst, der ist in den vergangenen Jahren nicht selten beim Kirschlorbeer gelandet. Doch zuletzt ist die beliebte Pflanze in Verruf geraten. Sie sei invasiv, giftig, schlecht für die Biodiversität und habe kaum Nutzen für das Ökosystem, kritisierten verschiedene Umweltverbände. In der Schweiz darf der Kirschlorbeer seit 1. September sogar gar nicht mehr verkauft und eingeführt werden.

Die Baumschulen im Nordwesten machen sich dagegen für die umstrittene Heckenpflanze stark. Bei der Mitgliederversammlung des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) Landesverband Weser-Ems am Donnerstag in Bad Zwischenahn hielt praktisch jeder Branchenvertreter ein Plädoyer für den Kirschlorbeer. „Gerade im Hinblick auf den Klimawandel ist es unseres Erachtens wichtig, die am besten geeigneten Gehölze zu pflanzen – und zwar ohne ideologische Voreingenommenheit“, sagte Ocko Martens, Vorstand des BdB-Landesverbands Weser-Ems. Und der Kirschlorbeer „bereichert jeden Garten“ und habe auch der „Tier- und Pflanzenwelt einiges zu bieten“.

Martens verwies auf Ergebnisse der Bundesgehölzsichtung, wonach die verschiedenen Sorten des Kirschlorbeer nicht nur CO₂ binden und Feinstaub aus der Luft filtern würden. Die Heckenpflanze biete Vögeln durch ihren dichten Wuchs auch einen sicheren Nistplatz und die Nektarien auf der Blattunterseite stellten auch eine Nahrungsquelle für Insekten dar.

Lage der Branche

Auch Hajo Hinrichs, Präsident des BdB, kritisierte, dass die Diskussionen „leider immer noch sehr stark ideologisch geprägt“ sind. „Standortgerecht ist entscheidend und muss in den Diskussionen vor heimisch stehen“, meinte er. Der Klimawandel, verbunden mit häufigeren Starkregenere-



Der alte und neue Vorstand des Landesverbands Weser-Ems im Bund deutscher Baumschulen (von links): Jens Meyer (neu gewählt), Holger Wilken (scheidet aus), Gitta Roßkamp, Wilhelm Kruse (scheidet aus) und Ocko Martens. BILD: SASCHA STÜBER



Beliebt und umstritten: Kirschlorbeer

DPA-BILD: REMMERS

eignissen und längeren Hitzeperioden machten es notwendig, auch verstärkt etwa Bäume zu pflanzen, die besser mit diesen klimatischen Verhältnissen zurechtkommen. So verwies er etwa auf Einschätzungen aus dem Forstbereich, wonach die Zahl Buchen und

Birken in den kommenden Jahrzehnten hierzulande deutlich zurückgehen dürften. „Wenn alle wissen, dass sich das Klima verändert, dann wird sich auch die Flora verändern“, fasste BdB-Hauptgeschäftsführer Markus Guhl die Diskussion zusammen.

„Insgesamt schaut die Branche positiv ins Frühjahr 2025“, sagte Martens. Eine entscheidende Rolle werde aber die Witterung spielen. Schon im vergangenen Jahr hätten Hagel und Starkregen vielen Baumschulen zu schaffen gemacht. Einige Pflanzenkultu-

ren seien „regelrecht abgesoffen“, sagte Martens. „Durch Wetterextreme werden die Risiken für die Baumschulen in der Produktion immer größer“, sagte er. Deswegen strebe die Branche auch eine steuerfreie Risikorücklage für die Betriebe an. Weitere Herausforderungen seien ein zunehmender Mangel an Fachkräften und Auszubildenden sowie gestiegene Logistik- und Produktionskosten. Investitionen in Automatisierung und Kosteneinsparungen seien unumgänglich. „Denn aktuell sind Preiserhöhungen bei Pflanzen nur sehr schwer durchsetzbar“, sagte Martens.

Wechsel im Vorstand

Veränderungen gab es im Vorstand des BdB-Landesverbands Weser-Ems. Neben Ocko Martens und Gitta Roßkamp wurde Jens Meyer (Apen-Tange) neu in den Vorstand gewählt. Ausgeschieden sind Holger Wilken und Wilhelm Kruse.

KOLUMNE

Hands of Fame – Hände in Ton verewigt

Erfolg hat immer einen Preis. Künstler müssen zuvor durch eine Phalanx von Ablehnungen. Vielleicht sind die vielen Schwierigkeiten, Selbstzweifel und Zurückweisungen eine Art Feuerprobe, die bestanden werden muss, damit man später – wenn es gut läuft – nicht abhebt. Wenn man Bettina Göschl erlebt, dann kann man das Staunen der Künstlerin über ihre eigene Strahlkraft spüren. Da ist jemand mit kindlicher Freude auf der Bühne. Ganz und gar authentisch.

Ich habe das Glück, mit ihr Bücher schreiben zu dürfen. Unsere Kinderkrimireihe „Die Nordseedetektive“ wurde in zig Sprachen übersetzt. Rus-

Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis, lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.



sisch. Chinesisch. Vietnamesisch. Türkisch. Georgisch. In Deutschland und der Schweiz sind sie oft Klassenlektüre in den Schulen. Bettinas Kinderlieder laufen im Radio und im ZDF summt sie samstags abends die Titelmelodie bei den Ostfriesenkrimis. Ihr Weg von der ausgebildeten Erzieherin zur freien

Künstlerin war kein leichter. Das sind solche Wege nie. Mutig ging sie in die Selbstständigkeit und setzte sich mit zwei, dreihundert Auftritten pro Jahr durch. Am Anfang waren die Hotelzimmer nicht immer die besten und auch die Säle nicht immer ausverkauft. Das änderte sich. Nun wurde ihr eine besondere Ehre zuteil. Ihre Hände wurden in Ton gebrannt und in Wittmund in der Fußgängerzone in den Boden eingelassen. Die Hands of Fame sind längst zu einem touristischen Anziehungspunkt für die Stadt geworden. Es gibt einen Platz, an dem die Hände der Bundespräsidenten versammelt sind. Viele Künstler

sind dabei. Udo Lindenberg. Otto Waalkes. Roland Kaiser. Motor des Ganzen ist der umtriebige „Thelly“ Thellmann. Der Termin bedeutete Bettina Göschl viel. Ihr Lachen hatte etwas Ansteckendes. Trotz strömenden Regens kamen viele Fans in die Burgstraße, um dabei zu sein. Unter ihnen Detlef Schilling, der Tourmanager von Udo Lindenberg. Da die Künstlerin – auf gutes Wetter vertrauend – ohne Regenschirm angereist war, stellte Detlef Schilling sich sofort als Schirmherr zur Verfügung. Ich sah nur fröhliche Gesichter. Das schlechte Wetter änderte daran nichts. In Wittmund hat man einen identitätsstiftenden

Weg gefunden, Persönlichkeiten zu ehren, die mit ihrem Schaffen die Herzen der Menschen berührt haben. Damit wird gleichzeitig die Flaniermeile aufgewertet. Die Gesellschaft driftet gerade gefährlich auseinander. Durch Besserwisserei, Hass und maßloses Herumkritisieren wird die Stimmung im Land nicht besser. Durch Hands of Fame sagt man in Wittmund: „Es gibt auch Menschen, die wir gut finden. Die Vorbilder sein können.“ Das ist mutig und wichtig.

Alle Kolumnen unter:
-> @ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

Trump weiterhin
in „Kevin – Allein
in New York“ zu
sehen am
1. Weihnachtstag



Der designierte US-Präsident Donald Trump
DPA-ARCHIVBILD: KASTER

UNTERFÖHRING/NEW YORK/DPA – Der designierte US-Präsident Donald Trump erscheint an Weihnachten wieder auf Millionen deutschen TV-Bildschirmen. „Wir zeigen „Kevin – Allein in New York“ in voller Länge – mit allen wichtigen, sehr wichtigen und unwichtigen Szenen“, sagt ein Sprecher des Fernsehsenders Sat.1, der den Film traditionell am ersten Feiertag zur Primetime um 20.15 Uhr zeigt (nachdem an Heiligabend „Kevin – Allein zu Haus“ (1992), dem Nachfolger von „Kevin – Allein zu Haus“ (1990), einen ganz kurzen Gastauftritt in einer Szene im Plaza-Hotel. Seit Trump in der Politik ist, sind vor allem in den USA die früheren popkulturellen Auftritte des New Yorkers umstritten.

Mörderjagd an Weihnachten

KRIMI Im neuen „Tatort“ aus Bremen müssen die Kommissarinnen den Tod eines Kapitäns aufklären

VON MARTIN WEBER

BREMEN – Mit Gefühlen und Pietät hat es Linda Selb (Luise Wolfram) nicht so. „Frohe Weihnachten“, wünscht die Bremer Kommissarin reichlich taktlos den geschockten Angehörigen eines Mannes, der am ersten Weihnachtsfeiertag in seinem Haus erschossen wurde. „Herzliches Beileid“, ergänzt ihre Kollegin Liv Moormann (Jasna Fritzi Bauer) rasch und macht sich im neuen „Tatort“ aus Bremen an die Ermittlungen. Wer hat den Kapitän Hendrik Wilkens (Matthias Freihof) getötet und warum? Selb und Moormann tauchen tief in die Geheimnisse von Wilkens' großer und nur vordergründig harmonischer Familie ein, die sich an Weihnachten im Haus des Kapitäns versammelt und über die Feiertage auch den philippinischen Matrosen Andy (Jerinh Agapito) bei sich aufgenommen hat.

Neue Kollegin

Regisseur Sebastian Ko bietet dem Zuschauer im Laufe des Sonntagskrimis **„Tatort: Stille Nacht“ (8. Dezember, 20.15 Uhr, Das Erste)** in Rückblenden verschiedene Szenarien an, was passiert sein könnte, das den alten Seebär ins Jenseits befördert hat. Eigentlich kein schlechter Ansatz, doch so richtig Spannung will dabei nicht aufkommen, und schon bald stellt sich beim geneigten Zuschauer das Gefühl ein, dass es irgendwie herzlich wurscht ist, wer den Tod des Kapitäns verursacht hat.



Kriminalfall an Weihnachten: Die Bremer Kommissarinnen Linda Selb (Luise Wolfram, links) und Liv Moormann (Jasna Fritzi Bauer) ermitteln im Wohnhaus eines getöteten Kapitäns im Sonntagskrimi „Tatort: Stille Nacht“.

BILD: CLAUDIA KONERDING/RADIO BREMEN TV/ARD/DPA

rien an, was passiert sein könnte, das den alten Seebär ins Jenseits befördert hat. Eigentlich kein schlechter Ansatz, doch so richtig Spannung will dabei nicht aufkommen, und schon bald stellt sich beim geneigten Zuschauer das Gefühl ein, dass es irgendwie herzlich wurscht ist, wer den Tod des Kapitäns verursacht hat.

Überzeugen kann der klassische Whodunit-Krimi also leider nicht, dafür stößt eine interessante neue Nebenfigur zum Bremer „Tatort“-Team: Die amerikanische Sängerin und Schauspielerin Helen Schneider (Rock 'n' Roll Gypsy) ist zum ersten Mal als Rechtsmedizinerin Edda Bingley zu sehen. Die entscheidende Entdeckung macht aller-

dings nicht sie, sondern Kollegin Selb: Die scharfsinnige Kommissarin findet heraus, dass das Fenster zum Arbeitszimmer erst eingeschlagen wurde, nachdem Hendrik Wilkens erschossen wurde. Was bedeutet, dass mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit kein Einbrecher, sondern jemand aus der Familie die Tat begangen haben muss.

Eifersüchtiger Ehemann

Einer der Hauptverdächtigen in dem Sonntagskrimi ist der eifersüchtige Ehemann des schwulen Kapitäns, Bjarne (Rainer Sellien). Doch auch Wilkens' Sohn Marco (Robert Höller) und seine Tochter Fabienne (Pia Barucki), die zum Entsetzen der Familie einen Suizidversuch mit Schlaftabletten unternimmt, kommen als Täter infrage. Möglicherweise hat aber auch der philippinische Matrose Andy, der über die Feiertage im Kapitäns- Haus weilt, etwas mit dem Tod von Hendrik Wilkens zu tun.

Die beiden Kommissarinnen, alles andere als Fans des Christfests, ermitteln bis zur banalen Auflösung des neuen „Tatorts“ aus Bremen in alle Richtungen und machen dabei ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit den Feiertagen: Während sich die sonst so zugeknöpfte Misanthropin Selb auf ein kleines Fest- Abenteuer mit wildfremden Menschen einlässt und so etwas wie ein kleines Weihnachtswunder erlebt, will Moormann ihre inhaftierte Schwester im Gefängnis besuchen – und stößt an ihre emotionalen Grenzen.



Direktflüge, Halbpension und Ausflugsprogramm bereits inklusive!



Istanbul intensiv erleben!

Städtereise – 26.03.–30.03.2025 | 02.04.–06.04.2025 | 16.04.–20.04.2025

Begleiten Sie uns auf eine Reise, die Sie in eine fantastische Welt entführt. Istanbul heißt Sie willkommen. Diese Stadt auf zwei Kontinenten ist eine außergewöhnliche Metropole, die mit viel Charme Tradition und Moderne verschmelzen lässt. Über den Bosphorus schlägt sie die Brücke zwischen Europa und Asien. Hier herrschten fast 1.600 Jahre lang mehr als 120 Kaiser und Sultane. Sie hieß Byzanz bei den Griechen, unter Kaiser Konstantin Nova Roma, später Konstantinopel und heute Istanbul. Die vielen verschiedenen Einflüsse mögen die Weltoffenheit der Stadt begünstigt haben und doch, trotz ihres Rufes, sich der modernen Zeit angepasst zu haben, spürt man noch überall den Zauber des Orients.

Inklusive: Busfahrt Oldenburg – Bremen – Oldenburg
• Direktflüge Bremen – Istanbul – Bremen • 4 Nächte mit Frühstück im Komfort-Hotel (Landeskatt.: 4 Sterne)
• 4x Abendessen im Hotel bzw. landestypischem Restaurant • Lichterfahrt Istanbul • Ausflüge Römer, Byzantiner und Osmanen mit Hippodrom, Blauer Moschee und Topkapi Palast • Ausflüge Basare und Moscheen mit Süleymaniye Moschee und Großem Basar • Eintritt für die Ausflüge • Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort • Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person: TM10740
im Doppelzimmer ab € 1.149,-
im Einzelzimmer ab € 1.369,-
Zzgl. Bettensteuer i.H.v. € 2,50 p.P./Nacht.
Zusätzlich nur vorab buchbar:
Ausflug „Istanbul auf zwei Kontinenten“ inkl. Eintritt Hagia Sophia € 85,-
Reiseveranstalter für beide Reisen: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen

Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.



Erstklassiges 4-Sterne Hotel am Ufer des Lago Maggiore



Der Lago Maggiore

Flugreise – 05.04.–11.04.2025 | 03.05.–09.05.2025 | 04.10.–10.10.2025

Verbringen Sie eindrucksvolle Tage am schönsten der Oberitalienischen See, dem Lago Maggiore. Entdecken Sie die bezaubernden Borromäischen Inseln vor den Ufern des italienischen Küstenörtchens Stresa gelegen und genießen Sie einen fantastischen Blick auf den Luganer See aus 925 m Höhe. Erleben Sie südländisches Flair bei einem Bummel durch die Gassen von Como am Comer See und fahren Sie durch das Centovalli ins Palmenparadies des Lago Maggiore nach Locarno und Ascona. Bestaunen Sie die zweitgrößte Kirche Italiens, den Mailänder Dom und erfahren Sie beim Flanieren durch die berühmte Galleria Vittorio Emanuele II. das Gefühl des „Dolce far niente“.

Inklusive: Busfahrt Oldenburg – Bremen – Oldenburg • Flüge Bremen – Mailand – Bremen Umsteige- verb.) • 6 Nächte mit Halbpension im Hotel Regina Palace (Landeskategorie: 4 Sterne) in Stresa am Lago Maggiore • Besuch der Borromäischen Inseln: Isola Bella, Isola dei Pescatori • Rundgang durch die Botanischen Gärten der Villa Taranto; Kameliengarten Locarno; Geführte Stadtbesichtigungen in Stresa, Lugano, Como, Locarno, Ascona; Fahrt mit der Centovalli Bahn von Domodossola nach Locarno; Fahrt mit der Drahtseilbahn auf den Monte Bre • Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Reisepreise pro Person: TM10396
im Doppelzimmer ab € 2.249,-
im DZ zur Alleinbenutzung ab € 2.699,-
Zzgl. Touristensteuer i.H.v. ca. € 3,- p.P./Nacht.
Zusätzlich nur vorab buchbar:
Ausflug Mailand € 99,-

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

E-MAIL leserreisen@NWZmedien.de

ONLINE NWZonline.de/leserreisen

Severisches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

KALENDERBLATT

1994 Das Bundesverfassungsgericht erklärt den „Kohlepfennig“, einen 8,5-prozentigen Aufschlag auf den Strompreis, für grundgesetzwidrig.

1989 In Ost-Berlin tagt erstmals der „Zentrale Runde Tisch“, ein Dialogforum der alten Parteien und der neuen Oppositionsgruppen der DDR.

1944 Mit der Unterzeichnung des Abkommens über die internationale Zivilluftfahrt wird in Chicago die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) gegründet. Heute gehören ihr 193 Staaten an.



BILD: IMAGO/SPÖTTEL PICTURE

Geburtstage: Franziska Knuppe (1974/Bild), deutsches Model und Moderatorin („Austria's Next Topmodel“); Nicole Appleton (1974), kanadische Popsängerin, Mitglied der Girlgroup All Saints

Todestag: Winfried Scharlau (1934-2004), deutscher Journalist, Auslandskorrespondent der ARD, langjähriger Moderator der Sendung „Weltspiegel“,

Namenstag: Ambrosius, Gerald

„Konklave“ unter den zehn besten Filmen 2024

LOS ANGELES/DPA – Die Dramen „Konklave“, „Der Brutalist“, „Nickel Boys“ und „Sing Sing“ zählen aus Sicht des renommierten American Film Institute (AFI) zu den zehn besten Filmen des Jahres 2024. Auch die Musicalverfilmung „Wicked“, das Sci-Fi-Abenteuer „Dune: Part Two“ und die Tragikomödien „Anora“ und „A Real Pain“ sind unter den Spitzenkandidaten, wie der Verband bekanntgab.

Zu den weiteren AFI-Favoriten gehören die auf Spanisch gedrehte Musikkomödie „Emilia Pérez“ und das Biopic „A Complete Unknown“, in dem Timothée Chalamet den jungen Bob Dylan verkörpert.

Der in Wolfsburg geborene Regisseur und Oscar-Preisträger Edward Berger (54) ist mit „Konklave“ (englischer Titel „Conclave“) in Hollywood weiter auf Erfolgskurs. In der Romanverfilmung über den plötzlichen Tod eines Papstes und Intrigen bei der Wahl eines Nachfolgers spielen unter anderem Ralph Fiennes, Stanley Tucci und Isabella Rossellini mit. 2023 war die Literaturverfilmung „Im Westen nichts Neues“ des österreichisch-schweizerischen Berger für neun Oscars nominiert gewesen. Er holte vier Trophäen, darunter als bester internationaler Film. Die vom AFI-Verband gekürten Filmschaffenden sollen am 10. Januar mit einer Preiszeremonie in Beverly Hills geehrt werden.

Ein Tausendsassa wird 60

MEDIEN Comedian, Moderator, Bestsellerautor, Sprecher – Zum Geburtstag von Hape Kerkeling

VON NADIA GERING

DÜSSELDORF – „Wenn ich eins weiß, dann, wie man sich auf-führen muss, damit die Leute gucken. Das beherrsche ich bis heute eigentlich ganz gut“, schreibt Hape Kerkeling in seinem neuen Buch „Gebt mir etwas Zeit“. Und es stimmt. Das zeigt sich auch auf einer Lesung in Düsseldorf: Kaum betritt er den Raum, sind alle Augen auf ihn gerichtet. Mit Leichtigkeit schafft er es, sein Publikum in seinen Bann zu ziehen und zum Lachen zu bringen. Dabei bleibt er bodenständig, nahbar und sympathisch. Er bezieht sein Publikum mit ein, scherzt mit den Zuschauern – immer mit einem Augenzwinkern und selbstironisch.

Am 9. Dezember wird er 60 Jahre alt, und die ARD widmet ihm einen Thementag unter dem Titel „Total normal“ – so hieß seine Comedy-Sendung ab 1989, Kerkeling wurde damals erst 25. Spätestens seit 1991 war er wohl so gut wie jedem Deutschen ein Begriff, als er als Königin Beatrix verkleidet der echten Königin der Niederlande bei ihrem Staatsbesuch in Berlin zuvorgekommen war. Vor der versammelten Presse fuhr er vor das Schloss Bellevue vor. Wenig später trug er als polnischer Opernsänger das Lied „Hurz!“ – eine Parodie – vor einem ersten Konzertpublikum vor.

Von Heinemann inspiriert

Schon als Sechsjähriger hat Kerkeling den Entschluss gefasst, zum Fernsehen zu gehen. Ironischerweise war es kein Entertainer, der diesen Wunsch in ihm ausgelöst hat, sondern „der ziemlich trockene Bundespräsident Gustav Heinemann“ mit seiner Weihnachtsansprache, wie Kerkeling in seiner Autobiografie „Der Junge muss an die frische Luft“ erzählt. Geboren und aufgewachsen ist Kerkeling im



Augenzwinkernd und selbstironisch: Hape Kerkeling ist einer der vielseitigsten Künstler Deutschlands, dem wegen seiner offenen Art die Sympathien zufliegen.

DPA-BILD: PEDERSEN



Ein Klassiker: verkleidet als Königin Beatrix

DPA-BILD: HAMMER



Hape Kerkeling alias Horst Schlämmer

DPA-BILD: KALAENE

Ruhrgebiet in Recklinghausen und hat schon als Kleinkind die Kunden im Tante-Emma-Laden seiner Oma studiert und imitiert. Dort wurde wohl der Grundstein zu seinen Kunstfiguren gelegt. Und davon gibt es so einige.

Es fing an mit dem rothaarigen, ziemlich frechen Kind Hannlein in seiner ersten Musik- und Comedyshow „Känguru“ Mitte der 80er Jahre in der ARD. Doch die wohl bekannteste seiner Figuren ist Mitte der 2000er Jahre entstanden: Horst Schlämmer,

der stellvertretende Chefredakteur des fiktiven „Grevbroicher Tagblatts“ – und Kerkelings Lieblingsfigur, wie er einmal sagte. Mit einem alten Trenchcoat bekleidet und einer schwarzen Männerhandtasche unterm Arm hat Horst Schlämmer so manche Sendung durcheinandergebracht.

Mit seiner Vielseitigkeit hat Kerkeling es geschafft, alle Generationen einzufangen. Selbst Kinder kennen seine Stimme, da er unter anderem den Schneemann Olaf aus Disneys „Die Eiskönigin“ synchro-

nisiert hat. Dabei wusste er beim Casting gar nicht, für welche Rolle er vorspricht, erzählt er auf seiner Lesung in Düsseldorf: „Bei Disney ist es so, die rufen dich an und sagen: Wir haben eine Rolle für dich, sagen dir aber nicht, welche. Du musst quasi blind für das Vorsprechen zusagen.“ Als er dann noch Olaf imitiert, seufzt das Düsseldorfer Publikum verzückt. „Ja, und so muss wohl auch Hollywood reagiert haben, denn ich habe die Rolle bekommen“, sagt er augenzwinkernd.

Tiefsinnige Töne

Doch Hape Kerkeling ist nicht nur der lustige Entertainer. Er kann auch ernsthafte und tiefsinnige Töne anschlagen. Das zeigt er in seinen Büchern. In seiner Autobiografie „Der Junge muss an die frische Luft“ berichtet er von den Depressionen und dem Suizid seiner Mutter – eine traumatische Erfahrung für den Achtjährigen. In „Gebt mir etwas Zeit“ geht es unter anderem um den frühen Tod einer gro-

ßen Liebe. Auch in seinem ersten Werk „Ich bin dann mal weg“ schlägt er ernste Töne an, immer mit einer Prise Humor gewürzt. Darin beschreibt er seine Erfahrungen als Pilger auf dem Jakobsweg.

Für „Ich bin dann mal weg“, welches in 16 Sprachen übersetzt und von Julia von Heinz verfilmt wurde, hat Kerkeling sogar einen spanischen Verdienstorden bekommen. Überhaupt hat Hape Kerkeling im Laufe seiner Karriere Preise gesammelt wie andere Urlaubssouvenirs. Darunter sind der Deutsche Fernsehpreis, der Deutsche Comedypreis, ein Bambi oder die Goldene Schallplatte. Den Deutschen Nachhaltigkeitspreis erhielt er dieses Jahr für die Unterstützung von Wohltätigkeitsorganisationen.

Kerkeling, der mit seinem Mann im Rheinland und Italien lebt, ist stolz auf das, was er in den zurückliegenden 40 Jahren geschafft hat. Doch seine Karriere ist noch lange nicht vorbei: 2025 beginnen die Dreharbeiten zu einem neuen Horst-Schlämmer-Film.

Gefällt nicht nur zur Sommerzeit

CD-TIPP A cappella-Quartett Les Brünettes bringt Weihnachts-CD heraus

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Wer ist eigentlich dieser Lars Krismes, über den man alle Jahre wieder erfährt, dass er ein geschenktes Herz nicht umtauscht, sondern gleich am nächsten Tag weiterreicht? Schenken soll bekanntlich Freude bereiten, doch dafür ist erstens eine Organspende eine viel zu ernste Angelegenheit und zweitens sollte man lieber auf bekannte Stimmen vertrauen.

Zu den herzlich willkommenen Ohrwärmerinnen zählen Les Brünettes – die bekannte A cappella-Formation um die Oldenburgerin Lisa Herbolzheimer. Mit ihrem ersten Weihnachtsalbum „Our Little Christmas“ verwandeln die vier überaus talentierten Sängerinnen die festliche Jahreszeit in ein besonderes Erlebnis – und das ganz ohne Instrumente, nur mit der Kraft ihrer Stimmen.

„Tatsächlich haben wir schon lange geplant ein Weihnachtsalbum zu machen, und es war auch zu 90 Prozent schon fertig – als Corona kam“, erzählt Lisa, die, aus der namhaften Musikerfamilie stammend, ihren eigenen, erfolgreichen Weg gegangen ist. Gern sei hier erinnert an das hochgelobte und medial stark beachtete „The Beatles Close-Up“ von 2017 – eingespielt in den Abbey Road Studios in London – sowie das folgende Album „4“, das kritisch-ironisch den Alltag von Juliette Broussat, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer spiegelte.

Im vergangenen Jahr haben sich die vier Frauen dann wieder hingesetzt und das Weihnachtsprojekt endlich auf die Bühne gebracht – ganz ohne Lametta bei urbaner Hitze. „Die Aufnahmen für das Album haben wir tatsächlich im Hochsommer gemacht“, be-



Les Brünettes: Stephanie Neigel (v. li.), Lisa Herbolzheimer und Juliette Broussat sowie Julia Pellegrini (vorn) BILD: MARIUS ENGELS PHOTOGRAPHY

richtet Lisa. „Schwimmen waren wir nachher zwar nicht, aber dafür haben wir uns auf der Wiese eingesungen.“

Les Brünettes bieten eine einzigartige Mischung aus Klassikern, traditionellen Melodien und modernen Interpretationen. Über das fröhlich beschwingte „Santa Claus is Comin' to Town“, das melancholische „River“ aus der Fe-

der von Joni Mitchell bis zum hintersinnigen „Advent, Advent, mein Hirn verbrennt“ – jeder der zwölf Songs wird auf ganz eigene Weise präsentiert.

Die unverwechselbare Sangeskunst des Frauen-Quartetts entfaltet sich in jedem Titel – harmonisch, präzise und mit viel Herz: Vom schmuckvollen „Es ist ein Ros' entsprungen“ über das zauberhafte „Winter Wonderland“ bis hin zu „Campanas de Belén“. Übrigens: Wer wissen möchte, was es mit diesem besagten Lars Krismes auf sich hat, der sollte den Klangspuren im Titel „Advent, Advent, mein Hirn verbrennt“ folgen.

TERMINE

18. Januar 2025: Varel (Waisenstift/Best of), **31. Mai:** Oldenburg (Kulturetage/15 Jahre Les Brünettes). Infos und Karten gibt es unter [-> @ www.lesbrunettes.de](https://www.lesbrunettes.de)

„Bibliothek des Jahres“ im Kloster Loccum

LOCCUM/EPD – Die Klosterbibliothek in Loccum bei Nienburg darf sich künftig „Bibliothek des Jahres“ nennen. Der vor drei Jahren eingeweihte Neubau der Bibliothek gewann den Jury-Preis bei den internationalen Archello-Awards, dem Preis der Architekturplattform „Archello“, wie das Kloster mitteilte. In der Runde der besten Fünf setzte sich Loccum gegen die Stadtbibliothek in Peking sowie Mitbewerber in Indien, Italien und den USA durch. Den Publikumspreis gewann das Öffentliche Gemeinschaftszentrum im indischen Seelwa. Die Loccumer Klosterbibliothek war im Zuge einer grundlegenden Restaurierung des evangelischen Klosters durch das Architekturbüro Pape und Pape aus Kassel für rund sieben Millionen Euro errichtet worden. Sie bietet Platz für rund 120.000 Bücher.

Badminton:
DM in
Cloppenburg

CLOPPENBURG/SZE – Zumindest die besten Badmintonspielerinnen und -spieler Deutschlands hatten nie einen Zweifel daran, dass es die Stadt Bielefeld wirklich gibt. Fand dort doch seit 1998 fast in jedem Jahr die Deutsche Meisterschaft statt. Aber 2025 ist nach den Titelnkämpfen in Hannover 1997 erstmals wieder der niedersächsische Verband Ausrichter, und der hat die DM nach Cloppenburg vergeben. In der Halle an der Leharstraße messen sich von Donnerstag, 30. Januar, bis Sonntag, 2. Februar, die Badminton-Asse des Landes. Gesucht werden die Meister im Einzel und Doppel der Damen und Herren sowie im Mixed. Der TV Cloppenburg unterstützt den Niedersächsischen Badmintonverband bei der Ausrichtung.

Die ersten Runden werden am Donnerstag und Freitag jeweils ab 9 Uhr ausgespielt. Am Samstag stehen ab 10 Uhr alle Viertel- und anschließend alle Halbfinalspiele an. Am Sonntag, dem Finaltag, wird ab 11 Uhr gespielt, am Donnerstag ist der Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei.

Geplant ist, die Halle an der Leharstraße, in der sonst Fußball-Turniere, die Badminton-Heimspiele und die Partien der Drittliga-Volleyballerinnen des TVC über die Bühne gehen, am Wochenende mit zwei zusätzlichen, mobilen Tribünen auszustatten. So finden dann etwa 1000 Zuschauer Platz, die für eine echte Center-Court-Atmosphäre sorgen können.

Karten gibt es unter: <https://badminton-events.de/dm-2025-cloppenburg/>

VfL-Kapitänin Lampe beendet Karriere

HANDBALL VfL Oldenburg muss ab kommender Saison ohne 30-jährige Spielmacherin auskommen

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG – Die Kapitänin geht von Bord. Der Bundesligafünfte VfL Oldenburg muss seine sportliche Zukunft ab Sommer 2025 ohne seine torgefährliche Spielmacherin Merle Lampe planen. Die 30-jährige wird ihre eindrucksvolle Handball-Karriere am Saisonende beenden und sich beruflich und privat anderen Aufgaben widmen.

„Ich habe das Gefühl, dass das für mich der richtige Zeitpunkt ist. Ich hatte so viele tolle Momente mit dem VfL. Und ich bin sehr dankbar, dass ich diese in den bald fünf Jahren hier erleben durfte. Doch schon bei der Vertragsverlängerung im Vorjahr war das in den Gesprächen ein Thema“, erklärte Lampe, die im Juni dieses Jahres Oldenburgs Manager Andreas Lampe geheiratet hat.

Nicht 1:1 zu ersetzen

Letzterer ist nun gefordert, einen Ersatz für die im Sommer vakante Position in der Rückraummitte zu finden. Dass das nicht so einfach wird, darüber ist sich der Geschäftsführer im Klaren. „Sportlich werden wir Merle nicht 1:1 ersetzen können. Die Aufgaben müssen zukünftig dann anders verteilt werden. Aber klar, wir müssen im Rückraum aktiv werden“, sagt der VfL-Manager, der nach eigenen Aussagen bereits mit Trainer Niels Bötzel die Kaderplanung für die Spielzeit 2025/26 skizziert hat.

Als Ehemann wusste er selbstredend vom Sachstand der Personalie Merle Lampe bereits seit Wochen. Das erklärt auch, warum der vierma-



Torgefährlich: Merle Lampe spielt seit mehr als vier Jahren eine wichtige Rolle beim VfL Oldenburg. Im Sommer beendet die Spielmacherin ihre Karriere.

BILD: IMAGO/LESKYS

lige deutsche Pokalsieger den zum Saisonende ebenfalls auslaufenden Vertrag mit der U-20-Nationalspielerinnen Lotta Röpcke schon im Oktober bis 2026 verlängert hatte.

Drei Final4-Teilnahmen

Die Soldatin wechselte sich zuletzt immer häufiger mit Merle Lampe auf der Spielmacher-Position ab und gilt als Oldenburgs zukünftige

Playmakerin.

Lampe, damals noch unter ihrem Mädchennamen Carstensen, war 2020 vom Zweitligisten Nord Harrislee an die Hunte gewechselt und ist aktuell als Kapitänin aus dem VfL-Team nicht mehr wegzudenken. Die jüngste Erfolgsgeschichte der Oldenburgerinnen trägt auch ihren Namen. Vize-Pokalsieger 2022, zwei weitere Final4-Teilnahmen (jeweils Platz drei) sowie coura-

gierte Oldenburger Auftritte in der European League: Die Powerfrau Merle Lampe hatte immer ihre Finger im Spiel.

Torschützenkönigin 2023

Die ausgebildete Lehrerin lebt den Handball seit ihrem fünften Lebensjahr und setzt heute als Bundesligaspielerin mit ihrer Aggressivität in der Abwehr und ihrer Dynamik, wenn's nach vorne geht, die

Trainer-Vorgaben als Lenkerin und Denkerin optimal um. Und anders als viele andere Spielmacherinnen ist sie richtig torgefährlich: Mit 172 Treffern (davon 73 Siebenmeter) schloss sie die Bundesliga-Torschützenliste im Mai 2023 auf Platz eins ab. Das war umso erstaunlicher, als Lampe die ersten Pflichtspiele aufgrund einer Verletzung verpasste. Und auch in der aktuellen Serie rangiert das Energiebündel mit 37 Treffern auf Platz fünf der Bundesliga-Torjägerinnenliste.

Viele Verträge laufen aus

Nach dem bereits zuvor vom VfL bekanntgegebenen Abgang von Kreisläuferin Lena Feiniler und dem nun geplanten Karriereende von Merle Lampe muss der Club unabhängig von weiteren Vertragsverlängerungen zwingend auf dem Transfermarkt aktiv werden. „Ich denke, dass wir – wenn alle Personalien geklärt sind – zwei, drei Neuverpflichtungen tätigen müssen“, weiß dann auch Andreas Lampe. Aktuell weisen nur Toni-Luisa Reinemann, Lotta Röpcke, Jane Martens, Lana Teiken und Adriane Pfundstein Verträge bis 2026 auf.

Derweil laufen nach heutigem Stand die Kontrakte der Spielerinnen Madita Kohorst, Alexandra Humpert, Marie Steffen, Pam Korsten, Emilia Ronge, Paulina Golla, Luisa Knippert, Lisa Borutta und Lisa-Marie Frage allesamt am Saisonende aus. „Diese Aussagen werden wir in den kommenden Tagen zu unseren Gunsten korrigieren“, kündigt Lampe indirekt einige Vertragsverlängerungen an.

VfB bereits in der Winterpause

FUßBALL Spiel gegen Lohne fällt aus – Jeddelloh wartet noch

VON JAN ZUR BRÜGGE
UND HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Früher als vorgesehen hat für den Fußball-Regionalligisten VfB Oldenburg die Winterpause begonnen. Das für diesen Samstag (18 Uhr) geplante Heimspiel im Marschwegstadion gegen Blau-Weiß Lohne wurde am Freitag wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt; zugleich wurde eine Platzsperre ausgesprochen. Grund sind die Regenfälle der vergangenen Tage. Wie die Stadt Oldenburg (ihr gehört das Stadion) mitteilte, werde erst am 6. Januar über eine Aufhebung der Platzsperre entschieden. Laut Spielplan steht für die Oldenburger erst am Samstag, 22. Februar, beim SV Meppen das nächste Punktspiel auf dem Programm. Die Lohner, die sich nun ebenfalls in der Winterpause befinden, sind laut Plan das nächste Mal am Freitag, 21. Februar, gegen Werder Bremen II im Einsatz.

Ob der SSV Jeddelloh an diesem Samstag (17 Uhr) bei der SV Drochtersen/Assel antritt, war am Freitag noch offen. Die Gastgeber aus dem Kreis Stade wollen erst an diesem Sams-



Früher in die Pause: VfB-Trainer Dario Fossi

BILD: IMAGO

tagmorgen über die Austragung entscheiden. Die Jeddelloher haben möglicherweise in diesem Jahr noch eine weitere Partie. Derzeit ist noch für Samstag, 14. Dezember, das Heimspiel gegen Phönix Lübeck angesetzt. Wegen der Brandschäden auf der heimischen Anlage tragen die Jeddelloher ihre Heimspiele seit einigen Wochen in Altenoythe (Kreis Cloppenburg) aus.

Auf dem Punktekonto des VfB kann sich in diesem Jahr

Regionalliga Nord Männer

Weiche Flensburg - VfB Lübeck	ausgef.
VfB Oldenburg - BW Lohne	ausgef.
Bremer SV - SV Meppen	ausgef.
FC St. Pauli II - Teutonia Ottensen	ausgef.
SV Todesfelde - 1. FC Phönix Lübeck	ausgef.
Hamburger SV II - Eintracht Norderstedt	Sa 12:00
Werder Bremen II - Kickers Emden	Sa 14:00
Drochtersen/Assel - SSV Jeddelloh	Sa 17:00
Holstein Kiel II - TSV Havelse	So 13:00
1. TSV Havelse	20 46:23 47
2. Drochtersen/Assel	20 26:15 40
3. SV Meppen	20 40:20 33
4. Kickers Emden	20 35:24 33
5. BW Lohne	21 34:34 31
6. Weiche Flensburg	19 35:31 30
7. Hamburger SV II	20 37:39 30
8. Werder Bremen II	20 47:37 29
9. 1. FC Phönix Lübeck	19 39:29 29
10. VfB Lübeck	18 27:29 25
11. FC St. Pauli II	19 33:37 25
12. SSV Jeddelloh	18 26:32 22
13. Teutonia Ottensen	20 31:49 22
14. VfB Oldenburg	21 27:37 21
15. SV Todesfelde	20 16:32 21
16. Bremer SV	19 34:39 18
17. Eintracht Norderstedt	19 17:37 18
18. Holstein Kiel II	19 27:33 17

■ Relegation ■ Absteiger

aber auch ohne Einsatz auf dem Platz noch etwas tun. Der Verein wartet weiterhin auf eine Entscheidung des Sportgerichts des Norddeutschen Fußball-Verbandes. Dort hatte der VfB Beschwerde eingebracht, da Phönix Lübeck beim Spiel in Oldenburg am 23. November (2:2) einen Akteur eingesetzt hatte, der nicht auf dem Spielbericht stand. Möglicherweise wird das Remis in einen 5:0-Sieg für Oldenburg umgewandelt.

Zimtsterne im Indischen Ozean

SEGELN Herrmann weiter Elfter – Hare holt Speed-Rekord

VON MATHIAS FREESE

SÜDMEER/OLDENBURG – Zimtsterne und Zwiebellook im Indischen Ozean: Am Nikolaus-Tag war Boris Herrmann durchaus etwas zum Feiern zumute. Von seiner Frau Birte hat der aus Oldenburg stammende Segler eine Packung deutsches Weihnachtsgebäck mit auf die Weltumsegelungsregatta Vendée Globe bekommen. Dazu segelte der 43-jährige am Freitag unter etwas besseren Bedingungen und hatte lauf eigener Aussage „nichts zu beklagen“.

73,3 km/h

„Ich habe 27 Knoten drauf, sogar 28, 29 – Juhui!“, sagte er in seiner täglichen Sprachnachricht an sein Team „Malizia“. 27 Knoten entspricht ziemlich genau 50 km/h. Welche Geschwindigkeiten die Imoca-Yachten erreichen können, zeigte jüngst die Britin Pip Hare, die mit ihrem Boot Medallia am Donnerstagabend einen Geschwindigkeitsrekord aufstellte, als sie 39,6 Knoten erreichte – also 73,3 km/h. Entscheidender als der Top-Speed ist bei Langstre-



Leckerei am Nikolaus: Boris Herrmann hat bei der Weltumsegelung Zimtsterne dabei.

BILD: MALIZIA/HERRMANN

ckenrennen wie der Solo-Weltumsegelung aber eher, konstant eine relativ hohe Geschwindigkeit zu erreichen.

Und da ist Herrmann mit seiner „Malizia - Seaexplorer“ wieder etwas stabiler unterwegs als in den vergangenen Tagen. Am Freitagmorgen hatte er zwar etwas leichteren Wind, entschied sich aber dennoch gegen einen Segelwechsel. „Es wäre nur für eine Stunde gewesen“, betonte er. Und selbst mit dem kleineren Segel war er genauso schnell wie die vor ihm segelnde Justine Mettreux, die wohl ein größeres Segel gesetzt hatte.

Herrmann lag am Freitagnachmittag weiter auf dem elften Platz, er segelt mit den drei Konkurrentinnen Mettreux, Clarisse Cremer und Samantha Davies mit etwa 1400 Seemeilen (ca. 2600 Kilometer) Rückstand auf den Führenden Charlie Dalin aus Frankreich.

Dickerer Schlafsack

Indes wurde es am Nikolaus-Tag im Indischen Ozean etwas kälter. Herrmann trage nun „mehr Schichten“ und wolle prüfen, ob sein anderer Schlafsack etwas dicker sei.

NAMEN



BILD: IMAGO/WOLF

Schwerer Gegner

Handball-Nationaltorhüterin **SARAH WACHTER** (24/Borussia Dortmund) trifft mit ihren Teamkolleginnen an diesem Samstag (18 Uhr) in Wien in der EM-Hauptrunde auf Dänemark. Die Rollen sind klar verteilt. Der letzte deutsche Sieg gegen Dänemark liegt fünf Jahre zurück. In diesem Jahr gab es bei Olympia eine knappe 27:28-Niederlage und zuletzt in der EM-Vorbereitung eine 19:34-Klatsche. Dass Wachter gut in Form ist, zeigte sie aber beim 36:27-Sieg gegen die Schweiz am Donnerstag, als ihr zehn Paraden gelangen.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM SAMSTAG
FORMEL E 13.50 Uhr, DF1, WM, Qualifying, 18 Uhr, Rennen
FUßBALL 14 Uhr, NDR, Männer, 3. Liga, Hansa Rostock - SV Sandhausen; BR, FC Ingolstadt - Erzgebirge Aue; 20.30 Uhr, Sport 1, 2. Liga, Münster - Magdeburg
SKISPRINGEN 15 Uhr, ARD und Eurosport, Weltcup, Männer, aus Wisla/Polen
BIATHLON 17 Uhr, ARD u. Eurosport, Weltcup, Frauen, Sprint, aus Kontiolahti/Finnland
VOLLEYBALL 17 Uhr, Sport 1, Frauen, Bundesliga, VC Wiesbaden - MTV Stuttgart
SKI ALPIN 18.25 Uhr, Eurosport, Weltcup, Männer, Super-G, aus Beaver Creek/USA
BAHNRAD 19.30 Uhr, Eurosport, Champions League
BOXEN 22.15 Uhr, MDR, SES-Gala aus Aschersleben
SEHENSWERT
BOB 12.25 Uhr, ARD, Tunnelblick, Das Duell Lochner gegen Friedrich, Film

LIVE AM SONNTAG
BIATHLON 14.30 Uhr, ARD und Eurosport, Weltcup, Massenstart, Männer
SKISPRINGEN 15.15 Uhr, Weltcup, Männer
SKI ALPIN 17 und 20 Uhr, Eurosport, Weltcup, Riesenslalom, Frauen, aus Tremblant/Kanada; 18 und 21 Uhr, Männer
AMERICAN FOOTBALL 19 Uhr, RTL, NFL, Miami Dolphins - New York Jets; 22.25 Uhr, Los Angeles Rams - Buffalo Bills
EISHOCKEY 19 Uhr, DF 1, DEL, Düsseldorf - Mannheim
SEHENSWERT
FUßBALL 23.35 Uhr, NDR, Stefan Beinlichs ungewöhnlicher Weg, Doku

ZITAT

” Für mich gehört der FC Bayern zu den fünf größten Vereinen der Welt.

Zlatan Ibrahimovic
Schwedische Fußball-Ikone (43), bedauert, dass er nie für Bayern München gespielt hat

Baskets geben Sieg aus Hand

BASKETBALL Oldenburg verliert mit 91:96 gegen Bonn – Zugang im Kader

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG – Die EWE Baskets haben am Freitagabend den möglichen fünften Heimsieg im fünften Bundesliga-Heimspiel noch in der Schlussphase aus der Hand gegeben. Mit 91:96 (51:44) verloren die Oldenburger das Nachholspiel vom dritten Spieltag vor 6200 Zuschauern in der ausverkauften großen EWE-Arena gegen die Baskets Bonn.

Die Partie hätte eigentlich am 2. Oktober stattfinden sollen. Da die Rheinländer allerdings tags zuvor in der Champions League gefordert waren, wurde die Begegnung auf Nikolaus verlegt. Es ist die einzige Bundesliga-Partie an diesem Wochenende, ansonsten steht das Pokal-Viertelfinale auf dem Programm. Das nächste Ligaspiel steht für die Oldenburger am Sonntag, 15. Dezember (15 Uhr, große Arena), gegen die BG Göttingen an.

Zugang mit dabei

Bei den Oldenburgern hatte sich unter der Woche personell einiges getan. Am Donnerstag verkündete der Club offiziell die Verpflichtung von Ty Nichols. Im Gegenzug verließ Flügelspieler Kyle Rode auf eigenen Wunsch hin die Oldenburger mit noch unbekanntem Ziel.

Der US-Aufbauspieler Nichols, der zuvor in der Slowakei sein Geld verdient hatte, soll dem Team von Mladen Drijencic auf der Spielmacher-Position künftig mehr Optionen bieten. Gegen Bonn lief der 28-Jährige auch gleich auf, weil Kapitän Geno Crandall weiter angeschlagen fehlte. Der neue Mann kam in 9:51 Einsatzminuten auf vier Punkte. Zurück im Kader der Gastgeber war unterdessen auch Eli Brooks, der von Beginn an spielte und mit 20 Punkten zu



Der neue Mann im Oldenburger Trikot: Baskets-Zugang Ty Nichols (rechts) wird hier vom Bonner Phlandrous Fleming Jr. verteidigt.

BILD: MARTIN WILCZYNSKI

Oldenburgs Topscorer avancierte. Der Guard hatte zuletzt wochenlang verletzt gefehlt.

Temporeiches Spiel

Den ersten Angriff der Bonner verschliefen die Oldenburger komplett. Die Hausherren ließen Bodie Hume völlig frei unter dem Korb punkten. Nach drei Wochen Pause fehlte zum Start in die Partie noch die Abstimmung. Das war jedoch nur ein kleiner Aussetzer. In der Folge waren die Oldenburger hellwach. In einem ausgeglichenen und temporeichen ersten Viertel führten die Gastgeber nach etwas mehr als acht Minuten mit 23:18. Oldenburg ging auch mit einer Führung in den zweiten Abschnitt (26:20). Erstaunlich: Das Drijencic-Team erlaubte sich in den ersten

zehn Minuten nur ein einziges Foul.

Im zweiten Viertel ging es temporeich weiter. Die Hausherren behielten aber die Oberhand und führten zwischenzeitlich mit neun Punkten. Doch die Bonner blieben griffig und setzten die Oldenburger gehörig unter Druck. Offensiv war Darius McGhee kaum zu stoppen. Der Bonner Spielmacher erzielte in der ersten Halbzeit 20 Punkte. Am Ende kam der US-Guard auf unglaubliche 44 Zähler.

McGhee liefert Show

Doch die Gastgeber hielten offensiv dagegen. Als die Rheinländer sich gerade wieder etwas heranschießen wollten, zündete Len Schoormann den Turbo. Der Guard lieferte starke Aktionen vorne

und hinten. Oldenburg zog auf zehn Punkte davon (47:37/18. Minute). Das Team von Drijencic ging mit einer Sieben-Punkte-Führung (51:44) in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie hart umkämpft. Die Bonner packten in der Verteidigung hart zu – aber auch die Oldenburg teilten ordentlich aus. Mit 73:60 gingen die Gastgeber in den Schlussabschnitt. In den letzten zehn Minuten entwickelte sich ein echter Krimi. Bonns McGhee brachte die Gäste im Alleingang auf zwei Punkte heran (82:80). Die Bonner schafften sogar den Ausgleich (89:89). Das Momentum war nun bei den Rheinländern. McGhee traf aus allen Lagen. Die Oldenburger hatten in der Schlussphase nichts mehr entgegenzusetzen.

Diskussion über TV-Geld-Verteilung?

FUßBALL FC Schalke wünscht sich offenes Forum aller 36 DFL-Clubs

VON MARTIN KLOTH

GELSENKIRCHEN – Der FC Schalke wünscht sich nach dem Milliarden-Deal für die TV-Rechte einen konstruktiven Austausch zum immer wieder heiß diskutierten Verteilerschlüssel. Finanzvorständin Christina Rühl-Hamers lobte den Vertrag, der für die Spielzeiten 2025/26 bis 2028/29 insgesamt 4,484 Milliarden Euro in die Kassen der Deutschen Fußball Liga spült, und erklärte: „Nun wird es darum gehen, einen fairen Verteilerschlüssel zu finden, der die Zukunftsfähigkeit der DFL und Clubs stärkt.“

Rühl-Hamers sagte der Nachrichtenagentur dpa: „Aufgrund der großen Bedeutung dieser Entscheidung für die Attraktivität der Bundesli-

ga und 2. Bundesliga in der Zukunft, dürfte es im Interesse aller 36 Clubs sein, in einem Forum gemeinsam Leitplanken zu diskutieren, die das Präsidium der DFL vor einem abschließenden Beschluss als Empfehlung berücksichtigen sollen.“ Zweitligist Schalke wünscht sich schon länger, dass die Strahlkraft von Traditionsclubs mit vielen Fans bei der Geld-Verteilung stärker gewichtet wird. Rühl-Hamers betonte: „Die endgültige Entscheidung über die Verteilung obliegt selbstverständlich dem Präsidium.“

Im Januar soll es zu einer Einigung kommen, da es „Zeitdruck durch die Lizenzierungsfristen“ gebe, sagte Hans-Joachim Watzke, der Präsidiumssprecher der Deutschen Fußball Liga, zuletzt.

NBA kehrt nach China zurück

NEW YORK/DPA – Die nordamerikanische Basketball-Profiliga NBA soll in der kommenden Saison nach mehr als fünf Jahren nach China zurückkehren. Wie die Nachrichtenagentur AP berichtet, wird die Liga einen Vertrag abschließen, um Vorbereitungsspiele in China auszutragen.

Die NBA hatte vor fünf Jahren größere diplomatische Spannungen mit China, nachdem Liga-Chef Adam Silver den damaligen General Manager der Houston Rockets, Daryl Morey (heute bei den Philadelphia 76ers), nicht bestraft hatte. Morey hatte auf Twitter (jetzt X) Unterstützung für Demonstranten in Hongkong gepostet. Chinesische TV-Sender stoppten daraufhin die TV-Übertragungen der NBA, Sponsoren hielten und zogen ihr Geld zurück. Seit 2020 haben sich beide Seiten wieder angenähert, im Sommer tourten Stars wie Jimmy Butler, Stephen Curry oder De'Aaron Fox durch China.

HANDBALL

EM Frauen Hauptrunde Gruppe II				
Schweiz - Deutschland				27:36
Niederlande - Slowenien				26:22
Dänemark - Norwegen				24:27
Schweiz - Slowenien				Sa 15:30
Dänemark - Deutschland				Sa 18:00
Niederlande - Norwegen				Sa 20:30
Schweiz - Niederlande				Mo 15:30
Norwegen - Deutschland				Mo 18:00
Dänemark - Slowenien				Mo 20:30
1. Niederlande	2	55:44	4:0	
2. Norwegen	2	60:50	4:0	
3. Dänemark	2	59:57	2:2	
4. Deutschland	2	58:56	2:2	
5. Slowenien	2	48:59	0:4	
6. Schweiz	2	57:71	0:4	
■ Halbfinale ■ Spiel um Platz 5				

ERGEBNISSE

SKELETON
Männer, Weltcup in Altenberg, Einer 1. Christopher Grotheer (Oberhof) 1:53,62 Minuten, 2. Matt Weston (Großbritannien) +0,03 Sekunden.

HANDBALL
Männer, Champions League, 10. Spieltag, Gruppe A Füchse Berlin - Sporting Lissabon 33:32.

BASKETBALL

Bundesliga Männer				
Oldenburg - Bonn				91:96
1. Ulm	9	7:2	77%	
2. Heidelberg	10	7:3	70%	
3. München	9	6:3	66%	
4. Chemnitz	9	6:3	66%	
5. Würzburg	8	5:3	62%	
6. Vechta	9	5:4	55%	
7. Ludwigsburg	9	5:4	55%	
8. Bonn	9	5:4	55%	
9. Weissenfels	9	5:4	55%	
10. Braunschweig	8	4:4	50%	
11. Rostock	9	4:5	44%	
12. Oldenburg	9	4:5	44%	
13. Hamburg	8	3:5	37%	
14. Berlin	9	3:6	33%	
15. Bamberg	8	2:6	25%	
16. Skyliners Frankfurt	8	2:6	25%	
17. BG Göttingen	8	1:7	12%	
■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger				

Nächste Spiele: Dienstag, 10. Dezember
Würzburg - Frankfurt (18.30 Uhr). **Freitag, 13. Dezember**
Frankfurt - Braunschweig (20 Uhr). **Samstag, 14. Dezember**
Ulm - Heidelberg, Bamberg - Bonn (beide 18.30 Uhr), Vechta - Hamburg (20 Uhr, Rasta-Dome). **Sonntag, 15. Dezember**
Oldenburg - Göttingen (15 Uhr/große EWE-Arena), Würzburg - Berlin, Rostock - München (beide 15 Uhr).

BBL-POKAL, VIERTELFINALE
Diesen Samstag Weissenfels - Heidelberg (18 Uhr), Göttingen - Frankfurt (20 Uhr). **Diesen Sonntag** Bamberg - Berlin (18 Uhr). **Montag, 9. Dezember**
München - Vechta (20 Uhr). **Halbfinals** 15. Februar 2025. **Finale** 16. Februar 2025.

1. BUNDESLIGA



13. SPIELTAG

VfB Stuttgart - Berlin	Fr 20:30
1. Bayern München	12 37:8 30
2. Eintracht Frankfurt	12 31:16 26
3. Bayer Leverkusen	12 28:19 23
4. RB Leipzig	12 19:14 21
5. Borussia Dortmund	12 23:19 20
6. SC Freiburg	12 16:16 20
7. FSV Mainz	12 20:14 19
8. VfL Wolfsburg	12 25:19 18
9. VfB Stuttgart	12 23:21 17
10. M'gladbach	12 18:17 17
11. Union Berlin	12 10:11 16
12. Werder Bremen	12 19:24 16
13. FC Augsburg	12 14:23 15
14. 1899 Hoffenheim	12 17:24 12
15. FC St. Pauli	12 10:15 11
16. 1. FC Heidenheim 1846	12 15:24 10
17. Holstein Kiel	12 13:31 5
18. VfL Bochum	12 10:33 2
Champions League Europa League	
Conference League Relegation Absteiger	

Samstag, 15.30 Uhr

Leverkusen - St. Pauli

Die Bundesliga-Bilanz beider Teams in direkten Duellen ist ausgeglichen. Die Rheinländer und die Hamburger gewannen von 14 Spielen je fünf. Meister Leverkusen hat keines seiner vergangenen 13 Duelle gegen einen Aufsteiger verloren.

München - Heidenheim

Gegen die Teams ab Tabellenplatz sechs abwärts holten die Bayern neun Siege mit 32:3 Toren – und Heidenheim steht auf Relegationsplatz 16. Neuer ist nach seiner Roten Karte im Pokal zwar in der Liga nicht gesperert, fällt aber mit Rippenbeschwerden aus. Peretz kommt dafür – wie gegen Leverkusen – ins Tor.

Frankfurt - Augsburg

Frankfurt will nach der herben Pokal-Niederlage eine Reaktion zeigen und zurück in die Erfolgsspur. Augsburg kommt hingegen nach dem Einzug ins Pokal-Viertelfinale mit breiter Brust nach Hessen.

Bochum - Bremen

Von 70 Bundesliga-Duellen der beiden Vereine gewann Bochum nur zehn. 44-mal siegte Werder. Bochums Trainer Hecking hat in seiner Trainerkarriere gegen keinen Verein öfter gewonnen als gegen Bremen – bislang zwölfmal.

Kiel - Leipzig

Beide trafen bislang nur in der 3. Liga und in der Regionalliga aufeinander. 2011 siegte Kiel in Leipzig sogar einmal mit 5:1. RB-Trainer Marco Rose wartet seit fünf Spielen auf seinen 100. Bundesliga-Sieg.

Samstag, 18.30 Uhr

Mönchengladbach - Dortmund

Dortmund will endlich den ersten Auswärtssieg in dieser Bundesliga-Saison. Gladbach ist aber heimstark, hat zuletzt viermal in Serie zu Hause gewonnen.

Sonntag, 15.30 Uhr

Wolfsburg - Mainz

Die Mainzer können in Bestbesetzung spielen. Wolfsburg hat immer noch fünf Langzeit-Ausfälle (Majer, Paredes, Vranckx, Rogerio, Bialek). Sechs Österreicher treffen am Sonntag aufeinander: je drei auf beiden Seiten inklusive des Wolfsburger Trainers Hasenhüttel.

Sonntag, 17.30 Uhr

Hoffenheim - Freiburg

Der Sport-Club hat von den letzten sechs Pflichtspielen bei der TSG fünf gewonnen und einmal unentschieden gespielt. Hoffenheim fehlen Bülter und Grillitsch, bei Freiburg fehlt Adamu (Rotsperre).



Er gibt beim HSV noch länger den Ton an

Merlin Polzin (Bild/34) wird mindestens bis zur Winterpause Trainer des Fußball-Zweitligisten Hamburger SV bleiben. Sportvorstand Stefan Kuntz sprach ihm schon vor dem Heimspiel gegen Darm-

stadt 98 an diesem Sonntag (13.30 Uhr) das Vertrauen für die letzten drei Partien des Jahres aus. Der langjährige Co-Trainer Polzin hatte den HSV nach der Trennung von Steffen Baumgart

übernommen und am vergangenen Wochenende zu einem 3:1-Sieg beim Karlsruher SC geführt. Ursprünglich galt Bruno Labbadia als Favorit auf den Trainerposten. Jetzt ist es Polzin. BILD: IMAGO

DFB stimmt für Saudi-Arabien

FUßBALL Verbandschef Neuendorf erklärt Standpunkt zur WM 2034

VON CHRISTIAN HOLLMANN UND HAUKE RICHTERS

FRANKFURT – Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) wird bei dem außerordentlichen Kongress des Fußball-Weltverbandes Fifa am kommenden Mittwoch für die Vergabe der Weltmeisterschaft 2034 an das umstrittene Bewerberland Saudi-Arabien stimmen. Das bestätigte DFB-Präsident Bernd Neuendorf am Freitag in Frankfurt am Main.

Zwei Vergaben

Das Präsidium habe dies in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig beschlossen, sagte Neuendorf. Es sei keine Option, sich zu enthalten oder gegen die Vergabe zu stimmen. Die Entscheidung werde vom gesamten Verband unterstützt, sagte der 63-Jährige.

„Das wurde auch im Nach-

gang, als wir mit den Landesverbänden gesprochen haben, einhellig so gesehen. Es gab keine einzige Stimme, die gesagt hat, dass wir hier falsch unterwegs seien.“ Auch die Vertreter der Deutschen Fußball Liga (DFL) mit Präsidiums-sprecher Hans-Joachim Watzke an der Spitze stehen laut Neuendorf hinter der Entscheidung.

Die Vergabe für 2034 erfolgt bei dem digitalen Kongress en bloc mit dem Turnier 2030, das nach Eröffnungsspielen in Südamerika (Uruguay, Argentinien, Paraguay) in Europa (Spanien, Portugal) und Afrika (Marokko) stattfinden soll. Um die Doppelvergabe zu ermöglichen, hatte der Weltverband Fifa eine Statutenänderung beschlossen. Auch für die WM 2030 gibt es nur eine Bewerbung, der DFB wird auch hier zustimmen.

Die WM-Vergabe an Saudi-

Arabien ist aufgrund der Menschenrechtsverletzungen in dem Land umstritten. „Uns allen ist die Situation der Bürgerrechte und auch der Repressalien in Saudi-Arabien bewusst. Das ist nichts, was wir in irgendeiner Form gutheißen“, erklärte Neuendorf.

Mit einer Ablehnung oder gar einem Boykott hätte man nicht das erreicht, was man erreichen will, wie der DFB-Funktionär weiter erklärte. „Ich glaube, wir können den Einfluss nur geltend machen dann, wenn wir sagen: Ja, wir stimmen zu, aber wir wissen, es gibt Defizite.“

Das sagen Kritiker

Die Fan-Initiative Fairness United hatte den DFB aufgefordert, gegen die WM-Vergabe an Saudi-Arabien zu stimmen. Es widerspreche allen ethischen Grundsätzen des

Sports, einen solchen Staat als Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft auszuwählen, hatte es in einem offenen Brief geheißen. „Diese Entscheidung der Fifa folgt allein der Logik von Profit und Korruption und verhöhnt das eigene hehre Bekenntnis zu Menschenrechten und Nachhaltigkeit.“ Auch Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International üben Kritik an der geplanten Vergabe.

Nach Ansicht von Kritikern hatte die Fifa mit der Gestaltung der WM 2030 den Weg für Saudi-Arabien frei gemacht. Denn da das Turnier 2030 nun sowohl in Südamerika, Europa und Afrika stattfindet, können Länder aus diesen Kontinenten sich nicht um die Austragung der dann folgenden WM bewerben. So bleibt nur die Möglichkeit, das Turnier 2034 nach Asien zu verlegen.

Mit der „Nordwestkurve“ zu Ailton & Co.

GEWINNSPIEL Exklusive Chance für Newsletter-Abonnenten auf 4x2 VIP-Tickets

VON JAN ZUR BRÜGGE

OLDENBURG – Anmelden, anklicken, anschauen: Rund drei Wochen vor dem Hallenfußballturnier der Traditionsmannschaften in Oldenburg bietet sich allen Abonnenten unseres Lokalfußball-Newsletters eine Chance auf Eintrittskarten für das stimmungsvolle Duell vieler Altstars in der großen EWE-Arena. In der nächsten Ausgabe der „Nordwestkurve“, die wie gewohnt am kommenden Mittwoch um 16.30 Uhr verschickt wird, gibt es den Link zu einem exklusiven Online-Gewinnspiel für das Kräfteressen am 3. Januar (15.30 bis 20.30 Uhr) mit Teams von Werder Bremen, VfB Oldenburg, Hannover 96, FC St. Pauli, Hamburger SV und einer Allstar-Auswahl.

Unter allen Abonnenten des Newsletters werden 4 x 2



Ailton (links, hier beim Finalsieg vor einem Jahr gegen den VfB Stuttgart) würde vielleicht am Gewinnspiel teilnehmen, wenn er nicht anders in die EWE-Arena kommen würde. BILD: PIET MEYER

VIP-Tickets inklusive Sitzplätzen im Ehrengastbereich und VIP-Parkscheinen für diesen „Cup der Öffentlichen Oldenburg 2025“ verlost. Alle, die die

„Nordwestkurve“ bereits abonniert haben, müssen einfach nur die neue Ausgabe abwarten und dann im Gewinnspielzeitraum bis zum Sonntag, 15. Dezember, teilnehmen. Wer den Newsletter noch nicht bezieht, sollte sich die Chance nicht entgehen lassen und sich rechtzeitig bis zum Mittwoch für die „Nordwestkurve“ anmelden.

Mit dem Lokalfußball-Newsletter bringt unsere Redaktion immer mittwochs gegen

16.30 Uhr alles, was den Kampf um Tore, Punkte und Titel auf den Plätzen im Nordwesten so schön, so packend und manchmal auch so traurig machen kann, gebündelt ins E-Mail-Postfach.

Von der Ems bis an die Weser, von der Küste bis ins Oldenburger Münsterland: Mit dem in Rubriken eingeteilten Newsletter bekommen die Leserinnen und Leser die besten Geschichten und Bilder aus ihrer Nachbarschaft, aus ihrem Lieblingsverein und aus der vielfältigen Club-Landschaft des ganzen Verbreitungsgebiets präsentiert.

Wer den Newsletter abonnieren möchte, muss nur den abgebildeten QR-Code scannen

oder folgenden Link im Internet-Browser eingeben und dann einfach Vorname, Name sowie E-Mail-Adresse hinterlegen.

➔ Anmelden zum Newsletter unter www.NWZonline.de/nl-fussball

Carlsen gibt Debüt für St. Pauli

HAMBURG/DPA – Der mehrfache Schach-Weltmeister Magnus Carlsen wird im Januar sein Debüt für den FC St. Pauli geben. Der 33-jährige Norweger tritt in der fünften und sechsten Runde der Schach-Bundesliga am 11. und 12. Januar für den Kiez-Club an, Gegner sind die SG Solingen sowie der Düsseldorfer SK.

„Der Verein hat einen fantastischen Ruf und steht für Werte, die mir wichtig sind“, sagte der Weltranglistenerte in einer Club-Mitteilung. Der Verein überträgt die Partien im Livestream. St. Paulis Schach-Mannschaft war nach dem Bundesliga-Aufstieg der Coup gelungen, Carlsen als Unterstützung für einige der 15 Bundesligaspiele zu gewinnen. Die Bundesliga gilt als die stärkste Liga der Welt.

Seit 2013 war Carlsen durchgängig Schach-Weltmeister, bis er 2023 den Titel niederlegte. Er habe keine Lust mehr auf einen langatmigen Titelkampf und probiere lieber alternativen Wettbewerbsformen aus, begründete der Weltmeister im Schnell- und Blitzschach seine Entscheidung. Derzeit spielen der chinesische Titelverteidiger Ding Liren und der indische Herausforderer Dommaraju Gukesh in Singapur um den WM-Titel des Weltverbandes Fide.

Schalke siegt beim Tabellenführer

PADERBORN/DPA – Fußball-Zweitligist Schalke 04 hat die Serie von Spitzenreiter SC Paderborn überraschend beendet und Punkte im Kampf gegen den Abstieg gesammelt. Beim 4:2-Auswärtssieg am Freitagabend zeigte der Revierclub seine bislang beste Saisonleistung und fügte Paderborn die zweite Saisonniederlage zu. Zuvor hatte das Paderborner Team von Trainer Lukas Kwasniok fünfmal in Serie nicht verloren.

Tore von Moussa Sylla (23. Minute) und Janik Bachmann (88.) sowie ein Doppelpack von Kenan Karaman (43./69.) sorgten für den Schalker Sieg. Für Paderborn trafen Koen Kostons (11.) und Felix Götze (52.). Trotz der Niederlage bleibt der SCP Tabellenführer.

FUßBALL

2. Bundesliga Männer

Paderborn 07 - Schalke 04	2:4
SV 07 Elversberg - 1. FC Nürnberg	2:1
Hannover 96 - SSV Ulm	Sa 13:00
Greuther Fürth - Hertha BSC	Sa 13:00
1. FC Kaiserslautern - Karlsruher SC	Sa 13:00
Preußen Münster - 1. FC Magdeburg	Sa 20:30
F. Düsseldorf - Braunschweig	So 13:30
Hamburger SV - Darmstadt 98	So 13:30
Jahn Regensburg - 1. FC Köln	So 13:30
1. Paderborn 07	15 27:21 27
2. SV 07 Elversberg	15 27:18 25
3. Hamburger SV	14 31:20 23
4. 1. FC Kaiserslautern	14 26:20 23
5. Hannover 96	14 19:14 23
6. Karlsruher SC	14 27:25 23
7. 1. FC Köln	14 27:22 22
8. F. Düsseldorf	14 20:17 22
9. Hertha BSC	14 25:23 21
10. 1. FC Magdeburg	14 22:20 21
11. Darmstadt 98	14 28:24 20
12. 1. FC Nürnberg	15 29:27 19
13. Schalke 04	15 27:31 16
14. Greuther Fürth	14 21:27 14
15. Braunschweig	14 16:27 13
16. SSV Ulm	14 13:16 12
17. Preußen Münster	14 15:20 12
18. Jahn Regensburg	14 5:33 8
Aufsteiger Relegation Absteiger	

Ärzte

Praxis Dr. U. Nieder

Donnerschweer Str. 91, 26123 Oldb.

Ich gebe meine KV-Zulassung Ende 2024 zurück um vermehrt ganzheitliche Allgemeinmedizin zu betreiben und Akupunktur/TCM, Osteopathe und Hypnotherapie intensiver einzusetzen.

Meine Telefonnummer für Termine bleibt unverändert
0441 - 9849455

Handwerkliche Arbeiten

DachSanierungsTeam

Winterangebot-Dachcheck inkl. Regenrinnenreinigung für nur 39,99€. Unser Betrieb hat noch Termine frei!
Reparaturen aller Art, gern auch Kleinstreparaturen.
Kostenlose Beratung vor Ort – keine versteckten Kosten, An- u. Abfahrt inklusive. **Erreichbar unter ☎ 0152-04171936**

Clemens Funke GmbH u. Co. KG · Astruper Straße 34 · 49429 Visbek
Telefon 0 44 45 / 96 32 - 0 – Telefax 0 44 45 / 96 32 10

Gesundheit, Wellness und Esoterik

Schluss mit Hunger

Entdecke, wie du mit den richtigen Lebensmitteln dein Wohlbefinden steigern kannst. In einem persönlichen 1:1 Coaching unterstützen wir dich dabei, deine Abnehmziele zu erreichen garantiert! Gemeinsam gehen wir Hand in Hand den Weg zu einem gesünderen, glücklicheren Ich. Kontaktieren Sie mich für eine kostenlose, unverbindliche Beratung
☎ 01711024147 @A501270

Sanitätsbedarf

Biete Rampen für Rollstuhl/ Rollator an. ☎ 0160/94838752

Elektromobil Galaxy II-Mellum
Kauf 6/21 guter Zustand, , NP. 5600.-€, mit allen Papieren, 15km/H., führungsfrei, Lieferung möglich, sehr hohe Qualität , Bad Zwischenahn, 2550.-€ ☎ 0160 6656600 @A501416

Elektromobil Invacare Comet Pro 15 km/h / Mod./ Kauf 04/ 2020 guter Zustand, Np 3999.-€ - 1650.-€ VHB ☎ 01606656600 @A501415

Dienstleistungen

Der Entrümpler & Abfallentsorgung ! OL-2489339

Hubsteiger, Teleskopraupe, Minibagger, Radlader, Dienstleistung. ☎ 0151/45287006

Lassen Sie Ihren Garten nicht länger warten! Gartenarbeiten von A-Z inkl. Entsorgung, kostenl. Beratung. ☎ 0176/ 37975933.

Maler, Spachtler, Bodenleger, Umbauarbeiten

☎ 0151/4528700

Internet-Adressen

Karriere? www.pius-hospital.de

Alles für die Landwirtschaft

Landwirt gesucht f. Abfahren von Gartenabfällen, ca. 2 Hängerladungen, in Oldenburg-Ofenerdiek. ☎ 0171/7569864

Su. Güllefass, Drillmaschine, Siloschneider, Pflug, Gussrosten, Trecker ☎ 0152-22175478 @A501411

Suche Stalleinrichtung für Mastschweine, Dreischarpflug, Schwader. ☎ 0162/4762767

Freizeit und Hobby

Suche Bastler Wohnmobil/wagen oder Motorrad Defekt, Unfall, Schlüssel/Papiere Verloren ,Gerne Angeb.Whatsapp oder Tel. ☎ 01796423048 @A500927

Musikinstrumente

Selbstspielende Harmonika
Unauffällige Bedienung von der Diskantseite. Oben ist ein Sichtfenster zum ablesen der Musiktitel, ca. 230 Titel in Ordner anwählbar .Preis und Genaue Beschreibung auf Anfrage. ☎ 044512010

☎ 044512010 @A501427

Bauchdreihorgel Nauchbau
einer kleinen Orgel mit modernem Innenleben. Über die Schulter zu tragen aber auch mit Fahrgestell. Über 100 Lieder in Ordner verteilt. B.H.T. 50x27x22 cm. Bedienung und Preis bitte telefonisch erfragen. ☎ 04451/2010 @A501430

Musik und CDs

Block HiFi Turm, CD, Radio, Verstärker, Tuner R100, 2 Boxen (40 W), 200 € VB. ☎ 04402/4994

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Blues, Funk, Jazz, Rock/Pop... ☎ 0151-15242646 // @A497821

ENGEL & VÖLKERS

Ihr Expertenteam für Mehrfamilienhäuser

Wenn es um Mehrfamilienhäuser geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse: Zum sechsten Mal in Folge hat Engel & Völkers Commercial Platz 1* im jährlichen Makler-Ranking der Fachzeitschrift „Immobilienmanager“ erreicht.

Sie fragen sich, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie ist? Mit uns lautet die Antwort ja.

Wir ermitteln den realistischen Wert Ihres Objektes und kennen bereits den passenden Käufer. Alternativ finden wir Ihr Wunschobjekt und vermitteln bei Bedarf auch die entsprechende Finanzierung.

Dr. Christoph Buse
Geschäftsführender Gesellschafter

Fabian Tillmanns
Gesamtleitung Commercial
Münster & Osnabrück

Manuel Walter
Gewerbe- und Anlageimmobilien
Münster

Justin Schützler
Assistenz
Münster

Markus Baumgarte
Geschäftsführender Gesellschafter

Yannick Hörner
Büroleitung
Osnabrück

Martin Knuf
Gewerbe- und Anlageimmobilien
Osnabrück

Alberto Guhe
Assistenz
Osnabrück

MÜNSTER
Alter Fischmarkt 8
48143 Münster
T +49 (0)251 609310
muenster@engelvoelkers.com

OSNABRÜCK
Krahnstraße 40
49074 Osnabrück
T +49 (0)541-963 253 30
osnabrueck@engelvoelkers.com

Sie sucht...

Silvia, 71 Jahre jung, hier aus der Gegend, bin eine hübsche, ruhige Frau, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche pv einen lieben Mann (Alter egal). Sehr gerne würde ich Sie noch vor Weihnachten treffen, erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? **Tel. 0160 – 97541357**

Suche einen Mann für eine dauerhafte Partnerschaft, zw. 69 und 70 J. ☎ 0176/43530302

Einsamkeit muss nicht sein, wem geht es ebenso, nicht nur zu den Feiertagen, meldet Euch unter ☎ Nr. 41813 NWZ, PLZ 26110 OL.

Wer möchte sich Zeit nehmen
Ich bin 68, 1,70, normale Figur wohne im Ammerland und gehe noch mit Schwung durchs Leben. Ich suche einen Partner für gute Gespräche, humorvolle Begegnungen und gemeinsame Unternehmungen auf Augenhöhe. ☎ Nr. 3836000 NWZ, PLZ 26110 OL. @A501276

Witwe, Anf. 80, su. ehrlichen, lieben Mann aus dem Ammerland, NR u. NT bis 86 J. ☎ Nr. 41830 NWZ, PLZ 26110 OL.

Hast Du auch keine Lust mehr alleine durch die Gegend zu ziehen und mit dem Spiegelbild zu sprechen? Das ist doch alles doof, also sollten wir uns kennenlernen, um diesen traurigen Zustand zu beenden, ich bin eine junggebliebene, moderne Witwe, Anfang 70, lache gerne, bin weltoffen, tierlieb, reise gerne, finanziell unabhängig. Wenn Du Dich angesprochen fühlst und auch ein bisschen den Schalk im Nacken hast, dann greif zum Stift, ich freue mich auf Deine Zuschrift. ☎ Nr. 41814 NWZ, PLZ 26110 OL.

www.fischkopf.de kostenlose Singlebörse für den Norden. 300.000 Singles erwarten dich.

Mitteilungen

Herzschmerz gegen Einsamkeit im Winter? ☎ 0157/39805630 Rezeptur

Er sucht...

300.000 Singles aus dem Norden flirten bereits gratis auf www.fischkopf.de

Liebe mit Leidenschaft Ich bin ein reifer, gebildeter, gutaussehender Mann und suche nach der sinnlichen, schönen und selbstbewußten Frau mittleren Alters (gerne auch polnisch o. russisch) für eine feste Beziehung. Du zeigst gerne Deine weiblichen Seiten und findest leidenschaftlichen Sex auch genauso wichtig für eine gute Partnerschaft wie liebevolle Gespräche? Du bist schlank, 170 oder größer, liebst wie ich Bewegung (Sport, Natur, Kultur) und bist offen für neue Erfahrungen mit einem romantischen und zuverlässigen Mann? Dann schreib mir (auch gerne mit Bild) - ich antworte auf jeden Fall. ☎ Nr. 3843568 NWZ, PLZ 26110 OL. @A501450

Bars und Kontakte

Liebevolle Hausbesuche auch bei Impotenz. ☎ 0173/9197722

Jetzt die **NWZonline-App** herunterladen:

NWZ Online

NWZonline.de/app

Individualisierbare, aktuelle Nachrichten, Northwest TREUEWELT und Kundenkonto in nur einer App.

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Northwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Northwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Northwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

Nordwest TREUEWELT AboCard

Maximilian Schmidt-Mustermann

Abo-Nr.: 00001234567

ENNEA

I	L	W
H	L	F
H	E	A

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Laie = 4. Wille = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE ACHT UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: CHA - EIN - FAEL - FON - FORM - HU - KOER - LE - LE - LET - LI - LIN - MAN - PEL - PO - STOP - TE - TIG - TRAM - UNI - ZEL

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste und vierte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - einen Beleuchtungskörper nennen.

1. Fernsprechkabine
2. kurzes Barthaar
3. Federsprunggerät
4. menschlich
5. Landhaus in den Bergen
6. einheitlich
7. naiv, dumm
8. süßer Branntwein

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EEF	BEER	AALN	AFMR	↓	DEO
HLN					
↓	↓	↓	↓		
ABDER					
AEN					
AMR					

W-811

Rätsellösung

WYH
VNE
JQHYB
NEJTEH
O

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP



WIDDER 21.03. - 20.04.
Ihre Kräfte werden derzeit durch eine angespannte Planetenkonstellation gefordert. Sie sollten alles daransetzen, diesen Urgewalten möglichst auszuweichen. Machen Sie eine Verschnaufpause!



STIER 21.04. - 20.05.
Ihre Aussagen stoßen bei manchem auf Unglauben. Sie müssten jedoch mit Dokumenten belegen können, dass sie der Wahrheit entsprechen. Gut, dass Sie dieselben aufbewahrt hatten!



ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Was auch immer Sie heute tun werden, legen Sie sich bitte noch nicht auf das eine oder das andere fest. Denn die Rahmenbedingungen, die so wichtig sind, dürften sich schnell ändern.



KREBS 22.06. - 22.07.
Kleinigkeiten aufzubauschen, das liegt Ihnen absolut nicht im Blut. Aber nicht jeder kann so wie Sie großzügig darüber hinwegsehen. Gut, dass es leichtfällt, das zu akzeptieren! Oder?



LÖWE 23.07. - 23.08.
Gehen Sie eine Angelegenheit getrost ein bisschen stürmischer an. Ihre Bescheidenheit ist im vorliegenden Fall wirklich fehl am Platz. Sie profitieren, je zielstrebig Sie sind.



JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Mit Ihren originellen, leider auch etwas kostspieligen Einfällen halten Sie den Herzenspartner auf Trab. Am Arbeitsplatz entsteht Widerspruch, dem Sie mit Geschick entgegen können.



WAAGE 24.09. - 23.10.
Falls Sie zu hart zu sich selbst sind, könnte es passieren, dass auch einige der Leute um Sie herum streng mit Ihnen umgehen. Wünschen Sie das etwa? Sehr wahrscheinlich wohl nicht!



SKORPION 24.10. - 22.11.
Bestrafen Sie nicht diejenigen, die Ihrem Tempo nicht standhalten können. Es ist nun mal nicht jeder von Ihrer schnellen Auffassungsgabe! Zeigen Sie, dass Sie sehr tolerant sein können.



SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Gelegentlich neigen Sie dazu, anderen anzukreiden, was Sie selbst falsch machen. Seit jeher stellt sich die Frage, ob dies in Ordnung ist oder nicht. Aus moralischer Sicht wohl nicht!



STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Nutzen Sie die Fähigkeiten, die Ihnen Mutter Natur mitgegeben hat. Das sind einige, und sie könnten Ihnen in vielerlei Hinsicht weiterhelfen. Sie müssen es bloß ausreichend gut anfangen!



WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Es wäre untertrieben, wenn man sagen würde, Ihnen ginge heute ein Licht auf. Sie sehen im Gegenteil alles sehr viel klarer als etwa noch gestern! Kompliziertes gibt es nun nicht mehr.



FISCHE 20.02. - 20.03.
Das große Vertrauen, das Sie in eine Person gesetzt haben, wird nicht enttäuscht. Bitte behalten Sie Ihre ursprünglichen Zweifel für sich: Sie könnten verletzend für den anderen sein.

Klosterbewohner ohne Weihe

Luftpost (engl.)

Wurzelfüßer

Ab-lehnung

Dorf

„hartes“ Tongeschlecht

Kolloid

Fremdwortteil: bei, daneben

sich entfernen, weggehen

Wortteil: innerhalb

ausgeprägt, auffallend

Frauenname

Hauptstadt von Jordanien

Gerät z. Messen der Länge

Mandant

Pariser U-Bahn (Kw.)

bloß

Ge-sangs-stück

größte Kaskade Mittel-europas

germanischer Kriegsgott

Staat in Zentralafrika

islamischer Geistlicher

Initialen von Duden † 1911

einer der Wölfe Wodans

gefährliche Substanz

Sportfahrzeug

Hauptort im Kanton Uri

zur Last legen

Abk.: Niederfrequenz

Vorname der Turner †

Haupt-schlag-ader

semi-tischer Himmels-gott

be-rühmte Persön-lichkeit

west-kana-dische Provinz

Urschrift

italienischer Artikel

europ. TV-Satelliten-system

franzö-sisch: klein

zu keiner Zeit

Schiffs-ladung

franz. Gemein-de im Elsass

Abk.: Bogen

Zustim-mung (Abk.)

frühere Papst-krone

Abk.: ante meridiem

Kartoffel-sorte

100 JAHRE

HILLJE & STOLLE

Immobilien seit 1923

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden:

- Grundstücke - Mehrfamilienhäuser

- Einfamilienhäuser - Eigentumswohnungen

Seriöse Abwicklung mit Rundumsorglospaket!

Topmakler Oldenburg 2023

laut Zeitschrift Capital

Telefon 0441 20 55 40 • www.hillje24.de

W-3734

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



8	6	7	4	1	2	9	3	5	1	3	6	5	9	7	2	4	8
9	2	5	8	7	3	1	4	6	8	4	9	1	3	2	6	5	7
3	1	4	9	5	6	2	8	7	2	5	7	8	4	6	9	1	3
2	9	8	6	4	1	5	7	3	7	2	8	9	1	5	4	3	6
1	7	6	2	3	5	8	9	4	6	9	5	4	2	3	8	7	1
4	5	3	7	8	9	6	2	1	4	1	3	7	6	8	5	2	9
5	8	1	3	9	4	7	6	2	3	8	1	6	5	4	7	9	2
6	3	9	1	2	7	4	5	8	5	6	2	3	7	9	1	8	4
7	4	2	5	6	8	3	1	9	9	7	4	2	8	1	3	6	5

Silbenrätsel:
1. KNEIFZANGE, 2. ERNAEH-RUNG, 3. NACHBILDUNG, 4. HEUTZUTAGE, 5. HUEHNEREI, 6. MORGENROT, 7. UEBERWEISUNG, 8. ALLEGORIE. – Grenzbefestigung.
Ennea: DILLKRAUT.
Frage des Tages: b) Salat.

S	B	U	P	I	T	U	S
T	E	R	A	T	I	S	C
B	R	A	U	E	R	E	D
A	N	V	N	E	E	T	A
F	D	U	O	K	E	H	R
M	A	L	I	B	U	S	L
S	U	L	T	A	N	E	N
F	O	D	A	T	R	A	N
S	Y	R	E	R	E	R	E
M	A	D	N	E	I	W	O
G	E	R	O	S	E	F	E
H	E	R	I	B	E	R	E
N	I	X	A	S	I	A	T
I	N	E	R	N	E	R	

FRAGE DES TAGES

Wie hoch ist der Fettsäuregehalt in Kernseifen?

a) 42 bis 45 %

b) 52 bis 55 %

c) 62 bis 65 %

d) 72 bis 75 %

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser: Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

		6		8		7		
4			3				9	
				2	7	4	3	
7				3		6	2	5
			1		5			
3	8	5		4				9
	2	4	7	6				
	6				3			7
		3		9		2		

		6			2	1		
	8			6			2	5
	9			4				7
7		9						
	1		3	8	9		5	
						4		3
3				9			1	
1	5			7			4	
		8	1			5		

Täglich neue Angebote!

1. Dezember

2 FÜR 1

mit Salzkartoffeln, Wurst und Kasseler

Gegen Vorlage des Coupons gültig am 2. - 4.12.2024

5.-7. Dezember

LEIFHEIT

50%

AUF ALLES

AUCH AUF REDUZIERTES

PRODUKTSHOW NUR AM 6. + 7. 12.

maschal

MEINE MÖBELSTADT

Gültig bis zum 07.12.2024.

WESER-EMS-WETTER

Meist bedeckt, immer wieder Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Häufig ziehen dichte Wolken vorüber. Aus ihnen regnet es zeitweise und zum Teil auch kräftig. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 12 Grad. Der Wind weht mäßig, an der See frisch bis stark aus Südost.

Aussichten: Morgen ist es meist stark bewölkt, und vereinzelt fällt etwas Regen oder Nieselregen. Nur vereinzelt lockern die Wolken mal etwas auf. Die Temperaturen steigen auf 4 bis 6 Grad.

Bauern-Regel

Fließt um Nikolaus noch Birkensaft, kriegt der Winter keine Kraft.

NO 3

6° 4°

Sonntag

NO 4

6° 2°

Montag

NO 3

5° 1°

Dienstag

Biowetter: Asthmatiker müssen sich heute vermehrt auf Atembeschwerden einstellen. Wetterfühlige Menschen leiden unter Kopfschmerzen.

Deutsche Bucht, heute: Süd 8 bis 9, Böen 10 bis 11. Abends 7 bis 8. Sehr schlechte Sicht.

Nordseetemperatur: 8 Grad

Morgen: Nord bis Nordwest 6 bis 7, in Böen bis 8. Abends 5 bis 6. Schlechte Sicht.

So war das Wetter:
gestern Mittag
10° bedeckt

vor 1 Jahr
4° bedeckt

vor 2 Jahren
5° Schauer

vor 3 Jahren
6° Schauer

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Es bleibt regnerisch und sehr windig. Dichte Wolken bringen von West nach Ost Regen. Auf den Höhen kann es auch schneien, dann besteht Glättegefahr. Im Tagesverlauf zeigen sich im Westen einige Auflockerungen. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 1 und 11 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Der Dezember beginnt mit Schnee und Nebel. Danach folgt unbeständiges Wetter. Ab dem 9. Dezember wird es trockener.

Sonne und Mond:

Aufgang 08:27

Untergang 16:10

08.12.

Aufgang 12:53

Untergang 22:55

15.12.

Aufgang 12:53

Untergang 22:55

22.12.

Aufgang 12:53

Untergang 22:55

30.12.

Rekordwerte am 7. Dezember in Deutschland

Bremen:	13,3 (1914)	-13,3 (1980)
München:	13,5 (2007)	-10,8 (2012)

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schneeregen

Nebel

Schnee

Schneeschauer

DAS WETTER IN EUROPA

WETTER LÄNDER UND REGIONEN

Süddeutschland: Regnerisch, an den Alpen Schnee. 3 bis 10 Grad.

Ostdeutschland: Aufkommender Regen. Maximal 1 bis 8 Grad.

Österreich, Schweiz: Im Süden Österreichs lokal Sonne, sonst Regen und Schnee. 1 bis 11 Grad.

Südkandinavien: Überwiegend bedeckt, örtlich kräftiger Regen oder Schneefall. Minus 1 bis plus 6 Grad.

Großbritannien, Irland: Oft bewölkt und stürmisch, dabei lokal Regen oder Schnee. 2 bis 10 Grad.

Italien, Malta: Erst freundlich, im Tagesverlauf Regen-, im Bergland Schneefälle. Von 5 bis 19 Grad.

Spanien, Portugal: Im Norden der Wolken und Regen, in den Bergen Schneefall, sonst heiter. Bis 23 Grad.

Griechenland, Türkei: In Griechenland und im Westen der Türkei Regenschauer und Gewitter. Sonst oft trocken. Maximal 13 bis 20 Grad.

Benelux: Bewölkt, dabei kräftige Regenfälle. Starke bis stürmische Böen. Maximal 7 bis 12 Grad.

Frankreich: Zunächst örtlich intensiver Regen. Im Tagesverlauf Schneeregen. Zuvor 7 bis 15 Grad.

Israel, Ägypten: Neben vielen Schleierwolken zeitweise Sonnenschein, oft trocken. 18 bis 29 Grad.

Balearen: Nach einem freundlichen Beginn mehr Wolken, aber nur vereinzelt Schauer. 19 bis 21 Grad.

Kanaren: Häufig dichte Wolkenfelder, kaum Sonnenschein, aber meist trocken. 22 bis 25 Grad.

21. FORTSETZUNG

Die kleine Barbara verzog das Gesicht, ein untrügliches Zeichen, dass sie nach ihrem Schläpfchen hungrig war und dies gleich sehr deutlich kundtun würde. Nellie beeilte sich, zu ihrem Schlaflager zu kommen, und legte sie an. Still saß sie da, betrachtete ihr Kind, dessen Köpfchen fast noch in ihre Handfläche passte. Im Moment sah sie nur ihre eigenen Züge im Gesicht der Kleinen. Aber würde sie nicht irgendwann jemandes anderen Spuren dort erblicken? Würde Barbara nicht irgendwann nach ihrem Vater fragen? Niemals, beschloss Nellie für sich, niemals würde sie ihr sagen, was wirklich geschehen war. Niemals auch würde sie selbst je wieder daran denken. Babs war ihres, niemandes sonst; die Kleine hatte eben nur ihre Mutter. Wie anders hätte alles sein können! Mit fünf Onkeln und Tanten! Die nun noch nicht einmal wussten, dass es ihre kleine Nichte gab ... Aber es half nichts, dachte Nellie.

Sie musste einen Platz auf dieser Welt finden, wo sie hingehören konnten. Wo man ihr keine schrägen Blicke zuwarf, sie von oben bis unten maß und für unschicklich befand. „Wir sind in diesem Haus sicherlich willkommen“, flüsterte sie, „aber nicht in diesem Dorf und auch sonst nirgendwo, Babs.“ Vielleicht, dachte sie, war ein wilder, unberührter Ort auf der anderen Seite eines Ozeans genau der richtige für zwei wie sie?

Behutsam legte Nellie ihre Hand auf die breite Nase des Pferdes. Die empfindlichen Nüstern zuckten erst zurück, kamen dann wieder auf sie zu, und sie spürte den warmen Atem des Tieres auf ihrem Haar und musste lächeln. Mit den Hufen scharfte der cremefarbene, geschleckte Gaul über den unebenen Boden des Hofes. Sein struppiger Schweif schwang nach links und rechts. Er wieherte leise, und Nellie bekam einen offensichtlichen gutheißenenden Stubs

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE
Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

gegen die Schulter. Sie lachte. „Na, Ruben, mein Freund, du bist ja ein lustiger Kerl!“, raunte sie ihm zu. Als das Pferd den großen Kopf senkte und neugierig Barbara beschnupperte, war Nellies erster Impuls, einen Schritt zurückzutreten. Doch sie blieb stehen und ließ die beiden einander kennenlernen. Die tiefblauen Augen des Säuglings ruhten entspannt auf dem Riesen, der sich über sie beugte. Ein strahlendes Grinsen breitete sich auf ihrem winzigen Gesicht aus, als der warme Atem sie kitzelte. „Du kennst keine Gefahr“, sagte Nellie leise, „die ganze Welt ist neu für dich.“ Justus sah kurz hinüber zu ihr. Gemeinsam mit Christopher war er damit beschäftigt, eine Karrenladung mit trockenem Heu in einen Schober zu

verfrachten. Nur wenige Tage blieben noch bis zu Justus' Abreise zur Küste. So lange lagerte nun Rubens Futter neben Bottichen und Mehlsäcken in Laurenz' Schuppen. Auch Justus' Werkzeugtasche mit Stemmeisen, Stoßaxt und Sägen ruhte dort in einer Ecke, viel zu oft unbenutzt durch Mangel an Arbeit. „Ruben ist kein Pferd, das beißt“, erwiderte Justus. „Der Metzger sagte, er ist ein ganz freundlicher. War ziemlich froh, glaube ich, dass er die arme Kreatur nicht schlachten musste, sondern sein Geld anders gekriegt hat. Man hat ja doch ein Herz im Leib.“ Ruben legte seinen Kopf auf Nellies Schulter ab. Ein warmes Gefühl durchströmte sie, und sie strich mit einer Hand über seinen Hals und klopfte ihn sanft. Noch nie in

ihrem Leben war sie einem Pferd so nahe gekommen. Es fühlte sich erstaunlich angenehm und heimelig an. Ein wenig erinnerte es sie an die beiden Esel ihrer Salzburger Reisegefährten von vor einem Dreivierteljahr. Was wohl aus ihnen geworden war? Ein trauriges Lächeln stahl sich auf ihr Gesicht, als sie im Stillen ihre Namen sagte: Agnes Schlesier, Albert Schlesier, Pauline, Resi, Thomas, der stumme Theo, die kleine Karoline ... Wo mochten sie wohl jetzt sein? Ruben knabberte an ihrer Haube, Nellie verdrängte die Traurigkeit und lachte leise. „Er riecht gut“, sagte sie. Christopher verdrehte die Augen. „Er riecht nach Pferd, wonach denn sonst!“ Der magerer Junge, der sie inzwischen um einen halben Kopf überragte, grinste. Seit er die Dorfschule in Wedensen besuchte, auf die auch Laurenz' und Kläres älteste Tochter ging, schien er stetig selbstbewusster zu werden. An Samstagen half er beim Brotverkauf am Marktstand des Bäckers mit. „Guter

Geruch ist was anderes, finde ich! Was, das man essen kann, zum Beispiel!“ Er lachte. Sein Onkel schnippte ihm im Vorbeigehen die Mütze vom Kopf. „Etwas mehr Respekt, junger Mann!“, schalt er. „Ich hoffe, der Gaul trägt dich bis zur Küste, Onkel Justus!“, meinte Christopher unbeteiligt. „Ich bin jedenfalls froh, dass ich nicht mitmuss.“ „Keine Bange, mein Junge, du hättest laufen dürfen!“, rief Justus ihm zu. Christopher knurrte etwas Unverständliches, gab dem Pferd einen Klaps auf das breite Hinterteil und stapfte davon. Justus sah ihm nach und blieb bei Nellie stehen. „Er wird zurechtkommen, oder?“ Nellie streichelte weiterhin Rubens weiche Nüstern. „Das wird er“, sagte sie. „Du lässt ihn in den besten Händen zurück. Er wird ein großer starker Mann werden und dich vergessen!“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

Measures for color calibration and printing quality control.

Measures for color calibration and printing quality control.

Measures for color calibration and printing quality control.

JOURNAL

AM WOCHENENDE

7./8.
Dezember

MENSCH & LEBENSART

Nicht nur für lange Herbstabende: Fünf epische Brettspiele für Geschichtsfreunde, Entdecker und Alien-Fans

REISE

Schlafen lernen: Unser Autor hat einen Schnupperkurs im Kneippkurort Füssen am Fuße der Alpen getestet

GARTEN

Der Buchsbaum ist zur Zeit sehr beliebt, wird allerdings immer häufiger von einer Pilzerkrankung befallen.

GESUNDHEIT

Um Kreuz- und Rückenschmerzen vorzubeugen ist Bewegung in jeglicher Form sehr hilfreich.

Von Grassuppe, müden Eltern und bösen Büchern

INTERVIEW Schriftstellerin Cornelia Funke zieht Leser jeden Alters in den Bann – Warum ihr jeder Weg zum Lesen recht ist

VON OLIVER SCHULZ

Sie ist die Autorin von „Tin-Stenherz“, „Drachenreiter“ und „Die Wilden Hühner“. Cornelia Funkes fantastische Romane wurden mit einer Gesamtauflage von über 31 Millionen Büchern in rund 50 Sprachen übersetzt. Anlässlich der Kinderbuchmesse in Oldenburg fungierte die 65-Jährige, die seit einigen Jahren in der Toskana lebt und arbeitet, als Schirmfrau. Gemeinsam mit Illustratorin Sara-Christin Richter hat sie zur 50. KIBUM das Buch „Das Pferd des Grafen“ veröffentlicht.

Cornelia Funke, welches war Ihr Lieblingsbuch als Kind?

Funke: Es kommt darauf an, welches Alter gemeint ist. Ich glaube, das erste Buch, an das ich mich sehr gern erinnere, ist „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Und welche war Ihre Lieblingsperson: Jim oder Lukas?

Funke: Wahrscheinlich war es Jim Knopf. Heutzutage würde ich vielleicht mehr Li Si zuneigen. Diese allzu furchtsame Prinzessin hätte ich in ihrer Rolle allerdings gern sehr viel mutiger gewollt, aber wir sind heute auch in anderen Zeiten.

Wurde Ihnen als Kind vorgelesen? Und gab es Rituale?

Funke: Mein Vater hat uns viel vorgelesen, aber ich war auch selbst eine leidenschaftliche Leserin. Ich bin oft mit meinem Vater in die Bücherei gegangen, habe mir stapelweise Bücher geholt und sie sehr schnell weg gelesen.

Was haben Ihnen Bücher bedeutet als Kind?

Funke: Bücher waren für mich immer Fenster und Tür, wenn mir die Welt wieder ein bisschen zu klein erschien. Für ein Kind sind Bücher ja oft die ein-



Bestseller-Autorin Cornelia Funke begeistert immer wieder ihre Fans.

BILD: ANASTASIA HRYTSENKO

zige Möglichkeit, um mehr von der Welt zu sehen. Man kann sich als Kind ja nicht einfach mit einem Koffer an den Bahnhof stellen. Dann ist es die aufregendste Möglichkeit zu reisen, indem man einfach in die Bücherei geht.

Wann bemerkten Sie, dass Sie gut erzählen können?

Funke: Ich habe es schon als kleines Kind gemacht, wenn meine Brüder noch eine Folge von Raumschiff Enterprise erzählt haben wollten, weil die Serie im Fernsehen nur einmal die Woche lief. Es gab ja nichts: keinen Videorekorder,

kein Netflix. Also musste ich abends eine Geschichte erzählen. Ich glaube, wenn ich jetzt so zurückschaue, war das wohl das beste Training für mich.

Waren Sie gern draußen?

Funke: Ich dachte eigentlich, ich bin ein Bücherwurm, der auf dem Sofa sitzt und liest. Wenn ich aber in meinen Erinnerungen krame, kommen viele Erinnerungen hoch wie: Oh, da hast du doch unter dem Mandelbaum gesessen und die Blüten kamen plötzlich auf dich runter geregnet. Oder du hast oft Grassuppe gekocht. Und Schaumkraut und Kornblumen gepflückt. Ich glaube, man braucht als Mensch sehr lange, um wirklich zu verstehen, wer man ist. Und dann schaut man zurück und sieht: Das war ja schon immer so.

Bei der Jubiläums-KIBUM gab es eine Ausstellung, die Ihre akribische Arbeitsweise zeigt, mit Notizbüchern, vielen Skizzen und Klebezetteln. Sind Sie auf einen Plot fokussiert – oder sammeln Sie erst mal Ideen?

Funke: Ich bin überzeugt, dass ich die Geschichten nicht erfinde. Ich habe die irrationale Überzeugung, dass sie zu mir kommen. Das heißt, ich habe immer das Gefühl, ich muss

sehr genau zuhören. Ich schreibe Fragen auf, mache mir Notizen, skizziere auch, und ich versuche der Geschichte langsam auf die Spur zu kommen. Es ist aber nicht so, dass sie einem immer die Wahrheit sagen. Es ist auch nicht so, dass sie einem immer den richtigen Weg zeigen. Es kommt immer mal vor, dass Geschichten einen austricksen, um einem die falschen Figuren schicken. Und es ist umso aufregender, wenn man dann irgendwann denkt: Jetzt weiß ich, worum es geht und was ich erzählen soll.

Bücher sind bei Ihnen oft in den fantastischen Welten präsent. Dort richten Bücher aber auch großen Schaden an. Wie können Sie die Angst vor diesen Monstern nehmen?

Funke: Das ist eine interessante Frage. Sollten wir die Angst vor der Sprache verlieren oder sollten wir uns immer wieder bewusst sein, wie mächtig sie auch ist? Wir alle wissen, dass es sehr gefährliche Bücher gibt. Und dass Sprache auf sehr gefährliche Weise arbeitet. Es gibt keine Propaganda ohne Bilder und Sprache. Und ich glaube, dieses Verklären – oh, alle Bücher sind wunderbar und solange man liest, ist

man ein guter Mensch. Davon müssen wir weg, weil das einfach nicht wahr ist. Es hat schon sehr viele böse Menschen gegeben, die leidenschaftlich gelesen haben.

Bildung schützt aber nicht vor Verführbarkeit...

Funke: Gerade unsere Geschichte zeigt, dass im Faschismus die Intellektuellen genauso verführbar waren; oft verführbarer als Menschen, die vielleicht nicht so viele Bücher gelesen haben. Das damals meistverkaufte Buch hat vieles zum Bösen verändert.

Aber dennoch bleibt Bücherlesen der Schlüssel zu Bildung.

Funke: Ich glaube, man darf die Bücher nicht über die Musik stellen, sie nicht über die Bilder stellen. Es gibt so viele Arten, um Geschichten zu erzählen. Wir alle haben die Sehnsucht danach. Und ich glaube, man darf nicht unterschätzen, wie viel Trost da im Spiel ist; vor allem in der derzeitigen, in dunklen Zeiten werden Geschichten zu einer Überlebensgeschichte und auch Kunst generell.

Es erscheinen immer mehr Kinder- und Jugendbücher. Trotzdem sagen Umfragen, dass Eltern immer seltener vorlesen.

Funke: Ich glaube, das Problem hat tief reichende Ursachen. Die Eltern haben keine Zeit mehr, um zu lesen. Es gibt immer größeren materiellen Druck, sodass vielleicht zwei Gehälter in der Familie nötig sind. Die Mieten werden unerschwinglich – wenn ich mir vorstelle, was wir im Vergleich

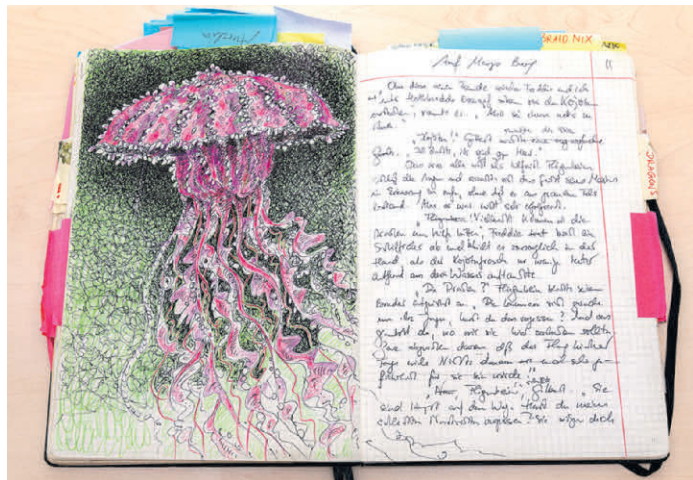
in meiner Jugend für Miete und Essen ausgeben mussten. Heute müssen zwei Eltern dafür arbeiten; also haben sie weniger Zeit für Kinder. Das ist eine gesellschaftliche Konsequenz dessen, was wir als Fortschritt begreifen.

Spielt es eine Rolle, ob Kinder erst mal gedruckte Bücher kennenlernen, oder ob sie Texte auf einem E-Reader lesen oder einem Bildschirm?

Funke: Natürlich liebe ich die Bäume, aus denen die Bücher gemacht werden. Andererseits laufen für die E-Reader dann Dieselmotoren in der Wüste, das ist auch nicht besser. Und ich glaube, wir haben alle die Sehnsucht nach dem Anfassbaren; dem Buch, das man unters Kissen und ins Regal schieben kann. Es gibt im Moment die Tendenz, wirklich schöne Bücher zu machen, weil wir begreifen, dass wir sie anfassen wollen, und unser Verlangen nicht immer nur mit einem Taschenbuch befriedigt wird.

Wie halten Sie von Hörbüchern – viele Ihrer Bücher sind ja eingesprochen worden?

Funke: Ich bin ein ganz großer Fan. Denn das Erzählen ist ja ursprünglich mal mündlich passiert. Mein Sohn hat immer nur Hörbücher gehört. Da konnte er dabei an seinem Seil schwingen oder tausend Sachen machen. Wir müssen aufhören, die verschiedenen Arten Geschichten zu erzählen, zu bewerten. Lesen ist gut, Hören ist schlechter. Warum? Es gibt viele Wege, bitte nicht immer nur einen.



Notizen, Skizzen und viele bunte Klebezettel: So entsteht ein Buch von Cornelia Funke.

BILD: MARTIN REMMERS

AUF DIESEN SEITEN GIBT'S NOCH MEHR



Bestseller-Autorin Cornelia Funke

BILD: ANASTASIA HRYTSENKO

Cornelia Funke ist die Schirmfrau der vergangenen Jubiläums-KIBUM. Die Kinderbuchmesse hat auch nach Ende der 50. Auflage viele spannende Themen für Kinder und Eltern zu bieten. → @ www.kibum.de

Schön gestaltet ist Cornelia Funkes Homepage – unter → @ www.corneliafunke.com

Das NWZ-Interview in vollständiger Länge gibt's hier → @ <https://ol.de/funke-interview>

Was tun, wenn der Rücken zwick?

KREUZSCHMERZEN Bewegung ist auch hier sehr hilfreich – Bei andauernden Beschwerden zum Arzt

VON RICARDA DIECKMANN

HERZOGENAURACH – Eine falsche Bewegung gemacht oder nachts verlegen – und auf einmal zieht es fies im unteren Rücken. Kennen Sie? Kennen viele. „Im Laufe ihres Lebens leiden 85 Prozent der Menschen an Kreuzschmerzen“, sagt der Orthopäde Prof. Bernd Kladny.

Von Kreuzschmerzen ist die Rede, wenn es im Rückenbereich unterhalb des Rippenbogens und oberhalb des Gesäßes wehtut. Die gute Nachricht: Wir können selbst etwas tun, damit es unserem Rücken besser geht. Der Orthopäde beantwortet die wichtigsten Fragen.

Woher können Kreuzschmerzen kommen

Rückenschmerzen – und damit auch Kreuzschmerzen als Unterform – sind in den allermeisten Fällen nicht-spezifisch, wie Medizinerinnen und Mediziner es nennen. Bedeutet: Ihre genaue Ursache bleibt im Unklaren. Meist spielen Muskelverspannungen aufgrund von Fehlhaltungen und einseitigen Belastungen oder Bewegungsmangel eine Rolle, heißt es von der Aktion Gesunder Rücken (AGR).

Kreuzschmerzen neigen oft dazu, von selbst wieder zu verschwinden, wie Orthopäde Kladny sagt. Nur selten haben die Schmerzen eine ernsthafte Ursache wie etwa einen Wirbelbruch oder einen Tumor. Lästig sind sie aber dennoch – vor allem, wenn man das Gefühl hat, sich nicht richtig bewegen zu können.

Ich habe immer mal wieder Kreuzschmerzen. Was kann ich tun

Die Antwort dürfte Sie nicht überraschen: Bewegung, Bewegung, Bewegung. Die wirkt nicht nur vorbeugend, sondern kann auch helfen, wenn es bereits zwick. Daran liegt es: Bewegung ernährt die Strukturen der



Es muss nicht immer das Fitnessstudio sein: Auch gemäßigte Bewegung an der frischen Luft reicht aus.

BILD: PIXABAY

Wirbelsäule, wie Bernd Kladny erklärt. Wenn Gelenkknorpel und Bandscheiben einen Wechsel aus Belastung und Entlastung erleben, können sie – vereinfacht gesprochen – schädliche Stoffe abgeben und hilfreiche Stoffe aufnehmen.

Ein zweiter Effekt: Bewegung stärkt die Muskulatur – und die ist auch für die Wirbelsäule wichtig. „Denn die Wirbelsäule selbst ist gar nicht so stabil. Deshalb kommt der Muskulatur viel Bedeutung zu“, sagt Kladny, der stellvertretende Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für

Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU).

Das klingt, als müsste ich gezieltes Krafttraining machen. Oder

„Nein, Sie müssen nicht in den Kraftraum“, sagt Bernd Kladny. „Wenn wir über Bewegung sprechen, sprechen wir nicht unbedingt über Sport.“ Erst mal gilt: Jede Art von Bewegung ist für den Rücken gut. So auch die Runde an der frischen Luft nach Feierabend. „Walking, also zügiges Spazierengehen, kann helfen, Rü-

ckenschmerzepisoden vorzubeugen, insbesondere wenn man schon einmal eine hatte“, sagt der Orthopäde. Er weist auf eine australische Studie, die zeigen konnte, dass die beschwerdefreie Zeit zwischen zwei Schmerzattacken sich durch regelmäßiges Gehen verlängert. Schon 160 Minuten in der Woche reichen demnach aus, um diesen Effekt zu erreichen. Klar, im besten Fall nimmt man sich Zeit und dreht eine große Runde durch die Natur. Doch auch kleine Bewegungsroutinen im Alltag zahlen auf das Bewegungskonto – und damit unse-

re Rückengesundheit – ein. Bernd Kladny schlägt zum Beispiel vor, beim Telefonieren im Büro oder in der Wohnung aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen. Erledigungen zu Fuß zu machen statt mit dem Auto.

Gibt es Sportarten, die mir eher schaden, wenn ich zu Kreuzschmerzen neige

Unkontrollierte Bewegungen und Krafteinwirkungen hat der Rücken gar nicht gern. Das ist aber typisch für Sportarten wie Fußball, Volleyball oder Tennis, so der Orthopäde. Neigt man zu Rückenbeschwerden, sind sie nicht automatisch tabu. Wichtig ist jedoch, die Rückenmuskulatur entsprechend zu kräftigen, dann schützt sie die Wirbelsäule beim plötzlichen Abbremsen. Wer auf Nummer sicher gehen will, setzt besser auf Sportarten mit „gleichförmigen Bewegungen“, rät Kladny. Dazu zählen Schwimmen, Nordic Walking oder Ski-Langlauf.

Ich habe fiese Kreuzschmerzen. Wie sieht es mit Schmerztabletten aus

Zähne zusammenbeißen und aushalten? Muss nach Ansicht von Orthopäde Kladny nicht sein. Und auch die medizinischen Leitlinien zur Behandlung von nicht-spezifischem Kreuzschmerz empfehlen in so einem Fall die Einnahme sogenannter nichtsteroidaler Antirheumatika (NSAR). Dazu zählen etwa die Wirkstoffe Ibuprofen und Diclofenac, die Schmerzen lindern und Entzündungen hemmen. „Und zwar aus dem Grund, dass man wieder in Bewegung kommt“, sagt Bernd Kladny. Denn wer das Gefühl hat, steif zu sein und sich nur unter Schmerzen bewegen zu können, bleibt oft in einer Schonhaltung. Dabei gibt es nur wenige Rückenerkrankungen, bei denen Bewegung tabu ist.

Weniger Smartphone – mehr Konzentration



BILD: PIXABAY

Immer abgelenkt? Dann sollte man das Smartphone in einen anderen Raum legen.

BERLIN/DPA/TMN – Das Smartphone ist ein ständiger Begleiter – und oft ein großer Konzentrationskiller. Und es belastet Körper und Geist – mit nachlassender Produktivität, Verspannungen, Schlafstörungen oder erhöhten Unfallrisiken. Tipps zu mehr Kontrolle über Konzentration und Zeit gibt der Psychologe Dirk Windemuth:

■ **Das Smartphone außer Sichtweite legen:** Aus den Augen, aus dem Sinn – und der Fokus bleibt bei der eigentlichen Aufgabe.

■ **Nutzungszeiten einplanen:** Klare Zeitfenster für die Handynutzung festlegen, etwa nach der Arbeit oder in einer längeren Pause. Das Gehirn muss dadurch weniger oft „umdenken“.

■ **Smartphonefreie Pausen einlegen:** Pausen dienen der Erholung, nicht der zusätzlichen Reizüberflutung.

■ **Antworten bewusst verzögern:** Die weit verbreitete Vorstellung, dass Nachrichten sofort beantwortet werden müssen, erhöht den Druck. Wer sich davon befreit, kann Stress effektiv abbauen.

So bleibt Ihr Trinkwasser frisch



BILD: PIXABAY

Wer das Wasser zwischen durch länger laufen lässt, kann das Risiko der Keimbildung minimieren.

DÜSSELDORF/DPA/TMN – Falsche Nutzung, längeres Stehen des Wassers in Leitungen oder Fehler bei der Installation können die Wasserqualität beeinträchtigen und Krankheitserreger begünstigen. Ist man im Urlaub, können sich Keime im stehenden Wasser vermehren. Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) gibt Tipps, was Sie dagegen machen können.

■ Lassen Sie täglich kurz alle Wasserhähne laufen. So verhindern Sie, dass Wasser in den Leitungen stagniert. Wenn Sie länger nicht zu Hause waren, sollten Sie Ihre Leitungen gründlich durchspülen, laut VDI einige Minuten, bis es spürbar kühler wird.

■ Reinigen Sie Armaturen und die kleinen Siebe, die sogenannten Perlatoren, regelmäßig mit Essig oder Kaffeemaschinen-Entkalker. Dies beugt Ablagerungen und Keimbildung vor.

KOLUMNE

Gesundheitsversorgung für Erwachsene mit Behinderungen gefährdet

Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit der Vorfreude. Wir erwarten ein positives, schönes Ereignis. Kinder zeigen ihre Vorfreude auf Weihnachten am deutlichsten. Wir Erwachsenen sehen viel eher auf aktuelle Probleme in allen Lebensbereichen.

Aktuell besteht ein immer größer werdendes Versorgungsproblem für erwachsen werdende Patienten mit Mehrfachbehinderungen. Durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 hat die Bundesregierung sich dazu verpflichtet, für Menschen mit Behinderungen eine Gesundheitsversorgung vorzuhalten, die in Breite, Zugang, Standard und Qualität der von nicht behinderten Menschen ent-

Prof. Dr. Christoph Korenke Klinikdirektor am Elisabeth-Kinderkrankenhaus Oldenburg



spricht. Gleichzeitig sollen Gesundheitsleistungen, die speziell wegen einer Behinderung benötigt werden, bereitgestellt werden. Im August 2015 trat ein Gesetz in Kraft, das die medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderungen verbessern soll.

Für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderungen gibt es in Deutschland heute über 150 Sozialpädiatrische Zentren (SPZ), die die Behandlung für diese große Patientengruppe koordinieren und sicherstellen sollen. In der We-

ser-Ems-Region übernehmen dies die SPZ in Oldenburg, Papenburg, Meppen und Osnabrück. Für Erwachsene mit Behinderungen wurden in den letzten 15 Jahren vielerorts „Medizinische Zentren für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung“ (MZEB) gegründet.

Auch in Oldenburg gibt es seit dem 1. Juli 2022 ein MZEB, das zweite in Weser-Ems. In diesem MZEB werden sehr pflegeintensive, schwerstbehinderte, oft auch beatmete Patienten behandelt – mit einem multidisziplinären Team verschiedener Therapeuten und Ärzten unterschiedlichster Qualifikation, zum Beispiel einer Neurologin und einem Orthopäden. Diese Behandlung ist komplex und

kann in aller Regel nicht von den niedergelassenen Ärzten in ihren Praxen, die teilweise nicht über behindertengerechte Zugänge verfügen, übernommen werden.

Diese Spezialbehandlung ist teuer, je komplexer die Behinderung, desto teurer. MZEB müssen auskömmlich finanziert werden, um eine kostendeckende Behandlung zu ermöglichen. Die Kostenträger, unsere Gesundheitskassen, tun sich trotz gesetzlicher Verpflichtung schwer mit einer ausreichenden Finanzierung. Man könne sich ja auf die Behandlung weniger schwer behinderter Patienten konzentrieren, das wäre dann nicht so teuer. Das klingt nach Unterscheidung zwischen mehr oder weniger behandlungs-

wertem Leben und weckt Erinnerungen an das düsterste Kapitel unserer Geschichte.

In Oldenburg besteht seit mehreren Monaten im MZEB ein Aufnahmestopp für neue Patienten. Eltern behinderter erwachsener werdender Kinder müssen darauf hoffen, dass sie eine Ausnahmegenehmigung erhalten, weiter im SPZ behandelt werden zu können. Und kein Erwachsener unter uns ist davor geschützt, plötzlich eine schwere, nicht heilbare neurologische Erkrankung zu bekommen und auf die Behandlung in einem MZEB angewiesen zu sein.

Hoffen wir auf eine vorweihnachtliche Einsicht der Entscheidungsträger und eine ausreichende Finanzierung der MZEB.

TIPPS & TRICKS



DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

Erste schrumpelige Erscheinungen, austreibende Keime oder grüne Verfärbungen sind noch kein Grund, Kartoffeln wegzuerwerfen, aber ein Zeichen, dass sie bald verbraucht werden sollten. Noch könnten diese Stellen großzügig abgeschnitten werden. Sobald die Knollen aber muffig riechen oder schimmeln, seien sie ungenießbar. Damit Kartoffeln lange frisch bleiben, müssen sie kühl, trocken und dunkel gelagert werden. Ein gut belüfteter Keller oder Vorratsraum mit einer Temperatur von vier bis sechs Grad Celsius ist dafür optimal. Weil diese Bedingungen daheim nicht jeder vorfindet, eignet sich alternativ ein gut belüfteter Vorratsbehälter.



DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

Gießen Sie Ihren Tee auch immer mit kochend heißem Wasser auf? Wenn es sich um einen schwarzen Tee handelt, ist das auch völlig in Ordnung. Grüntee dagegen sollte mit 70 bis 90 Grad heißem Wasser überbrüht werden, um das Aroma besser zu erhalten. Da die Teeblätter nach der Ernte gedämpft werden, ist die Keimbelastung eher sehr gering. Früchte- und Kräutertees dagegen müssen immer mit sprudelnd kochendem Wasser aufgegossen werden. Die Ziehzeit sollte fünf bis zehn Minuten betragen. Das dient nicht nur dem Geschmack, sondern tötet auch eventuell vorhandene Keime zuverlässig ab.



DPA-BILD: ALEEN KAPITZA

Der Verkauf von Einweg-Plastikstrohhalm ist seit Juli 2021 in der EU verboten. Doch welche Alternativen gibt es? Eine Mehrweg-Möglichkeit: Glastrinkhalme. Sie sind geschmacksneutral, spülmaschinenfest und können oft verwendet werden. Der Nachteil: Sie können zerbrechen, gerade für Kinder sind sie also nicht ideal. Trinkhalme aus Edelstahl sind stabiler. Allerdings kann hier ein leicht metallischer Geschmack beim Trinken vorkommen. Am besten schützt man die Umwelt, wenn man ganz auf den Trinkhalm verzichtet – denn meistens braucht man ihn ohnehin nicht.

Wie nachhaltige Schokolade erkennen?

WEIHNACHTSZEIT Leckereien, die gleichzeitig gut für den Menschen und die Umwelt sind

VON NATHALIE RIPPICH

HAMBURG – Schoko-Weihnachtsmänner, Adventskalender mit Schokofüllung, Tafelschokolade und Co.: Wer gern Schokolade isst, hat in der Vorweihnachtszeit noch mehr die Qual der Wahl als ohnehin schon. Soll die süße Versuchung dann auch noch möglichst nachhaltig sein, wird die Sache allerdings oft kompliziert.

Nachhaltigkeit erkennen

Denn Nachhaltigkeit bei Schokolade schließt nicht nur den Umweltschutzaspekt ein. Es geht auch um gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen, etwa auf den Kakaoplantagen. Begriffe wie „fair“ oder „nachhaltig“ sind allerdings gesetzlich nicht geschützt. Ihre Bedeutung kann also je nach Hersteller variieren. Jana Fischer von der Verbraucherzentrale rät deshalb auf bestimmte Siegel zu achten:

■ **Fairtrade-Siegel:** Das grün-blaue Logo soll sicherstellen, dass Arbeitsbedingungen geregelt sind, Kinderarbeit verboten ist und gewerkschaftliche Organisationen auf den Plantagen gefördert werden. Auch ökologische Standards spielen eine Rolle.

■ **Rainforest Alliance:** Dieses Siegel deckt ebenfalls soziale und ökologische Kriterien ab, ist Fischer zufolge aber etwas schwächer als das Fairtrade-Siegel.

■ **EU-Bio-Siegel:** Wer Wert auf Bio-Qualität legt, kann auf das Logo dieses Siegels achten. Es besagt, dass mindestens 95



DPA-BILD: HENDRIK SCHMIDT

Nachhaltig zertifizierte Schokolade garantiert soziale und ökologische Standards.

Prozent der Zutaten aus biologischer Landwirtschaft stammen. Allerdings gibt es keine sozialen Anforderungen. Und es gibt noch strengere Bio-Siegel wie Naturland, Demeter und Bioland, so Fischer.

Direct Trade

Doch auch kleinere Hersteller, die vielleicht ohne Siegel arbeiten, könnten Fischer zufolge eine gute Wahl sein. Einige von ihnen setzen auf fairen Handel direkt mit den Kakaoplantagen, ganz ohne Zwischenhändler – ein Modell, das ihr zufolge als „Direct Trade“ bekannt sei.

Unter welchen Bedingungen Kakaobohnen für Schokoladen angebaut werden, hat aktuell die Zeitschrift „Öko-Test“ (Ausgabe 12/2024) bei insgesamt 21 Bitterschokoladen genauer unter die Lupe

genommen.

Die gute Nachricht: Unter den verantwortungsvollen Herstellern sind fünf Schokoladen, die die Öko-Tester auch in puncto Inhaltsstoffe als „sehr gut“ bewertet haben – alle mit

SICHER SEIN

Ein Tipp der Expertin: Sowohl auf das Fairtrade-Siegel als auch auf das EU-Bio-Siegel achten. Mit dieser Kombination habe „man eine gute Sicherheit, dass das Produkt fair und umweltfreundlich hergestellt wurde“.



Siegel bieten Orientierung beim Kauf. DPA-BILD: LENA KLIMKEIT

70 Prozent Kakaoanteil: Tony's Chocolonely Zartbitter, Rapunzel Edelbitterschokolade, Gepa Grand Noir Zarte Bitter, Rapunzel Edelbitterschokolade und Ener Bio Feine Bitter Schokolade von Rossmann bekamen so die Gesamtnote „gut“.

Weitere Siegel

Vier von den Schokoladen haben ein Bio-Siegel, zwei tragen die Kennzeichnung der Rainforest Alliance, drei das Fairtrade-Siegel. Weitere Siegel, die sich auf diesen fünf Schokoladen finden: das WeCare-Siegel, Naturland, GEPA fair+ und Hand in Hand.

ANZEIGE

REZEPT DER WOCHE

Lebkuchenplätzchen

8 PORTIONEN

Zutaten:

- ✓ 500 g Weizenmehl
- ✓ 1 Päckchen Backpulver
- ✓ 200 g Zucker
- ✓ 250 g Honig
- ✓ 100 g gemahlene Nüsse
- ✓ 3 TL Lebkuchengewürz
- ✓ 1 großes Ei
- ✓ 100 g Butter
- ✓ 250 g Puderzucker



www.muddiskochen.de

@muddiskochen



muddiskochen Rezept der Woche: Lebkuchenplätzchen

Anleitung:

1. Honig in einer Schüssel erwärmen bis er flüssig wird, anschließend Zucker, Butter Lebkuchengewürz und das Ei hinzugeben und verrühren – solange rühren bis sich der Zucker aufgelöst hat. Masse ganz auskühlen lassen.
2. Mehl mit Backpulver vermischen, die Hälfte mit der ausgekühlten Honigmasse zu einem glatten Teig kneten, Haselnüsse untermischen. Das restliche Mehl-Backpulvergemisch hinzugeben und nochmals durchkneten. Den Teig zu einer Kugel formen, in einer Folie für ca. 45 Min. in den Kühlschrank stellen.
3. Der Teig kann nun weiterverarbeitet werden – ausrollen, ca. 5 mm dick mit beliebigen Plätzchenformen ausstechen und auf ein gefettetes Backblech geben, bei 160 Grad für ca.15-20 Min. goldbraun backen.
4. Zum Verzieren der Lebkuchen Zuckerguss, (Puderzucker mit ca.3 EL Wasser) anrühren. Der Zuckerguss sollte möglichst dickflüssig sein. Die Zuckermasse dann in einen Spritzbeutel mit kleiner Tülle füllen und Plätzchen damit verzieren.



Werrastraße 5 | 26135 Oldenburg



Dieses Gericht wurde in einer Küche von Küchen Meyer gekocht.

Bei uns finden Sie Ihren Küchentraum!

Beratungstermin ganz einfach online vereinbaren:

kuechen-meyer.de

oder telefonisch: 0441-2054680



Gute Noten für Weihnachtskekse



Die meisten der untersuchten Weihnachtskekse enthielten nur sehr wenig Acrylamid. DPA-BILD: DANIEL KARMANN

BERLIN/DPA/TMN – Acrylamid wurde schon vor über zehn Jahren als potenziell krebs-erregend für den Menschen eingestuft. Die chemische Verbindung entsteht, wenn kohlenhydratreiche Lebensmittel gebacken, gebraten, geröstet oder frittiert werden. Also auch beim Backen der Weihnachtskekse zu Hause. Wie lässt sich das Acrylamid niedrig halten? Wichtig zu wissen: Wer nur an kleinen Stellschrauben dreht, kann den Acrylamidgehalt schon deutlich verringern. Drei Tipps:

- Verzichten Sie auf vorge-röstete Mandeln als Zutat und ersetzen Sie Hirschhornsalz im Rezept lieber durch Natron.
- Backen Sie Ihre Kekse maximal bei 190 Grad Ober- und Unterhitze. Bei Umluft sollten es nicht mehr als 170 Grad sein.
- Es gilt „Vergolden statt Verkohlen“, sprich: Das Gebäck sollte nur sanft bräunen.

DAS GRÜNE LEXIKON
Kaffeestrauch



BILD: PETER BUSCH

Der Kaffeestrauch benötigt ganzjährig einen Platz im Haus, im Sommer absonnig bis halbschattig und im Winter möglichst hell. Von März bis September ist erhöhte Luftfeuchtigkeit nötig; es muss daher häufig gesprüht werden. Man kann auch Schalen mit Wasser neben den Topf stellen; dies schafft ein günstiges Mikroklima. Während dieser Wachstumszeit wird reichlich enthärtetes Wasser gegeben und alle zwei Wochen mit kalkarmem Voll-dünger gegossen.

Ein Blattfall kommt häufig vor, wenn der Kaffeestrauch in seiner Ruheperiode - von September bis März - in einem zu warmen Raum steht und zu viel Wasser bekommt. Verstärkt wird der Blattfall bei einem zu dunklen Stand im Winter. Während dieser Jahreszeit gibt es von den Temperaturen her gesehen zwei Möglichkeiten, den Kaffeestrauch zu kultivieren: entweder kühl zwischen 15 und 18 Grad Celsius, wobei auch die Bodenwärme nicht unter 15 Grad Celsius abfallen darf oder gleichmäßig warm zwischen 18 und 21 Grad Celsius. Je nach Temperatur ist sparsam bis mäßig zu gießen; eine Düngung ist nicht erforderlich.

Unansehnlich gewordene Kaffeesträucher können im Frühjahr bis ins alte Holz zurückgeschnitten werden; sie treiben dann erneut gut aus.

SERVICE



BILD: PETER BUSCH

Obstbaumkrebs

Über Winter sind an Apfel- und Birnbäumen oft Wucherungen von teilweise beträchtlichem Umfang zu beobachten. Dies ist der Obstbaumkrebs, eine pilzliche Erkrankung. Als Gegenmaßnahme empfiehlt es sich, das kranke Gewebe zu entfernen. Kleinere Äste schneidet man bis in das gesunde Holz zurück; am Stamm und an kräftigen Zweigen werden die Krebswucherungen am besten mithilfe eines Spezialmessers, einer Hippe, fein säuberlich ausgeschnitten. Jede größere Schnittstelle bekommt nach der Behandlung einen Wundverschluss, der bei Bedarf erneuert wird.

Buchsbaum ist immer grün

GEHÖLZE Schnittfester Strauch eignet sich für ideal für Hecken

VON PETER BUSCH

Von alters her ist Buchsbaum mit seinem dichten dunkelgrünen Blattwerk besonders beliebt für die Gestaltung der Gärten. Ihren Höhepunkt erlebten die Buchsbaumhecken in den herrschaftlichen Gärten des Barocks und später in den Bauerngärten. Zurzeit erfährt Buchsbaum wieder eine Renaissance, die jetzt jedoch etwas getrübt wird. Neuerdings tritt, bisher regional vereinzelt, eine Pilzerkrankung, genannt Buchsbaumsterben, Cylindroc-ladium buxicola, auf und hat sich schon sehr weit verbreitet, besonders auf Friedhöfen.

Der Befall zeigt sich in plötzlichem, sehr starken Blattfall und bei Feuchtigkeit erkennt man einen gräulich weißer Sporenbelag unter den Blättern. Eine Behandlung bereits erkrankter Pflanzen mit Pflanzenschutzmitteln ist nicht mehr möglich. Kranke Pflanzenteile und Pflanzen sollten sofort und gründlich beseitigt und über den Restmüll entsorgt oder, wo erlaubt, verbrannt werden. Wegen der großen Ansteckungsgefahr sollten auch die oberste Erdschicht und alle abgefallenen Blätter entfernt werden. Beim Zurückschneiden des Buchsbaums empfiehlt es sich, das Schnittwerkzeug zwischen-durch immer wieder mit Spiritus zu desinfizieren. Als Ersatzpflanze bietet sich eine Stech-palmear, Ilex crenata an, die dem Buchsbaum täuschend ähnlich und ebenso gut schnittverträglich ist.

Besonders beliebt ist eine Einfassung der Beete aus Buchsbaum, mit der sich eine reizvolle Gartengestaltung schaffen lässt, die an klassische Gartenanlagen erinnert.

Buchsbaum ist als buschiger Strauch in Süd- und Mitteleuropa beheimatet und wächst bei uns wild in Wäldern und an Berghängen. Charakte-



Mit ein wenig Geschick und Ausdauer lassen sich aus Buchsbaum auch kunstvoll geschnittene Figuren zaubern.

BILD: PETER BUSCH

ristisch für dieses Gehölz sind die immergrünen, eiförmigen, matt glänzenden Blätter. An den Standort stellt er wenig Ansprüche und wächst an trockenen, kalkhaltigen und sogar nährstoffarmen Stellen, die sonnig bis schattig sein können.

Da Buchsbaum einen Schnitt sehr gut verträgt, eignet er sich hervorragend zum Anpflanzen von Hecken. Als langsam wachsende Sorte für niedrige Einfassungen ist besonders Buxus sempervirens 'Suffruticosa' geeignet, der nicht höher als einen Meter wird. Für runde oder kegelförmige größere Büsche bietet sich B. sempervirens an, aus dem sich sogar kunstvoll geschnittene Figuren zaubern lassen. Beide Pflanzen eignen sich auch hervorragend zur Verwendung als mobiles Grün in Kübeln und Kästen.

Für die naturnahe Garten-

gestaltung kann man natürlich den Buchsbaum, besonders als Unterpflanzung von Gehölzen oder als Sichtschutz unschöner Ecken, einfach wachsen lassen und sich über das frei entfaltete Blattwerk freuen. Die kräftig gewachsenen Büsche sind dann zugleich ideale Deckungssträucher und Brutgehölze für Vögel. Der Nektar der zahlreichen Blüten stellt eine begehrte Nahrung für Schwebfliegen und Blumenfliegen dar, während Wildbienen bevorzugt den Pollen sammeln.

Für eine gelungene naturnahe Pflanzung kann man unter und um den Buchsbaum den immergrünen Ysander als Bodendecker wuchern lassen, der sich durch Ausläufer verbreitet und im Frühjahr weiße Blüten trägt.

Entscheidet man sich für eine Einfassung aus Buchsbaum - alle 15 Zentimeter

pflanzt man einen Busch - werden zahlreiche nicht gerade preiswerte Pflanzen benötigt. Für diesen Zweck lohnt sich die eigene Vermehrung über Steckhölzer; von Juli bis September ist der richtige Zeitpunkt, um Stecklinge zu gewinnen. Dazu werden Tribspitzen mit einem Ansatz von vorjährigem Holz geschnitten und gleich in ein geschütztes Vorzugsbeet oder einen kalten Kasten in ein feuchtes Kompost-Sandgemisch gesteckt. Die Bewurzelung erfolgt dann in den nächsten Wochen, und im Frühjahr stehen die kostengünstigen Buchsbaumpflanzen für Einfassungen zur Verfügung.

Verwendet man Buchsbaum im Garten, ist es besonders für Haushalte mit Kindern wichtig zu wissen, dass diese Pflanzen giftig sind; Blätter und Wurzelrinde enthalten das giftige Alkaloid Buxin.

Winteraufenthalt

DATTELPALME Konstante Temperatur

Dattelpalmen, in der Regel Phoenix canariensis, stehen im Sommer am besten an einem sonnigen Platz im Freien sowie im Winter hell und kühl (5-10 Grad) aber frostfrei am optimalsten.

Ein starkes Eintrocknen der Wedel zum jetzigen Zeitpunkt kann von den Temperaturansprüchen her gesehen



dann eintreten, falls die Pflanze zu spät eingeräumt wurde und einen Kälteschaden im Freien erlitten hat bzw. dann einen Stand im warmen Wohnzimmer erhält. Im Sommer wird bei guter Drainage (Wasserabzug) reichlich gegossen, jetzt während der Ruhephase nur wenig.

Braune Blattspitzen kön-

DER EXPERTE RÄT

Peter Busch
beantwortet
Leserfragen



BILD: PETER BUSCH

Zum ersten mal sah ich diese merkwürdigen Früchte an einem Baum. Wie ist der Name?

Wegen ihrer eigenwilligen, ca. 40 Zentimeter langen Kapseln wird der Trompetenbaum, Catalpa, auch gerne Zigarrenbaum genannt; das Charakteristische ist, dass die Früchte noch lange nach dem Blattfall oft bis zum Frühjahr am Baum zu bewundern sind. Die in den Kapseln enthaltenen Samen lassen sich zur Vermehrung einsetzen. Eine Blütenbildung setzt bei diesem Baum erst nach 10 bis 15 Jahren ein.

Von den Trompetenbäumen gibt es einige Arten und Sorten, bei uns findet man meistens die aus Nordamerika stammende Art Catalpa bignonioides. Dieser wächst bei uns zu einem stattlichen bis zu 15 Meter hohen Parkbaum, dessen Krone breit gewölbt ist. Die großen Blätter sind Herzförmig und treiben erst nach den Eisheiligen aus. Imposant sind die großen in Dolden zusammen stehenden Blüten. Wegen ihrer trompetenförmigen Form haben sie diesem Baum den Namen gegeben; sie sind schmal mit gelben Streifen und purpurnen und erscheinen von Juni bis Juli. Der Baum liebt tiefgründige, frische Lehmböden und ist empfindlich gegen Oberflächenverdichtung, Trockenheit und Frost. In diesen Ansprüchen sind auch die Gründe für bei uns gelegentlich auftretenden Wachstumsstörungen zu suchen. Da Trompetenbäume in ihrer Jugend sehr frostempfindlich sind, benötigen sie einen geschützten Standort.

Hügelbeete sind begehrt

GEMÜSEGARTEN Auf die Schichtung kommt es an

Die großen Vorteile dieser Beete sind ein optimales Wachstum gerade auf schlechteren Böden und eine Vergrößerung der Anbaufläche; sie sind deshalb besonders geeignet für kleinere Gärten. Nach den vieljährigen Erfahrungen mit diesem Anbau gibt es eine Fülle von Verbesserungen, die sich für die Praxis empfehlen.

Auch für das Gewächshaus lassen sich Hügelbeete durchaus empfehlen; geeignet sind hier kleinere, flachere Formen, die lediglich mit leicht holzigem Material, wie Staudenreste, Laub und etwas verrotteter Mist, gefüllt werden und jährlich wieder aufgebaut werden können.

Früher war es sehr beliebt, Hügelbeete im Rasen oder auf dem Grasland anzulegen; hierbei ist es zu empfehlen, um dieses Beet einen Weg aus Steinen oder Holz anzulegen, damit die Gräser und Kräuter nicht ständig hineinwachsen



Wärme und reichlich Nährstoffe lassen auf Hügelbeeten anspruchsvolles Gemüse gut wachsen und versprechen eine reiche Ernte.

TEXT UND BILD: PETER BUSCH

können.

Die Empfehlung, beim Bau der Hügelbeete bis zu armstarke Knüppel im Kern zu verwerten, ist in der Regel nicht lohnenswert, weil dieses Holz nach vier bis fünf Jahren kaum

zersetzt ist. Da in vielen Gärten heute ein Häcksler zur Verfügung steht, ist es empfehlenswerter, geschreddertes Holz zu verwenden. Außerdem ist davon Abstand zu nehmen, das Hügelbeet sehr hoch zu schichten; eine Höhe von einem halben Meter reicht aus, gewährleistet einen Abbau in einigen Jahren und sorgt wegen der nicht so steilen Schrägen für einen einfacheren Anbau.

Gibt es Probleme mit Vögeln, die im Frühjahr Kohl- und Salatpflanzen anfressen, ist es ratsam, die Beete mit Netzen zu schützen, die über Drahtbügel gespannt werden. Zwecks Ernteverfrühung bzw. Frostschutz kann man über diese Drähte im zeitigen Frühjahr auch Vliese oder Folien spannen. Damit die Hügelbeete nicht im Winter abschlämmen oder verkrusten, ist eine Gründüngung sinnvoll, die über Winter Schutz gibt.



Entspannung bei tief stehender Sonne: Blick auf Hopfen am See.

BILD: WOLFGANG STELLJES

Schlafen lernen im Kneippkurort

DEUTSCHLAND Schlafkurse in Füßen am Fuße der Alpen – Hydrotherapie stärkt eigene Kräfte

VON WOLFGANG STELLJES

FÜSSEN – Füßen, da fährt man hin, weil man zu den Königsschlössern will. Aus aller Welt kommen die Menschen, um Neuschwanstein zu sehen. Um es vorwegzunehmen: Wir waren nicht dort. Wir sind nach Füßen gekommen, um zu erfahren, wie wir besser und ungestörter schlafen können.

Wir, das sind fünf Frauen und drei Männer im Alter zwischen 38 und 77 Jahren. „Einschlafen geht, durchschlafen nicht“, sagt eine Frau und spricht vielen aus der Seele. Und so hoffen wir auf Tipps für besseren Schlaf.

Kneipp soll helfen. Denn Füßen ist Kneippkurort, hier kennen sie sich aus mit der Kneippschen Gesundheitsphilosophie und ihren fünf Säulen: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Innere Ordnung. Also haben sie spezielle Angebote gezimert für Menschen mit „nicht organischen, lebensstilbedingten Schlafstörungen“. Zum Beispiel eine fünftägige Schnupperpauschale. Die haben wir gebucht.

Tipps des Wasserdoktors

Unsere erste praktische Übung. Claudia Niedermayer, Gesundheitstrainerin und Kneipp-Expertin, empfängt uns auf der Kneippwiese in Bad Faulenbach, einem Ortsteil von Füßen. Und demonstriert uns ein kaltes Armbad, „die Tasse Kaffee des Kneippiäners“. Erst taucht sie ihren rechten Arm in ein Wasserbecken, bis über den Ellenbogen, dann den linken. „Großhirn

kriegt Meldung: Hier ist es kalt. Dann sagt das Hirn: Da muss Blut hin. Und ich werde wach“.

Niedermayer kurbelt mit den Armen, „aber nur so lange, wie es guttut, nur der Reiz zählt.“ Dann die Arme ausschütteln und das Wasser mit der Hand abstreifen. Okay, dann sind wir wach. Aber wir wollen ja einschlafen. „Dann mache ich einen Knie- oder Schenkelguss, da geht das Blut in die Beine und der Kopf kommt frei“. In den nächsten Tagen bitte jeden Abend. „Kneipp hat keine Ausreden zugelassen.“

Innere Ordnung

„Im Maße liegt die Ordnung, jedes Zuviel und jedes Zuwenig setzt an Stelle der Gesundheit Krankheit.“ Das hat Pfarrer Kneipp gesagt. „Lebens-Ordnung ist die Basis von allem“. Das sagt Birgit Meinhardt, Theologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Aber was heißt das: „Lebens-Ordnung“? Große Runde. Eine Frau verbindet damit Tagesstruktur, eine andere Rituale, ich Werte und eine innere Haltung. Wir sammeln die Begriffe auf dem Flipchart.

Innere Ordnung bedeutete für Kneipp „seelische Gesundheit“, sagt Meinhardt. Aber was ist das: die Seele? Wenn sie kränkt, was gehört dann in die „seelische Hausapotheke“?

Nein, wir kriegen keine flotten Antworten. Aber ganz viele Anregungen. Zum Beispiel: „Den Fokus am Abend bewusst auf die Dinge des Tages legen, die gut waren, für die

INFORMATIONEN ZU SCHLAFKURSEN

Die nächste fünftägige Pauschale „Schlaf-Schnuppern“ in Füßen findet vom 30. März bis 4. April 2025 statt (Buchungsschluss: 16. März).
→ @ www.fuessen.de/schlaf-schnuppern

Die dreiwöchige Kompakt-

kur „Gesunder Schlaf durch Innere Ordnung“ wird vom 9. bis 30. März 2025 in Füßen angeboten (Anmeldeschluss 9. Februar). Die Kompaktkur wird von den Krankenkassen bezuschusst.
→ @ www.fuessen.de/kompakt-kur-gesunder-schlaf

man dankbar ist.“ Das Leben konfrontiert uns mit Aufgaben, sagt Meinhardt, dem österreichischen Neurologen und Psychiater Viktor Frankl folgend. Das Gefühl von Sinn, ja Glück, stellt sich ein, wenn wir uns in den Dienst dieser Aufgaben stellen. Und wenn diese Aufgaben mit unseren Werten übereinstimmen.

Die Ernährung. Obst und Gemüse sind wichtig, schon klar. Komplexe Kohlenhydrate ebenfalls. Nun aber erfahre ich von Ernährungsberaterin Christine Bauer, dass ich auch auf eine tryptophanreiche Ernährung achten soll. Tryptophan, eine Aminosäure und Vorstufe des Schlafhormons Melatonin, kann vom Körper nicht gebildet werden, muss also über die Nahrung zugeführt werden. Reich an Tryptophan sind tierische Lebensmittel wie Kalbfleisch und Schweineleber, aber auch fetter Fisch.

Und die Vegetarier? Die sollten die „Hülsenfrüchte hochfahren“, sagt Bauer, und zum Beispiel zu getrockneten Sojabohnen greifen. Und zu Nüssen, vor allem zu Cashewkernen. Und noch etwas: Nicht

verschiedene Kopfkissen, man möge bitte wählen.

Wichtiger noch sind die Dinge, von denen Kneipp zu seiner Zeit nichts ahnen konnte. Der Elektrosmog zum Beispiel. „Ich möchte, dass Sie minimale Strahlenwerte haben“, sagt Eggensberger. Deshalb verbirgt sich in jedem Zimmer versteckt hinter einem Vorhang ein Access Point, soll heißen: „weniger Strahlung, messbar in Watt“. Überhaupt wird ab 23 Uhr das WLAN abgeschaltet, es sei denn, „der Amerikaner möchte nachts noch mit seiner Familie telefonieren“. Außerdem gibt es in jedem Zimmer einen Schalter, mit dem alle anderen Stromquellen deaktiviert werden können.

Heilkräuter ohne Haken

Eggensberger ist zugleich Therapeut. Als Kneippiäner „durch und durch“ hat er sich der Hydrotherapie verschrieben, also den Wasserheilverfahren. „Ein Medikament wirkt schnell, aber es beeinflusst nicht die Ursache der Schlafstörung. Die Hydrotherapie wirkt langsam und stärkt die Eigenkräfte. Das ist der Unterschied.“

Der fünfte Tag. Und die fünfte Säule: Heilkräuter. Kneipp kannte die Nöte, die eine Schlafstörung verursacht, sagt die Humanbiologin und Medizinjournalistin Ina Schicker. Aber er kannte auch die Gegenmittel: Lavendel, Heublumen, Kamille, Lindenblüten, Waldmeister und – der Klassiker – Baldrian. „Baldrian schmeckt nicht so richtig gut, das ist der Haken“, sagt Schicker. Aber er wirkt, jedenfalls in höherer Dosierung.

Heublumen, sagt Schicker, haben ebenfalls eine starke schlaffördernde Wirkung. Oder Hopfen. Und auch die Zirbe kommt gut weg: „extrem entspannend“. Ein ätherisches Öl wie das auf dem Nachttisch in meinem Hotelzimmer wirkt schneller als jede Tablette, ist Schicker überzeugt. Zwei Stunden später sitze ich im Zug, im Gepäck ein kleines, selbst gefülltes Heilkräuter-Säckchen und ein Berg von Handouts. Ein letzter Blick auf den Hopfensee. Dann bin ich eingeschlafen.

Skisaison in Alpen hat begonnen

GARMISCH-PARTENKIRCHEN/DPA – Auf Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, hat der Skibetrieb begonnen. Einer Sprecherin zufolge beträgt die Neuschnee-Auflage zurzeit knapp 50 Zentimeter. Schneekanonen gibt es auf der Zugspitze nicht. Das Tagesticket ist teurer geworden und kostet regulär 66 Euro pro Person (Vorsaison 62 Euro).

Andere Skigebiete haben wegen des zeitigen Schneefalls im November schon etwas früher geöffnet, etwa das Skiliftkarussell Winterberg im Sauerland. Bei den OK-Bergbahnen in Oberstdorf im Allgäu läuft bereits die Söllereckbahn. Die Fellhornbahn ist am 6. Dezember in die Saison gestartet. Weitere Gebiete wollen je nach Schneelage zulegen. Liftbetreiber und Touristiker hoffen auf Minusgrade und Schnee. Eine der größten Herausforderungen bleibt der Klimawandel.

Sundair verlässt Airport Lübeck

LÜBECK/DPA – Die deutsche Fluggesellschaft Sundair hat die einzige am Flughafen Lübeck stationierte Maschine abgezogen. Das bestätigte eine Sprecherin des Airports. Sundair mit Sitz in Stralsund flog bislang ab Lübeck Mallorca, Kreta, Korfu, Kos und Rhodos an. Im nächsten Jahr wird die Gesellschaft die Inseln ab Lübeck nicht länger ansteuern, wie es hieß. Als Grund wurden Engpässe der Airline genannt. Der Flughafen machte auf Nachfrage keine Angabe, ob andere Gesellschaften die Verbindungen bedienen werden.

Weltweit größte Erlebnisholzkugel

STEINBERG AM SEE/HSC – Die größte Erlebnisholzkugel der Welt steht nach Angaben des Tourismusverband Ostbayern e.V. in Steinberg am See im Oberpfälzer Wald. Von einem Team aus Architekten, Holzbauspezialisten und Sportwissenschaftlern gestaltet erreicht sie einen Durchmesser von 50 Metern. Die Panorama-Plattform in 40 Meter Höhe bietet einen Blick über das Oberpfälzer Seenland. Außerdem finden sich eine 80 Meter lange Riesenrutsche, zwei Hängebrücken und mehr als 30 Erlebnisstationen in der Holzkugel.

→ @ www.dieholzkugel.de



Oberpfälzer Erlebnisholzkugel . BILD: TOURISMUSVERBAND OSTBAYERN



Claudia Niedermayer zeigt Unterarmgüsse.



Auch eine Entspannungs- und Achtsamkeitsübung: Nordic Walking – hier bei Regen.

BILDER: WOLFGANG STELLJES



Schlafgastgeber Andreas Eggensberger

Urlaub 2025: Lohnt sich frühes Buchen?

RATGEBER I Rabatte und große Auswahl bei Hotels und Terminen sprechen fürs zeitige Festlegen

VON TOM NEBE

BERLIN/HANNOVER – Draußen ist es kühl und nass, da macht man sich doch gern warme Gedanken: Sonne, Strand, Meer und gutes Essen im Hotel. Und schon jetzt den Sommerurlaub 2025 ins Auge zu fassen, kann sich finanziell allemal lohnen. Fragen und Antworten rund ums Frühbuchen – und ob es wirklich schon im Herbst sein muss:

Was spricht fürs Frühbuchen?

30, 40, 50 Prozent: Je nach Region und Veranstalter werden Urlauber mit attraktiv klingenden Rabatten gelockt. Wie viel man dadurch am Ende wirklich spart, ist nicht immer klar festzumachen, dazu später aber noch mehr. Definitiv ein einleuchtender Grund fürs frühe Buchen: Die Auswahl an Flügen, Hotels und generell Reiseländern ist umso größer, je früher man dran ist. Gerade für Familien mit Kindern im Schulalter, die an Ferienzeiten gebunden sind, ist das ein gewichtiges Argument. Nicht zu unterschätzen: Die Vorfreude auf den Urlaub kann mit der Buchung beginnen.

Welche Nachteile hat das frühe Buchen?

Mit vielen Monaten Vorlauf die Reise buchen, das heißt auch: sich früh festlegen. Machen Krankheiten, plötzlicher Jobverlust oder private Schicksalsschläge Reisepläne zunichte, kann eine Reiserücktrittsversicherung zwar möglicherweise empfindliche Stornogebühren tragen. Bei vielen anderen Eventualitäten kommen diese Policen aber nicht auf. Zusätzliche Absicherung versprechen hier die während der Pandemie aufgelegten Flex-Tarife, die viele Veranstalter weiter gegen Aufpreis anbieten. Urlauber können die Reise dann ohne Angabe von Gründen umbuchen oder stornieren. Gar zu



Wer jetzt den nächsten Urlaub bucht, kann zumindest in Gedanken das Strandhandtuch auswerfen. BILD: ANDREAS ARNOLD

spontan geht das allerdings auch nicht, meist ist das nur bis einige Wochen vor Urlaubsbeginn möglich.

Was ist eigentlich mit Last-Minute?

Knapp vor dem Urlaub buchen und sparen, diese Idee verbinden viele mit Last-Minute. Schnäppchen sind vereinzelt drin, groß darauf hoffen sollte man laut Torsten Schäfer vom Deutschen Reiseverband (DRV) aber nicht. „Last-Minute heißt heute vor allem, dass man kurzfristig noch weggommt – aber nicht, dass es unbedingt billiger wird.“ Das gilt insbesondere für die Ferienzeiten: Vieles sei dann schon weg, gerade im preisgünstigeren Bereich.

Welche Rabatte bieten die Veranstalter?

Bei Schauinsland-Reisen gebe es die „attraktivsten Frühbucher-Konditionen“ je nach Zielgebiet und Hotel bei Buchungen bis Ende Dezem-

ber oder Ende Januar. „Beispielsweise bieten Mallorca oder die Türkei zum Teil Frühbucherrabatte von bis zu 30 Prozent“, sagt Touristikchef Andreas Rüttgers. Bei Dertour seien die höchsten Frühbucher-Rabattstufen meist bis 31. Januar verfügbar, sagt Sven Schikarsky, Produktchef von Dertour, ITS und Meiers Weltreisen. In den klassischen Pauschalreisestinationen seien sie besonders hoch – in der Türkei und in Ägypten mit bis zu 45 Prozent und in Griechenland mit bis zu 40 Prozent. Dazukommen Kinderrabatte und Kinderfestpreise, die Veranstalter anbieten, darunter TUI Deutschland. Von diesen Familienpaketen habe man auch noch nie so viele so frühzeitig verkauft wie 2024 für den Sommer 2025, so TUI-Sprecher Aage Dünhaupt.

Wovon hängt die Höhe der Rabatte ab?

Die Frühbucherrabatte seien abhängig von den besonderen Vereinbarungen zwischen

Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und Hotels, erklärt TUI-Mann Dünhaupt. „Gemeinsam werden die günstigen Preise vereinbart. Die Kontingente sind begrenzt und werden teilweise auch schon knapp.“ Für die Veranstalter bringt es eine gewisse Planungssicherheit, wenn viele Reisende früh buchen. Denn die Unternehmen kaufen Hotelplätze und Flugsitze weit im Voraus in großen Mengen – davon eine gewisse Anzahl bereits viele Monate vorher verkauft zu haben, ist beruhigend, und spült zudem über die Anzahlungen der Reisenden Geld in die Kassen.

Was sparen Reisende nun durch frühes Buchen?

Eine Frage, die sich nicht pauschal beantworten lässt. Verbraucherschützer weisen Jahr für Jahr gebetsmühlenartig darauf hin: Nicht allein auf die Prozente schauen, sondern Gesamtreisepreise vergleichen – auch über Anbieter und Portale hinweg.

Ähnliches sagt Andreas Rüttgers von Schauinsland-Reisen: „Günstige Angebote und die besten Preis-Leistungs-Verhältnisse finden Gäste manchmal auch in Hotels, die keine besonders hohen Frühbucherrabatte bieten.“ Entscheidend sei also nicht unbedingt der jeweilige Frühbucherrabatt, sondern der Gesamtreisepreis. Dass frühes Buchen, allgemein betrachtet, Geld sparen kann, zeigt eine Analyse des Portals Holidaycheck von Pauschalreisepreisen für die Sommerferien 2024 bei Buchungen zwischen Oktober 2023 und Juni 2024. Überwiegend am günstigsten war es zum Start der Frühbucherzeit im Oktober und November. Preisbeispiel: Für eine Mutterfamilie mit zwei Erwachsenen und zwei schulpflichtigen Kindern hätte ein einwöchiger Pauschalurlaub an der türkischen Ägäis-Küste mit Vollpension etwa 3.900 Euro gekostet, wenn sie im November 2023 gebucht hätten. Bei einer Buchung im April 2024 wären es mehr als 5.300 Euro gewesen – ein Plus von 1.400 Euro.

Mallorca im Weihnachtsglanz

PALMA/DPA – Mallorcas Inselhauptstadt Palma leuchtet im winterlichen Glanz. Tausende Zuschauer waren in der Innenstadt dabei, als mit Konzerten, Theater und sogar einem Countdown die Lichter angeknipst wurden. Zu den schönsten und beliebtesten Stellen gehört der Paseo del Borne, wo neben Lichterketten Leuchtkugeln in den Bäumen der Allee funkeln. Die Lichter leuchten traditionell bis nach dem Stadtfest Sant Sebastià am 19. und 20. Januar. In Spanien sind die Heiligen Drei Könige für viele Familien ohnehin wichtiger als der Weihnachtsmann: Am Abend des 5. Januar gibt es in vielen Städte prächtige Umzüge mit den drei Königen, die der Tradition zufolge die Geschenke bringen.

REISETIPPS

Polen: Museum für Bier

TYCHY – Das Museum der Fürstlichen Brauerei im polnischen Tychy ist umfassend modernisiert worden: Bieraffine Touristen betreten das Haus jetzt durch einen Korridor aus 11.000 Flaschen, um zu der neuen Ausstellung zu kommen. Sie zeichnet die Geschichte der Brauerei der auch in Deutschland populären Marke Tyskie Gronie nach, die 1629 begann. Darauf macht das polnische Fremdenverkehrsamt aufmerksam.



Auch die Produktion ist zu sehen. DPA-BILD: FRYSZKIEWICZ

Hongkong: Panda-Fieber

HONGKONG – In Hongkong sind die Pandas los: Ein Meer aus Plastikbären ist am Flughafen von Hongkong zu sehen gewesen. Im Laufe des Monats sollen die 2.500 Skulpturen an verschiedenen Orten der chinesischen Sonderverwaltungsregion ausgestellt werden, um dem Panda-Fieber in der Stadt Rechnung zu tragen. Begeisterung herrscht bei Teilen der Bevölkerung seit August, als in Hongkong Panda-Zwillinge geboren wurden.

Sparen bei der Urlaubsbuchung – 5 einfache Tipps

RATGEBER II Flugpreise abhängig von Schulferien im Bundesland – Abflughafen variieren kann lohnen

VON ANNETTE MEINKE

BERLIN – Eine Pauschalreise im Sommer mit der Familie kostet schnell mehrere Tausend Euro. Wenn sich dieser Preis drücken lässt, macht sich das spürbar im Geldbeutel bemerkbar – so kann's klappen.

1. Abflughafen

Bei Ihnen sind Schulferien, aber im Nachbarbundesland nicht? Liegt dort ein für Sie ebenfalls gut erreichbarer Flughafen, sollten Sie vergleichen: Gibt es die Wunschreise auch mit Abflügen von dort? Möglicherweise wird es dadurch spürbar günstiger.

2. Reisezeitraum

Laut Deutschem Reiseverband

(DRV) kann man darauf achten, den Abflugtag nicht auf den Freitag oder das Wochenende zu legen und nicht exakt zwei Wochen zu buchen. Häufig sei es günstiger, wenn die Reise über 10, 12 oder auch 15 oder 16 Tage geht.

3. Analyse

Wer günstig buchen möchte, sollte die Preise erst mal eine Weile beobachten, raten die Verbraucherzentralen mit Blick auf Online-Buchungen. Nur wenn man wisse, was eine Sache im Schnitt so koste, könne man einschätzen, was günstig sei und was nicht.

4. Vergleichsportale

Vergleichsportal sei nicht gleich Vergleichsportal, beto-



Die Flüge sind eine große Stellschraube bei Pauschalreisepreisen. DPA-BILD: CHRISTOPH SCHMIDT

nen die Verbraucherzentralen. Konkret: „Während manche recht hohe Provisionen von den Anbietern kassieren, nehmen andere nur kleine Vermittlungsgebühren.“ Das macht sich auch im Angebotspreis bemerkbar. Deshalb: Wer

online den Sommerurlaub buchen möchte, sollte mehrere Quellen abgleichen.

5. Veranstalter

Der DRV, der die Interessen vieler Reisebüros und Veranstalter vertritt, betont wieder-

um: Eine identische Pauschalreise mit identischen Leistungen eines Veranstalters koste über alle Vertriebskanäle gleich – ob im Reisebüro oder im Internet. Das sei im Handelsgesetzbuch geregelt, den Preis einer Reise setze der Reiseveranstalter fest. Preisunterschiede seien allerdings von Veranstalter zu Veranstalter zu finden. Angebote für eine bestimmte Reise in ein bestimmtes Hotel ab dem gleichen Abflughafen können sich bei einzelnen Veranstaltern etwa durch unterschiedliche Airlines, Abflug- und Ankunftszeiten sowie Zwischenlandungen preislich unterscheiden. Oder auch durch individuelle Vereinbarungen mit dem Hotel.

Nordsee

Das Wellness- und Genusshotel

In der Ruhe liegt die Kraft

- ❖ 2 Ü/Frühstücksbuffet
- ❖ 2 Snackbuffet am Nachmittag/oder Lunchpaket
- ❖ 2 Schlummertrunk an der Hotelbar
- ❖ 2 Drei-Gang Genussmenü am Abend
- ❖ 1 Algen-Meersalz Peeling
- ❖ 1 Relaxmassage (ca. 70 min)

p.P. im Comfort-DZ ab **€ 358,80**

Ringhotel Köhlers Forsthaus
1. Oldtimerhotel in Ostfriesland
26605 Aurich · Hoheberger Weg 192
Frank Köhler e.K. · Tel: 04941-17920
www.koehlers-forsthaus.de

TAGESTIPPS 7.DEZEMBER

20.15 **Harry Potter und der Halbblutprinz:** Regie: David Yates, GB, 2009 Fantasyfilm. Der Zauberschüler Harry Potter (Daniel Radcliffe) bekommt ein Lehrbuch in die Hände, das eine Inschrift enthält, das es als Besitz des „Halbblutprinzen“ ausweist und ihm durch Anmerkungen hilft, im Zauberkunde-Unterricht zu glänzen. Das Buch scheint nicht ungefährlich zu sein, und schon bald geraten die Freunde Hermine, Ron und Harry durch den geheimnisvollen Fund in große Gefahr. **190 Min.** **★★★**

20.15 **Hunter Killer:** Regie: Donovan Marsh, USA/GB/CHN/F, 2018 Actionthriller. Unter dem Kommando von Captain Joe Glass wird ein U-Boot zu einer Rettungsmission entsandt. Hinter dem Schicksal der „USS Tampa Bay“ steckt mehr, als angenommen, und so geraten die Amerikaner mit den Russen aneinander. Glass erfährt, dass der russische Präsident gefangen wurde. Um einen Krieg zu verhindern, soll er befreit werden. **140 Min.** **★★★**

20.15 **Bodyguard:** Regie: Mick Jackson, USA, 1992 Thriller. Frank Farmer (Kevin Costner, I.), der Ex-Leibwächter zweier US-Präsidenten, hat einen neuen Job: Er soll die Sängerin und Schauspielerin Rachel Marron (Whitney Houston) beschützen, die Drohbriefe erhalten hat. Während Frank glaubt, es mit einem Psychopathen zu tun zu haben, nimmt Rachel die Briefe nicht ernst. Sie ist von Franks Sicherheitsvorkehrungen genervt. Doch das bleibt nicht Franks einziges Problem. **155 Min.** **★★**

22.50 **Space Cowboys:** Regie: Clint Eastwood, USA, 2000 Abenteuerfilm. Als der Ingenieur Frank Corvin (Clint Eastwood) von der NASA aufgefordert wird, einen russischen Satelliten aufzuhalten, der seine Umlaufbahn verlassen hat und sich auf die Erde zu bewegt, besteht er darauf, dass seine alten Teamkollegen ihn begleiten. Corvin ist die letzte Hoffnung der US-Raumfahrtbehörde, denn er ist der Einzige, der die veraltete Technik des russischen Flugkörpers reparieren könnte. **155 Min.** **★★★**

22.50 **Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug!** Regie: David Yates, USA/CDN, 2021 TV-Romanze. Olivia (Danica McKellar) ist eine Baumexpertin. Sie muss dem Weihnachtsbaumzüchter Jack helfen, denn eine Krankheit hat seine Bäume befallen. Die Zeit drängt, denn Weihnachten steht vor der Tür. Während die beiden nach der Ursache der Krankheit und einer Lösung suchen, um den Familienbetrieb zu retten, kommen sie sich näher, und zwischen Olivia und Jack wachsen Gefühle. **105 Min.** **★★**

16.00 **Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug!** Regie: David Yates, USA/CDN, 2021 TV-Romanze. Olivia (Danica McKellar) ist eine Baumexpertin. Sie muss dem Weihnachtsbaumzüchter Jack helfen, denn eine Krankheit hat seine Bäume befallen. Die Zeit drängt, denn Weihnachten steht vor der Tür. Während die beiden nach der Ursache der Krankheit und einer Lösung suchen, um den Familienbetrieb zu retten, kommen sie sich näher, und zwischen Olivia und Jack wachsen Gefühle. **105 Min.** **★★**

16.00 **Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug!** Regie: David Yates, USA/CDN, 2021 TV-Romanze. Olivia (Danica McKellar) ist eine Baumexpertin. Sie muss dem Weihnachtsbaumzüchter Jack helfen, denn eine Krankheit hat seine Bäume befallen. Die Zeit drängt, denn Weihnachten steht vor der Tür. Während die beiden nach der Ursache der Krankheit und einer Lösung suchen, um den Familienbetrieb zu retten, kommen sie sich näher, und zwischen Olivia und Jack wachsen Gefühle. **105 Min.** **★★**

21.45 **Chuzpe – Klops braucht der Mensch:** Regie: Isabel Kleefeld, D/A, 2015 TV-Komödie. Nach mehr als sechs Jahrzehnten zieht Edek Rotwachs von Australien nach Berlin, denn seine Tochter Ruth möchte ihren verwitweten Vater in ihrer Nähe wissen. Die Metropole ist Edek zunächst fremd. Aber dann startet der rüstige Senior nochmal durch und eröffnet ein Fleischklops-Restaurant. **90 Min.** **★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD

10.55 Nordische Kombination: Weltcup **11.15** Nordische Kombination: Weltcup **11.20** Eiskunstlauf: Grand Prix **11.40** Snowboard: Weltcup **12.00** Bob: Weltcup **12.25** Tunnelblick – Das Duell Lochner gegen Friedrich **13.05** Rodeln: Weltcup **13.35** Langlauf: Weltcup **13.55** Bob: Weltcup **14.25** Nordische Kombination: Weltcup **14.30** Nordische Kombination: Weltcup **15.00** **HD** **Skispringen:** Weltcup Herren, 1. u. 2. Durchgang. Aus Wisla (PL). Reporter: Tom Bartels **17.00** **Biathlon: Weltcup** 7,5 km Sprint Damen. Aus Kontiolahti (FIN). Reporter: Wilfried Hark **18.15** **Fußball:** 3. Liga 17. Spieltag **18.30** **Sportchau** Fußball: Bundesliga, 13. Spieltag; U.a.: VfB Stuttgart – 1. FC Union Berlin (Fr.), Bayer 04 Leverkusen – FC St. Pauli, FC Bayern München – 1. FC Heidenheim, Eintracht Frankfurt – FC Augsburg **20.00** **Tagesschau**

Finsteres Herz – Die Toten von Marnow Mendt (Petra Schmidt-Schaller) und Elling (Sascha Alexander Geršak) sollen eine Zeugin schützen. Dann geschieht ein Anschlag. **Krimiserie** **20.15** **Das Erste**

20.15 **HD** **Finsteres Herz – Die Toten von Marnow** (1/4) Krimiserie. Finsteres Herz / What's your name? / Tote Bullen! / Jürgen. Die Kommissare Lona Mendt und Frank Elling müssen einen Serienmörder dingfest machen, der seine Opfer scheinbar zufällig auswählt. **23.15** **HD** **Tagesschau** **23.35** **HD** **Das Wort zum Sonntag** Magazin Sprecherin: Annette Behnken (Hannover) **23.40** **HD** **Passenger** (4/6) Krimiserie. Ihr Einsatz bitte / Dünnes Eis / Game Over. Mit Wunmi Mosaku **1.55** **Tagesschau** **2.00** **HD** **Kommissarin Louise Boni – Jäger in der Nacht** TV-Kriminalfilm, D 2016. Mit Melika Foroutan **3.30** **HD** **Quarks im Ersten** **4.00** **HD** **extra 3** Magazin U.a.: FDP: Lindner und die D-Day Deppen / SPD-Wahlkampf: Gegen Umfragen und Realität (mit Maike Kühl). Moderation: Christian Ehring **4.45** **HD** **Deutschlandbilder** **4.55** **HD** **Tagesschau**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA

10.05 Das Wunder Du **10.20** Sing-Alarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tegerenten Club **11.45** Schmatzo **12.00** Chi Rho **13.10** ★ Der dritte Wunsch. Familienfilm, CZ/SK 2017 **14.50** Arthur und die Freunde der Tafelrunde **16.15** Simsalagrimm **17.55** Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann **18.10** Der kleine Prinz und seine Freunde **18.35** Tilda Apfelkern **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood **19.25** Checkerin Marina **19.50** logo! **20.00** Ki-KA Live. Magazin **20.10** Spellbound

SIXX

12.05 Nigella – Kochen, essen, leben **13.20** Sweet und Easy – Enie backt **14.25** Gruß aus der Küche mit Theresa & Victoria **14.55** Gruß aus der Küche mit Theresa & Victoria **15.25** The Taste **18.20** Die Haus-Stylisten – Verschönern und verkaufen **19.15** Die Haus-Stylisten – Verschönern und verkaufen **20.15** Hochzeit auf den ersten Blick. Doku-Soap **22.50** Homicide Hunter – Dem Mörder auf der Spur **23.50** Homicide Hunter – Dem Mörder auf der Spur **0.45** Homicide Hunter – Dem Mörder auf der Spur

SPORT 1

9.30 My Style Rocks **12.00** Normal **12.30** Storage Hunters **13.00** Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz (4) **15.00** Container Wars (9) Dokureihe **17.00** Volleyball: Bundesliga der Damen, 12. Spieltag: VC Wiesbaden – Allianz MTV Stuttgart **19.30** Fußball: 2. BL – Vorberichte **15. Spieltag** **20.30** Fußball: 2. Bundesliga. 15. Spieltag: SC Preußen Münster – 1. FC Magdeburg. Live **22.30** Fußball: 2. BL – Analyse. 15. Spieltag **23.00** Poker: World Series **0.00** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show

ZDF

7.20 Taylors Welt der Tiere **7.30** Pirate Academy **7.55** Robin Hood **8.15** Peter Pan **8.40** heute Xpress **8.45** Lassie **9.05** Bibi und Tina **9.55** PUR+ **10.25** Notruf Hafenkante **11.10** SOKO Wismar **11.55** heute Xpress **12.00** einfach Mensch **12.15** Die Hexenprinzessin. TV-Märchenfilm, D 2020. Mit Charlotte Krause **13.45** Aschenputtel. TV-Märchenfilm, D 2010 **15.10** **HD** **heute Xpress** **15.15** **HD** **Bares für Rares** **16.10** **HD** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Anruf für eine Leiche. Mit Igor Jeltic **17.00** **HD** **heute Xpress** **17.05** **Länderspiegel** Magazin. U.a.: Industrie in der Krise – Tausende Arbeitsplätze in Gefahr. Mod.: Yve Fehring **17.35** **HD** **Rettung für die Schokolade: Süße Versuchung ohne Beigeschmack** Reportage **18.05** **SOKO Kitzbühel** Krimiserie. Abseits **19.00** **16:9** **HD** **heute / Wetter** **19.25** **16:9** **HD** **Magic Moves** Doku-Soap

Ein Herz für Kinder Johannes B. Kerner (o.) präsentiert die Spendensendung. Prominente aus Sport, Politik und Unterhaltung stellen Hilfsprojekte vor und nehmen Spendengelder entgegen. **Show** **20.15** **ZDF**

20.15 **16:9** **HD** **Ein Herz für Kinder** Show. Moderation: Johannes B. Kerner **23.15** **HD** **heute Journal** **23.30** **16:9** **HD** **Das aktuelle Sportstudio** Fußball: Bundesliga, 13. Spieltag, Abendspiel: Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund, Bayer Leverkusen – FC St. Pauli, Bayern München – 1. FC Heidenheim, VfL Bochum – Werder Bremen, Holstein Kiel – RB Leipzig. Eintracht Frankfurt – FC Augsburg, VfB Stuttgart – Union Berlin (Fr) / Fußball: 2. Liga, 15. Spieltag, Preußen Münster – 1. FC Magdeburg, (Fr) Hannover 96 – SSV Ulm, 1846 Greuther Fürth – Hertha BSC, 1. FC K'lautern – Karlsruher SC **0.55** **HD** **heute Xpress** **1.00** **16:9** **HD** **heute-show** **1.30** ★ **16:9** **HD** **Mission: Impossible II** Abenteuerfilm, USA/D 2000. Mit Tom Cruise. Regie: John Woo **3.25** ★ **16:9** **HD** **Sacrifice – Todesopfer** Horror, IRL/D/USA 2016. Mit Radha Mitchell. Regie: Peter A. Dowling **4.50** **16:9** **HD** **zdf.forstmark**

16:9 Breitbild Dolby

PRO 7

6.55 Galileo **7.55** Superior Donuts **8.25** EUREKA **9.15** How I Met Your Father **12.05** Die Simpsons **15.05** The Big Bang Theory **16.55** Young Sheldon **17.45** newstime **17.55** Galileo Plus **19.05** Galileo X-Plorer. Magazin. Wohnräume – Die spektakulärsten Häuser der Welt (2) **20.15** The Masked Singer. Show. Rateteam: Paila Rojinski, Rea Garvey, Chris Tall, Khalid Bounouar. Mod.: Matthias Opdenhövel **23.40** Die ProSieben Aftershow **0.10** Unglaublich! Spektakuläre Momente vor laufender Kamera

TELE 5

5.10 Pforten zur Schattenwelt (2) **5.55** All Time Classics **6.00** Hour of Power **6.55** Infomercial **13.05** Action Heroes **13.10** Star Trek – Deep Space Nine **14.15** Camelot (3) **16.25** Relic Hunter. **20.15** ★ Auf Messers Schneide – Rivalen am Abgrund. Thriller, USA 1997. Mit Anthony Hopkins, Alec Baldwin, Elle Macpherson. Regie: Lee Tamahori **22.40** ★ Braven. Action, CDN/USA 2018. Mit Jason Momoa, Garret Dillahunt, Stephen Lang. Regie: Lin Oeding **0.30** Camelot (3) Abenteuerserie. Verbotene Liebe / Excalibur

EUROSPORT 1

8.30 Skispringen: Weltcup **8.55** Langlauf: Weltcup **10.00** The Power of the Olympics **10.10** Nordische Kombination: Weltcup **11.15** Langlauf: Weltcup **13.15** The Power of Sport **13.35** Nordische Kombination: Weltcup **14.20** Nordische Kombination: Weltcup **15.00** Skispringen: Weltcup **16.55** Biathlon: Weltcup **18.25** Ski alpin: Weltcup **19.30** Radsport: Track Champions League. 2. Tag **22.30** Snooker: Shoot Out **23.00** Snooker: Shoot Out. Halbfinale **23.30** Snooker: Shoot Out. Finale **0.00** Ski alpin: Weltcup

RTL

7.05 Schicksalhafte Weihnachten. TV-Drama, USA 2018 **8.50** Christmas on My Mind – Nur noch Weihnachten im Kopf. TV-Romanze, USA 2019 **10.35** PS: Es weihnachtet sehr. TV-Romanze, CDN/USA 2019 **12.20** Drei Wünsche zum Fest – Zurück ins Weihnachtsglück. TV-Komödie, USA 2023 **14.10** The Christmas Chalet – Romanze im Schnee. CDN 2023. Mit Teri Hatcher **16.00** **16:9** **HD** **Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug!** TV-Romanze, USA/CDN 2021. Mit Danica McKellar, Benjamin Ayres, Linda Darlow. Regie: David Winning. Als die Baumpflegerin Olivia versucht, die Bäume des Bauer Jack vor der weihnachtlichen Baumbelichtung zu retten, verliebt sie sich in ihn. **17.45** **16:9** **HD** **Gala** Magazin Moderation: Annika Lau **18.45** **16:9** **RTL Aktuell** Nachrichten und Sport bei RTL **19.05** **HD** **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Moderation: Annika Begiebing

Denn sie wissen nicht, was passiert Günther Jauch (o.), Thomas Gottschalk und Barbara Schöneberger wissen nicht, was sie erwartet, und welche Spiele gespielt werden. **Show** **20.15** **RTL**

20.15 **16:9** **HD** **Denn sie wissen nicht, was passiert** (4) Show. Mit Thorsten Schorn. Mod.: Günther Jauch, Thomas Gottschalk, Barbara Schöneberger. Immer spontan, am liebsten überraschend und ganz schön turbulent feierte das Show-Spektakel 2024 seinen 7. Geburtstag. Diese Show wird ihrem Namen gerecht: Günther Jauch, Thomas Gottschalk und Barbara Schöneberger wissen nicht, was auf sie zukommt, welche Spiele gespielt werden oder wer die Sendung moderieren wird. Stets unter den wachsenden Augen des Schiedsrichters Thorsten Schorn. Wer ist heute zu Gast? **0.00** **16:9** **HD** **Die Cindy aus Marzahn Show** (1) Mitwirkende: Mario Barth, Büllent Ceylan. Moderation: Ilka Bessin. Über Jahre war es still und farblos in Deutschlands Comedybranche. Aber jetzt ist Cindy aus Marzahn endlich wieder zurück! **16:9** **HD** **Denn sie wissen nicht, was passiert** (4) **1.50**

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI

7.10 Infomercial **8.10** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **9.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (5) **10.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben (10) **12.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben **14.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben **16.15** Hartz und herzlich **18.15** Hartz und herzlich (3) **20.15** ★ Bodyguard. Thriller, USA 1992 **22.50** ★ Space Cowboys. Abenteuerfilm, USA 2000 **1.25** ★ Die Fliege II. Sci-Fi-Horror, USA/CDN 1989

KABEL 1

8.55 Blue Bloods **10.50** Castle. Krimiserie. Einer von uns / Verliebt, verlobt, verknackt / Todeswunsch / Code 44 / Man stirbt nur dreimal **15.25** Hawaii Five-0. Wenn alles auseinander bricht **16.20** newstime **16.35** Hawaii Five-0. Krimiserie. Endloser Sommer / Ein größerer Fisch / Ehrensache / Leichen pflastern seinen Weg **20.15** Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Vorbilder / Paniolo. Mit Vanessa Lachey **22.15** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Eine Frage des Vertrauens / Herzliches Beileid **0.10** Hawaii Five-0. Krimiserie. Haarscharf

PHOENIX

9.30 Aus der Luft **10.00** Augustus – Kampf um Rom **10.45** Schätze des Römischen Reichs **11.30** Rätselhafte Orte der Geschichte **12.15** Ein Tag in... **13.00** plus **14.15** Rätselhafte Phänomene **17.15** Der Vierwaldstättersee – Blaues Juwel der Schweiz. Dokumentarfilm, D 2023 **18.45** Traumorte **19.30** persönlich **20.00** Tagess. **20.15** Galapagos **21.00** Ein Jahr in der Wildnis Tibets **21.45** Tolkien – Die wahre Geschichte der Ringe **23.15** Terra X-History. Dokureihe **0.00** Wunderbauten der Geschichte

SAT.1

5.15 Auf Streife – Die Spezialisten **7.00** Unser Festtagsmenü **9.25** Die Spreewaldklinik. Dramaserie. Verguckt oder vergurkt? / Herzklopfen / Geheim-Gefühle / Anruf aus der Ferne / Neue Liebe? **12.55** Auf Streife – Die neuen Einsätze. Doku-Soap **13.55** Auf Streife – Die neuen Einsätze. **14.55** Auf Streife – Die neuen Einsätze. Doku-Soap. Atemlos durch den Wald **16.00** **16:9** **HD** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Soap. Geparkte Revanche **17.00** **16:9** **HD** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Querschnitt des Herzens. Eine Restaurantbesitzerin meldet einen versuchten Brandanschlag. **18.00** **16:9** **HD** **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show. Der Schauspieler Wayne Carpendale und seine Ehefrau Annemarie, die bei ProSieben die Magazine „taff“ und „red.“ moderiert, sind als prominente Ratefüchse in der Quiz-Show mit Jörg Pilawa zu Gast. **19.55** **16:9** **HD** **SAT.1.newstime**

Inside Harry Potter Der letzte Roman der „Harry Potter“-Reihe wird wegen der Geschichte auf zwei Filme aufgeteilt. Weggefährten und Experten wie Adrian Wootton (o.) erzählen. **Dokureihe** **23.25** **Sat.1**

20.15 ★ **16:9** **HD** **Harry Potter und der Halbblutprinz** Fantasyfilm, GB 2009. Mit Daniel Radcliffe, Rupert Grint, Emma Watson. Regie: David Yates. Harry findet ein Buch, das eine Inschrift enthält, das es als Besitz des Halbblutprinzen ausweist. **23.25** **16:9** **HD** **Inside Harry Potter** Dokureihe. Harry Potter forever. Der letzte Roman der „Harry Potter“-Reihe wird auf zwei Filme aufgeteilt. **0.20** ★ **16:9** **HD** **King Richard** Biografie, USA/AUS 2021. Mit Will Smith, Aunjanue Ellis-Taylor, Jon Bernthal. Regie: Reinaldo Marcus Green. Richard Williams führt seine Töchter an die Spitze der Tennisweltrangliste. **2.50** ★ **16:9** **HD** **Within These Walls** Thriller, CDN 2020. Mit Tara Redmond van Rees, Steve Lund, Carolina Bartczak. Regie: Anne De Léan. Sam macht seiner Exfreundin Mel und deren Tochter Brook das Leben zur Hölle. **4.25** ★ **16:9** **HD** **Long Weekend** Horrorthriller, USA/AUS 2008. Mit Jim Caviezel

★ Spielfilm ○○ Zweikanal

VOX

5.00 Medical Detectives **5.45** CSI: NY **6.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen **12.50** Shopping Queen **13.50** Shopping Queen. Soap **14.50** Shopping Queen **15.50** Shopping Queen **16.50** Der Hundeprofi – Ritters Team **17.55** hundkatzenmaus **19.10** Martin Rütters Tierheimhelden (4) **20.15** ★ Hunter Killer. Actionthriller, USA/GB/CHN/F 2018. Mit Gerard Butler. Regie: Donovan Marsh **22.35** ★ The Equalizer. Actionthriller, USA 2014. Mit Denzel Washington **1.15** Medical Detectives

SRTL SUPER RTL

12.05 SpongeBob **12.35** Angelo! **13.50** TOGGO Touchdown **14.10** Teenage Mutant Ninja Turtles **14.40** Tom und Jerry **16.00** Tom und Jerry **16.35** Grizzly **17.10** Paw Patrol **17.40** Rubble and Crew **18.15** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** Angelo! **20.15** ★ Der Grinch. Komödie, USA/D 2000 **22.15** The Royal Nanny – Eine königliche Weihnachtsmission. TV-Romantikkomödie, CDN/B 2022 **23.55** Weihnachtsliche Begegnung – Liebe ist mehr als ein Zufall. TV-Romanze, USA 2019. Mit Cindy Busby **1.35** Teleshopping

3SAT

14.35 Kunst & Krempel **15.05** Natur im Garten (10/10) **15.30** Bayerische Naturwunder – Wasser und Fels **16.00** Fichtelgebirge – Bayerns wilder Norden **16.45** Der Steinwald **17.30** Um Himmels Willen **19.00** heute **19.20** Der verschwundene Van Gogh **20.00** Tagess. **20.15** Kaminer inside **22.30** Die Unschuld des Todes. Abenteuerfilm, D 2022 **23.10** Schabernack. Drama, D 2022 **23.35** Genau wie früher. Actionfilm, D 2022 **23.55** Krokettpartie. Drama, D 2022 **0.20** Kaugummiblaste. Drama, D 2018

NDR

7.00 Mit der Maus **7.30** Sehen statt Hören **8.00** Ratgeber **8.30** Meyer-Burckhardts Zeitreisen **9.00** Nordmag. **9.30** H.-Journal **10.00** S-H Mag. **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen. **11.30** Hofgeschichten **12.00** Geheimnisvolles Schloss Neuschwanstein **12.45** Weltbilder. Magazin **13.15** An der Costa Blanca – Spaniens weiße Küste **14.00** Fußball: **16.00** **HD** **WaPo Berlin** Krimiserie. Alte Wunden **16.50** **HD** **Neues aus Bütenwarder** Unterhaltungsserie. Stadtschinken. Mit Jan Fedder **17.15** **Hanseblick** Magazin. Das Böhmisches Meer – Pistenspaß im Winter. Moderation: Friederike Witthuhn **18.00** **Nordtour** Magazin U.a.: Märchenschiffe in Hamburg / Der Nachwächter von Mölln / Nordpfade: Wanderwege um Rotenburg (Wümme). Mod.: Nadja Babalola **18.45** **DAS!** Magazin **19.30** **HD** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD** **Tagesschau**

Kaum zu glauben! XXL Kai Pflaume (o.) bereitet dem Rätepanel Bernhard Hoëcker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph und Wincent Weiss sicher etwas Kopfzerbrechen. **Show** **20.15** **NDR Fernsehen**

20.15 **HD** **Kaum zu glauben! XXL** Show. Zu Gast: Bernhard Hoëcker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph, Wincent Weiss **22.15** **HD** **Club Las Piranhas** TV-Komödie, D 1995. Mit Hape Kerkeling, Angelika Milster, Judy Winter. Regie: Ulli Baumann **23.45** **16:9** **HD** **Total normal** (2) Show. Zu Gast: Margarethe Schreinemakers, Paul Kuhn, Maria Hellwig **0.15** **16:9** **HD** **Total normal** (4) Zu Gast: Max Schautzer **0.40** **16:9** **HD** **Total normal** (6) Show. Zu Gast: Jörg Wontorra, Chris Howland, Gotthilf Fischer, Eberhard Feik, Thomas Gottschalk **1.10** **16:9** **HD** **Total normal** (7) Zu Gast: Roberto Blanco, Paul Kuhn, Maria Hellwig **1.40** **HD** **NDR-Quizshow** Show. Kandidaten: Hanna Röwer, Tanja Wippich, Matthias Rathje, Kathrin Betina, Benjamin Glogowski **2.45** **HD** **Hallo Niedersachsen** **3.15** **16:9** **HD** **Nordmagazin** **3.45** **HD** **S-H Magazin** **4.15** **HD** **Hamburg Journal**

WDR

14.30 Der Vorkoster **15.15** Deutsche Berge, die Sie kennen sollten **16.00** aktuell **16.15** Lokalzeit Land.schafft. (7) **16.25** Erlebnisreisen **16.30** Land & lecker (4/6) **17.15** Schmeckt. Immer. **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** Der Vorkoster **18.45** Akt. Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagess. **20.15** ★ Kein Pardon. Komödie, D 1993 **21.45** Chuzpe – Klops braucht der Mensch. TV-Komödie, D/A 2015 **23.15** ★ Fast perfekte Weihnachten. Komödie, F 2023 **0.35** Stenzels Bescherung. TV-Komödie, D 2019

MDR


10.55 Familie Dr. Kleist **11.45** Regional **12.15** Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende <

TAGESTIPPS 8.DEZEMBER




20.15 **RTL 2**
Wir sind die Millers: Regie: Rawson Marshall Thurber, USA/GB, 2013 Komödie. Der Kleindealer David (Jason Sudeikis, l.) bekommt den Auftrag, Marihuana über die Grenze zu schmuggeln. Um möglichst keinen Verdacht zu erregen, engagiert er die Stripperin Rose (Jennifer Aniston), die seine Ehefrau spielen soll, sowie zwei Teenager, die sich als seine Kinder ausgeben. Natürlich verläuft nicht alles wie geplant und die „Kleinfamilie“ gerät von einer Katastrophe in die nächste. **130 Min.** **★★★**


20.15 **Sat.1**
Das perfekte Geheimnis: Regie: Bora Dagtekin, D, 2019 Komödie. Rocco begrüßt seine Kumpel Leo, Simon und Pepe nebst Ehefrauen zum Abendessen. Kaum dass alle beisammensitzen, kommt die Psychologin Eva auf die Idee, dass an diesem Abend alle Handynachrichten laut vorgelesen werden sollen. Zögerlich lassen sich alle darauf ein. Das hätten sie nicht tun sollen, denn dadurch gerät der Abend zum kompletten Desaster. **145 Min.** **★★★**




20.15 **Pro 7**
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: Regie: Colin Trevorrow, USA/CHN/MLT, 2022 Sci-Fi-Film. Vier Jahre nach der Zerstörung der Isla Nublar leben Dinosaurier weltweit mit den Menschen. Als die geklonte Teenagerin Maisie aus ihrem Versteck entführt wird, beginnt für Owen (Chris Pratt) und Claire eine Rettungsmission. Gleichzeitig untersucht die Biologin Ellie mysteriöse Heuschreckenschwärme, die alle Ernten außer jenen der Gentechnik-Firma Biosyn zerstören. **175 Min.** **★★**



20.15 **ZDF**
Ich hab den Weihnachtsmann geküsst: Regie: Alex Schmidt, D, 2024 TV-Liebeskomödie. Die weihnachtsmüde Laura (Henriette Richter-Röhl) verbringt die Feiertage mit ihrer Familie. Nach Heiligabend bleibt sie mit ihrer dementen Großmutter daheim, während die anderen zum Gottesdienst gehen. Am nächsten Tag herrscht Chaos: Das Haus ist verwüstet, und Oma ist weg. Bei der Suche tauchen Hinweise auf eine wilde Nacht auf, an die sich Laura nicht erinnern kann. **90 Min.** **★★**



15.00 **VOX**
The Boss – Dick im Geschäft: Regie: Ben Falcone, USA, 2016 Komödie. Die erfolgsverwöhnte Unternehmerin Michelle Darnell (Melissa McCarthy) musste wegen Insiderhandels ins Gefängnis. Ihr ehemaliger Geliebter Renault, mit dem sie inzwischen verfeindet ist, zeigte sie bei der Börsenaufsicht wegen Insiderhandel an. Nach ihrer Entlassung ist nichts mehr wie vorher, doch dann entwickelt sie mit ihrer ehemaligen Assistentin Claire eine neue Geschäftsidee. **120 Min.** **★★**



★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **Das Erste**

5.00 Die Carolin Kebekus Show **5.30** Emilia und das Grönlands Eis **5.55** Hugos Schutzengel. Komödie, CZ 2011 **6.10** Tigerenten Club **7.10** Überleben im eisigen Alaska: Chloe und Eiley **7.35** ★ Die Gänseprinzessin und ihr treues Pferd Falada. Märchenfilm, DDR 1989 **8.55** Luka und das magische Theater **9.55** Mit der Maus. Magazin **10.25** Tagess. **10.30** Sportschau **18.00** **Bericht aus Berlin** Magazin. Moderation: Anna Engelke **18.30** **Weltspiegel** Magazin. Moderation: Natalie Amiri **19.15** **Sportschau** Fußball: Bundesliga; 2. Liga. 15. Spieltag, Fortuna Düsseldorf – Eintracht Braunschweig, Hamburger SV – SV Darmstadt 98, SSV Jahn Regensburg – 1. FC Köln. Moderation: Esther Sedlaczek. Livestreams, Highlights, Re-Lives, Sport-Großereignisse sowie unsere besten Dokus und Reportagen. **20.00** **Tagesschau**



Tatort: Stille Nacht
Die Bremer Ermittlerinnen Liv (Jasna Fritzi Bauer) und Linda werden am ersten Weihnachtsfeiertag zu einem Tatort gerufen: Kapitän Wilkens wurde erschossen. **TV-Kriminalfilm** **20.15** **Das Erste**

20.15 **Tatort: Stille Nacht** TV-Krimi, D 2024. Mit Jasna Fritzi Bauer, Luise Wolfram, Rainer Sellien. Regie: Sebastian Ko. Am ersten Weihnachtsfeiertag wird Kapitän Wilkens in seinem Zimmer erschossen. Die Bremer Ermittlerinnen Moormann und Selb übernehmen. U.a.: Hass und Vergebung: Literarische Erinnerung an den getöteten US-Kriegsfotografen James Foley **21.45** **Caren Miosga** **22.45** **Tagesthemen** **23.05** **ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin. U.a.: Hass und Vergebung: Literarische Erinnerung an den getöteten US-Kriegsfotografen James Foley **23.35** **Notre-Dame – La Renaissance** Konzert Das Event-Konzert zur Wiedereröffnung mit Weltstars von Pop bis Klassik **Tagesschau** **1.35** **Das Blaue vom Himmel** Drama, D 2011. Mit Juliane Köhler, Hannelore Elsner, Niklas Kohrt Regie: Hans Steinbichler **Tagesschau** **3.20** **Caren Miosga** **4.25** **Deutschlandbilder** **4.40** **Tagesschau**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA **Kika**
VON ARD UND ZDF

13.40 ★ Peterchens Mondfahrt – Wie Anna und ihr Bruder das Universum retten. Animationsfilm, D/A 2021 **14.55** Magic Moves Kids **15.45** Tobie Lolness **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Zeig mir Feiertage! **17.30** Der verlorene Wunschzettel. Animationsfilm, IRL/GB 2016 **17.55** Beutolomäus **18.10** Der kleine Prinz **18.35** Tilda Apfelkern **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** purr. Magazin **19.50** logo! **20.00** Team Timster **20.15** stark! **20.30** Schau in meine Welt!

SIXX **SIXX**

13.35 Million Dollar Homes – Luxusmakler in L.A. **15.25** Die Super-Makler – Top oder Flop? **17.15** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten **18.15** Der Super-Doc **19.15** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten **20.15** ★ Wie werde ich ihn los – in 10 Tagen? Liebeskomödie, USA/D 2003. Mit Kate Hudson. Regie: Donald Petrie **22.30** ★ Jingle Bells – Eine Familie zum Fest. Komödie, USA 2004. Mit Ben Affleck. Regie: Mike Mitchell **0.15** ★ Wie werde ich ihn los – in 10 Tagen? Liebeskomödie, USA/D 2003. Mit Kate Hudson

SPORT 1 **sport1**

9.00 Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga **11.00** Doppelpass **13.30** Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga **15.00** Poker: World Series **16.00** Poker: World Series **17.00** Poker: World Series. \$25K No-Limit Hold'em High Roller (1/2) **18.00** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show **20.30** My Style Rocks. Show. Gala. Experten: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht. Moderation: Gülcan Kamps **23.00** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show **1.30** Die PS-Profis. Doku-Soap

ZDF **ZDF**

7.15 Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.10** Löwenzahn **8.35** 1, 2 oder 3 **9.03** Von Dogdancing und echten Rittern **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** ★ Rumpelstilzchen. Märchenfilm, D/A 2007. Mit Katharina Thalbach **11.35** heute Xpress **11.40** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.10** Bares für Rares – Händlerstücke **14.55** Der Eva-Brenner-Plan **15.40** **16:9** heute Xpress **15.45** **16:9** **Weihnachtsbaum ohne schlechtes Gewissen? Schöne Bescherung** Dokureihe **16.15** **Die Rosenheim-Cops** **17.00** **16:9** **heute** **17.15** **Die außergewöhnlichsten Hotels der Welt** **18.00** **16:9** **Advents-konzert aus Dresden** **18.55** **Glückszahlen der Woche** Magazin **19.00** **16:9** **heute** **19.10** **Berlin direkt** Magazin **19.30** **16:9** **Faszination Erde** Dokumentationsreihe. Guatemala: Überlebenskampf im Dschungel



Faszination Erde
In den Wäldern Guatemalas kämpfen Tiere und Menschen gegen extreme Bedingungen. Eine Dschungelklinik widmet sich der Rettung von Wildtieren, die bedroht sind. **Dokumentationsreihe** **19.30** **ZDF**

20.15 **16:9** **Ich hab den Weihnachtsmann geküsst** TV-Liebeskomödie, D 2024. Mit Henriette Richter-Röhl, Birge Schade, Leonard Lansink. Regie: Alex Schmidt. Weihnachtsstresserin Laura besucht ihre Familie über die Feiertage. Am Weihnachtstag ist Oma Sophie verschwunden, das Haus verwüstet. Bei der Suche tauchen Hinweise auf eine wilde Nacht auf, an die sich Laura nicht erinnern kann. **21.45** **16:9** **heute journal** **22.15** **16:9** **Borderline – Grenzenlose Verbrechen** Das letzte Spiel **23.35** **16:9** **Der verschwundene Van Gogh** **16:9** **heute Xpress** **16:9** **„Uns Uwe“ Seeler – Deutschlands Fußballheld** Dokumentation **1.10** **16:9** **Das Traumschiff: Karibik** Unterhaltungsserie. Karibik **16:9** **Das Traumschiff: Namibia** Unterhaltungsserie. Namibia **4.15** **Blutige Anfänger** Krimiserie. Babyshopping

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

PRO 7

13.40 Joko & Klaas gegen ProSieben. Show **16.25** taff weekend. Magazin **17.45** newstime **17.55** Galileo Stories. Magazin. „Galileo Stories“ erzählt fesselnde Reportagen und gibt wissenswerte Tipps. **19.05** Galileo X-Plorer **20.15** ★ Jurassic World: Ein neues Zeitalter. Sci-Fi-Film, USA/CHN/MLT 2022. Mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, Laura Dern. Regie: Colin Trevorrow **23.10** ★ The Batman. Actionfilm, USA 2022. Mit Robert Pattinson. Regie: Matt Reeves **2.40** ★ Glass. Sci-Fi-Film, USA/CHN 2019

TELE 5

11.30 Infomercial **14.15** Relic Hunter **16.15** ★ 10,000 Days. Sci-Fi-Film, USA 2014. Mit Kasey Campbell **17.55** ★ Auf Messers Schneide – Rivalen am Abgrund. Thriller, USA 1997 **20.15** ★ Der Tag des Falken. Fantasyfilm, USA/I 1985. Mit Matthew Broderick, Rutger Hauer, Michelle Pfeiffer. Regie: Richard Donner **22.45** ★ Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt. Sci-Fi-Horror, GB/USA 1979. Mit Sigourney Weaver, Tom Skerritt, John Hurt. Regie: Ridley Scott **1.15** ★ Brave. Actionfilm, CDN/USA 2018

EUROSPORT 1 **EUROSPORT 1**

11.15 Nordische Kombination: Weltcup **12.10** Langlauf: Weltcup. 20 km Skiathlon Damen **13.30** Biathlon: Weltcup **13.55** Nordische Kombination: Weltcup **14.30** Biathlon: Weltcup **15.15** Skispringen: Weltcup. Herren (HS 134), 2. Tag **17.00** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 1. Lauf, 2. Tag **18.00** Ski alpin: Weltcup **19.30** Biathlon: Weltcup **19.55** Ski alpin: Weltcup **21.00** Ski alpin: Weltcup **22.00** Judo: Grand Slam **23.00** Judo: Grand Slam **0.00** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren, 1. Lauf

RTL **RTL**

7.45 Weihnachts-Einsatz in 4 Wänden. TV-Romanze, CDN 2023 **9.30** The Christmas Chalet – Romanze im Schnee. CDN 2023. Mit Teri Hatcher **11.15** Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug! TV-Romanze, USA/CDN 2021. Mit Danica McKellar **13.00** Jingle Bell Princess – Eine Prinzessin zu Weihnachten. TV-Romanze, USA/CDN 2021. Mit Merritt Patterson **14.45** Sisi **17.45** **Exclusiv – Weekend** **18.45** **16:9** **RTL Aktuell** **19.00** **American Football: NFL** Week 14: Miami Dolphins – New York Jets. Aus Miami Gardens (USA). Moderation: Jana Wosnitza. Unter anderem treffen heute die New Orleans Saints auf die New York Giants. Die von vielen Verletzungen geplagten Saints um Spencer Rattler hatten bei Redaktionschluss bereits fünf Niederlagen auf dem Konto. Außerdem empfangen die Buccaneers die Raiders und die Carolina Panthers treten in Philadelphia an. **American Football** **19.00** **RTL**



American Football: NFL
U.a. treffen heute die New Orleans Saints auf die New York Giants. Außerdem empfangen die Buccaneers die Raiders und die Carolina Panthers treten in Philadelphia an. **American Football** **19.00** **RTL**

22.25 **American Football: NFL** Week 14: Los Angeles Rams – Buffalo Bills. Aus Inglewood (USA). Moderation: Jana Wosnitza. Reporter: Mitja Lafere, Jan Stecker. Experte: Björn Werner. Möglich: Rams – Bills. Gelingt es den Buffalo Bills um Keon Coleman, ihre Erfolgsserie fortzusetzen? Sie konnten die letzten drei Aufeinandertreffen mit den Rams für sich entscheiden. Im jüngsten Direktvergleich setzten sie sich gegen die Mannschaft aus Los Angeles ziemlich problemlos mit 31:10 durch. **1.30** **CSI: Den Tätern auf der Spur** (1) Krimiserie. Blutiges Testament / Spurlos / Unter Strom. Der junge Casino-Manager Tony Braun wird tot aufgefunden. Er starb offenbar an einer Überdosis. **3.40** **Der Blaulicht-Report** **CSI: Den Tätern auf der Spur** (4) Krimiserie Der Duft der Frauen. Der 18-jährige Barry Schickel wurde erschossen. Sein Mitschüler Dennis Fram gerät unter Verdacht. **4.35**

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI **RTLZWEI**

11.30 Dragon Ball **13.20** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? (7) **15.15** „Die Schnäppchenhäuser“ Spezial (1) **17.15** Mein neuer Alter (4) **18.15** GRIP **20.15** ★ Wir sind die Millers. Komödie, USA/GB 2013. Mit Jennifer Aniston, Jason Sudeikis, Emma Roberts. Regie: Rawson Marshall Thurber **22.25** ★ London Has Fallen. Actionfilm, USA/GB/BUL 2016. Mit Gerard Butler, Aaron Eckhart, Morgan Freeman. Regie: Babak Najafi **0.15** ★ Peninsula. Horrorfilm, KOR 2020. Mit Dong-won Gang

KABEL 1

12.55 Willkommen bei den Reimanns **14.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **15.55** Kabel Eins :newstime **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerihe. „Nordfisch“, Frankenthal **20.15** Willkommen bei den Reimanns. Dokumentationsreihe. Mit Konny Reimann, Manuela Reimann **22.15** Abenteuer Leben am Sonntag. Magazin. DIY – Lego Bett **2.10** Abenteuer Leben am Sonntag. Magazin

PHOENIX **phoenix**

13.00 diskussion **14.00** Wunderbauten der Geschichte **14.45** Mysterium Gotik – Als die Kathedralen in den Himmel wuchsen **15.30** Notre-Dame – Die Jahrtausendkathedrale **16.15** Notre-Dame brennt – 12 Stunden im Flammenmeer. Dokumentation **17.00** Galapagos. Dokumentation. Verstecktes Paradies **17.45** Ein Jahr in der Wildnis Tibets **18.30** Tolkien – Die wahre Geschichte der Ringe. Dokumentation **20.00** Tagess. **20.15** Großbritannien aus der Luft. Dokumentationsreihe **23.15** satire **0.15** gespräch

SAT.1

5.50 Auf Streife **6.40** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap. Streit wegen fehlender Mietzahlungen **7.40** Auf Streife – Berlin **8.40** So gesehen – Talk am Sonntag **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag **12.00** Die dreisten drei – Die Comedy-WG **12.30** Inside Harry Potter **13.30** ★ Harry Potter und der Halbblutprinz. Fantasyfilm, GB 2009. Mit Daniel Radcliffe **16.25** **16:9** **Best-of The Taste** Show. Kartoffel, Kürbis & Co. Die Kandidat:innen zaubern eine raffinierte Gemüservielfalt auf den Teller. **17.30** **16:9** **Unser Festtagsmenü** Weihnachtsmarkt zu Hause. Mitwirkende: Alexander Herrmann, Frank Rosin, Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümb. Gäste: Semino Rossi, Stefanie Heinzmann, Madita van Hülsen. Mod.: Angelina Kirsch, Enie van de Meiklo-kjes. Die Teams sollen den Weihnachtsmarkt nach Hause auf den Teller zaubern. **19.55** **16:9** **SAT.1 :newstime**



Unser Festtagsmenü
Die Teams sollen den Weihnachtsmarkt zu Hause auf die Teller zaubern. Die Moderatorinnen Angelina Kirsch (l.) und Enie van de Meiklo-kjes (r.) führen durch den Abend. **Show** **17.30** **Sat.1**

20.15 ★ **16:9** **Das perfekte Geheimnis** Komödie, D 2019. Mit Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Jella Haase. Regie: Bora Dagtekin. Rocco begrüßt seine Kumpel Leo, Simon und Pepe nebst Ehefrauen zum Abendessen. Kaum das alle beisammensitzen kommt Eva auf die Idee, dass an diesem Abend alle Handynachrichten laut vorgelesen werden. Zögerlich lassen sich alle darauf ein. Das hätten sie nicht tun sollen, denn durch diese Spielregel gerät der Abend zum kompletten Desaster. **22.40** ★ **16:9** **Office Christmas Party** Komödie, USA 2016. Mit Jason Bateman, Jennifer Aniston, T.J. Miller. Regie: Josh Gordon, Will Speck. Um seine Firma zu retten, organisiert Clay für einen Kunden eine unvergessliche Weihnachtsfeier. **0.50** ★ **16:9** **Das perfekte Geheimnis** Komödie, D 2019. Mit Elyas M'Barek **2.45** ★ **16:9** **Office Christmas Party** Komödie, USA 2016. Mit T.J. Miller

★ Spielfilm ○○ Zweikanal

VOX

6.15 Criminal Intent **15.00** The Boss – Dick im Geschäft. TV-Komödie, USA 2016. Mit Melissa McCarthy. Regie: Ben Falcone **17.00** auto mobil **18.10** Die Autodoktoren. Doku-Soap. Die Autodoktoren lüften ihre Geheimnisse. Heute: Die Docs und ein explosiver Golf! **19.10** Die Beet-Brüder. (8) Doku-Soap. In Nordestert **20.15** Kitchen Impossible (5) Show. U.a.: Tim Mälzer vs. Jan Hartwig / Tim Mälzer kocht in Wigoltingen (Schweiz) und in Wien (Österreich) **23.35** Prominent! **0.20** Medical Detectives. Dokureihe

SRTL **SUPER RTL**

12.05 Grizzy **13.10** ★ Asterix und die Wikinger. Zeichentrickfilm, F/DK 2006 **14.25** ★ Paw Patrol – Der Kinofilm. Animationsfilm, USA/CDN 2021 **15.45** Grizzy **17.10** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **17.40** Rubble und Crew **18.15** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** Angelo! **20.15** Rendezvous mit einem Schneemann. TV-Romanze, USA 2019. Mit Erin Krakow. Regie: David Winning **21.55** Christmas Cake – Mit Liebe gebacken. TV-Liebeskomödie, USA/CDN 2022 **23.35** ★ Der Grinch. Komödie, USA/D 2000

3SAT **3 sat**

13.50 Der Blaue Planet **16.05** ★ Der Glöckner von Notre Dame. Literaturverfilmung, F/I 1956 **18.00** Buchzeit. **19.00** heute **19.10** Pflegefachkräfte für die Schweiz – Rettung vor dem Pflegenotstand **19.40** Schätze der Welt **20.00** Tagess. **20.15** Till Reiners' Happy Hour **21.00** Mitternachtsstippen. Show. Zu Gast: Rolf Müller, Alfons, Christine Eixenberg **22.00** Man kann nicht alles haben. TV-Komödie, A 2021 **23.35** ★ Mörderscher Zweifel. Thriller, IRL/S/USA 2018 **1.10** Tierische Überflieger (1/5) Dokureihe

NDR **NDR**

6.45 Beccas Bande **7.10** Die Tierärzte **7.55** Mariss Jansons dirigiert Schubert **9.00** Nordmag. **9.30** H. Journal **10.00** S.-H. Mag. **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Nieders. **11.30** Unsere Meere (3) **12.15** ★ Hochzeit auf Immenhof. Heimatfilm, D 1956 **13.45** Wunderschön! Reihe. Sagenhaftes Siebengebirge – Auf dem Rheinsteig durchs Siebengebirge **15.15** **Hofgeschichten** **16.00** **Mit Gewürz und Glitzer – Weihnachtsbäckerei im Münsterland** Reportage **16.30** **Schmeckt. Immer.** Kochen und Backen mit Zora und Theresa. U.a.: Kreative Rezepte rund um die Kartoffel. Moderation: Zora Klipp, Theresa Knipschild **17.00** **Bingo! – Die Umweltschöpfung** Nachrichten **18.00** **Rund um den Michel** U.a.: Weihnachtszauber – Hamburg im Advent. Mod.: Harriet von Waldenfels **18.45** **DAS!** Magazin **19.30** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **Tagesschau**



Landpartie
Heike Götz (Foto) besucht die Städte Aurich, Norden, Emden, Leer und Wiesmoor. Dank der milden Temperaturen ist das ohne Probleme mit dem Fahrrad möglich. **Dokumentationsreihe** **20.15** **NDR**

20.15 **16:9** **Landpartie** Dokumentationsreihe. Weihnachten in Ostfriesland Moderation: Heike Götz **21.45** **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 13. Spieltag: VfL Wolfsburg – 1. FSV Mainz 05, TSG Hoffenheim – SC Freiburg. Moderation: Désirée Krause. Zu Gast: Christian Gentner (VfB Stuttgart) **22.05** **Die NDR-Quizshow** Mod.: Laura Karasek **Sportclub** **23.35** **Kreisliga, Premier League, Nationalspieler – Stefan Beinlichs ungewöhnlicher Weg** Doku **0.05** **Quizduell – Olymp** Show. Zu Gast: Robin Pietsch, Zora Klipp. Moderation: Esther Sedlaczek **Caren Miosga** **1.55** **Rund um den Michel** U.a.: Weihnachtszauber – Hamburg im Advent. Mod.: Harriet von Waldenfels **2.40** **NDR Talk Show** Talkshow. Moderation: Hubertus Meyer-Burckhardt, Barbara Schöneberger **4.40** **Hofgeschichten**

WDR **WDR**

13.45 NRW von unten – Eine Expedition in geheime Welten **14.30** Der kulinarische Adventskalender – 24 genüssliche Weihnachtsgeschichten. Dokumentarfilm, D 2015 **16.00** aktuell **16.15** Natur am Königssee **17.00** Hier und heute im Advent **17.45** Tiere suchen ein Zuhause im Advent **18.45** Akt. Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagess. **20.15** Wunderschön! **21.45** Bundesliga am Sonntag **22.15** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **22.45** ★ Samba in Mettmann. Komödie, D 2004 **0.10** Zimmer frei!

MDR **mdr**

14.15 ★ König Drosselbart. Märchenfilm, DDR 1965 **15.25** MDR aktuell **15.30** Drei Haselnüsse und ein Mythisches. Märchenfilm, DDR 1964 **16.15** ★ Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm, CS/DDR 1973 **17.40** aktuell **17.45** ★ Die goldene Gans. Märchenfilm, DDR 1964 **18.52** Sandmännchen **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Weihnachten war's **21.45** aktuell **22.00** Sports. **22.20** Nice Ladies. Dokufilm, NL/UA 2024 **23.50** Stollen. Dokufilm, D 2021 **1.15** MDR-Garten (1/5)

ARTE **arte**

13.40 ★ Gesprengte Ketten. Kriegsdrama, USA 1963 **16.30** Das Pferd in der Kunst – Eine Repräsentation der Macht **17.20** Jonas Kaufmann: Große Hits der Filmmusik **18.25** Karambolage **18.40** Zu Tisch ... **19.10** Journal **19.30** Norwegens schönste Jahreszeit – Der Winter **20.15** ★ Der Mann, der zuviel wusste. Thriller, USA 1956. Mit James Stewart. Regie: Alfred Hitchcock **22.10** La forza del destino – Giuseppe Verdi. Oper von Giuseppe Verdi. Teatro alla Scala. Mit Fabrizio Beggi **1.25** Christmas in Vienna 2019

Apples AirPods nun auch Hörgeräte

TECHNIK Hörhilfe für Menschen mit leichten und mittleren Hörproblemen

VON ANDREJ SOKOLOV

CUPERTINO – Besser hören mit Kopfhörern? Apples AirPods Pro 2 können seit wenigen Tagen auch als Hörgerät eingesetzt werden. Der iPhone-Konzern stößt damit in einen Markt mit etablierten Playern vor, wo besseres Hören mit spezialisierter Technik gern mal einen mittleren vierstelligen Betrag kostet – oder mehr. Und Apples Hardware-Chef John Ternus setzt die Planke hoch an: „Wir denken, dass es die beste Hörhilfe auf dem Markt sein wird.“ Die Amerikaner meinen es ernst: Ohrstöpsel statt klassisches Hörgerät.

Der Audiometrie-Test zur individuellen Einstellung auf das eigene Hörvermögen kann mit den AirPods und einem iPhone absolviert werden. Die Hörhilfe wird dann automatisch so konfiguriert, dass sie Töne in den Frequenzen verstärkt, in denen Defizite festgestellt werden.

Eine Einschränkung gibt es trotzdem: Die Funktion ist für geringe bis mittlere Schwerhörigkeit gedacht. Beispiele: Bei geringgradiger Schwerhörigkeit kann man etwa das Ticken einer Uhr oder Blätterrauschen nicht mehr hören, bei mittelgradiger können die Grundgeräusche in Wohngebieten nicht mehr wahrgenommen werden.

Bei stärkeren Einschränkungen muss man weiterhin auf klassische Hörgeräte und die Fachkenntnisse von Hörgeräte-Akustikern zurückgreifen. Die Apple-Hörhilfe ist also nicht für jeden Fall von Schwerhörigkeit die schnelle Lösung.

Hörtest zu Hause machen

Und wie stellt man nun ein, dass die Ohrstöpsel für Musik und Podcasts nun auch noch ungehörte Dinge wieder hörbar machen? Der Hörtest dauert weniger als fünf Minuten und wird am besten in einer leisen Umgebung durchgeführt. Die Funktion prüft das vor Beginn – und unterbricht den Test auch zwischendurch kurz, wenn es ringsum zu laut werden sollte.

Zunächst muss man drei Fragen beantworten: Ob man bereits 18 ist, aktuell eine Er-



Mit der Hörhilfe-Funktion der AirPods Pro 2 soll man zum Beispiel wieder besser Unterhaltungen in lauten Räumen folgen können.

DPA-BILD: APPLE INC.

kältung oder Allergie hat und ob man in den vergangenen 24 Stunden in einer lauten Umgebung wie einem Konzert oder auf einer Baustelle war.

Die AirPods spielen dann – erst im linken Ohr, dann im rechten – Serien aus jeweils drei Tönen in verschiedenen Frequenzen ab, beginnend mit 1000 Hz. Wenn man die Töne hört, soll man das per Tippen auf den iPhone-Bildschirm bestätigen.

Die Töne werden zunächst nach und nach leiser, sie sind erst kaum noch zu hören – und dann gar nicht mehr. Danach wechselt die Software zwischen verschiedenen Frequenzen, die Lautstärke ist da-

bei oft nahe an der Schwelle des Hörbaren für die Nutzer.

Ähnlich wie bei traditionellen Audiometrie-Tests beim Arzt wird das Ergebnis in der Abweichung von dem gängigen Standard-Hörwert angegeben. Eine Abweichung von bis zu 25 Dezibel gilt dabei als normales Hörvermögen. Das erfordert kein Eingreifen der AirPods zur Verstärkung der Töne. Bei einem Verlust von 26 bis 40 Dezibel ist es ein geringer Hörverlust – und bei 41 bis 60 dB ein mittlerer.

Übereinstimmung groß

Die entsprechenden Werte werden als Testergebnis auf

dem iPhone angezeigt. Trifft man keine eigenen Einstellungen, fangen die AirPods automatisch an, die Frequenzen, die das Ohr im Test nicht wahrnehmen konnte, zu verstärken. In einer Studie mit rund 200 Teilnehmern wurden die Ergebnisse des iPhone-Tests mit traditionellen Audiometrie-Untersuchungen abgeglichen – die Übereinstimmung lag bei 86,4 Prozent.

Schutz gegen Geräusche

Für Menschen ohne Schwerhörigkeit kehrt Apple die Fähigkeit übrigens um: Die AirPods können auch gezielt laute Geräusche in der Umge-

bung unterdrücken. Der Konzern entwickelte dafür die Transparenz-Einstellung weiter, die Umgebungsgeräusche mit den abgespielten Inhalten mischt – etwa, damit eine Ambulanzsirene durch die Musik dringt.

Hörhilfe-Funktion

Die Hörhilfe-Funktion ist in Deutschland mit einem Software-Update seit dem 28. Oktober freigeschaltet. Voraussetzung für die Einrichtung ist ein iPhone oder iPad mit der dann aktuellsten Version von iOS oder iPadOS. Und es müssen die AirPods Pro 2 sein, weil sie mit dem bei Apple im Haus entwickelten H2-Chip laufen. Im Onlinehandel sind Aipods Pro 2 aktuell zwischen 235 und 279 Euro zu haben.

Als Konkurrenz gibt es eine große Anzahl von rezeptfreien Geräten verschiedener Marken – von namhaften Herstellern bis zum 25-Euro-Gerät aus Fernost. Apple hat allerdings den Vorteil des Selbsttests daheim, der die Hörhilfe automatisch einstellt. Und letztlich bekommt man mit den AirPods immer noch Ohrhörer, die mit allen Apple-Geräten kompatibel sind und man muss nicht zwischendurch die Stöpsel wechseln.

Passkeys sicher übertragen



Per Fingerabdruck, Gesichtsscans oder PIN-Eingabe: Passkeys sollen bald sicher zwischen verschiedenen Passwort-Managern übertragen werden können.

DPA-BILD: ANDREA WARNECKE

BERLIN/DPA/TMN – Das benutzerfreundliche, passwortlose Anmeldeverfahren Passkeys erhält eine lang erwartete Funktion: Die Passkeys sollen sich bald einfach und durchgängig verschlüsselt übertragen lassen – etwa zwischen verschiedenen Geräten, Betriebssystemen oder Passwort-Managern.

Da Branchengrößen wie Apple, Google, Microsoft und Samsung sowie Hersteller von Passwort-Managern wie 1Password, Bitwarden, Dashlane, Enpass oder Nordpass an der Entwicklung der Spezifikationen beteiligt sind, ist eine breite Software-Unterstützung für den programm- und betriebssystemübergreifenden Import und Export von Passkeys zu erwarten.

Verschickte Nachrichten



Wie viele mögen es gewesen sein bisher? Einfach WhatsApp öffnen und in den Netzwerk-Einstellungen nachschauen, wie viele Nachrichten man schon verschickt hat.

DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

BERLIN/DPA/TMN – Manchmal wollen wir es ganz genau wissen. Das muss die Magie der Zahlen sein, der sich auch WhatsApp nicht verschließt. In den Einstellungen des Messengers kann man tatsächlich nachschauen, wie viele Nachrichten man im Laufe der Nutzung insgesamt schon verschickt hat.

Das geht folgendermaßen: Einstellungen öffnen, dann „Speicher und Daten“ öffnen und dort auf „Netzwerknutzung“ tippen. Und schon sieht man, wie viele Nachrichten bereits gesendet wurden. Aber auch die Zahl der insgesamt empfangenen Nachrichten wird angezeigt.

Ganz oben in der Auflistung findet sich auch eine eigene Statistik für Anrufe, die ebenso ausgehende wie eingehende Calls berücksichtigt. Und auch gesendete und empfangene Statusmeldungen erhebt WhatsApp einzeln.

Bei jedem Posten ist zusätzlich die übertragene Datenmenge jeweils in beide Richtungen aufgeführt.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Einsatz ohne Einfluss auf Batterielaufzeit

CUPERTINO/DPA/TMN – Ähnlich wie bei klassischen Hörhilfen verweist Apple darauf, dass es einige Wochen dauern kann, bis man sich daran gewöhnt. Hörbar ist die Verstärkung an sich schnell. In lauten Umgebungen wie Restaurants konnten die AirPods Pro bereits helfen, die Stimme eines Gesprächspartners hervorzuheben.

Auch die neuen Hörfunktio-

nen bauen letztlich auf der ursprünglichen Fähigkeit der AirPods Pro zur Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen auf. Für all das berechnen die Ohrstöpsel 48.000 Mal pro Sekunde die Töne und die Reaktion darauf. Der Einsatz der Hörhilfe-Funktion hat Apple zufolge so gut wie keinen Einfluss auf die Batterielaufzeit. Sie sollen bis zu sechs Stunden am

Stück laufen können – und mit zwischenzeitlichem Nachladen im Case bis zu 30 Stunden.

Neben dem – im Vergleich zum „echten“ Hörgerät – deutlich weniger diskreten Design ist das ein weiterer großer Unterschied. Die AirPods sind keine Hörhilfe für den Dauereinsatz. Dafür entfällt das Wechseln minikleiner Knöpfzellen.

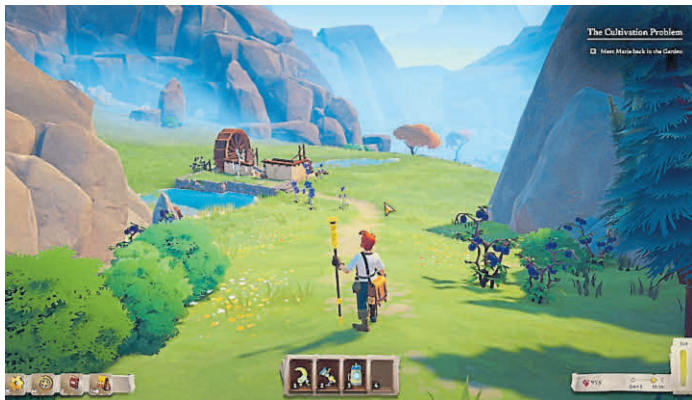
Essenzen und Rätsel: „The Last Alchemist“

COMPUTERSPIEL In diesem Game eröffnet sich eine Welt, in der Wissenschaft und Magie verschmelzen

BERLIN/DPA/TMN – In „The Last Alchemist“ übernehmen die Spielenden die Rolle des letzten lebenden Alchemisten, der nach dem Tod seines Meisters in die verlassene Werkstatt zurückkehrt. In einer Welt, in der Wissenschaft und Magie miteinander verschmelzen, steht er vor der Aufgabe, ein Heilmittel gegen eine verheerende Seuche zu finden.

Hilfe vom Pilzvolk

Als Lehrling beginnt man fortan, Essenzen zu kombinieren und Tränke zu brauen. Hilfe gibt es dabei von einem



Farbenfrohe Welt: In „The Last Alchemist“ kann es auch idyllisch zugehen.

DPA-BILD: VILE MONARCH

sympathischen Pilzvolk, den Agari. Das Spielsystem belohnt sowohl Experimentier-

freude als auch strategisches Denken. Allerdings wiederholen sich dabei einige Rätsel,

wodurch die Spielfreude und der Spielfluss etwas getrübt werden.

Welt handgezeichnet

Die Welt von „The Last Alchemist“ ist handgezeichnet: Farben und Details schaffen eine lebendige Atmosphäre, die durch die Effekte der alchemistischen Experimente noch verstärkt wird. Der Soundtrack fügt sich harmonisch ein, mit unaufdringlich leisen Melodien und Geräuschen, die das angenehme Spielgefühl verstärken.

Die vielschichtige Handlung wird von präzisen Dialogen

und der feinfühlgigen Charakterentwicklung des Lehrlings getragen. Auch wenn einige Wendungen vorhersehbar sind, bleibt das Game allein durch seine besondere Atmosphäre immer interessant und motiviert dazu, weiterzuspielen.

Unterm Strich ist Entwickler Vile Monarch eine prima Mischung aus Strategie und Abenteuer gelungen – mit einer guten Story, verpackt in einer liebevoll gestalteten Welt.

■ „The Last Alchemist“ (Publisher: Marvelous Europe) ist für PC auf Steam erhältlich und kostet 20 Euro.

TRENDS



DPA-BILD: HILDENBRAND

WEIHNACHTSGELD gehört für einen Großteil der Tarifbeschäftigten in Deutschland dazu. Fast 86 Prozent dürfen sich in diesem Jahr darüber freuen, wie das Statistische Bundesamt mitteilt. Im Durchschnitt erhalten Tarifbeschäftigte in diesem Jahr demnach ein Weihnachtsgeld von 2987 Euro brutto. Das sind 6,3 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Sowohl der Anteil der Tarifbeschäftigten, die eine solche Sonderzahlung erhalten, als auch die Höhe des Weihnachtsgeldes unterscheiden sich allerdings stark nach den einzelnen Branchen.

ARBEITSRECHT

EINE TASSE GLÜHWEIN in der Mittagspause: Ist das erlaubt? Grundsätzlich hat der Arbeitgeber keinen Einfluss darauf, wie man seine Pause gestaltet. Volker Görzel, Fachanwalt für Arbeitsrecht, betont jedoch: „Man kann zwar in der Pause ein bisschen Alkohol trinken, aber man darf in manchen Tätigkeiten nicht alkoholisiert arbeiten.“ Selbst kleine Mengen könnten hier bereits arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Was im Einzelfall gilt, ergibt sich aus gesetzlichen Vorgaben, dem Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen und unternehmensinternen Anweisungen.

TIPPS

ZEITMANAGEMENT: Für das Tagesgeschäft eignet sich die klassische Auflistung von Aufgaben eher nicht, sagt der Zeitmanagement-Coach Mathis Uchtmann. Er empfiehlt stattdessen die 1-3-5-Methode. Dabei wählt man eine Aufgabe, die an dem Tag erledigt werden muss. Bis zu drei weitere bedeutende Aufgaben liegen bereit, sie werden angegangen, „wenn die Welt Sie lässt“. Für die Leistungstiefs plant man fünf kleinere Aufgaben, deren Bedeutung und Auswirkung eher überschaubar ist.

HOBBYS IM LEBENS LAUF: Der Effekt von Hobbys und Ehrenämtern in der Bewerbung sollte nicht überschätzt werden, findet Stefanie Bickert, Jobexpertin beim Stellenportal Indeed. Hobbys sollten vor allem dann genannt werden, wenn die Berufserfahrung begrenzt ist und Soft Skills betont werden sollen oder wenn sie direkt auf die Anforderungen der Stelle einzahlen.

WENIGER ABLENKUNG: Das Smartphone ist ein ständiger Begleiter – und ein Konzentrationskiller. Um die Kontrolle über Zeit und Konzentration zurückzugewinnen, rät der Psychologe Dirk Windemuth in der Zeitschrift „Arbeit & Gesundheit“ unter anderem: Das Smartphone außer Sichtweite legen, feste Nutzungszeiten einplanen und Pausen ohne Handy verbringen.

BERUF & KARRIERE

Beruflicher Neustart mit Mitte 40

KARRIERE Was es braucht, um in der Lebensmitte etwas ganz Neues zu lernen

VON SABINE MEUTER

HAMBURG – Eine Sinnkrise war der Auslöser. Veronique van den Borre war Mitte 40, als sie beschloss, ihren Job als Stylistin an den Nagel zu hängen, um beruflich von vorn anzufangen. „An der Tätigkeit als Stylistin hatte ich einfach keinen Spaß mehr“, sagt die in Hamburg lebende Mutter einer zehnjährigen Tochter.

Inzwischen ist Veronique van den Borre 48 Jahre alt, studiert im fünften Semester Kultur- und Medienpädagogik und will in anderthalb Jahren den Abschluss machen.

Sich mit Mitte 40 beruflich neu aufzustellen, sei zweifelsohne mutig, sagt der Potsdamer Arbeitspsychologe Sebastian Jakobi. „Aber es ist die richtige Konsequenz, wenn im bisherigen Arbeitsleben der Frust Tag für Tag dominierend war.“ Ein Karrierewechsel in der Lebensmitte könne viel Schwung und positive Energie ins Leben bringen. „Mit Mitte 40 hat man regulär noch gut 20 Jahre im Arbeitsleben vor sich – es kann doch nicht sein, dass man in all der Zeit unzufrieden ist, wenn die Berufswelt auch noch etwas Interessanteres für jemanden zu bieten hat“, so Jakobi.

Wechsel finanzieren

Doch ein Karrierewechsel in der Lebensmitte ist durchaus mit Herausforderungen verbunden. Da ist zum Beispiel der finanzielle Aspekt: Wer wechselt, muss oft zunächst finanzielle Abstriche machen – bei gleichbleibenden Ausgaben. „Hilfreich kann hier sein, einen soliden Finanzpuffer, sprich Rücklagen, zu haben“, sagt die Hamburger Karriereberaterin Ragnhild



Organisationstalent: Als Mutter und berufstätige Studentin muss Veronique van den Borre viele Aufgaben gleichzeitig unter einen Hut bringen.

DPA-BILD: HEIMKEN

Struss. Nützlich sei, ein detailliertes Budget aufzustellen, das realistische Kosten und Sparpotenziale berücksichtigt.

Empfehlenswert ist oft auch, einen Wechsel schrittweise zu vollziehen. Eine Variante, für die sich auch Veronique van den Borre entschieden hat. „Ich finanziere mein Studium in Teilzeit zum einen mit Ersparnissen, zum anderen mit einem Job in einer Mediengruppe, wo ich als Werkstudentin arbeite“, sagt sie. Das hat gleich zwei Vorteile: Erstens verdient sie Geld und zweitens wendet sie in der Mediengruppe ihr im

Studium erlerntes Wissen praktisch an.

Aber nicht nur ein Job und Ersparnisse sind eine Option, um einen Karrierewechsel zu finanzieren. „Alternativen sind Förderprogramme oder Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit, die Fortbildungen fördern“, sagt Karriereberaterin Struss.

Umfeld muss mitziehen

Der finanzielle Aspekt ist aber nicht die einzige Herausforderung. Auch das private Umfeld muss mitziehen, damit man den Rücken frei hat.

Das klappt im Alltag nicht immer, wie Veronique van den Borre sagt. „Manchmal ist es schwer, Studium, Job und Familie unter einen Hut zu bekommen und dabei auch noch Zeit für sich zu haben.“

Doch ein Karrierewechsel in der Lebensmitte kann funktionieren, davon ist Arbeitspsychologe Jakobi überzeugt: „Man muss es wirklich wollen und sich auf den Wechsel gut vorbereitet haben.“

Neue Kompetenzen zu erlernen, kann schwieriger sein als in jüngeren Jahren. Dennoch bietet die Lebensmitte klare Vorteile, wie Struss be-

tont: „Man kennt die eigenen Stärken und Werte, hat umfassende Berufserfahrungen und verfügt über Soft Skills wie Kommunikationsfähigkeit und emotionale Intelligenz.“

Neue Sinnhaftigkeit

Veronique van den Borre schwankt noch, welche Richtung sie nach dem Studium einschlagen wird. Ums Karrieremachen geht es ihr dabei nicht. „Ich möchte mein Geld mit einem Job verdienen, bei dem ich anderen helfen kann und den ich als bereichernd empfinde.“

Blinzel-Pausen für die Augen

GESUNDHEIT Kleine Übungen fürs Büro

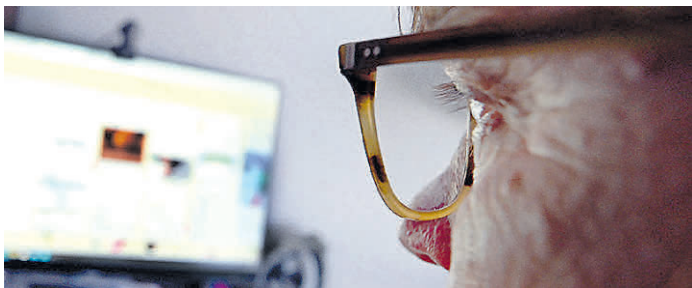
VON RICARDA DIECKMANN

FREIBURG – Wenn die Augen brennen und der Kopf schmerzt, deutet das laut der Deutschen Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) auf ein sogenanntes Computer Vision Syndrom hin.

Schon kleine Angewohnheiten können dem entgegenwirken – regelmäßig kleine Blinzel-Pausen einzulegen oder die Augen für wenige Sekunden zu schließen, rät der Augenarzt Prof. Wolf Lagrèze vom Universitätsklinikum Freiburg.

Auch das Raumklima spielt eine Rolle, trockene Heizungsluft verschärft das Problem. Der Augenarzt rät daher zu regelmäßigem Lüften.

Auch mit der 20-20-20-Regel können wir unseren Augen bei langer Bildschirmarbeit etwas Gutes tun. Die Uniklinik der RWTH Aachen erklärt, wie es geht: Dabei wendet man alle 20 Minuten den Blick vom Monitor ab und auf ein mindestens 20 Fuß (etwa sechs Meter) entferntes Objekt und zwar für 20 Sekunden. So können sich die Augenmuskeln kurz entspannen.



Der Dauerblick auf den Bildschirm kann für brennende Augen und Kopfschmerzen sorgen.

DPA-BILD: WEISSBROD

Wann die Probezeit als angemessen gilt

RECHT Urteil zu befristeten Verträgen

VON AMELIE BREITENHUBER

FRANKFURT – Die meisten Beschäftigten starten mit einer Probezeit in ein neues Arbeitsverhältnis. Bei unbefristeten Verträgen dauert sie in der Regel sechs Monate. Ist das Arbeitsverhältnis aber befristet, muss auch die Dauer der Probezeit im Verhältnis dazu stehen. Ein Urteil des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg (Az. 19 Sa 1150/23) zeigt, was das bedeuten kann.

Wie Michael Kröll, Fachanwalt für Arbeitsrecht, im Podcast „Der Personalrat“ erklärt, ging es im konkreten Fall um ein auf ein Jahr befristetes Arbeitsverhältnis. Vereinbart war eine Probezeit von vier Monaten. Der Arbeitgeber kündigte vor Ablauf der Probezeit mit einer Frist von zwei Wochen.

Das Landesarbeitsgericht stellt im Urteil klar, dass bei befristeten Arbeitsverhältnissen unter einem Jahr regelmäßig eine Probezeit von 25 Pro-



Kündigung in der Probezeit

DPA-SYMBOLBILD: KLOSE

zent der Vertragsdauer angemessen sei. Im konkreten Fall also drei Monate.

Wichtig: Mit dem Ende der Probezeit ende lediglich die kurze Kündigungsfrist von zwei Wochen. Der Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz greife erst, wenn das Arbeitsverhältnis länger als sechs Monate bestche, so Kröll. Bis dahin dürften Arbeitgeber auch ohne Angabe eines Grundes kündigen.

Höherer Freibetrag im Dezember

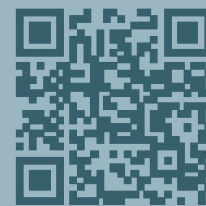
NEUSTADT/DPA – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich im Dezember auf etwas mehr Nettogehalt freuen – und das ganz ohne Gehaltserhöhung oder Weihnachtsgeld. Der Grund ist vielmehr eine rückwirkende Steuererleichterung, die der Bundesrat Ende November bewilligt hat. Damit wurde der sogenannte Grundfreibetrag zum 1. Januar 2024 um 180 Euro auf nun 11.784 Euro für Alleinstehende angehoben. Für zusammenveranlagte Ehepaare gilt genau der doppelte Betrag von 23.568 Euro.

Aufgrund der späten Anpassung des Freibetrags haben Beschäftigte laut der Vereinigten Lohnsteuerhilfe in den ersten elf Monaten zu viel Lohnsteuer abgezogen bekommen. Der Ausgleich erfolgt jetzt mit der Dezember-Abrechnung auf einen Schlag – dadurch wird weniger Lohnsteuer vom Bruttogehalt abgezogen.

Die Anpassung hat auch Auswirkungen für Ruheständler. Sie sind nämlich dazu verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, wenn ihre Gesamteinkünfte den Grundfreibetrag überschreiten.



Deine Traumkarriere ist nur einen Klick entfernt!



Eine starke Region braucht kluge Köpfe!

Der Landkreis Cloppenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Leitung des Referats „Strategie, Innovation und Öffentlichkeitsarbeit“

eine persönliche Referentin/ einen persönlichen Referenten des Landrates

in Vollzeit

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TVöD.

Das ausführliche Stellenprofil und weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code und über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.lkclp.de>.



Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Landrat Johann Wimberg unter Tel. 04471/15-126, E-Mail: wimberg@lkclp.de, und Frau Heike Honscha unter Tel. 04471/15-140, E-Mail: honscha@lkclp.de, zur Verfügung.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **21. Dezember 2024**.

Landkreis Cloppenburg
10 – Amt für Zentrale Aufgaben und Finanzen
Postfach 14 80 | 49644 Cloppenburg
www.lkclp.de



Der Landkreis Oldenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter / Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagogen (m/w/d) für die Betreuungsbehörde (Entgeltgruppe S 12 TVöD, Teilzeit 28 WStd.)

Leistungssachbearbeitung SGB II im Jobcenter (Besoldungsgruppe A 10 NBesG / Entgeltgruppe 9c TVöD, Teilzeit 24 WStd.)

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil, Aufgabenbereich finden Sie unter:
www.oldenburg-kreis.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbungen
bis zum 29.12.2024!



Stadt EMDEN
DAS MEER AN LEBEN.

Möchten Sie im Team der Stadtverwaltung mitarbeiten?
Dann bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit:

- **Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden**
Techniker*in der Fachrichtung Vermessungstechnik oder vergleichbar (m/w/d)
Vollzeit | unbefristet | bis zu EG 9a TVöD
- **Fachdienst Straßenverkehr und Ausländerbehörde**
Sachbearbeiter*in für die Ausländerbehörde (m/w/d)
Vollzeit | unbefristet | EG 10 TVöD/Bes.Gr. A 11 NBesG
- **Rettungsdienst**
Notfallsanitäter*innen (m/w/d)
Vollzeit | unbefristet | EG N TVöD
www.teamstadtemden.de/stellenangebote

Stadt Emden | FD Personal
Frickensteinplatz 2 | 26721 Emden

Stadt Westerstede

Die Stadt Westerstede sucht als attraktiver öffentlicher Arbeitgeber qualifiziertes Personal (m/w/d) für verschiedene Bereiche. Gesucht wird u. a. ein/eine

- › **Straßenwärter/in oder Mitarbeiter/in mit vergleichbarer handwerklicher Ausbildung (m/w/d)**
E 5 TVöD-VKA, unbefristet, Vollzeit (aktuell 39 Wochenstunden)
- › **Erzieher/in für die Kita „Gänseblümchen“ Westerloy (m/w/d)**
S 8a TVöD-SuE, unbefristet, 30,5 Wochenstunden
- › **Zusatzkraft für die städtischen Kitas (m/w/d)**
S 2 TVöD-SuE, befristet, 25 Wochenstunden

Die Ausschreibungsdetails und weitere Informationen finden Sie im Bewerberportal der Stadt Westerstede unter www.bewerbung.westerstede.de

Kreisstadt im Grünen

Stadt Wildeshausen

Die Kreisstadt Wildeshausen sucht Verstärkung:

- **Verwaltungsfachangestellte*r für die Kindertagesstätten-Verwaltung (m/w/d - EG 9a TVöD, 19,5-21,5 Std., unbefristet)**
- **Radverkehrsplaner*in (m/w/d - EG 11 TVöD, 19,5 Std., unbefristet)**
- **Fachangestellte*r für Bäderbetriebe (m/w/d - EG 5 TVöD, unbefristet)**

Informationen und Bewerbung unter www.wildeshausen.de

Delmenhorst
verbindet

Die kreisfreie Stadt Delmenhorst sucht:

- **Sachgebietsleiter/in (m/w/d) Verwaltung**
Entgeltgruppe 10 TVöD, Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet
- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Bezüge**
Entgeltgruppe 9 a TVöD, Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet
- **Technische Sachbearbeitung (m/w/d) für Auftragungen**
Entgeltgruppe 8, Vollzeit oder Teilzeit mit bis zu 39 Wochenstunden, unbefristet
- **Fachkraft (m/w/d) für die Organisation der städtischen Gebäudereinigung**
Entgeltgruppe 6 TVöD, Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden, unbefristet
- **Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge als Berater (männlich)**
Entgeltgruppe S 12 TVöD, Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden, unbefristet
- **Sozialarbeiter/in (m/w/d) bzw. Sozialpädagoge/-pädagogin (m/w/d) für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Wittekindstraße**
Entgeltgruppe S 11 b TVöD, Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet

und für den Baubetrieb:

- **Fachagrarwirt/in (m/w/d) Baumpfleger oder European Tree Technician (ETT, alternativ Baumpfleger/in (m/w/d) mit 5 Jahren Erfahrung in der Baumpfleger**
Entgeltgruppe 7 TVöD, Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet
- **Elektriker/in (m/w/d)**
Entgeltgruppe 6 TVöD, Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den vollständigen Ausschreibungstexten unter www.delmenhorst.de/aktuelles/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.delmenhorst.de

STADT CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Springerkraft (m/w/d) im Verwaltungsbereich
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Stadtverwaltung eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std./Woche) als Springerkraft im Verwaltungsbereich zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungswirt. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Entgeltzahlung nach Entgeltgruppe 7 TVöD-VKA sowie Zulagenzahlung bei entsprechender höherwertiger Tätigkeit.

Weitere Informationen zu dieser Stelle können Sie der ausführlichen Stellenausschreibung **auf der Homepage** der Stadt Cloppenburg (Rubrik Verwaltung & Politik, Unterordner Stellenausschreibung) entnehmen. Dort haben Sie die Möglichkeit sich direkt über das **Online-Bewerberportal** bei uns zu bewerben.

Stadt Cloppenburg FB 1 - Interner Service und Finanzen
Sevelter Straße 8, 49661 Cloppenburg
www.cloppenburg.de

KOMM' AN BORD!

Starte Dein nächstes Abenteuer bei uns als

STEUERMANN / STEUERFRAU
im Einsatzgebiet Wilhelmshaven

DECKSMANN / DECKSFRAU
zur Unterstützung bei Arbeiten an Deck

HAUSMEISTER / GÄRTNER (m/w/d)
für unser Firmengebäude und den Gartenbereich

Reederei Warrings

www.reederei-warrings.de info@reederei-warrings.de 04464/9495-0

Jetzt bewerben • Jetzt bewerben • Jetzt bewerben

KOMM' AN BORD!

Die Gemeinde Zetel liegt im südlichen Landkreis Friesland in einer reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft mit Küste, Geest, Moor und ausgeprägten Waldflächen. Die Bevölkerung wuchs in den vergangenen Jahren auf nunmehr 12.000. Seit 2023 gehören wir zur Entwicklungszone des Biosphären reservates Niedersächsisches Wattenmeer.

Zum 1. Juli 2025 suchen wir eine/einen Erste Gemeinderätin/Ersten Gemeinderat (m/w/d) als allgemeine Vertretung des Bürgermeisters

Mindestvoraussetzungen



- Befähigung für den allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienst und langjährige Leitungserfahrung in einer Kommunalverwaltung
- Strategisches Denkvermögen und Entscheidungsfreudigkeit

Das erwartet Sie

- Wahlzeit von acht Jahren und Besoldung nach Besoldungsgruppe A15 NKBesVO
- Neben dem Bürgermeister wird auch der Stelleninhaber/in/dem Stelleninhaber die Leitung einer Abteilung mit zwei Fachbereichen übertragen
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit viel Handlungs- und Gestaltungsspielraum zur Weiterentwicklung der Gemeinde Zetel
- ein Team von 220 motivierten Kolleginnen und Kollegen

Bewerbung an: Gemeinde Zetel, z. H. Bürgermeister Olaf Oetken, Ohrbült 1, 26340 Zetel oder per E-Mail an oetken@zetel.de
Rückfragen per E-Mail an oetken@zetel.de oder telefonisch unter 04453-935211
Bewerbungsschluss: 18.12.2024
Weitere Informationen finden Sie auf www.zetel.de

Biosphärenregion
Niedersächsisches
Wattenmeer





Kulturaustausch

Teilen Sie für ein Jahr Ihr Alltagsleben mit einem Gastschüler und holen sich die Welt zu sich

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Postfach 50 01 42 · 22701 Hamburg
Telefon (040) 399 222-0
info@afs.de · www.afs.de



Gemeinde Barßel

Die Gemeinde Barßel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

für das Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung.

Alle Details zum Stellenangebot und zu den Vorteilen, die die Gemeinde Barßel als Arbeitgeber bietet, finden Sie auf unserer Website unter: www.barsel.de/karriere/#stellen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer **04499 / 8129** zur Verfügung.

Die Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 22.12.2024 über unser Online-Formular www.barsel.de/karriere/#bewerbung oder per Post an:

Gemeinde Barßel
Personalamt
Postfach 11 62
26671 Barßel

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen! ... IMMER IN BEWEGUNG



Landkreis WESERMARSCH

wesermarsch! echt.nordisch.gut.



Passt. Genau. In mein Leben.

Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Unterstützen Sie unseren Fachdienst 32 – Sicherheit und Ordnung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Gesucht wird ein*e

Sachbearbeiter*in im Bereich Duldungen

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen und wird nach Entgeltgruppe 9c TVöD/VKA vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:

karriere.wesermarsch.de





Langweilig? Sicher nicht!

Jetzt bewerben!

Duales Studium Allgemeine Verwaltung

Ein Bachelor-Studium mit hohem Praxisbezug!
Ob Schreibtisch oder Außendienst, Kundenkontakt oder interner Servicebetrieb. Starke Angebote – vom Harz bis zur Nordsee! Weitere Ausbildungs- und duale Studienangebote findest Du unter:



karriere.niedersachsen.de
Für aktuellen Content folge
[@arbeitgeber.niedersachsen](https://www.instagram.com/arbeitgeber.niedersachsen)



Direkt zur
Stellenausschreibung



Niedersachsen.
Klar.

Arbeitgeber
Niedersachsen





Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Großenkneten sucht Verstärkung für ihre Kindertagesstätten Regenbogenland und Arche Noah

Für unsere beiden Kindertagesstätten in Großenkneten und Großenkneten/ Sage suchen wir

Erzieher*in (m/w/d) in Teilzeit (30 Std.) für die Kita in Sage zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher*in (m/w/d) in Teilzeit (30 Std.) für die Kita in Großenkneten ab dem 01.04.2025

Weitere Informationen zu unseren Stellen erhalten Sie unter www.kirchengemeinde-grossenkneten.de

KiTa Regenbogenland in Großenkneten:
Frau Pfeifer unter 04435 – 54 78
Rosemarie.Pfeifer@kirche-oldenburg.de

KiTa Arche Noah Sage:
Frau Lemke unter 04435 – 971530

Bewerbungen an: Kirchengemeinde Großenkneten,
Markt 2, 26197 Großenkneten
kirchenbuero.grossenkneten@kirche-oldenburg.de
Zur ausführlichen Ausschreibung kommt Ihr hier:



Die Samtgemeinde Harpstedt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt


- einen **Verwaltungsmitarbeiter (m,w,d)** für den Fachbereich Finanzen
- einen **Verwaltungsmitarbeiter (m,w,d)** für den Fachbereich Bau- und Planung
- eine **Betreuungskraft in Teilzeit (m,w,d)** für das Angebot der Frühbetreuung, nachschulischen Betreuung (Happy Kids) und Ferienbetreuung

Nähere Einzelheiten der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter www.harpstedt.de



Samtgemeinde Harpstedt
Amtsfreiheit I
27243 Harpstedt






JAHRE GSG 1921 – 2021

Als größtes Wohnungsunternehmen in Oldenburg ist die GSG OLDENBURG Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH seit über 100 Jahren am Immobilienmarkt aktiv.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für die Abteilung „Wohnungseigentum/Finanzierung“ einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Aufgabengebiet

Wohnungseigentumsverwaltung



Aufgaben:

- Betreuung der Wohnungseigentümergeinschaften
- Ansprechperson für die Eigentümer:innen
- Vorbereitung und Durchführung von Eigentümerversammlungen
- Umsetzung der gefassten Beschlüsse
- Begleitung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Beauftragung von Handwerkern und externen Dienstleistern
- Rechnungsprüfung

Profil:

- Immobilienkauffrau/-mann oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung und Kenntnisse in der WEG-Verwaltung
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise


Wir bieten:

- Hohes Maß an Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Versierte MS-Office-Kenntnisse
- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem modernen und innovativen Unternehmen
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen
- Ausgezeichnete betriebliche Altersvorsorge
- Betriebssport, Hansefit und Firmenevents
- Einen attraktiven Standort im Herzen von Oldenburg

Die Integration von Menschen mit Behinderung entspricht unserem Selbstverständnis und wir begrüßen daher deren Bewerbung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Anette Kibschull, **Telefon 0441 9708-223**. Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte per E-Mail an AnetteKibschull@gsg-oldenburg.de oder bewerben Sie sich online auf www.gsg-oldenburg.de/karriere.

Straßburger Straße 8 · 26123 Oldenburg
www.gsg-oldenburg.de/karriere

Wo **Wohnen** zuhause ist. 

Zeitungsleser wissen mehr!



Papenburg

Offen für mehr

Bei der **Stadt Papenburg** wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgendes Personal (m/w/d) gesucht:

Leitender Ingenieur im Bereich Stadtentwässerung

Ihre Bewerbungsunterlagen lassen Sie uns bitte über unser Karriereportal www.papenburg.de/karriere zukommen. Hier finden Sie auch die detaillierte Stellenausschreibung und weitere Informationen zur Arbeitgeberin Stadt Papenburg.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Personalleiterin Elke Nieweler, Telefon (0 49 61) 82-5150.



QR-Code scannen und ohne Umwege direkt zum Karriereportal.



erfolgreich zertifiziert
www.papenburg.de



Gesundheits- und Krankenpfleger/ Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Einsatzort
Oldenburg

Arbeitszeit
Teilzeit/Vollzeit

Eintrittsdatum
sofort

#nichtirgendDEINJOB

Im Einsatz für Patienten neue berufliche Herausforderungen annehmen.

Ihre Aufgaben bei uns

- Sie arbeiten als Teil des Pflegeteams und unterstützen bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Versorgung unserer Dialysepatienten.
- Ihre Aufgaben reichen von der Vorbereitung des Behandlungsplatzes über die Punktion bis zur Dokumentation der erreichten Werte.
- Mit Ihrem Engagement setzen Sie sich dafür ein, das Leben nierenkranker Patienten lebenswert zu machen.

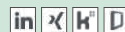
Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

KfH Medizinische
Versorgungszentren gGmbH



Herr Daniel Köhler
Leitende Pflegekraft
Telefon 0441 944160

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: jobs.kfh.de



wesermarsch!
echt.nordisch.gut.



Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Unterstützen Sie unseren Fachdienst 36 – Straßenverkehr – zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Gesucht wird ein*e

Sachbearbeiter*in

für die Führerscheinstelle

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Sie ist teilzeitgeeignet, wenn die Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten durch wechselseitige Anwesenheit von zwei Personen sichergestellt wird. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9c des TVöD/VKA.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:



karriere.wesermarsch.de



Die Gemeinde Bad Zwischenahn sucht zum

1. März 2025

für den kommunalen Eigenbetrieb
„Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser“

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (m/w/d)
für die kaufmännische Verwaltung**

(Vollzeit, unbefristet, EG 8)

Die ausführliche Stellenausschreibung mit weiteren Informationen und Hinweisen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf Interamt.de unter <https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=287>



Gemeinde Bad Zwischenahn – Am Brink 9 – 26160 Bad Zwischenahn



Wir suchen Sie! ♥

Bei der Stadt Friesoythe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter*in (m/w/d)
für zentrale Verwaltungsangelegenheiten**

Das ausführliche Stellenprofil und weitere Informationen finden Sie unter www.friesoythe.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte über unser Online-Bewerberportal bei uns ein.



Stadt | Friesoythe
Alte Mühlenstraße 12 | 26169 Friesoythe



Friesoythe verbindet



Wir suchen für den Bereich Tagesgruppen und Soziale Dienste in Ostfriesland und Umgebung eine

ABTEILUNGSLEITUNG (M/W/D)

in Vollzeit

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik (oder vergleichbar); gerne mit einer Zusatzqualifikation in systemischer Beratung und/oder Multifamilienarbeit

DEINE AUFGABEN

- Leitung des Gesamtbereichs Tagesgruppen und Soziale Gruppen
- Vertretung der zugeordneten Fachbereiche nach innen und außen
- Qualitative und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Angebote unter Beteiligung der Mitarbeitenden
- Vertrauensvolle Kooperation mit Kostenträgern, Schulen und Einrichtungen
- Netzwerkarbeit und Beteiligung an Fachgremien und Arbeitskreisen

DAS BRINGST DU MIT

- mehrjährige Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe
- eine motivierte Führungspersönlichkeit mit einer grundlegend wertschätzenden Haltung und professioneller pädagogischer Handlungskompetenz
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Erziehungshilfe, Förderung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationskompetenz zu unterschiedlichen Systemen

WIR BIETEN DIR

- einen sinnstiftenden und spannenden Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TV-DN sowie verschiedene Zulagen
- betriebliche Altersvorsorge
- eine offene Kommunikation und ein wertschätzendes Miteinander durch flache Hierarchien und ein sehr gutes Betriebsklima
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- HANSEFIT Mitgliedschaft
- Fahrradleasing über JobRad mit Arbeitgeberzuschuss
- Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann bewirb dich mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Portal oder per E-Mail an bewerbung@leinerstift.de.



wesermarsch!
echt.nordisch.gut.



Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Unterstützen Sie unseren Fachdienst 10 – Zentrale Dienste, Personal und Organisation – zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Gesucht wird ein*e

Recruiter*in

für den Bereich Personalgewinnung/-planung

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen und wird nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) bzw. Besoldungsgruppe A 10 Nds. Besoldungsgesetz (NBesG) vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:

karriere.wesermarsch.de



Niedersachsen

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sucht auf den Betriebshöfen Wangerooge und Spiekeroog zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine Betriebshofleitung (m/w/d)
im Geschäftsbereich „Betrieb und Unterhaltung“ im Aufgabenbereich „Inselschutz“
Entgeltgruppe 8 TV-L

Nähere Informationen können Sie unserer Internetseite unter <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/jobs> entnehmen.


Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert.

Stellenmarkt

Die **Samtgemeinde Harpstedt** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

- eine/n **Erzieher (m,w,d)** für die Regelgruppe in der **Kindertagesstätte „Spielinsel“** in Dünsen mit 37,5 Wochenstunden
- eine/n **Erzieher (m,w,d)** für die Regelgruppe in der **Kindertagesstätte „Waldburg“** in Harpstedt mit 29 Wochenstunden und eine
- eine **Heilpädagogische Fachkraft (m,w,d)** für den integrativen **Kindergarten „Kasperburg“** in Kirchseelte mit bis zu 39 Wochenstunden.

Nähere Einzelheiten der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter www.harpstedt.de



Samtgemeinde Harpstedt
Amtsfreiheit I
27243 Harpstedt



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

PTA (m/w/d) in Vollzeit.
Leistungsgerechte Bezahlung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an :

Stadt-Apotheke
Arno-Switalla
Marktstraße 71 | 26382 Wilhelmshaven | Tel. 04421-927111
Handy 0171-9567535 | E-Mail: arno.switalla@gmx.de



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

Wir suchen eine/n Mitarbeitende/n (m/w/d) für unsere

Verwaltung / Buchhaltung

In Vollzeit (ggf. auch Teilzeit) mit 38,50 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit nach EG 9 a TV-L

Besuchen Sie uns auf www.hvhs.de und lesen Sie dort weitere Details in unserer Stellenausschreibung. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Martina Rambusch-Nowak: Mühlenstraße 126, 26180 Rastede oder rambusch-nowak@hvhs.de.





LANDKREIS WITTMUND

Beim Landkreis Wittmund ist zum 01.07.2025 für den Kehrbezirk OSTF 1-06 Esens

ein bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (m/w/d)

zu bestellen. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von sieben Jahren. Nähere Einzelheiten zu den Tätigkeiten und Anforderungen der Stelle finden Sie unter der Rubrik „Kehrbezirksausschreibungen“ auf der Internetseite des Landkreises Wittmund (www.landkreis-wittmund.de). Ihre aussagefähige Bewerbung mit den erforderlichen Nachweisen senden Sie bitte bis zum **03.01.2025** an den

Landkreis Wittmund
Fachbereich Ordnung
Frau Bremer
Am Markt 9
26409 Wittmund

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bremer unter der Telefonnummer 04462/86-1235 zur Verfügung.





DER PARITÄTISCHE
Oldenburg-Ammerland

FAHRER GESUCHT (m/w/d)

AB SOFORT, FÜR UNSEREN FAHRDIENST, AUF GFB-BASIS/TEILZEIT

Arbeitszeiten nach Dienstplan und in Absprache mit der Einsatzleitung. Wir bieten Zahlung nach BV und diverse soziale Leistungen in einem angenehmen Betriebsklima. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.
Kreisverband Oldenburg-Ammerland · Ziegelhofstraße 125-127
26121 Oldenburg · 0441-7790077
bewerbung-kv-oldenburg-ammerland@paritaetischer.de




Die Gemeinde Bockhorn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams der Jugendpflege Bockhorn eine/n

Sozialpädagogen/Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiter/in (Diplom/FH, Bachelor) (m/w/d) oder Erzieher/in (m/w/d)

- bis zu 39,0 Std./Woche; Aufteilung auf zwei Teilzeitkräfte möglich
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- reguläre Arbeitszeit zwischen 11.00 Uhr und 20.00 Uhr
- Entgeltgruppe S 11b TVöD (SuE) für die/den Sozialpädagogen/Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiter/in
- Entgeltgruppe S 8a TVöD (SuE) für die/den Erzieher/in

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bockhorn.de oder über den QR-Code. Für Auskünfte steht Ihnen die Einrichtungsleitung, Frau Inja Boomgaarden, unter der Tel.-Nr. 04453 - 71898 oder 0173 - 2911641, gerne zur Verfügung.





WIR SUCHEN DICH!

DAS BIETEN WIR DIR:

- ✓ MOTIVIERTES TEAM & FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE
- ✓ UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG
- ✓ TARIFLICHE BEZAHLUNG + ZULAGEN
- ✓ GEZIELTE WEITERBILDUNG- UND AUFGSTIEGSMÖGLICHKEITEN

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)


DU BRINGST MIT:

- ABGESCHLOSSENES 3-JÄHRIGES EXAMEN
- FACHWISSEN UND EMPFÜHLUNGSVERMÖGEN
- MOTIVATION UND FREUDE AN DER PFLEGE
- TEAMFÄHIGKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT
- BEREITSCHAFT ZUR WEITERENTWICKLUNG

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann rufe uns an oder schreibe uns eine Mail:

Andreas Bork
04402 96 2131
el.wiefelstede@auvicum.de

oder bewirb Dich direkt online in nur 2 Minuten



Karriere? www.pius-hospital.de

Stellenangebote Privat

Reinigungskraft 2-3Std. / Wo., 15,- €/Std. für moderne Innenstadt-Whg. in OL ges. ☎ 0172/4336437

Suche für Privathaushalt in Rastede eine Verwaltungskraft, 1 x pro Woche, ☎ 0152/36769342

Stellengesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine neue, seriöse Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin / Haushaltshelferin ☎ 015 901 489 862 @A500968

Erfahrene Haushälterin mit herzlicher Art sucht Stelle (Putzen, bügeln, kochen). ☎ 0176/47958550

Nur noch wenige Tickets verfügbar

NOCHMAL WITZIG ZURÜCK





Der NWZ-Jahresrückblick mit Jörg Knör

Dienstag | **10. Dez. 2024**

Beginn **19:30** | Einlass **18:30**

Ort | **Kulturetage Oldenburg**



Jetzt bestellen unter:
Tickethotline: 0421 36 36 36
← Online: ticketmaster.de



TRENDS



BILD: SIMON PALFRADER

GENAU 75 JAHRE nach Gründung startet Abarth eines der ehrgeizigsten und aufregendsten Projekte – das leistungsstärkste Serienfahrzeug in der Historie der Marke. Der rein elektrische 600e Turismo (ab 44990 Euro) leistet 240 PS, im 4000 Euro teureren und limitierten (nur 1949) 600e Scorpionissima sind es 280 PS.

TIPP

IHR PEDELEC wollen viele im Winter nutzen, doch dann ist mit einer geringeren Reichweite zu rechnen. Denn der Akku speichert bei Kälte weniger Energie. Wichtig ist nun, ihn bei Raumtemperatur zu laden und erst kurz vor dem Start ins E-Bike einzusetzen. Mit dieser Vorgehensweise lässt sich bei niedrigen Temperaturen das Optimum aus dem Energieriegel herausholen.

ZAHL DER WOCHE

20,6 PROZENT der vom TÜV zur Hauptuntersuchung überprüften Autos hatten in diesem Jahr erhebliche Mängel (2023: 20,5 Prozent). Im neuen TÜV-Report ist Licht die dominante Fehlerquelle. Die begehrte goldene Plakette erhält diesmal der Honda Jazz. Nur 2,4 Prozent fielen durch erhebliche Mängel auf, wenn sie das erste Mal zu einer HU führen. Mit durchschnittlich 28000 Kilometern auf dem Tacho.

Ab März 2025: BMW 2er Gran Coupé

MÜNCHEN/AS – Die nun mit 4,55 Metern etwas längere neue Generation (ab 41400 Euro) sieht dem Vorgänger sehr ähnlich. Die Lichtsignatur rundum zeigt den Unterschied, dort sind es jetzt vertikale Elemente. Zum Start stehen Vierzylinder mit 48-Volt-Mild-Hybridisierung als Benzinern mit 170 PS (WLTP-Verbrauch 5,8 Liter, CO₂: 131 g/km) und Diesel mit 163 PS (WLTP-Verbrauch 4,6 Liter, CO₂: 121 g/km) bereit.

Dazukommen noch der Basis-Diesel 218d mit 150 PS und das deutlich stärkere Allrad-Topmodell M235 x-Drive mit 300 PS, Adaptivem M Fahrwerk plus Sportlenkung. Damit beschleunigt der Wagen bei Bedarf in 4,9 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Serienmäßig bringen alle Triebwerke ihre Kraft über ein 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung zügig auf die Straße. Eine Handschaltung bietet BMW leider nicht mehr an.



Seitenansicht mit langer Motorhaube und kurzen Überhängen.

BILD: FABIAN KIRCHBAUER



Kraftvoller Auftritt: Die Tagfahrlichter der zweiten Generation des Peugeot 2008 liegen jetzt weiter unten.

BILDER: ACHIM STAHN

Schickes SUV aus Frankreich

GEFAHREN Peugeot 2008 ist als Hybrid besonders sparsam unterwegs

VON ACHIM STAHN

RÜSSELSHEIM – Die französische Marke Peugeot hat in diesem Jahr tüchtig bei den Modellen zugelegt, will das auch im kommenden Jahr konsequent weiterführen. So kommt 2025 der 4,7 Meter lange E-408 (210 PS, 345 Nm) mit bis zu 453 Kilometern Reichweite laut WLTP, über 700 Kilometer sollen die beiden SUV E-3008 und E-5008 schaffen.

Modellangebot kommt an

Mit der Fokussierung auf lifestyle und designorientierten Auftritt plus Qualität (z.B. 8 Jahre Garantie bei den E-Modellen) konnte Peugeot seine Verkaufszahlen tüchtig nach oben schieben. Im vergangenen Jahr waren es weltweit 1,12 Millionen Fahrzeuge, 2024 werden es noch mehr. Dabei hilft auch das vielseitige Angebot aus reinen E-Modellen und hybridisierten Benzinmotoren mit 48 Volt-Technologie. Letztere sind bis zu einem Kilometer elektrisch



Anders als andere: gut einsehbares i-Cockpit über dem kleinen Lenkrad und mittiges Touchscreen-Display.

unterwegs, ebenso beim Einparken und Rangieren. Der kleine E-Motor schaltet sich immer zu, wenn er gebraucht wird, reduziert so den Verbrauch bis 2,5 Liter im Stadtverkehr, bis 0,7 auf Landstraßen. Mit vorausschauender Fahrweise rollt der damit bestückte Wagen im urbanen Umfeld rund 50 Prozent der eingesetzten Zeit mit dem E-Motor voran.

Ein echtes Highlight für die

neuen Modelle ab 2026 ist die Hypersquare-Lenkung mit anpassbaren Touch-Bedienelementen. Soll das Fahren so einfach machen wie die Bedienung eines Smartphones. Wir haben es schon ausprobiert, mehr dazu hier bald.

Kleinwagen-SUV mit Stil

Ein sehr attraktives Angebot in der Modellpalette ist der 4,3 Meter lange 2008 – ein

Bestseller in seiner Klasse. Kein Wunder, das Format passt hervorragend zum Einsatz im urbanen Bereich, Raumgefühl und Platzangebot sind erstaunlich, auch für das Gepäck (434 - 1467 Liter). Der Auftritt wirkt hochwertig, die Ausstattung wurde in den Varianten Style, Allure und GT gut zusammengestellt, als e-2008 fährt er vollelektrisch mit 156 PS durch den Alltag. Laut WLTP mit 54 kWh Akku bis 406 Kilometer weit. Daheim dauert das Aufladen von Null auf 80 Prozent 5,5 Stunden an der Wallbox. Die Preise starten ab 39350 Euro.

Zwei Benzinern gibt es auch. Neben dem handgeschalteten Dreizylinder mit 101 PS (ab 27690 Euro) ist vor allem die Variante mit 48-Volt-Hybridtechnik anzuraten (ab 32640 Euro). Deren 136 PS bringt ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe zügig auf die Räder. Kurze Distanzen werden rein elektrisch gefahren, mit 5,0 Litern liegt der WLTP-Verbrauch (CO₂: 113 g/km) 0,7 Liter unter dem kleineren Bruder.

Gesucht wird das beste Kaufangebot

WIEN/AS – Bereits zum 24. Mal kürt die europaweite Jury von AUTOBEST die cleverste Wahl beim Kauf eines neuen Autos. Auch diesmal standen die Premieren des Jahres 2024 zur Wahl. Berücksichtigt werden vom Preis (bis 35000 + MwSt.) über Nutzwert, Platzangebot und Ausstattung bis Fahrspaß alle wichtigen Bereiche, die eine Mehrzahl der Käufer in Europa positiv beeinflussen. Über 665 Millionen insgesamt. Aus den Neuheiten 2024 kristallisierten sich am Ende fünf Endkandidaten: Citroën C3, Dacia Duster, MG3 Hybrid+, Opel Frontera und Renault Symbioz. Die wurden zwei volle Tage auf öffentlichen Straßen und dem ÖAMTC-Testgelände (ADAC von Österreich) gefahren. Mitte Dezember steht das Endergebnis fest.



31 Länder in Europa sichten gerade die beste Wahl beim Autokauf.

GRAFIK: DAN VARDIE

Buch: Traumtouren quer durch Europa

BIELFELD/AS – Europa ist ideal für Biker zu entdecken, denn es ist geografisch wie kulturell sehr abwechslungsreich, gut erreichbar und nicht selten auch spannend. Für Abenteuerlustige gibt es nicht weit entfernt viel zu entdecken. Fast jeder Winkel ist per Bike gut erreichbar, denn an Straßen dorthin mangelt es nicht. Colette Coleman stellt in ihrem Werk (ISBN: 978-3-7688-5366-8, Delius Klasing Verlag, 34,90 Euro) 25 selbst erfahrene, besondere Ziele vor. Von der Route Napoleon über Tiroler Pässe und Island bis Nordkap und Schwarzmeerküste. Zur Vorfreude platziert sie auf den 224 Seiten jede Menge beeindruckender Fotos, auch die Beschreibungen der Regionen und Strecken wecken Lust nach eigenen Erfahrungen. Zu jeder Tour gibt es wichtige Infos zu Reisezeiten, Sehenswürdigkeiten Besonderheiten der Region und eine Tourenkarte.



Traumliteratur für alle Biker, die gerne weiter als bis zur nächsten Rennstrecke fahren wollen.

BILD: DELIUS KLASING

Noch dynamischer und vielseitiger

VORGESTELLT Die zweite Generation des Audi Q5 Sportback startet 2025

VON ACHIM STAHN

INGOLSTADT – Nachdem bereits der neue Audi Q5 vor einiger Zeit vorgestellt wurde (er startet im 1. Quartal 2025), folgte jetzt in einem internationalen Online-Workshop die Präsentation vom sportlicher gestylten Q5 Sportback. Das SUV-Coupé soll im 2. Quartal 2025 ab 54800 Euro im Handel stehen, die Sportversion SQ5 ab 85400 Euro. Die Bestellbücher sind schon offen.

Feiner und praktischer

Auf den ersten Blick wirkt die zweite Generation noch ein deutliches Stück dynamischer als der schon sehr sportlich vom Band gerollte Vorgänger. Das abfallende Heck sorgt zusammen mit der insgesamt eleganten Linienführung für ein entsprechendes Erscheinungsbild. Welche Leistungsfähigkeit in dem Wagen steckt, signalisiert die fein und doch sehr imposant gestylte Front auf den



Den neuen Q5 Sportback gibt es auch als viel stärkere Sportvariante SQ5 mit V6-Motor (367 PS, 550 Nm).

BILD: AUDI

ersten Blick. Das unterstreichen die stark gefeilten und skulptural ausgeformten Scheinwerfer mit Raffinesse. Optional ist eine Dachreling für Transportaufgaben lieferbar.

Eine gute Überleitung zum Platzangebot. Der Q5 Sportback bietet innen für seine Passagiere ein erfreuliches Format. Auch für mitreisendes Gepäck. Das Kofferraumvolumen gibt

Audi mit bis zu 515 Liter an (SQ5: 470 Liter), bei umgelegter Sitzbank wächst es auf maximal 1415 Liter (SQ5: 1388 Liter). Ebenso positiv ist die Anhängelast von bis zu 2400 Kilogramm.

Auch als Diesel zu haben

Bei uns startet der Q5 Sportback mit drei Motorisie-

rungen, weitere Antriebsvarianten folgen zeitversetzt. Dazu gehören auch zwei Plug-in-Hybride mit über 300 PS. Alle Motoren zur Markteinführung sind mit Mildhybrid-Technologie bestückt, die kurzzeitig bis 24 PS zur Unterstützung beim Beschleunigen bereitstellen kann. Die Kraft leitet immer ein Doppelkupplungsgetriebe mit sieben Gängen an die Antriebsräder.

Die Basismotorisierung 2.0 TFSI (204 PS, 340 Nm) hat Frontantrieb, Allrad steht hier optional zur Wahl. Der Dieselmotor 2.0 TDI leistet ebenfalls 204 PS, legt jedoch beim Drehmoment (400 Nm) noch etwas drauf. Diese Variante wird ausschließlich mit Allrad (quattro) angeboten. Das Topmodell der Baureihe ebenfalls, es heißt weiterhin SQ5 Sportback. Der hier eingebaute Dreiliter-V6 zeigt sich mit 367 PS und 550 Newtonmeter Drehmoment besonders fit.

Audi



Audi A6 Avant 45 3.0 TDI quattro 245 PS, EZ 05/21, schwarz, 170.800 km, Diesel, Klimaaut., SHZ, WFS, ACC, PDC, 27.960 € @ 8113AC7
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0



Audi A1 30 TFSI Automatik LED APP Kamera EZ 11/22, 24 tkm, Benzin, 81 kW, Tempomat, Advanced, VIC: digitales Cockpit, 23.450 € @ 85713C5
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 12
49681 Garrel
☎ 04474939320

BMW

BMW 735i V8, silbermetallic, Bj. 1999, 305.000 km, TÜV: 09/26, 1. Hd., sehr viele Extras, 6.850 € VB, ☎ 0151/53274721

Citroën



Citroën C3 1.2 Shine, 2. Hand, SHZ, Navi, PDCAircross 81 kW, EZ 12/19, schwarz met., 62.182 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 12.890 € @ 85F2E2A
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Ford

www.ford-rigalski-wardenburg.de



Ford Grand C-Max, NAVI, AHK, AUTOMATIK, WINTERPAKET 110kW, EZ01/19, schwarz, 107TKM, Benzin, Klima, 16.950 € @ 846B0C2
Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



Ford Transit Custom KASTEN TREND, NAVI, PDC, RFK, WINTERPAKET 96 kW, EZ 04/23, schwarz, 37TKM, Diesel, 27.450 € @ 848EFA0
Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700

Leasing-Rückläufer, Gebrauch- u. Jahreswagen als PKW + LKW

www.Ford-Vowinkel.de




Ford Ranger EXTRAKABINE, AHK, BEH. WINTERPAKET, KLIMA, LM 125 kW, EZ 02/23, grau met., 48.210 km, Diesel, Klima, SHZ, WFS, Temp., 36.950 € @815EFAA
Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700

Hyundai



HYUNDAI i30 1.0 T-GDi N Line 88 kW, EZ 12/19, grau, 70.123 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., Klima, PDC, LED, Allwetter, 16.490 € @ 8755E19
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454

Land Rover



Land Rover Discovery 5 3.0 TD6 SE Navi Leder Luftfederung 190 kW, EZ 12/18, schwarz, 72.250 km, Diesel, SHZ, 33.440 € @ 846D0C0
Autogalerie Schlickel GmbH
www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390

Mercedes-Benz



E 300 de T AMGLine Hybrid 143kW EZ09/20 76Tkm AHK HeadUp Fahrerassistenzpaket MultiBeam MBUX NightPaket Memory, 43.900 € @ 87C0D05
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
☎ 05432 949915

MB ML 350 CDI, Bj. 13, 198.000 km, viele Extras, 18.500 € VB. ☎ 0152/33566594



C 220 d T Avantgarde 147kW EZ05/22, schwarz met. 477tkm MBUX Parktronic Rückfahrkamera Totwinkel Spurhalte LED AHK, 37.900 € @ 81AA912
Autohaus Raters GmbH& Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
☎ 05432 949915



GLC 220d 4Matic Avantgarde 145kW EZ05/23 polarweiß 347tkm PanoramaSHD AHK LEDLicht Rückfahrkamera Totwinkel , 53.900 € @ 82E0D08
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
☎ 05432 949915



Mercedes 220 CDI, 125 kW, Bj. 2008, AHK, TÜV neu, 160 Tkm, 6000,- € ☎ 0441/9694036

Mitsubishi



Mitsubishi Space Star Select+ Black 1.2 MIVEC ClearTec CVT 52 kW, EZ 10/23, weiß met., 10.408 km, Benzin, SHZ, Temp., 15.490 € @ 81C82E4
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Mitsubishi Space Star Diamant 1.0 MT, Klima, ZV, Radio/CD 52 kW, EZ 11/19, blau met., 81.394 km, Benzin, 9.990 € @ 870B5CC
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Oldtimer



DKW 3-6 Oldtimer, Bj. 1955, PS 34, noch zugelassen mit HNR, 6000 € VHB ☎ 0441/9694036

MB 123, 240 D, 300 D, Automatik, von privat gesucht. ☎ 0175/5900215

Mercedes Benz 190 E, W 201, Bj. 1990, TÜV 11/26, Preis VH. ☎ 04403/5263

Opel

Astra H GTC OPC Line 1,9 cdti, EZ 11/2006, Farbe: silber, top Zustand, Volleder,IDS Sportfahrwerk, AFL Bi-Xenon Scheinwerfer,Regensensor,elek. beheizte, anklappbare Außenspiegel, automatisch abblendender Rückspiegel, viele Neuteile, z.B. neue Bremsen, umständehalber zu verkaufen. VB 2300 €. ☎ 04462/5488



Opel Corsa F 1,2i Elegance SHZ/KAMERA/LM 74 kW, EZ 11/22, silber met., 27.744 km, Benzin, Klimaaut., SHZ, LM m. Allw., etc, 15.900 € @ 8078D63
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Opel Mokka e Elegance KAMERA/ACC/3-0BC 100 kW, EZ 07/21, grün met., 19.825 km, Elektro, Klimaaut., LED, ALU, etc., 16.900 € @ 8236964
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Opel Corsa E 1,4i Drive, 5T, SHZ/MULTIMEDIA 66 kW, EZ 02/16, schwarz met., 50.965 km, Benzin, Klima, Temp., LM-Allwetter, 8.900 € @ 8532254
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440

20x Crossland Autom.+Schalter Ez 2021-2023 16.450,- bis 23.950,- inkl. AHK 9x Corsa F Ez 2020-2023 Benzin+Diesel Autom.+Schalter 12.450,- bis 18.450,- 13x Astra K Kombi +Limo Autom.+Schalter 11.450,- bis 17.950,- 5x Mokka B Autom.+Schalter Ez 2021-2023 20.950,- bis 22.950,- 3x Combo Cargo Diesel Ez 2020 12.950,- bis 14.950,- Grandland mod 2023 AHK 25.250,- Grandland X 1.5D Autom. Ez 2021 130PS AHK 17.250,- Corsa E 1.4 Ez 2015 90PS 7.250,- Auto Schmeding Leer-Bingum www.auto-schmeding.com 0491/65700 @A501588



Opel Adam 1.2 Jam incl 1 Jahr Garantie 51 kW, EZ 05/17, braun met., 69.950 km, Benzin, Klima,Winterreifen Neu, 8.650 € @ 807EC88
Harald Bruns KFZ- Handel

Ollenharder Str. 40
26655 Westerstede
☎ 04409 1783

Renault



Renault Scenic 1,4 VI Limited m. AHK 1,8 T/ 1. Hd. 103 kW, EZ 10/18, 44.997 km, Benzin, Klimaaut., Tempom., 20" LM-Felgen, , 14.900 € @ 8393A9F
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Renault ZOE Intens 100 kW, EZ 12/19, 24.480 km, Elektro, Navi, SHZ, Temp., 14.900 € @ 80261AF
Autohaus Wilhelm Janßen e.K.
Inh. Kai Janßen
Klinkerhof 2
26345 Bockhorn
☎ 04453 7363



Renault Megane Limited 117 kW, EZ 05/19, 98.639 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 12.290 € @ 8514BD3
Autohaus Wilhelm Janßen e.K.
Inh. Kai Janßen
Klinkerhof 2
26345 Bockhorn
☎ 04453 7363

Skoda

AUTOHAUS FRANK VOIGT
Skoda Exklusiv-Partner für Verkauf und Service
Bloherfelder Straße 242 – 244, 26129 Oldenburg
Tel.: 0441-20573-0, verkauf@autohaus-frank-voigt.de





SKODA KAROQ 1.5 Clever 110 kW, EZ 02/21, weiß met., 70.850 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., PDC, RFK, Allwetter, AHK, 23.490 € @ 8550E50
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



Skoda Fabia Drive 1.0 TSI 85 kW, EZ 06/24, 10 km, Benzin, SHZ, Temp. LED, Bluetooth, Apple CaPlay + Android Auto. u.v.m., 22.500 € 5,4l/100km (komb.), CO2 122g/km (komb.), CO2-Klasse D @8517AFD
Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15



Skoda Fabia Selection Aktion 59 kW, EZ 06/24, 10 km, Benzin, TZ, SHZ, Temp., PDC, MFL, CarPlay, Android Auto uvm. , 17.900 € Energieverbrauch 5,2l/100km (komb.), CO2 119g/km (komb.), CO2-Klasse D @86B1EA5
Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-16



Skoda Scala Ambition 1.0 TSI 85 kW, EZ 07/20, 76.911 km, Benzin, SHZ, Temp., Euro 6, LED, Klima, PDC, Smartlink, u.v.m., 14.900 € @ 8531B86
Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15

Ssang Yong



SsangYong Tivoli Grand Amber 4x2 Navi ACC Apple CarPlay Kamera 120 kW, EZ 03/22, schwarz met., 10.200 km, Benzin, 14.500 € @ 81C1222
Autogalerie Schlickel GmbH
www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390

Toyota



TOYOTA YARIS 1.5 Hybrid Team D Automatik 55 kW, EZ 01/18, blau met., 85.425 km, Hybrid (Benzin/Elektro), Klima, Allwetter, 13.990 € @ 802CFF9
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454

Volvo



Volvo XC60 B4 AWD Diesel Ultimate Standheizung Voll LED Abstandstempomat 145 kW, EZ 11/22, Met., 38.300 km, Diesel , 46.850 € @ 80C7F6B
Josef Eilers GmbH u. Co KG
www.eilers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



Volvo V60 Kombi Inscription LED ACC App Leder Kamera EZ 12/20, 71tkm, Diesel, 145 kW, 1Hd, Standheizung, Teille-der, USB, 28.500 € @ 8440A51
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

Volvo S60 B4 Benzin Plus
Dark Licht Paket Abstands-
temp., Pilot Assist 145 kW,
EZ 02/23, Met., 13.950 km,
Benzin, 32.750 € @ 83FD5CA
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380

VW T-Cross 1.0 TSI United
DSG 116PS, EZ 08/20, orange
met., 53.100 km, Benzin, Kli-
maut. 2 Zonen, SHZ, WFS,
ACC, 20.960 € @ 80B09D4
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

Nutzfahrzeuge

VW T6 Transporter 2.0 TDI
150 PS, EZ 03/19, weiß,
76.900 km, 1 Hand, Klima, 230
V Steckdose, Schrankausbau,
26.480 € @ 85EFFEA
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

Wohnmobile und -wagen

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an!
Auto-Kayser GmbH & Co. KG
Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Ihr kompetenter Reisemobil-/Caravan-Experte
NEU / Gebraucht / Vermietung / auch Automatik-Fahrzeuge

Unsere Hersteller:
Frankia, Challenger,
Mobilvetta, Pilote, Joa

Dulle Mobile

An der Autobahn 12 - 49733 Haren - Tel. 0 59 35 - 99 95 90
www.dulle-mobile.de

Angler Trupp su. Wohnmobil für 4
Personen. KM, BJ, Zustand nicht
wichtig ☎ 0172/7501331

Kaufe Wohnwagen und Wohn-
mobile. ☎ 04473/930115.

www.fassbender-caravaning.de
Wohnwagen Eriba, Reisemobile
der Marken Carado, Hymer und
Niesmann & Bischoff. ☎
0441/2050380

NORDWEST Prospekte

Das Portal für digitale Prospekte!

Angebote & Prospekte im Überblick auf Northwest Prospekte

Jetzt scannen und kein Angebot mehr verpassen!

QR Code

Volvo XC60 B4 Diesel Plus
Dark Abstands-
temp. Pilot Assist
Frontscheibenh. 145 kW,
EZ 06/23, Met., 17.850 km,
Diesel, 45.850 € @ 85F059B
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380

VW Golf VIII Move 150 PS, EZ
12/23, schwarz met., 22.000
km, Diesel, Klimaut., Navi,
SHZ, WFS, ACC, AHK, PDC,
RFK, 27.990 € @ 8244E9C
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

Kaufgesuche

Suche PKWs ☎ 0441/18162461

Su. Old- und Youngtimer. Zustand,
TÜV, BJ, KM nicht wichtig. Marken
aller Art ☎ 0172/7501331

Suche VW Golf 6 Variant Diesel
Automatik Anhängerkupplung.
Auch andere Modelle wie Golf+
Caddy, Skoda Oktavia, Yeti usw.
Bis ca. 200.000 km. ☎0174/
3207854

Motorräder und Roller

Suche Suzuki GS400/GT380,
Honda CBX 550 F, CB 400 F,
N, T, 250N ☎ 0157-31386829.

VW

Wenn dann

SCHMIDT+KOCH

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschwer Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441/93 11-120/-130 | bu@schmidt-und-koch.de

VW Passat Variant Business
2.0 TDI 150 PS, EZ 10/21, blau,
130.500 km, Diesel, Klimaut.,
Navi, SHZ, WFS, ACC, RFK,
AHK, 19.971 € @ 864D5CE
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

Reifen

Verkaufe 4 Winterreifen
Stahlfelge: Fulda Kristall
Control HP, 215 x 65 R16 H98
, Profil 7 mm, von Dacia/Duster
280,00€ ☎ 016094518256
@A501372

**Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer Testaments-
spende**

Bestellen Sie unseren
kostenlosen Ratgeber
mit Informationen und
Anregungen zur
Testamentsgestaltung.

Für weitere
Informationen:
drk.de/
testamentsspende

Deutsches
Rotes
Kreuz

**ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK
MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS**

Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!

Digitale Welt der NWZ erleben

Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen

Für Abonnent/innen kostenlos*

120-minütige Schulung

***Im Rahmen der Northwest TREUEWELT. Nicht-Abonnent/innen zahlen 29,00 €**

DIE NÄCHSTEN TERMINE FÜR 2025:

DONNERSTAG, 09. JANUAR 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 23. JANUAR 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Apple: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 30. JANUAR 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte.
Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.

Karten gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel),
telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung (ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

Veranstaltungsort: Northwest Medienhaus | Wilhelmshavener Heerstraße 260 | 26125 Oldenburg



WORT ZUM SONNTAG

Die Durchsichtigkeit der Welt

In der Bibel gibt es zwei Erklärungen für Marias Schwangerschaft: Die aus dem Lukas-Evangelium, in der ein Engel Maria verkündet, dass sie schwanger wird vom heiligen Geist und Gottes Sohn gebären wird. Und die Erzählung im Matthäus-Evan-

gelium, in der Jesu Stamm-
baum aufgelistet wird, der
über Josef läuft.
Maria wird demnach also
auf, sagen wir mal, gewöhn-
liche Weise schwanger.
Ich denke, darum, wie
Maria schwanger wird, geht es
nicht in unserem Glauben! Es
geht darum, in diesem Jesus,
zuerst ein kleiner Knirps in
der Krippe, etwas von Gott zu
erkennen.
In diesem Jesus, der Men-
schen anspricht, die am Rande

stehen, zu ihnen
Licht bringt; sicher
auch wie ein Engel
für viele war. Dieser
Jesus, der sagt:
„Glaubt an das
Reich Gottes. Kehrt
um, ihr seid erlöst.“
Durch Jesus hin-
durch sehen wir
Gott.
Und auch der
Engel bei Maria ist
ein Zeichen für die
Durchsichtigkeit



VON
ANJA
KRAMER

unserer Welt für
Gott. Und dabei
müssen es nicht
Männer mit Flügeln
sein, die durch-
scheinend sind für
Gottes Wirklichkeit.
Maria sieht
durch: Sie lobt Gott
später dafür, dass er
wunderbar an ihr
handelt. Sie ver-
traut darauf, dass
Gott den Hungern-
den die Hände füllt,

dass er Überheblichkeit hin-
wegfegt und Unbedeutende
groß macht.
Diesen Lobgesang Marias
übermittelt das Lukasevan-
gelium ein paar Verse weiter. Ich
glaube, der Engel hat ihr dazu
die Kraft gegeben mit seinem
„Fürchte dich nicht“ – egal,
wie Maria nun schwanger
wurde.
Der Himmel hat sich in
dem Moment aufgetan. Got-
tes Verheißungen werden
sichtbar. Und sie werden sicht-

bar, wenn sich die Verhältnisse
ändern: eben genug für alle da
ist, wir uns alle auf Augenhöhe
begegnen und miteinander
das Leben feiern.
Dass wir die Spuren Gottes
in unserem Leben entdecken,
dafür sind die vielen Engel in
der Weihnachtszeit ein Zei-
chen. Sie lassen uns durch die-
se Welt hindurch Gottes Wirk-
lichkeit sehen.

Anja Kramer ist Pastorin an der
Martin-Luther-Kirche in Oldenburg

Schwanensee
27.12.24 | Oldenburg, Weser-Ems-Halle

Jetzt GESCHENK-TICKETS sichern!

Der König Der Löwen - In Concert
26.02.25 | Oldenburg, Weser-Ems-Halle

TICKETS:
www.highlight-concerts.com
& an allen bekannten VVK-Stellen.

eventim

VarioTeam OLDENBURG

5 Jahre VarioTeam

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an unsere tollen Kolleginnen und Kollegen sowie ein großes Dankeschön an die Stationen für die gute Zusammenarbeit!

KLINIKUM OLDENBURG
Universitätsmedizin Oldenburg

Familienanzeigen

Eiserne Hochzeit!

Ein herzliches Dankeschön an die Nachbarn für den schönen Kranz und die Tischkrone. Danke für die Urkunden, Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Danke an unsere Kinder für die Hilfe und Überraschungen. Danke an Familie Rüther für das gute Essen und die nette Bedienung.

Waltraud und Erich Kappermann
November 2024

CASA MODA WINTER SALE

PROSPEKT ONLINE ANSEHEN: mode-w.de

Winterjacke
~~179.99~~
129.99*

Hemd
~~49.99~~
39.99*

Pullover
~~89.99~~
69.99*

* Ab Größe 3XL mit Größenaufschlag

mode ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
☎ 04485-2521 www.mode-w.de
🅑 Über 200 kostenlose Parkplätze

Zeitungsleser wissen mehr!

Kompetenz im Trauerfall

Helfer in schweren Stunden.

NOVIS® BESTATTUNGEN
Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · www.novis-bestattungen-liebig.de

Anzeigen-Service
Nordwest-Zeitung Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260 **9988-4444**

Abo-Service
Nordwest-Zeitung Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260 **9988-3333**

Notruf Polizei **110**
Krankenwagen **192 22**

rettungsdienst Feuerwehr Notarztwagen **112**

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“

Veronika Dräger
geb. Wiggershaus
* 04.07.1946 † 27.11.2024

Dein Friedrich
Julia und Stephan mit Mia und Benno
Kathrin und Patrick mit Gesa

Die Trauerandacht findet am Freitag, den 13.12.2024, um 10.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Aldenburg, Friedhofsweg 1, 26389 Wilhelmshaven statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den Ambulanten Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland e.V., IBAN: DE58 2825 0110 0002 1980 00, Kennwort: Dräger.

Sternzeit Bestattungen

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, unserem Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Marc Melius
* 23.04.1967 † 26.11.2024

Du bist in unseren Herzen:

Deine Mama
Kevin Marvin
Astrid und Thomas
Jens und Heidi
Jessica und Patrick mit Kindern

Beentweg 3a, 26203 Benthullen

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 11.12.2024, um 10 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof in Wardenburg; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing, Wardenburg

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Einschlafen dürfen,
wenn die Kraft zu Ende geht.
Traurig, dich zu verlieren,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Horst Schütte

* 16. Dezember 1935 † 5. Dezember 2024

Deine Silvia
Thomas und Claudia
Maximilian
Florian
Katinka
Vivianne
Peter und Christiane
Alexander und Antonia
Annika und Christoph
Malte
Niklas und Jacqueline

Gertrud · Edo · Birgit



Kondolenzanschrift:

Familie Schütte c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
Friedrichstraße 1 · 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet statt am Freitag, dem 13. Dezember 2024
um 12.00 Uhr in der Marienkirche zu Wardenburg · Am Glockenturm.

In stiller Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten Seniorchef im Ruhestand

Horst Schütte

* 16. Dezember 1935 † 5. Dezember 2024

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen außergewöhnlichen
Vorgesetzten, sondern auch einen engagierten Menschen,
der mit seiner Leidenschaft und Energie stets das Wohl
des Unternehmens voranzubringen wusste. Durch seine Hingabe
an seine Arbeit hat er das Familienunternehmen Jahrzehnte geprägt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie.

In dankbarer Erinnerung

Die Geschäftsleitung,
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Schütte Fahrzeugbau GmbH
26203 Wardenburg / Tungen



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von:

Hilda Sudholz

geb. Huntemann

* 19. Mai 1936 † 3. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Familie

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,
dem 12. Dezember 2024, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus
Schwindt, Bümmersteder Straße 19, 26209 Hatten.
Die Beisetzung erfolgt im Anschluss.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit
und der Trost für alle. (Hermann Hesse)

Rosemarie Lamsat

geb. Wulff

* 8. 2. 1940 † 2. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Anke und Andreas
Silke und Axel
Lea und Nils mit Paul
Ben
Julia
Thomas (†) und Christine
sowie alle Angehörigen



Hatterwüstring, im Dezember 2024

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
finden im Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist
unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester und Tante friedlich eingeschlafen.

Edith Gerdes

geb. Gärtner

* 7. 9. 1923 † 17. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Hartmut
Folkert, Jutta und Leonie
Annemarie
Ulrike und Renate mit ihren Familien

Die Trauerfeier findet am 13.12.2024 um 12 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof Eversten statt.

Traueranschrift: Familie Gerdes
c/o Bestattungshaus Petra Paul
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Es tut so weh, Dich nie wieder lachen zu sehen.
Es tut so weh, dass es ohne Dich weitergehen muss.
Du wirst uns unendlich fehlen.

Carola Becker

* 6. April 1963 † 29. November 2024

In Liebe

Dein Bernd
Sabrina mit Andy und Louis
Christel und Bernhard
Julian
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Familie Becker
Omorikaweg 1D, 26160 Bad Zwischenahn

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Gedenkseite: Bestattungshaus Behrens-Funke, Bad Zwischenahn



Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,
unsere Herzen halten Dich umfassen,
so als wärest Du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.



Carola Becker

* 06.04.1963 † 29.11.2024

Dein Platz bleibt leer. Du fehlst uns.

Sabine und Harry
Rosi und Olly
Petra und Detlef
Heiko und Gabi
Birgit und Thilo

Heike und Horst
Ina und Jürgen
Kerstin und Jürgen
Evi und Axel
Frank

Du warst das Herz unserer Familie,
ein Mensch, der mit Geduld und Güte für uns da war.
Trotz Krankheiten und Herausforderungen hast du nie
deinen Lebensmut verloren und uns immer
mit deinem Lächeln und deiner Stärke inspiriert.

Wir sind unendlich dankbar für die Zeit, die wir mit dir
verbringen durften und tragen dich für immer
in unseren Herzen.

In stiller Trauer um unsere geliebte Mutter, Oma,
Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Menze

geb. Wenke

* 18. Januar 1936 † 4. Dezember 2024

Deine Andrea
Daniel und Simone
mit Jule und Elias
Christa Witte
Marlene Bärwinkel
Inge Meyer



Traueranschrift: Familie Menze c/o Bestattungsinstitut
Bärbel Barghorn, Ringstraße 332, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, den 11. Dezember 2024, um 10.30 Uhr in der
St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede statt.

Wie war so reich dein ganzes Leben,
an Arbeit, Müh, Sorg und Last.
Die Natur, der Garten haben dir stets
Kraft gegeben, dort hast du so gern geschafft.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.

Nach einem langen und erfüllten Leben nahmen
wir Abschied in liebevoller Erinnerung an
unsere herzensgute Mutter und Oma

Hannelore Kettler

geb. Karnau

* 15. März 1933 † 14. November 2024

In stiller Trauer
Heiko
Laura und David

Kondolenzanschrift: Heiko Kettler
c/o Bestattungshaus Speckmann,
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Urnenbeisetzung fand im engsten
Kreis ihrer Liebsten statt.



Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.

Konfuzius

Unsere liebe Sabine hat uns viel zu früh verlassen. Wir sind sehr traurig

Sabine Risse-Suhr

geb. Suhr

* 28.01.1962

† 28.11.2024



In stiller Trauer:

Rolf und Ben Risse

Annelene und Jan Suhr

Anette Höchst mit Ann-Christin

Christine und Niko Schlotmann

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung an viele schöne Momente
sind das größte Glück auf Erden.

Wir haben einen sehr lieben und hilfsbereiten Menschen verloren.
Du warst unser Fels in der Brandung und wir konnten immer auf Dich zählen.

Fritz (Fidi) Oltmanns

* 18. 5. 1947

† 4. 12. 2024

Wir vermissen Dich sehr und tragen Dich
für immer in unseren Herzen:

Deine Monika
Jörg mit Maximilian
Julia und David mit Hanna und Lisa
Gertrud und Rudi

26188 Klein Scharrel, Rudenbrook 14

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 12. Dezember 2024,
um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof am Diekweg
in Bad Zwischenahn statt; anschließend ist die Überführung
und Beisetzung auf dem Neuen Friedhof Edewecht.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Friedrichsfehn / Edewecht

Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist
nur fern;
tot ist nur,
wer vergessen wird.
Immanuel Kant



Am 04. Dezember 2024 verstarb mit 77 Jahren

Herr

Fritz Oltmanns

Der Verstorbene war von 1981 bis 2006 ehrenamtlich zunächst
als stv. Bezirksvorsteher und im Anschluss bis zu seinem
Todesstag als Bezirksvorsteher für die Bauerschaft Klein Scharrel
tätig und setzte sich dabei sehr engagiert und gewissenhaft
für sein Dorf und dessen Bevölkerung ein.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

GEMEINDE EDEWECHT

Petra Knetemann – Bürgermeisterin

„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.“

Hans-Holger Heinelt

* 4. Mai 1957

† 2. Dezember 2024

Diandra und Julian
Gudula

Traueradresse
D. Schröder, Hornweg 7
26160 Bad Zwischenahn



In Liebe nehmen wir
Abschied von

Liselotte Woldeit

geb. Pietruschka

* 25. Februar 1930

† 30. November 2024

Ralf Woldeit
Giesela Winkelmann
Hans Frieder Segelcke

mit Familien und im Namen
aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Traueranschrift & Gedenkseite: Bestattungshaus Ott, Rastede

Was bleibt ist die Erinnerung.

In liebevoller Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von unserem Vater, Opa, Uropa und Ururopa

Ernst Frers

* 24. November 1930

† 13. November 2024

In Liebe

Doris

Udo und Iris

Nicole und Jens

mit Familien

Traueranschrift: Nicole Oltmer,
Lindenstraße 2c, 26160 Bad Zwischenahn

Die Urnenbeisetzung hat im
engsten Familienkreis stattgefunden.

Gedenkseite: Bestattungshaus Behrens-Funke, Bad Zwischenahn

Fassungslos und mit einem Herzen voller Trauer mussten
wir plötzlich und viel zu früh von unserer lieben Kollegin
und Freundin Abschied nehmen.

Kerstin Ludwig

Wir werden dich und deine herzliche Art sehr vermissen.
Danke für alles

Sylvia und Jens Kramer
und die Kollegen vom Autohaus Kramer



Dat Nedderdütsch Theater Neeborg
truurt üm

Uwe Habben

Uwe weer meest 30 Jahr lang Mitglied van us Theater.
He hett 28 Jahr lang mit veel Spoß de Programmhefte begleit'
un Artikel schrewen, Fotos makt un in us Archiv warkt. Uck an
de Theaterkasse hett he veele Johrn gerne Deenst makt.

Wi warrt em een besünnert Andenken bewohren.

Niederdeutsches Theater Neuenburg e. V.
Rolf Renken, Bühnenleiter



Am 4. Dezember 2024 verstarb
unser Schützenbruder

Träger der goldenen Ehrennadel

Fritz Oltmanns

Wir bedanken uns für seine Vereinstreue und Hilfsbereit-
schaft und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Schützenverein Klein Scharrel e. V.

Auch wenn wir damit rechnen mussten,
schmerzt die Endlichkeit.

Wir sind traurig, denn wir haben unseren großen Bruder,
Schwager und Onkel verloren.

Hans Heljen

* 19. März 1940

† 26. November 2024

Unsere Gedanken begleiten Dich:

Klaus · Hanna · Gisela
mit Familien

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, dem
10. Dezember 2024, um 10:00 Uhr in der Kirche zu
Ohmstede; anschließend ist die Beisetzung.

Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe · An den Voßbergen 73

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb
mein lieber Sohn, Bruder und Onkel

Wolfgang Hutfilz

* 24.09.1958

† 28.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Inge Hutfilz
Waltraud von Seggern
mit Jona und Sandra
Jürgen Hutfilz
sowie alle Angehörigen

Am Denkmal 17, 26203 Benthullen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing, Wardenburg

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unserem Kunden und Freund

Reiner Seeger

Wir haben ihn in der Zeit der
Zusammenarbeit durch seine klare und
freundliche Art sehr zu schätzen gelernt.
Er wird uns sehr fehlen.
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

G&G Tanktechnik GmbH & Co. KG
und Familie Maik Gäfke

Die Erinnerungen an Dich sind wie Sterne in der Nacht.
Sie funkeln hell in unseren Herzen.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb mein geliebter Mann, unser liebevoller Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Norbert Haarhues
* 30. Juli 1950 † 27. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Deine Gaby
Nils und Sabrina mit Tim
Kathrin und Lars
Ursi, Werner und Kerstin mit Lars und Marc**

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024, um 13 Uhr in der Kirche zu Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn. Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Johanniter, Landesverband Niedersachsen / Bremen: Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE 98 3702 0500 0004 3100 18, mit dem Kennwort: Norbert Haarhues.

Kondolenzanschrift: Familie Haarhues c/o Bestattungshaus Marks, Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Brigitte Ahrmann geb. Coorssen
* 1. März 1930 † 3. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Anke Luthardt, geb. Ahrmann **und Jürgen Heiner und Inka Ahrmann**

Deine Enkel
Sven, Tanja, Björn und Jana, Nils, Nele und Oliver, Malte und Bele, Vincent und Sophia

Deine Urenkel
Laetitia, Louise, Carl Gustav, Jeanne, Liv und Lasse, Charlotte, Enguèrrand, Lia, Ida, Lotta

Kondolenzanschrift: Familie Ahrmann,
c/o Bestattungshaus Reinke,
Heemstraße 11a, 27793 Wildeshausen


Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde Euch wiedersehen und Euer Herz wird sich freuen.
Johannes 16,22

Tief erschüttert sind wir vom plötzlichen Tode von

Norbert Haarhues
* 30.07.1950 † 27.11.2024

Norbert war erstmals von 1967 bis 1972 ehrenamtliches Mitglied im Ortsverband Oldenburg, verließ uns dann, um beruflich Karriere zu machen. Nach seiner Pensionierung kehrte er 2008 zurück, kümmerte sich um die Zentrale Beschaffung und die Bekleidung für alle Mitarbeitenden. Norbert war ein verlässlicher Kollege, stets freundlich, positiv und voller Hingabe und Herzlichkeit. Unsere Gedanken und Gebete sind bei seiner Familie, allen Angehörigen und allen, die ihn gerne hatten.

 **JOHANNITER**

Im Namen aller Johanniterinnen und Johanniter

Stephan Siemer Lars Johnsen Marie-Christine Vierbuchen
Ortsverband Oldenburg

Jonathan Fischer
Vorsitzender Mitarbeitervertretung Weser-Ems

Wilfried Barysch Dieter Meyer Markus Wedemeyer
Regionalvorstand Weser-Ems

Statt Karten

Dem Leben sind Grenzen gesetzt,
die Erinnerung bleibt.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater und Schwiegervater



Hubert Wolff
* 11.7.1945 † 5.12.2024

Wir vermissen dich:
**Deine Ingrid
Thomas und Ilka
Tanja und Andy**

26209 Kirchhatten, Sachsenweg 1

Die Trauerandacht und Beisetzung finden im engen Kreis statt.

Als Künstler hinterlässt du deine Spuren.
In unseren Herzen und in deinen Werken.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Onkel, Großonkel und Oldenburger Künstler

Jürgen Lachmann
* 12.05.1939 † 28.11.2024



Wir werden dich vermissen:
**Helga und Wolfgang Lachmann
mit Familie
Silke und Michael Collin
mit Familie**

Bahnweg 27, 26127 Oldenburg

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 20. Dezember 2024, um 11 Uhr in der Auferstehungskirche zu Oldenburg statt; anschließend Beisetzung.

Betreuung durch Novis Bestattungen, Oldenburg

Am 27. November 2024 verstarb im Alter von 74 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter, Herr

**Verwaltungsamtsrat a. D.
Norbert Haarhues**

Herr Haarhues war von 1979 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst im Jahre 2006 bei der früheren Landwirtschaftskammer Weser-Ems beschäftigt, zuletzt als Büroleiter in unserem Geschäftsbereich Landwirtschaft.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Gerhard Schwetje Dr. Bernd von Garmissen
Präsident Direktor

Verena Mumm
Personalratsvorsitzende

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

Walter Höfers
* 18. November 1936 † 28. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Wolfgang und Danjela
Gaby und Uwe
Anja und Hansgerd
Sabine und Peter
Deine Enkelkinder
sowie alle Angehörigen**

26345 Bockhorn, Uhlhornstraße 5

**Wir nehmen im kleinen Kreis im RuheForst
Klosterhof Grabhorn Abschied.**

Jürgen Lachmann

So viele Jahre zusammen gezeichnet. So viel Spaß gehabt an den Montag-Portrait-Zeichenabenden. Wir denken fest an unseren Half, der die altmeisterliche Malerei und die italienische Küche so wunderbar beherrschte.

Heidi und Klaus Beilstein, Klaus Henicz, Christa Kaiser, Sabine Löhr, Gaby Metasch, Manfred Räber, Karin Ritzel

Wir trauern um unseren Freund

**Hartmut Kuk
(Kuki)**

Er war nicht nur ein guter Freund, sondern auch ein Teil unserer Familie.

Wir werden dich nicht vergessen.

**Gitti und Lutz
Malte und Inka
Lennard und Melly
Lissy**

November 2024

Nach einem erfüllten Leben mit aller Liebe, Hingabe und Fürsorge für die, um die sie sich sorgte, verstarb unsere liebe Mutter und Oma.

Wir nehmen Abschied von

Renate Ziegler
geb. Drinkuth
* 02.10.1937 † 22.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Frank Ziegler mit Daniel und Dana
Thorsten Ziegler mit Celina
sowie alle Angehörigen



Die Trauerandacht findet am Montag, dem 16. Dezember 2024, um 11 Uhr in der Auferstehungskirche zu Oldenburg, Friedhofsweg, statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Eine starke Frau

Edda Buschmann
geb. Klockgether
* 10. Oktober 1956 † 24. November 2024

hat ihre letzte Ruhe gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit
**Frank Eulborn
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. Dezember 2024, um 13.45 Uhr in der Kapelle des Huckelrieder Friedhofes, Habenhauser Landstraße 70, 28277 Bremen, statt.



Sechs lange Jahre hat er bei schwerem Leiden sich immer wieder ins Leben zurückgekämpft. Er hat nie geklagt, sein Schicksal angenommen.
Nun haben ihn seine Kräfte verlassen und wir müssen Abschied nehmen.
65 gemeinsame glückliche Jahre sind vorüber.

Traurig verabschieden wir uns von meinem geliebten Ehemann,
meinem herzenguten Vater, unserem liebevollen Opa und Bruder



Günther Unzner

* 26. November 1933 † 30. November 2024
Hohndorf / Schl. Oldenburg

In Liebe und Dankbarkeit
Dein „Engel“ Bine
Andreas und Susanne
Moritz und Esther
Maja und Tim
Maite und Norman
Elisabeth Stryga, geb. Unzner
sowie alle Angehörigen

Wir werden dich nie vergessen.
Du wirst immer bei uns sein.

Kondolenzanschrift: Familie Unzner c/o Haus des Abschieds
Aug. Stolle & Sohn · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt, am Freitag, dem 13. Dezember 2024,
um 12.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes zu Donnerschwee,
Hochheider Weg in Oldenburg. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

In den Dünen sitzen.
Nichts sehen als Sonne.
Nichts fühlen als Wärme.
Nichts hören als Brandung.
Zwischen zwei Herzschrägen glauben: Nun ist Frieden. (Günter Kunert)

Alfred Scheller Edeltraud Scheller

*15.10.1941 - †28.11.2024 *05.07.1942 - †28.11.2024

In tiefer Trauer
Tobias und Yvonne • Hille und Rainer

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt

Kondolenzadresse: Familie Scheller c/o Stern Bestattungen • Hauptstr. 117 • 26131 Oldenburg

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Nach würdevoll durchlebter Krankheit müssen wir Abschied nehmen
von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Ulrike Biebert

geb. Hayen

* 6.12.1957 † 25.11.2024

Erich Friedrich Biebert
Annemarie und Matthias Voget mit Julius, Christian, David und Esther
Martina Biebert mit Carlo und Smilla
Henrike und Tobias Biebert mit Theo
Christiane und Hans-Dieter Weber
und alle Angehörigen

Munderloh

Traueranschrift: Erich Friedrich Biebert, c/o Bestattungsinstitut Lüschen,
Sandhatter Straße 44, 26209 Hatten

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Dezember 2024,
um 14.00 Uhr in der St.-Ansgari-Kirche zu Kirchhatten statt.

Freundlich zugedachte Spenden werden erbeten für die Kirchenmusik der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein
IBAN: DE83 2135 2240 0135 8463 84, BIC: NOLADE21HOL
Stichwort: Kirchenmusik Ulrike Biebert

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
(F. Kafka)

Renate Hoegg

geb. Kluge

* 14.07.1941 – † 27.11.2024

In stillem Gedenken

Mario Hoegg
Brigitte Schulz und † Kim
Sibille und Jörg Bokelmann

Enkel und Urenkel
Eileen und Phillip
Espan

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ich bin nicht tot,
ich wechsele nur die Räume.
Ich leb in Euch
und geh durch Eure Träume.

Meine Liebe, mein Leben, meine Heimat

Unser Vater
mein Opa

Peter Schulze

* 08.08.1948 † 02.11.2024

ist nicht mehr. Er fehlt uns.

Ursula Schulze
Dr. Jan Schulze
Hannes Schulze
Harmina Schulze

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

nordwest-trauer.de



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(D. Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Uta Witt

geb. Tröger

* 5. Juli 1945 † 13. November 2024

Nun ist sie wieder bei Jürgen, den sie so schmerzlich vermisst hat.

Im Namen aller Angehörigen:
Claudia und Martina
mit Elisa
Uta-Elvira und Thomas

Traueranschrift: Claudia Witt, Raiffeisenstraße 10, 26316 Varel
Die Trauerandacht und Urnenbeisetzung haben im engsten
Kreis stattgefunden.



Am 25.11.2024 verstarb unsere
langjährige Chorleiterin

Ulrike Biebert

Liebe Ulrike, du hast unseren Verein lange Zeit geprägt
und wir verbinden mit dir viele schöne Erinnerungen.
Wir danken dir für all die schönen gemeinsamen Stunden.
Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Sänger vom MGV HARMONIE Lintel

Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9b

Wir nehmen Abschied von unserer Ehrenältesten



Ulrike Biebert

Wir sind Gott dankbar für den Dienst, den Ulrike Biebert im
Gemeindekirchenrat von 2006 – 2018 zum Wohle der Menschen
in unserer Gemeinde geleistet hat. Wir wissen sie geborgen in
Gottes ewiger Liebe. Sie wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hatten
Für den Gemeindekirchenrat
Jürgen Menzel, Pfarrer

Herr,

lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.

(Psalm 90,12)

Das Leben ist eine Reise,
die heimwärts führt.
Herman Melville



Jutta
Graeve-Wölbling

geb. Graeve
* 25.04.1927 † 11.11.2024

Du wirst uns sehr fehlen ...

In Liebe
Karin Wölbling
Anke Riedel-Wölbling und Stephan Riedel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Anke Riedel-Wölbling,
Bahnhofstr. 4 in 29614 Soltau

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Soltau.



Entreiss Dich, Seele, nun der Zeit, entreiss Dich Deinen Sorgen,
und mache Dich zum Flug bereit, in den ersehnten Morgen.
Hermann Hesse

Ada Ursula Popken

geb. Kayser

* 26. Februar 1935 † 22. November 2024

In stiller Trauer

Nele, Galf und Markus Popken
mit Familien

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Ingeborg Bernabei

geb. Richert
* 3. Mai 1930 † 3. Dezember 2024

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Marita und Michael Genscher
Dana-Lisa und Marcel Genscher
Marino und Anja Bernabei
Tristan und Julia Bernabei
Moritz Fynn und Mareike Bernabei
Emelie Bernabei
Deine Urenkel Johanna, Felipa, Jean, Edda und Leandra
und Angehörige

Kondolenzanschrift: Familie Bernabei c/o Haus des Abschieds
Aug. Stolle & Sohn · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, den 17.12.2024,
um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche zu Oldenburg, Friedhofsweg.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Du fehlst uns.

Wir mussten Abschied nehmen von

Gunnar Jahn

* 02. Oktober 1949 † 28. November 2024

In liebevoller Erinnerung

Elke Jahn
Tobias und Katrin Jahn
mit Theresa und Marit
Alexander und Sandra Jahn
mit Benjamin

Traueranschrift: z. H. Elke Jahn · Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg.

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Ihr sollt nicht um mich weinen.
Ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung strebt.

Glaubt nicht, wenn ich gestorben,
dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele,
als Hauch im Sommerwind.

Und legt der Hauch des Tages
am Abend sich zur Ruh',
send' ich als Stern am Himmel
euch meine Grüße zu.
(Hans Kreiner)

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied.

Karl Bredehorn

* 19. Juni 1931 † 21. November 2024

Claus und Sabine
Gerd und Jutta
Meike und Rudolf
Frank
die Enkel und Urenkelin
und alle Angehörigen

26349 Jade-Jaderberg, Jader Straße 3 a

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 13. Dezember 2024, um 11:00 Uhr in der Auferstehungskirche
in Varel statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen können.
Und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Klaus Dunker

* 04. Februar 1956 † 03. Dezember 2024

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen
von unserem lieben Stiefvater, Schwiegervater
und Opa.

Stefanie Zuche-Nierer und Thomas Nierer
mit Finley

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. Januar 2025,
um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle Wildeshausen
statt. Anschließend Beisetzung.

Von Beileidsbekundungen und Trauerkleidung bitten
wir Abstand zu nehmen.



Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir
um eine Spende an den **Tierschutzverein
Delmenhorst und Umgebung e.V.:**

Landessparkasse zu Oldenburg
BIC: SLZODE22XXX
IBAN: DE15 2805 0100 0030 4174 30
Verwendungszweck:
„SPENDE KLAUS DUNKER“

Traueranschrift: Klaus Dunker
c/o Bestattungen Wilkens
Hauptstraße 35, 26197 Großenkneten

Sprich nicht voller Kummer von
meinem Weggehen, sondern schließe
die Augen und Du wirst mich
unter Euch sehen, jetzt und immer.
Khalil Gibran

Jan Meyer

* 30. Januar 1942 † 4. Dezember 2024

In Liebe
Maria Meyer-Nikanow
Antje Tuschar geb. Meyer
Lea-Sophie und Enrico
Fabian-Luca
Christian
Emily
Leonie

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



Die Liebe jedoch, sie hört niemals auf
1 Korinther 13,8

In Liebe und Fürsorge umarmt, nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Mara Jünger

* 04.10.1941 † 24.11.2024

In stiller Trauer

Christian mit Susanne, Nicolas und Hanna
Annette mit Michael, Robin, Simon und Ryan
Eberhard mit Susanne und Nils

Trauerfeier und Urnenbeisetzung
06.01.2025, 12:30 Uhr
Auferstehungskirche Varel

Das was ich für euch war,
bin ich immer noch.
Sprecht mit mir wie Ihr es
immer getan habt. Lacht
über das, worüber wir
gemeinsam gelacht haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, unserem Vater und Opa

Karl Acquistapace

geb. 01.07.1947 gest. 27.11.2024

Deine Gabi
Jens (Acu) und Ursel
Katja mit Simon und Bianca und Justine
Kai und Werner

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 18.12.2024
um 11:00 Uhr auf dem Neuen Friedhof,
Friedhofsweg 75, in 26121 Oldenburg statt.

Statt Karten

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Mama, Schwiegermama
und unserer Oma

„Ich wär so gerne bei Euch geblieben.“

Katharina Schmotte

geb. Fränzel
* 20. März 1942 † 27. November 2024

Wir vermissen Dich:

Dein Hendrik
Deine Kerstin und Tobi mit Max

Oldenburg/Bubenreuth, im Dezember 2024

Das Requiem findet statt am Dienstag, dem
17. Dezember 2024, um 11 Uhr in der St.-Josef-Kirche,
Bauordenstraße 70, 26133 Oldenburg. Die anschließende
Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wir möchten uns bei Frau Dr. Koopmann, dem Team des
Wohn- und Pflegezentrums Breewaterweg GmbH für die
gute Pflege bedanken und beim Bestattungsinstitut
Werner Welp für die liebevolle Betreuung.

Trauerpost: Familie Schmotte c/o Bestattungsinstitut
Werner Welp, Zeughausstraße 30, D-26121 Oldenburg

Begrenzt ist das Leben -
unendlich die Erinnerung.

Erich Wachtendorf
* 27. 4. 1941 † 2. 12. 2024

Deine Lene
Erich
Jürgen
Gabi und Jelto mit Emil

Familie Wachtendorf,
Mentzhauser Straße 1, 26939 Ovelgönne

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreis statt.

NOVIS, Marienlustgarten 7, Varel

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht.
Traurig, dich zu verlieren.
Dankbar, mit die gelebt zu haben.

Thea Janssen
geb. Beekhuis
* 26. 6. 1936 † 23. 11. 2024

In liebevoller Erinnerung
Heye, Maria und Alena
Edzard, Mariann und Benjamin

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, den 13. Dezember 2024 um 13.30 Uhr in der
St. Marien Kirche zu Warfleh statt.

Beerdigungsinstitut Oetken, Lemwerder.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Inge Kipper
geb. Ripken
* 29.09.1930 † 29.11.2024

Doris und Jürgen Schmalz
Thomas Kipper und Maria Behnsen
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Kipper
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten;
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe,
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.

Ingrid Anna Missfelder
geb. Wiecker
* 19. 02. 1938 † 28. 11. 2024

Mit einem Herzen voller Traurigkeit lassen wir Dich gehen.
In Liebe Deine
Regina Stefanie Martin

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 11.12.2024
um 12 Uhr in der Auferstehungskirche zu Oldenburg.

Betreuung durch Beerdigungsinstitut Petra Paul

Das Leben ist wie Fahrrad fahren.
Man muss sich vorwärtsbewegen,
um das Gleichgewicht zu halten.
Albert Einstein

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

**Heidemarie (Heidi)
Bußmeyer-Gräßlin**
* 14. Mai 1955 † 27. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Hermann Gräßlin
Henner Gräßlin

26127 Oldenburg, Mittelweg 40 K

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am Donnerstag, 12. Dezember 2024, um
9:30 Uhr in der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof
Ofenerdiek, Schafjückenweg 22, 26125 Oldenburg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir
um eine Spende an Plan International Deutschland e.V.
IBAN DE75 3702 0500 0009 4449 33.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann!

Rolf Mammen
* 13. Juni 1941 † 14. November 2024

Wir nehmen Abschied.
Deine Monika
Bernd und Karin
mit Kindern und Enkelkindern
Otmar mit Kindern, Enkelkindern
und Cornelia
Mio und Marian mit Familie

26316 Varel, Jürgensstraße 22

Die Trauerandacht und Urnenbeisetzung finden im engsten Kreis statt.

Ich lebe
und ihr sollt auch leben.

Joh. 14.,19

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

Sie war der Mittelpunkt der Familie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erna Harms
geb. Nedderßen
* 2. 6. 1933 † 4. 12. 2024

Heino und Erika Harms
Margrit und Alfred Sagkob
Monika und Harry Niegengerd
Uwe und Annette Harms
sowie alle Enkel, Urenkel und Angehörigen

Traueranschrift: Heino Harms, Portsloger Damm 10, 26160 Kayhauserfeld

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch,
dem 11. Dezember 2024, um 12 Uhr in der Kirche zu Petersfehn statt.

Wir bitten, von freundlich zugedachten Kränzen oder Blumen sowie von
Beileidsbekundungen am Grabe abzusehen.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Edewecht/Friedrichsfehn

Kiek mol, wat is de Himmel so root!
Dat sünd de Engels, se backt dat Broot.
Wat de Engels hebbt backt, dat schüllt je probieren,
un schmeckt dat goot, so höört se dat geern.
(Johann Beyer)

Ein schöner und langer gemeinsamer
Lebensweg ist zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer lieben
Oma und Ur-Oma

Erna Harms
geb. Nedderßen
* 2. 6. 1933 † 4. 12. 2024

In lieber Erinnerung:
Meike und Holger Spreu
mit Lea und Ella

Online kondolieren auf
nordwest-trauer.de

Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen

Dieter Stubbe
* 25.05.1940 † 02.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Uschi
Dein Ulf mit Christina und Antonia
Deine Valeska und Tammo mit Oke, Mare und Hedda
Deine Magrit, Rosi, Wibke und Doris

Die Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

*Du hast viele Spuren der Liebe
und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in uns lebendig sein.*

Werner Nienaber

* 16. Juli 1939 † 1. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Haidi
Ingo und Heike
Marc und Maria
sowie alle Angehörigen

26655 Westerstede, Grotvaderskamp 4

Die Trauerandacht mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 11. Dezember 2024, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt.



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Peter Wilken

* 8. März 1965 † 29. November 2024

Wir trauern um unseren Bruder, Schwager und Onkel:

**Sabine
mit Nina und Wencke
Martina
mit Anne, Marlene und Sandra
Katja und Jörg
mit Luisa und Wiebke**

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um
12 Uhr in der Andachtshalle auf dem Städtischen
Parkfriedhof, Sandkruger Straße, Oldenburg.

Traueranschrift: Familie Wilken c/o Bestattungshaus
Marks, Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Viel zu früh und unerwartet müssen wir Abschied von
meiner Mutter, Schwiegermutter und Oma

Marie Voigt

geb. Kayser
* 01. 09. 1940 † 29. 11. 2024

Wir sind sehr traurig und werden dich vermissen.

**Andrea und Joachim Dobroschke
Niklas
Tobias und Lisa**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir
um eine Spende für die Johanniter Unfallhilfe,
OV Stedingen, IBAN: DE43 3702 0500 0004 3139 18,
Kennwort: Marie Voigt.

Traueranschrift:
Andrea Dobroschke, Weserstr. 3, 27809 Lemwerder



Nachruf

Am 1. Dezember ist unser ehemaliger Mitarbeiter, Herr

Werner Nienaber

im Alter von 85 Jahren verstorben.

Herr Nienaber wurde im Jahre 1963 beim Landkreis Ammerland eingestellt
und war bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand im Jahre 1998
in der Straßenverkehrsabteilung im Bereich der Zulassungsstelle und Führer-
scheinwesen tätig. Er hat die ihm übertragenen Aufgaben freundlich zuge-
wandt wahrgenommen. Wir erinnern uns an einen pflichtbewussten, zuver-
lässigen und zurückhaltenden Kollegen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Landkreis Ammerland

Karin Harms
Landrätin

Sascha Eden
Personalrat



Mit Trauer und tiefer Betroffenheit nehmen
wir Abschied von unserem Alterskameraden

Hauptlöschmeister

Günther Dwehus

Träger des Niedersächsischen Ehrenzeichens für 70-jährige
aktive Mitgliedschaft und Inhaber des Abzeichens des Landes-
feuerwehrverbandes für 70-jährige Mitgliedschaft und der Eh-
rennadel des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes in Silber.
Günther hat sich mit großer Hingabe in kameradschaftlicher
Weise ehrenamtlich für die Allgemeinheit eingesetzt.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Jade
Ortsfeuerwehr Jade**

Thomas Grimm
Gemeindebrandmeister

Peter Scholz
Ortsbrandmeister

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Wir nehmen Abschied von

Marie Voigt

geb. Kayser
* 01. 09. 1940 † 29. 11. 2024

Wir werden dich nie vergessen.

**Familie Udo Voigt
Familie Jörg Voigt**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:
Andrea Dobroschke, Weserstr. 3, 27809 Lemwerder

*Als die Kraft zu Ende ging,
war das Sterben eine Erlösung.*

Almut Kowalski

geb. Frerichs
* 20. September 1938 † 29. November 2024



Für immer in unseren Herzen:

**Dein Hans
Sonja von Häfen und Familie
Bärbel Spornitz und Familie
sowie alle Angehörigen**

Trauerhaus Kowalski, Bens Bestattungen,
Fröbelstraße 1, 26954 Nordenham

Die Urnentrauerandacht findet statt am Samstag,
dem 21. Dezember 2024, um 15.00 Uhr in der
"Kleinen Kapelle Bens", St.-Laurentius-Straße 7,
26954 Nordenham-Abbehausen.

Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden
bitten wir abzusehen.

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.
M. Gandhi

Eleonore Gaul

geb. Fischer
* 1. April 1925 in Nürnberg
† 30. November 2024 in Oldenburg

Wir müssen Abschied nehmen.
Danke für deine Großzügigkeit, Treue und Liebe.

**Joachim Gaul und Petra Mende
sowie alle Angehörigen**

Oldenburg, im Dezember 2024

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Kondolenzanschrift: Joachim Gaul c/o Bestattungsinstitut
Werner Welp, Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit,
die wir mit dir verbringen durften und
lassen dich in Liebe gehen.

Gertrud Pelz

geb. Damken
* 16. 11. 1934 † 29. 11. 2024

**Anke und Bernd
Marion und Lothar
Sarah und Benjamin mit Lia und Stine
Lea und Marcel mit Maia
Pia und Stefan mit Leni
Mona und Alex mit Ragnar 🐾**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Montag, dem 16. Dezember 2024, um 11.00 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Ganderkesee an der
Urneburger Straße statt.

Traueranschrift: Marion Thelken
c/o Beerdigungsinstitut Oetken,
Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar mit dir gelebt zuhaben.*

Heiner Wilmes

* 19. 11. 1954 † 14. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Gesine Wilmes
Marco und Maren
Mara und Tom
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Gesine Wilmes
c/o Bestattungshaushaus Speckmann,
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4,

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Der Herr ist mein Licht
und mein Heil;

vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne.
Weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen
wir in unendlicher Liebe Abschied von

**Janina
Wachtendorf**
* 4. Januar 1988
† 30. November 2024

**Mama und Papa
Pascal
Louisa und Johannes
Jonathan
Oma und Opa
und alle, die sie lieb haben**

Edewecht, früher Detern

Traueranschrift: Carolin und Peter Wachtendorf,
Ostermoorstraße 8, 26655 Torsholt

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung
findet statt am Freitag, dem 13. Dezember 2024,
um 13 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche zu Edewecht.

Trauer drückt sich nicht in der Farbe der Kleidung aus.
Kommt gerne so, wie Janina Euch kannte.

Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Matthiesen, Edewecht

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man
viele, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wolfgang Meyer
* 08.03.1948 – † 29.11.2024

Immer in Erinnerung
Rieke Meyer und Elisabeth Ehlers

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadressen:
Rieke Meyer • Osterkampsweg 176 • 26131 Oldenburg
Elisabeth Ehlers • Max-Eyth-Straße 61A • 26655 Westerstede

Statt Karten



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Frau Pastorin Bruns danken wir für ihre
tröstenden und einfühlsamen Worte,
dem Ganderkeseer Schützenbund für
das letzte Geleit sowie dem Beerdigungs-
institut Oetken für die gute Betreuung.

**Bernhard
Schwarming**
* 23. 3. 1933
† 1. 10. 2024

Gerrit Bakenhus
im Namen aller Angehörigen

Nils Holte
* 27. Juni 1984 † 11. Oktober 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme,
auch durch großzügige Spenden an das Tierheim,
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pamela Wandscher für
die einfühlsame Trauerrede und dem Bestattungshaus
Petra Paul für die würdevolle Begleitung.

Familie Holte

Edith Knoblauch
geb. Brandes
* 2. April 1929 † 11. Oktober 2024

Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise durch Worte, Karten und
Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Wöhler
für die liebevolle Trauerrede sowie dem
Bestattungsinstitut Nils Martens,
Inh. Bettina Büsing, für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:

Wilfried Knoblauch
Littel, im Dezember 2024

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.

Viel zu früh müssen wir Abschied
nehmen von unserer Nichte und Cousine

**Janina**

In liebevoller Erinnerung:
**Bärbel und Gerald
Frank und Bärbel mit Familie
Deine Patentante Rita und Rainer mit Familie
Jan-Fred und Marita mit Familie**



Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserem Kollegen

Wolfgang Meyer

Wir werden ihn als geschätzten, kompetenten, hilfsbereiten
und freundlichen Kollegen in Erinnerung halten.
Er wird uns sehr fehlen!

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Familie Klarmann und Mitarbeiter
der Klarmann Edelstahlverarbeitung GmbH**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Wolfgang Meyer
geb. 8. März 1948 gest. 29. November 2024

Wolfgang Meyer war von 1971 bis zu seinem Eintritt in den
Ruhestand 1996 bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg
tätig. Seine letzte Tätigkeit war Sachbearbeiter in der Abteilung
HUK-Betrieb.

Er war ein angenehmer Mitarbeiter und Kollege, der sich durch
seinen Fleiß und vorbildliche Zuverlässigkeit auszeichnete.

Er wird uns als liebenswerter Kollege unvergessen bleiben.

Wir sind dankbar für seine geleistete Arbeit und werden sein
Andenken in Ehren bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie.

**Vorstand, Personalrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der
Öffentlichen Versicherungen
Oldenburg**

Tief betroffen sind wir über den Tod unserer
langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin

Sigrid Saager

Wir trauern um eine geschätzte und beliebte Kollegin,
die sich mit ihrer freundlichen, zuvorkommenden Art
und ihrer Hilfsbereitschaft jederzeit für unsere
Kunden, das Unternehmen und
vor allem für ihr Team eingesetzt hat.

Wir werden sie sehr vermissen.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Deutsche Telekom Service GmbH
Im Namen der Kolleginnen und Kollegen

Sven Altenfeld, Hartmut Kitzler Axel Arndt
Technischer Kundenservice HR Business Partner
Westerstede Region Nord

Michael Beck
Vorsitzender Betriebsrat
Region Nord

Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt man
einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.





Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Doris von Häfen
geb. Hinrichs
* 13. Mai 1941 † 29. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Franziska Böschen
Erwin Böschen
Annelore und Hans-Jürgen Braun**

Traueranschrift: Mühlenstraße 7b, 26180 Rastede

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag,
dem 13. Dezember 2024, um 13.00 Uhr
in der Friedrichskirche zu Hammelwarden statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Betreuung durch Gebauer Bestattungen, Brake

Wir nehmen Abschied von

Heinrich Martens
* 08.12.1953 † 23.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Heidi und Michael mit Luiz & Lucas
Werner
Christa und Heiner
Dieter
Ina und Hans-Jürgen
Edith und Wolfgang
Rieke
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet am 18. Dezember 2024 um
12.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof
Ofenerdiek statt mit anschließender Beisetzung.

Traueranschrift: Familie Bär, Lehmhorn 3, 26340 Zetel



**Eddy
Behrens**
* 15. August 1954
† 24. Oktober 2024

Danke sagen wir allen, die
sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an
Frau Carola Schede für ihre
tröstenden Worte und an das
Bestattungsinstitut Hobbie,
sowie an Hartmut Kämpfe für
die würdevolle Bestattung.

Gaby mit Familie
Bockhorn, im Dezember 2024



Karlheinz Kramer
* 30.09.1934 † 15.10.2024

Statt Karten

Danke sagen wir all denen, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen und ihre große Anteilnahme auf so
liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken auch Herrn Johannes Gronemann
für seine einfühlsame Trauerrede und dem
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Kramer geb. Thamm
Oldenburg, im Dezember 2024

Arnold Gallo

* 8. Mai 1934

† 27. Oktober 2024

Wir sagen herzlichen Dank

für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen und letzten Grüße von Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, für die Blumen und Geldspenden, für die gute Pflege im Seniorenzentrum Wüstring und die würdevolle Friedwald-Verabschiedung unseres lieben Papas, Paps unter Mitwirkung von Frau Pamela Wandscher und dem Bestattungshaus Petra Paul.

Marion, Peter, Britta, Peter und Cord

Renke Hollmann

* 22. 6. 1967

† 17. 10. 2024

Einen herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Vertrauten, Bekannten und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Es tut gut zu wissen, wie geschätzt und beliebt Renke war.

Enne, Jannes und Nils

Helle, im Dezember 2024

Es ist nie der richtige Zeitpunkt - Es ist immer zu früh!

Alfred Schmidt

* 18.02.1936

† 30.09.2024

Danksagung

Unser tiefer Dank gilt allen, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme gezeigt haben. Wir waren überwältigt davon zu sehen, wie viele Menschen Alfred wertschätzten. Ein besonderer Dank an Frau Pastorin Anja Kramer für ihren Beistand und ihre einfühlsamen Worte zur Trauerandacht sowie dem Bestattungshaus Aug. Stolle & Sohn für die würdevolle Begleitung.

Andreas und Roland Schmidt

Oldenburg, im Dezember 2024.

Ein Mensch der immer für uns da war, ist nicht mehr. Wir werden dich immer in unseren Herzen behalten.

Waltraud Kruse

geb. Hildebrand

* 4. Dezember 1941

† 2. August 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pastor Dahlke und an das Beerdigungsinstitut H.-J. Matthiesen

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut Kruse

Jeddeloh II, im Dezember 2024

Danksagung

Heinrich Wehlau

*26.04.1934

† 29.10.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fred Janßen für die würdevolle Begleitung und die feierliche Ausschmückung der Kirche.

Ein Dankeschön an die Pfarrerin Dr. Hanna Keese für die tröstenden Worte und den schönen Lebensrückblick.

Dankeschön an das Team der liebevoll gestalteten Kaffeetafel im Gemeindehaus.

Im Namen aller Angehörigen:

Heiko Wehlau
Ute Möhle, geb. Wehlau
Elke Steiner, geb. Wehlau

Nethen, im Dezember 2024

Karin Ollesch

* 28. Juli 1951

† 25. Oktober 2024

Es tröstet uns zu wissen, dass du in so vielen Herzen weiterlebst und wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Dafür sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn ein "Herzliches Danke".

Besonderer Dank gilt Pastorin Bettina Roth für die tröstenden Worte, dem DRK Hospiz in Debstedt und dem Bestattungshaus Bens für die liebevolle Begleitung.

Dieter Ollesch und Familie

Nordenham-Abbehausen, im Dezember 2024

Renate Illenberger

geb. Müller

* 9. Juli 1943

† 18. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten. Alle Beileidsbekundungen waren uns ein großer Trost. Wir sind beeindruckt von all den Menschen zu hören, die in ihrem Leben viele schöne Momente mit Renate geteilt haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Elsie Rieper für ihre einfühlsame Trauerrede, dem Ruheforst Klosterhof Grabhorn und dem Bestattungsinstitut Reinders für die würdevolle Begleitung.

Olaf Illenberger und Bianca Bretschneider
im Namen der ganzen Familie

Bockhorn, im Dezember 2024

Persönliche Gedenkseiten können Sie auf unserem Onlineportal erstellen.

nordwest-trauer.de

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf eine gemeinsam verbrachte Zeit.

Gerold Speckmann

* 13. April 1933

† 31. Oktober 2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst PAO für die gute Betreuung, Frau Pastorin Friederike Deecken und dem Bestattungshaus Werner Welp für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Annegret Speckmann geb. Punke
Fred Speckmann

Oldenburg, im Dezember 2024

Statt Karten

Werner Spille

* 4. 7. 1961

† 27. 10. 2024

Danke

sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl bekundet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Michael Lührs für seine tröstenden Worte sowie dem Beerdigungsinstitut Oetken für die gute Begleitung.

Dörte und Melanie Spille

Berne, im Dezember 2024

Statt Karten

Axel Jung

* 06.04.1957

† 11.11.2024

Wir bedanken uns bei allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung Axel entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal vom Hospiz St.Peter, den Mitarbeitern und Ärzten der onkologischen Station im Pius Hospital sowie dem Bestattungsinstitut Osterthum.

Im Namen aller Angehörigen

Kirsten und Max Jung

Hans-Gerd Hanken

*1. 6. 1937

† 27. 10. 2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei Frau Pastorin Wielage für die einfühlsame Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen:

Erika Hanken und Familie

Hude, im Dezember 2024

Petra Nühning

geb. Jendroschek

* 28. August 1965

† 5. November 2024

Von Herzen möchte ich Danke sagen, für die vielen Karten, für stille Umarmungen und wertvolle Gespräche und allen, die Petra das letzte Geleit gaben.

Besonders möchte ich mich für die vielen Spenden bedanken, die einen wichtigen Betrag zur Bekämpfung des Krebses sein werden.

Außerdem danke ich Frau Pastorin Schaer-Pinne für die tröstenden Worte während der Trauerandacht und dem Bestattungshaus Otto Osterthum für die liebevolle Gestaltung und gute Betreuung während des Abschiednehmens.

Im Namen aller Angehörigen:

Lars Nühning

Entzünden Sie ein Licht für einen geliebten Menschen.

Kostenlos auf nordwest-trauer.de

Anne Margreth Oltmanns

geb. Oltmanns

* 1. März 1936

† 9. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds liebevoll zur Seite standen, uns Trost gegeben haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und persönliche Weise zum Ausdruck brachten.

Anke, Klaus-Gerd und Silke mit Familien

Edewechterdamm, im Dezember 2024

Statt Karten

Und meine Seele
spannte weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
- Joseph von Eichendorff -

Dr. med. vet.

Volkhard Cramer

* 30. 3. 1932 † 30. 10. 2024

In der Zeit des Abschiednehmens und darüber hinaus möchte ich meiner Familie für ihre unermüdliche Liebe und Fürsorge von Herzen danken.

Christa

Allen lieben Freunden und Wegbegleitern meines Mannes, unseres Vaters, Großvaters und Urgroßvaters danken wir als Familie für die überwältigende Teilnahme an der Trauerfeier, den liebevoll ausgewählten Blumenschmuck, sowie den sehr persönlichen Worten des Trostes.

Tief berührte uns die Trauerrede unserer Pastorin Frau Klein, die uns noch einmal durch sein Leben führte. Auf seinem letzten Weg wurde er getragen von lieben Menschen, die eine feste Verbindung zu ihm hatten.

Dafür danken wir von Herzen.

Christa Cramer
Thomas Bohmfalk und Familie
Jens Cramer und Familie
Marie-Louise Zieger und Familie

Schön war die Zeit ...

Heinrich Menneking

* 21. Oktober 1939 † 30. Oktober 2024

Diese schöne Zeit teilten wir mit der Familie, den Freunden und Nachbarn.

Sie begleiteten Heinrich auf seinem letzten Weg und schenkten uns dadurch Trost und Kraft.

Sie schrieben uns, sie umarmten uns, sie sprachen mit uns. Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Danken möchten wir besonders Frau Dr. Walther und ihrem Team für die medizinische Betreuung, den Mitarbeitenden von Mobicare für die gute Pflege, Herrn Pastor Löwensen für seine persönlichen Worte des Gedenkens, dem Personal des Hotel Gut Altona für die freundliche Bewirtung sowie dem Bestattungshaus Reinke für die hilfreiche Unterstützung.

Ilse mit Heinrich jun.

Wildeshausen, im Dezember 2024

Hans-Hermann Will

* 4. März 1955 † 29. Oktober 2024

Danke sagen wir

- ... für eine stille Umarmung
- ... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
- ... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
- ... für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft
- ... für die einfühlsamen Worte von Pastorin Hurka-Pülsch

Im Namen der Familie

Jennifer und Niklas

Wildeshausen, im November 2024

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Friedrich Brunßen

* 03. März 1935 † 28. Oktober 2024

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Es war überwältigend und schön zu sehen, wie viele Menschen Fritz geschätzt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ambulant für die liebevolle Unterstützung in den letzten Wochen.

Frau Pastorin Gesa Schaer-Pinne möchten wir danken für ihre einfühlsamen und persönlichen Worte.

Wir bedanken uns ebenfalls für die Zuwendungen an das Haus Regenbogen der Diakonie Oldenburg.

Danken möchten wir auch dem Bestattungsinstitut Otto Osterthum für die sehr umfangreiche und mitfühlende Begleitung.

Inge Brunßen mit Familie

Oldenburg, im Dezember 2024

*Und wenn Du
Dich getröstet hast,
wirst Du froh sein,
mich gekannt zu haben.*

Saint-Exupéry

Jan-Hermann Hohorst

* 27. Februar 1955
† 21. Oktober 2024

Wir sagen von Herzen Danke für all' die liebe Unterstützung, das Mitgefühl, die lieben Worte und vielen Karten, die uns der Zeit der Trauer und des Abschieds erreicht haben. Es bedeutet uns viel zu wissen, wie sehr Jan geschätzt wurde.

Danke auch an Ines Plettenberg für den Gesang, Nicole Wilken für die Trauerrede, Blumen Diers für den Blumenschmuck und dem Bestattungshaus Ott für die gute Betreuung.

Annerose Theye-Hohorst
Jan und Gunnar Hohorst

im Namen aller Angehörigen

Rastede, im Dezember 2024

Karl-Wilhelm Hohnholz

* 16.12.1944 † 28.10.2024

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Johanneum für die liebevolle Pflege, Frau Pastorin Wöhler für die einfühlsame Trauerandacht sowie dem Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing, für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Ursel Hohnholz **Familie Kerstin Heitzhausen**
Familie Silke Busch **Familie Maik Hohnholz**

Charlottendorf-West, im Dezember 2024

Statt Karten

Zum Abschied meiner geliebten Ehefrau war es ein Trost, so viel Anteilnahme und Mitgefühl zu erfahren.

Wir danken für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den stillen Händedruck und die Geldspenden.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Wöhler, dem Bestattungshaus Schwindt sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg betreut und begleitet haben.

Erna Demuth

geb. Kalweit

* 27. Mai 1932 † 27. September 2024

Groß Borken/Ostpr. Streekermoor

Im Namen aller Angehörigen:

Benno Demuth

Hatten-Streekermoor, im Dezember 2024

Maria Wieborg

geb. Vogelsang

* 17. 7. 1941
† 2. 11. 2024

Statt Karten

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Herma Fennen für die liebevollen Worte bei der Lichterandacht und dem Bestattungsinstitut Blömer.

Die Kinder mit Familien

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, den 15. 12. 2024, um 9.00 Uhr in der St. Josef Kirche in Kampe.

Kampe, im Dezember 2024

Hans Ficken

* 7. 3. 1931 † 27. 10. 2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir recht herzlich.

Im Namen aller Angehörigen

Emma Ficken

Rastede, im November 2024

TRENDS



DPA-BILD: KLOSE

LICHTERKETTEN verbreiten festlichen Glanz – und verbrauchen Strom. Wer Letzteres in Grenzen halten will, lässt alte Exemplare mit Glüh- oder Halogenlämpchen am besten im Karton. Stromsparender sind LED-Lichterketten – „und zwar bei einer deutlich längeren Lebensdauer“, so Jens Krumnow von der Verbraucherzentrale Brandenburg. Eine alte Lichterkette mit Glühlampen verursacht demnach in vier Wochen Stromkosten von circa 4 Euro, der Einsatz einer LED-Lichterkette in der gleichen Zeitspanne nur von etwa 40 Cent. Leuchtet die Lichterkette mit Strom aus der Steckdose ist das außerdem günstiger, als wenn sie mit Batteriestrom läuft. Denn der ist der Verbraucherzentrale Brandenburg zufolge bis zu dreihundertmal teurer als Steckdosenstrom. Wer noch mehr Energie sparen möchte, sollte die Weihnachtsbeleuchtung nachts oder auch bei Abwesenheit ausschalten. Einfach geht das etwa über einen Timer oder eine Zeitschaltuhr.

TIPPS

DIE NORDMANNTANNE ist bei echten Weihnachtsbäumen die beliebteste Art in Deutschland, schreibt der Verband natürlicher Weihnachtsbaum (VNWB). Pluspunkte: Sie wächst relativ gerade, hält mehrere Wochen, ohne zu nadeln. Auch die Nobilis-Tanne hält laut VNWB sehr lange. Die Rotfichte nadelt früher, dafür ist sie in der Regel günstiger.

MIT MAß aussuchen, so lautet ein Tipp für den Kauf des Baumes: Bäume wirken im Freien meist kleiner. Daher rät der VNWB: vorher abmessen, wie hoch und breit der Weihnachtsbaum sein darf. Damit er nicht gequetscht wirkt, empfiehlt die Trendanalystin Gabriela Kaiser, mindestens einen halben Meter zwischen Baumspitze und Decke einzuplanen. Schauen sollte man beim Kauf, dass der Baum ein festes, intaktes Nadelkleid hat, rät der VNWB. Wenn der Händler den Stamm etwas einkürzt, kann der Baum über die frische Schnittfläche gut Wasser aufnehmen. Vom Anspritzen des Stammes rät der VNWB ab. Denn dann kann der Stamm das Wasser schlechter transportieren und der Baum würde schneller eingehen.

BEI LEIHBÄUMEN im Topf sollte man sich informieren, was im restlichen Jahr mit ihnen geschieht. Werden die Bäume nur unter hohem Pestizid- und Mineraldüngereinsatz am Leben gehalten, sei das keine nachhaltige Alternative, sagt Corinna Hölzel vom BUND.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen: Ulrike Stockinger
Tel. 0441/99 88 2061
stockinger@infoautor.de

Kaufen, lagern, dekorieren

WEIHNACHTSBAUM Wie die Tanne lange hält und besonders festlich glänzt

LANDSBERG/MOISBURG/TMN – Für viele Menschen gehört der Weihnachtsbaum einfach zum Fest dazu. Experten geben Tipps, was beim Baumschmuck angesagt ist, welcher Baum besonders lange hält und wie sinnvoll ist es, einen Baum im Topf zu kaufen:

BAUMSCHMUCK

„Weihnachten ist mittlerweile extrem vielfältig geworden und sehr individuell“, sagt Trendanalystin Gabriela Kaiser. Manche Trends der vergangenen Jahre setzen sich bei der Deko für den Weihnachtsbaum fort. Hoch im Kurs steht etwa weiterhin die klassisch-nostalgische Welle mit Rot- und Grüntönen.

Aber auch Baumschmuck in Pastellfarben und mit Zuckerbäcker-Motiven sind angesagt – da hängen etwa Muffins, Lollis und Bonbons am Baum. Tiermotive sind ebenfalls beliebt, vor allem Hunde und Katzen. Ebenso Elemente aus Wabenpapier oder Stoffe wie Filz.

„Es gibt nichts mehr, was du dir nicht an den Baum hängen kannst“, sagt Kaiser. Ein aktuelles Beispiel: kleine Diskokugeln als Weihnachtsbaumanhänger. „Durch die Spiegelflächen hat man da ein ganz besonderes Glitzern im Raum“, erklärt die Expertin.

Wirklich out ist Kaiser zufolge thematisch nichts. Allerdings spielt Nachhaltigkeit auch beim Weihnachtschmuck eine wichtige Rolle – Wegwerfartikel gehen also am Zeitgeist vorbei. Ihr Tipp: Beim Kauf neuer Deko am besten auf Qualität achten. Und wenn die Deko nicht mehr gefällt, könnte man laut Kaiser versuchen, sie kreativ als DIY-Projekt neu zu verzieren.

NACHHALTIGKEIT

Die nachhaltigste Variante ist tatsächlich: gar keinen Baum aufstellen, so Corinna Hölzel vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). „Stattdessen kann man sich etwa einzelne Zweige von einem immergrünen Baum ins Wohnzimmer stellen und diese dekorieren“, sagt die Pestizid-Expertin.



Weihnachten ohne Baum – für viele undenkbar. Beim Baumschmuck steht weiterhin auch die klassisch-nostalgische Welle mit Rot- und Grüntönen hoch im Kurs. DPA-BILD: HILDENBRAND



Draußen bleibt der Baum länger frisch. DPA-BILD: HASE

Ihr Tipp: Wer auf einen Baum dennoch nicht verzichten will, könnte im regionalen Forst fragen, ob es Bäume gibt, die ohnehin gefällt werden müssen.

Wenn es ein klassischer Weihnachtsbaum sein soll, rät Hölzel zu einem Bio-Baum, der ohne Pestizide und Mineraldünger und möglichst in der Region gewachsen ist. Eine Übersicht zu Verkaufsstellen von Bio-Weihnachtsbäumen sowie zu verlässlichen Siegeln gibt es etwa auf der Internetseite der Umweltschutzorganisation Robin Wood.

Von konventionell angebauten Bäumen rät Hölzel wegen des Pestizid-Einsatzes ab. Auch bei Plastikbäumen gelte eher: Finger weg. Schließlich werde dafür Erdöl, ein fossiler Brennstoff, energieintensiv verarbeitet – und das meist



Baumschmuck kann auch humorvoll sein. DPA-BILD: KARMANN



Baumständer mit Seilzugtechnik erleichtern das Aufstellen. DPA-BILD: WARNECKE

weit weg. „Nur sehr selten werden Plastikbäume so viele Jahre genutzt, dass es sich in der Umweltbilanz lohnen würde“, so Hölzel.

BAUM IM TOPF

Die Idee ist gut: Der Baum im Topf kann nach dem Fest weiterleben. Allerdings gibt es laut Hölzel einige Fallstricke. Wenn der Baum nicht im Topf gewachsen ist, sondern ausgegraben und dort eingepflanzt wurde, kann dies seine Wurzeln beschädigen. Dabei

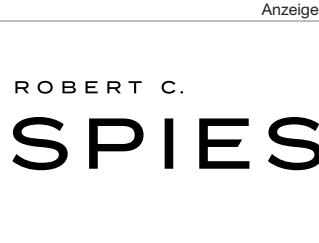
braucht er diese, um Wasser und Nährstoffe aufzunehmen.

Hinzukommt die Temperaturumstellung. „Das ist viel Stress und diese Bäume überleben meist nicht länger als eine Saison“, so Hölzel. Wer es dennoch probieren möchte, sollte dem Baum eine Akklimatisierungsphase gönnen – jeweils vor dem Reinholen und wieder Raussetzen.

Am besten den Baum dann ein paar Tage im Treppenhaus, in der Garage oder im Keller zwischenlagern. In warmen Räumen sollte er nur wenige Tage stehen und währenddessen reichlich gegossen werden, rät Hölzel.

FRISCHHALTEN

Wie bleibt der Weihnachtsbaum möglichst lange frisch? Nicht direkt von draußen in die warme Wohnung holen – das gilt beim Baum im Topf genau so wie beim gefällten Weihnachtsbaum. Der Verband natürlicher Weihnachtsbaum (VNWB) rät, den Baum zunächst bei rund zehn bis fünfzehn Grad Celsius zwischenzulagern. Steht der Baum dann im Raum, ist das Wichtigste, ihn regelmäßig mit kühlem Wasser zu versorgen. Optimal sei ein Christbaumständer, der den Baum permanent bewässert. Und: den Weihnachtsbaum nicht direkt an die Heizung stellen.



Verträgliche Deko für Haustiere

BERLIN/WIESBADEN/DPA – Wer einen Hund, eine Katze oder ein Kaninchen zu Hause hat, sollte mit Bedacht dekorieren. Kleinteiliger Weihnachtschmuck wird am besten nur außerhalb der Reichweite der Tiere aufgestellt. Besonders Schleifen, Bänder und rascheldes Geschenkpapier laden sie zum Spielen ein, so der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF). Verschlucken die Tiere sie, können sie die Atemwege blockieren oder zu Verstopfungen führen.

Außer Reichweite von Haustieren gehören auch Schneespray und Glitzerstreuer. Und wer einen frei durch die Wohnung fliegenden Vogel hat, sollte mit Girlanden und Lichterketten vorsichtig sein. Die Vögel können sich darin verfangen. Echte Kerzen sollten nur dort aufgestellt werden, wo Hund, Katze und Co. sie nicht umkippen können.

Geht es ans Schmücken des Weihnachtsbaums, sollten Anhänger möglichst nur in den höheren Zweigen angebracht werden. Am besten greift man auf natürliche und wenig zerbrechliche Materialien wie Holz, Zapfen oder Stroh zurück. Wichtig, vor allem für Katzen- und Hundebesitzer: Den Stamm des Weihnachtsbaums nicht nur in einem stabilen Ständer befestigen, sondern zusätzlich an Wand oder Decke. Dann bleibt der Baum auch stehen, wenn die Katze darauf klettert oder Hunde herumtoben.



Der Baum sollte zusätzlich gesichert werden. DPA-BILD: JENSEN

Nachhaltiges Wohlbefinden prägt die Trends

DEKORATION Messe Christmasworld rückt starke Farben, Leichtigkeit und viel Natur in den Fokus

FRANKFURT/MAIN/UST – Starke Farben, Leichtigkeit und viel Natur. Drei Stilrichtungen für die weihnachtliche Dekoration zeigte bereits im Januar die Messe Christmasworld in Frankfurt. Übergeordnetes Thema: Nachhaltigkeit.

Kunstvolle Vielfalt

Die Stilwelt „Geist des Handwerks – kühn und poetisch“ feiert die positive Kraft von Individualität und Vielfalt. Malerische Muster und Flair im Look der 70er-Jahre vereinen sich mit klaren Formen und modernem Design zu einem freigeistigen Stil. Kreativen Ausdruck finden diese unter anderem in außer-

gewöhnlichem und hochwertigem Glasschmuck. Motive wie Audiokassetten, Pinsel, Schlauchboote oder Zelte – detailfreudig umgesetzt in kräftigen Farben – sorgen zum Fest und darüber hinaus für gute Laune. Traditionelle Handwerkskunst rückt in einen neuen Kontext.

Relaxte Natur

Wohlbefinden und Ruhe stehen im Zentrum der Stilwelt „Qualität der Stille – pur und familiär“. Mit naturnahen Designs und freundlichen Farben entwirft sie ein behagliches Raumerlebnis voller Harmonie. Die Stilwelten ließen sich in allen Produktgruppen



Energetisch: eine lebendige Farbpalette kombiniert mit ethnischen Motiven. BILD: MESSE FRANKFURT/PIETRO SUTERA

der Christmasworld wiederfinden: Ursprüngliche Produkte wie handgefertigte und fair gehandelte Filz-Figuren oder die filigrane Dekoration aus Recyclingpapier passen sich perfekt in den Farbfächer dieser Trendwelt ein, in

dem Terrakotta und Stroh-Gelb auf helle Holztöne, Ecru und Sand treffen.

Natürliche Gegensätze

Ein Style zwischen Energie, Erdung, Magie, Ruhe und Veränderung: „Aura des Fort-

schritts – visionär und elementar“ vereint das scheinbar Gegensätzliche zu einem extravagan Ambient, in dem Ursprünglichkeit auf Fortschritt trifft. Die lebendige Farbpalette reicht von frischen Aquatönen und Violet, über warmes Braun und Steingrau bis hin zu Solargelb und Lava-Orange. Die warme Facette der lebendigen Farbpalette spiegelt sich beispielsweise in einer Kollektion wider, die inspiriert ist von afrikanischen Dessins und diese übersetzt in fein gearbeiteten Glasschmuck, der sich mit intensiven Orange- und Gelbtönen auch als ganzjährige Dekoration anbietet.

Wieselstede: Fröhliches Familienhaus am Naturschutzgebiet! 248 m²Wfl, 8 Zi, EBK, Bj. 1976, 111 m² Keller (Souterrain)Tiefgarage,1145 m² Grdst., 485.000 €, 3% Prov. . 19% MwSt., B: 124,4kWh, Gas, Bj. 1976, E-Kl. D @9679096

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116

ZFH m. vermieteter OG-Whg. u. zwei Garagen in Bad Zw'ahn-Petersfehn II EG-Whg. 3 ZKB; OG-Whg. 5 ZKB inkl. ausgeb. DG; Wfl. ges. ca. 214 m²; Grdst. 1.236 m²; Bj.´69; KP: 460.000,- €, E: V: 104,4 kWh / Gas / D @9783456

Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350

Friesland

Exklusives Landhaus in Alleinlage-Bockhornerfeld Wohn-/Nutzfl. 177 m², Gr.St. 2.071 m², EBK,Carport,KP 499.000 €, zzgl. 3,57 Provi. inkl.MwSt.,Luft/Wärmep., Photovoltaik, , B: 11,5kWh, Strom, Bj. 1949, E-Kl. A+ @9731787

Küsten Immobilien L.Peters ☎ 0152 51816314

Stadthaus für zwei Familien im Jugendstil in Varel! Wohn-/Nutzfl. 296 m², Gr.St. 403 m², 10 Zi., Keller, KP 325.000,00 € Provisionsfrei, Altbaucharme mit großzügiger Raumaufteilung, B: 266,0 kWh, Gas, Bj. 1908, E-Kl. H @9743934

Küsten Immobilien L.Peters ☎ 0152 51816314

TT bietet an: 2-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon in sehr guter Wohnlage! Wfl. ca. 57,6 m², 2 Zimmer, 2. OG, vermietet, Kaufpreis 89.000 €, 3,57 % Provision, V: 155,2kWh, Erdgas, Bj. 1966, E-Kl. E @9761058

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: Gepflegte Doppelhaushälfte im schönen Ort Schortens-Grafschaft! Wfl. ca. 104,3 m², 4 Zimmer, vermietet, Kaufpreis 249.000 €, 3,57 % Provision, V: 70,9kWh, Erdgas, Bj. 1984, E-Kl. B @9559488

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: Ladenlokal in 1A-Lage! Wfl. ca. 94 m², Nfl. ca. 96 m², Kaufpr.: 300.000 € , 3,57 % Prov., B: Erdgas, Strom-Mix, Bj: 1948, Strombedarf 22,2kWh, Wärmebedarf 409,3kWh, E-Kl. H, 539,4kWh @9833276

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten Nähe KW-Brücke! Wohnfläche ca. 1.217,44 m², voll vermietet, Kaufpreis: 1.575.000 €, provisionsfrei, V: 78,8kWh, Erdgas, Bj. 1951, E-Kl. C @9846834

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: Neubau - Große 3-Zimmer Wohnung mit Balkon in der Südstadt! Wohnfl. ca. 80,9 m², 3 Zi., 1. OG, Kaufpreis: 275.000 €, 3,57 % Provision, B: 40kWh, allgemeiner Strommix, Bj. 2020, E-Kl. A @9834206

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: NEUBAU! - Top-Reihenmittelhaus mit Terrasse, Garten und Carport in schöner und ruhiger Wohnlage von Heidmühle! Wfl. ca. 142, m², 4 Zimmer, Kaufpreis: 419.000 €, 3,57 % Provision, B: 7kWh, Strom, Bj. 2023, E-Kl. A+ @9798051

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: NEUBAU! - Top-Reihenmittelhaus mit Terrasse, Garten und Carport in ruhiger Wohnlage von Heidmühle! Wfl. ca. 142 m², 4 Zi. Kaufpreis: 419.000 €, 3,57 % Provision, B: 7kWh, Strom-Mix, Bj. 2023, E-Kl. A+ @9798147

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: NEUBAU! - Top-Reihenendhaus mit Garten in schöner und ruhiger Wohnlage von Heidmühle! Wfl. ca. 142,4 m², 4 Zimmer, Kaufpreis: 439.000 €, 3,57 % Provision, B: 8kWh, Strom-Mix, Bj. 2023, E-Kl. A+ @9798148

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: Traditionelle Gaststätte mit zwei Wohnungen! Wfl. ca. 86 m², Nfl. ca. 207 m², Kaufpr. 280.000 €, 3,57 % Prov., V: Erdgas, Strom, Bj. 1957, Stromverbrauch 77,3kWh, Wärmeverbrauch 181,3kWh @9680424

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

TT bietet an: Zweifamilienhaus in Cäcilienroden - mit Blick auf den Deich! Wfl. ca. 168 m², 6 Zimmer, Kaufpreis 429.000 €, 3,57 % Provision, B: 110,1kWh, Erdgas, Bj. 1946, E-Kl. D @9770922

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

Wesermarsch

Moderne Doppelhaushälfte mit Wärmepumpe, Stellplatz und Terrasse in Brake zur Kapitalanlage! ruh. Lage; 3 ZKB; Wfl. ca. 82 m²; Grdst: 1.343 m² n. MEA; Bj. 2013; KP: 220.000,- €, E-Ausweis wurde beantragt! @9846835

Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350

Top gepflegter Bungalow mit Vollkeller und Garage 135,0 m², 3 Zimmer, EBK, Bj. 1970, verfügbar ab ab sofort, 279.500 €, 2,98 Provision, B: 336,9kWh, Gas, Bj. 1970, E-Kl. H @9642687

Brock Immobilien Oldenburg GbR
☎ 0441-20976097

Münsterland

Bungalow in exklusiver Lage in Barßel, Grdst. ca. 1.500 m², Wfl.: EG ca. 177 m², 5 ZKB, EBK, Hzg. v. 2009, Kamin, Garage, Carport, 2,975 % Prov. inkl. MwSt., KP: 359.000,00 €, V: 189,3kWh, Gas, Bj. 1980, E-Kl. F @9798219

Schlangen Immobilien ☎ 04499/2070

EFH/ZFH m. 5 Garagen/3xCarport in Ramsloh, Randlage, Grdst. ca. 3.864 m², Wfl. ges. ca. 253 m², 92ZK5B, Gewächshaus, saniert 1998/2009, 2,975 % Prov. inkl. MwSt., KP: 378.000,00 €, B: 335,5kWh, Gas, Bj. 1934, E-Kl. H @9790440

Schlangen Immobilien ☎ 04499/2070

Friesoythe: Modernes Pultdachhaus zu verkaufen! 7 Zimmer, Küche, 2x Bad, ca. 191m² Wfl., ca. 1.013m² Grdst., PV-Anlage, Solaranlage, Wintergarten, KP: 659.000€, B: 33,15kWh, Gas, Bj. 2018, E-Kl: A @9754270

Immo-Börse GmbH & Co. ☎ 04491/3003

Landkreis Oldenburg

*****Großenkneten: 2 Häuser für zwei Familien!** Wfl. ges.290 m², 10 Zi, EBK, Bj. 2003, Garage,435.000 €, 3% Prov.+ 19% MwSt.,B:249,7 kWh, Gas, Bj. 2012, E-Kl. G , B: 102,2kWh, Gas, Bj. 2003, E-Kl. D @8988792

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116

Großenkneten: Modernes Wohnen! 160m², Pultdach, Kaminofen, 5 Zi, 2 Bäder, EBK, Bj. 1995, Grdst. 677 m², Garage, , 320.000 €, Prov.:3% zzgl. 19 % MwSt. , B: 102,2kWh, Gas, Bj. 1995, E-Kl. D @8851150

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116

Landleben pur in Charlottendorf! 135m² Wfl., 6 Zi, Dachboden, Dach neu eingedeckt, Bj. 1940, 1,12 ha, Nebengebäuden, bereits frei!, 395.000 €, 3% Prov. zzgl. 19% MwSt., B: 308,2kWh, Gas, Bj. 1940, E-Kl. H @9752360

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116

Zentral in Großenkneten* Altbau mit Charme!** Wf.128m² ,Grdst.: 275 m², 5 Zi, Teilkeller, Bj. 1965, Stellplatz, 145.000 €, 3% Prov. zzgl. 19% MwSt., B: 249,7kWh, Gas, Bj. 1965, E-Kl. F @8670597

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116

Ostfriesland

Gemütliche 1-Zimmer-Wohnung mit Galerie in Hage - nahe Nordseeküste / Inseln! Wfl. ca. 31 m²; mit EBK; 2. OG mit Fahrstuhl; Bj. 2000; bezugsfrei; sep. Abstellraum; Pkw-Stellplatz; KP: 159.000 €, E: B: 91,6 kWh / Gas / C @9817648

Friedrichs Immobilien ☎ 04403-93390

Außerhalb

TT bietet an: Eigentumswohnung mit Lift, Balkon und Tiefgaragenstellplatz in Potsdam! Wfl. ca. 62 m², 2 Zi., 1. OG, vermietet, Kaufpr. 195.000 €, 3,57 % Prov., V: 80kWh, Fern-/Nahwärme, Bj. 1997, E-Kl. C @9867315

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
☎ 04421/500566

Gesuche I Verwaltung I Service

VERKAUF I VERMIETUNG I VERWALTUNG
Wir suchen aktuell freistehende Einfamilienhäuser, Haushälften, Reihenhäuser, Wohnungen und Baugrundstücke in und um Oldenburg zur Vermittlung an unsere solventen Kunden.

www.HEYEN-Immobilien.de ☎ 0441/96972060

Haus und Garten

Gesiebter Mutterboden
gute Bodenqualität,
günstig abzugeben.

Bodo Westerholt GmbH
Telefon 0 44 02 / 86 98 - 0

Antiquitäten und Raritäten

Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

Gemälde gesucht. ☎ 04403-3121.

Grammophon, Plattenspieler mit Schellack-Platten, Standuhr, Tisch- + Wanduhren, Radio, Lampen und viele Ölgemälde und Zeichnungen (modern + klassisch). ☎ 0441/85315

Suche alte Prospekte, Fotos, Literatur von Landmaschinen, Traktoren, LKWs, Autos und Tankstellen. ☎ 04261/848152

Suche alten Trödel aus Omas Zeiten. Porzellan, Besteck, Möbel, Kleidung usw. ☎ 0172/7501331

Einrichtung und Mobiliar

1 weißes Sofa: 1,80 x 0,87 m, Höhe 0,72 m; 1 Glasouchtisch: 1,20 x 0,80 m, Höhe 0,33 m; 1 antiker Kleiderschrank: B 1,55 m x H 2,08 m T 0,57 m, oben T 0,64 m, VB, ☎ 0162/3923859

2 Sofas, hochwertig, beige gemustert, gern zus., sehr gut erh. L 180/150 cm, T 53 cm, Sitzh. 42 cm, 160 € VB, ☎ 0441/ 776462

Eichentrufe, hell, massiv, Handarbeit, mit Schnitzerei, ca. 135x50x50, Abhol. in OL, 120,- € ☎ 0176/62337738

Ikea Songesand Bett Songesand Bgest/4Schubladen, 160x200 weiß mit Bodygard bett1 Matratzen 80x200 mittelfest/fest, Bezug gereinigt, zu verkaufen. 3 Jahre alt und gut erhalten. Neupreis 900€,Rechnungen vorhanden. Steht abgebaut bereit zum selber abholen. 300€ ☎ 01735632817 @A501250

Kleider-Hochschrank, hell, 2trg., zwei Einlegeböden, für Mäntel, lange Kleider etc. Abhol. in OL, 120,- € ☎ 0176/62337738

Kleiderschrank, Buche massiv, zweitrg., drei Auszüge, Türspiegel, ca. 110x60x180, Abhol. in OL, 95 € ☎ 0176/62337738

Kleiderschrank, Buche massiv, zweitrg., drei Auszüge, Türspiegel, ca. 110x60x180, Abhol. in OL, 95 € ☎ 0176/62337738

Kleiderschrank, Buche massiv, zweitrg., drei Auszüge, Türspiegel, ca. 110x60x180, Abhol. in OL, 95 € ☎ 0176/62337738

Kleiderschrank, Buche massiv, zweitrg., drei Auszüge, Türspiegel, ca. 110x60x180, Abhol. in OL, 95 € ☎ 0176/62337738

Ledergarnitur Wir verkaufen eine hochwertige schwarze Ledergarnitur: 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel und zwei Tische in Buche massiv 70x70 und 120x70. VB 500€ ☎ 0175 22 555 73 @A501283

Schuhschrank, Eiche hell, massiv, 2 Kippfächer, zwei Auszüge, ca. 80x35x110, Platz für ca. 30P. Schuhe. Abhol. in OL. 95,- € ☎ 0176/62337738.

Schuhschrank, Eiche hell, massiv, 2 Kippfächer, zwei Auszüge, ca. 80x35x110, Platz für ca. 30P. Schuhe. Abhol. in OL. 95,- € ☎ 0176/62337738.

Teppich, Tibeter/ Nepal, mittelblau, ca. 330x270, Abhol. in OL, 120,- € ☎ 0176/62337738

Teppich, Tibeter/ Nepal, mittelblau, ca. 330x270, Abhol. in OL, 120,- € ☎ 0176/62337738

Wohnzimmerschrank, massiv, hell, zweitrg., zwei Einlegeböden, Glastür mit Glaseinlagen, drei große Schubladen, Fernsehfach, ca. 180x180x60/40, Abhol. in OL, 120,- € ☎ 0176/62337738

Wohnzimmerschrank, massiv, hell, zweitrg., zwei Einlegeböden, Glastür mit Glaseinlagen, drei große Schubladen, Fernsehfach, ca. 180x180x60/40, Abhol. in OL, 120,- € ☎ 0176/62337738

Zwei Marmortische, massiver Holzunterbau, ca. 65x65x50, Abhol. in OL. je 60,- €. ☎ 0176 / 62337738.

Haushaltsauflösungen

Flohmarkt am Samstag, 07.12.24 von 10-17 Uhr, Oldenburg, Myliusstraße 14. Haushaltsartikel, Spiele, Werkzeug usw. @A500926

Teilhaushaltsauflösung in Varel-Büppel, Narzissenweg 11a 1. Samstag, den 7.12. ab 10 Uhr bis ca. 16 Uhr. 2. Samstag, den 14.12. ab 10 Uhr bis ca. 16 Uhr. Preise sind Verhandlungsbasis. Verkauft werden: Küchenartikel, Geschirr, Vasen, Bestecke, Decken, ca. 20 gerahmte Bilder groß und klein, viele Dekos, Klein- und Großmöbel, Tische, Gartengeräte und Gartenmöbel. Schränke groß und klein. Couch 2 Sitzr, dazu 2 graue Liegesessel als 2er Couch in grau. Viele Kleinteile für Haus und Garten. *Historische Bücher, Romane, Alte Geschichtsbücher aus der Heimat Varel und Umgebung, Ostpreussen, Rheinland und mehr. Geschichten über das Umland, Kirchen und Flure. Gesammelte Werke. (Der Hausverkauf geht separat.)

Baustoffe und Baubedarf

Profilbleche, 2. Wahl ab Werk, Restposten, auch auf Maß, ☎ 0 42 22 94 21-2 87

Trapezbleche u. Dachpfannen-profile zu verkaufen. Fa. Müller ☎ 04488/77376, 0172/9028384

Kamine und Öfen

Kaminholz, ofenfertig, auf Palette
Tel. 0441/36106881 - www.bodes-holzexpress.de

Alles für den Garten

www.bunjes-littel.de

Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschnitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

Baumpflege und Fällarbeiten m. Seilklettertechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises
V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis
Energiekennwerte
z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentliche Energieträger
Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle
ZH = Zentralheizung
Öl = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas

FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK
EH = Etagenheizung
OH = Ofenheizung
Hz = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

BHKW = Blockheizkraftwerk
EW = Erdwärme
Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997
Energieeffizienzklasse
z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B

Deutliche Kritik an Ritual bei „Klaasohm“

Betrifft: „Warum das Borkumer Volksfest ‚Klaasohm‘ kritisiert wird – Tradition: Frauen bekommen auf Nordseeinsel Schläge auf den Hintern – Touristen und Presse unerwünscht“, Im Nordwesten, 30. November

„Presse und Touristen unerwünscht“. Alleine dieser Sachverhalt spricht doch Bände! Eine „Verschworene Gemeinschaft“ außerhalb der Rechtsordnung. Traditionspflege scheint wichtiger als Menschenrechte mit dem Schwerpunkt Frauenrechte. Alles nur ein großer Spaß! Wirklich?

Man sollte nicht „Borkumer Jungens“ fragen, was sie von dieser Abscheulichkeit halten, man muss diejenigen fragen, die am 23. Februar 2025 begehen, mit einem Wähler/-innen-Votum in den Deutschen Bundestag einzuziehen. Wählerinnen und Wähler haben ein Anrecht darauf zu erfahren, wie diese Kandidatinnen und Kandidaten zu diesem Brauch der Frauen-Erniedrigung stehen. Insbesondere Frau Gitta Connemann, die ja den Wahlkreis 25 zurzeit im Deutschen Bundestag als direkt Gewählte vertritt, ist hier besonders in der Pflicht, sich zu äußern.

Helmut Domenghino
Aurich

Gedanken zu einem möglichen Verbot der AfD

Betrifft: „AfD-Verbot scheint möglich – Partei: Verfassungsrechtler sehen Erfolgschance“, Nachrichten, 30. November

Halleluja – und dreimal ja dazu, die AfD politisch zu stellen! Es ist doch eine Fata Morgana einiger Politiker mit wissenschaftlicher Unterstützung, ein Verbot der AfD erreichen zu wollen. Und dann? Vermutlich käme die AfD dann unter anderem Namen wieder (vgl. dazu die KPD, danach DKP, später KBW). Lernt man nichts aus der Geschichte?

Das Problem ist doch zu ergründen, warum denn 18 Prozent des Wahlvolkes ihre Stimme der AfD geben. Es sind bei Weitem nicht alle stramme Nazis, sondern überwiegend solche Stimmen, die von der Politik der anderen (nicht mehr großen) Volksparteien und guten Demokraten maßlos enttäuscht sind, weil drückende Probleme (Kosten der Energie, bezahlbarer Wohnraum, Sicherung von Arbeitsplätzen, Zuwanderung usw.) eben nicht gelöst sind bzw. überhaupt nicht angegangen werden. Ich gehe davon aus, dass nach Lösung dieser Problemfelder die AfD auch schrumpfen würde – bis auf den Kern der Lern- und Beratungsresistenten. Damit sollte eine starke Demokratie aber auch umgehen können!

Gerhard D. Klockgether
Rastede

SPRECHBLASEN



Yamandú Orsi, Kandidat der Breiten Front (Frente Amplio), und seine Vize-Kandidatin Carolina Cosse feiern ihren Wahlsieg bei der Präsidentschaftsstichwahl in Uruguay.

AP-BILD: PISARENKO

Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

Yamandú, ich hab hier so ein „Kratzen“ im Hals, können wir jetzt nicht den Schampus köpfen?
Peter Scheinert, Oldenburg

Schau Carolina: Beim Lachyoga erst tief einatmen und dann einfach loslachen!
Monika Krüger, Bad Zwischenahn

Mit dieser Arie drückst du meine gesamten Gefühle aus, Yama.
Gerhard Damken, Stadland

Hand aufs Herz: Wir haben die meisten Sympathien gewonnen!
Timo Michelsen, Varel

Yamandú, bravo, bravo, beinah wie Caruso.
Peter Büker, Oldenburg

Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



Die Berliner Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey (SPD), und Kai Wegner (CDU), Regierender Bürgermeister von Berlin, unterhalten sich bei einer Plenarsitzung im Berliner Abgeordnetenhaus.

DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Dezember. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.
@ E-Mail: sprechblasen@NWZmedien.de

„Scholz hat angemessen agiert“

Betrifft: „Ein harter Wahlkampf“, Kommentar von Kerstin Münstermann zu SPD und Union, Meinung, 2. Dezember

Dieser Wahlkampf wird sicherlich sehr hart und rücksichtslos geführt werden. Egal, was ein Politiker jetzt macht oder auch nicht macht, seine Gegner behaupten, er macht nur Wahlkampf. Gerne wird jetzt auch das Wort Frieden für den Wahlkampf immer häufiger missbraucht. In der Vorweihnachtszeit hat ja bekanntlich das Wort Frieden eine besondere Rolle. In der heutigen Zeit spielt aber auch Angst eine große Rolle. Putin und andere Machthaber beherrschen das Spiel mit der Angst sehr gut. Putin droht mit Atomwaffen (...). Diese Tatsache verursacht Angst. Angst kann schützen, aber auch gefährliche Reaktionen verursachen. Brusttrommelnde Politiker sind jetzt gefährlich. Wir brauchen ruhige, vorsichtige und erfahrene Politiker. Olaf Scholz z. B. hat immer bewiesen, dass er sehr vorsichtig ist. (...) Seine Zurückhaltung bei weitreichenden Waffen für die Ukraine hat nichts mit Wahlkampf zu tun. Seine Haltung war und ist der richtige Schritt auf dem Weg Richtung Waf-



Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD)

IMAGO-BILD: POPOW

fenstillstand, denn Frieden wird es so schnell in der Ukraine nicht geben. Deshalb ist die Behauptung, Scholz spielt für den Wahlkampf nur den Friedenskanzler, völlig falsch (...). Dass Olaf Scholz mit Putin gesprochen hat, (...) hat auch nichts mit Wahlkampf zu tun. Als der russische Außenminister Scholz lobte, weil dieser

keine Taurus-Marschflugkörper an die Ukraine liefern will, war das Geschrei seiner Gegner groß. (...) Aber sollte man sich in so einer gefährlichen Zeit so darüber empören, wie seine politischen Gegner es immer wieder machen? Sollte man „Beifall von der falschen Seite“ unter allen Umständen vermeiden? Ganz im Gegen-

Leserbriefe

geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

teil, denn das würde jede vernünftige Debatte über einen Waffenstillstand zum Erliegen bringen.

Lothar Schindler
Nordenham



Betrifft: „FDP-Papier zeigt ‚D-Day-Szenario‘ zu Bruch der Koalition“, Nachrichten, 29. November

Hat noch jemand Fragen? Wie ist man doch vonseiten der FDP und auch der veröffentlichten Meinung über Olaf Scholz hergefallen. Sein Verhalten gegenüber seinem ehemaligen Kabinettskollegen Christian Lindner sei – nach Rausschmiss desselben – ohne Anstand, respektlos und unverschämt. Im Nachgang

muss doch wohl nun anerkannt werden, dass Scholz das richtige feine Näschen hatte und einfach angemessen und clever agiert hat. Auch der stehende Applaus der SPD-Fraktion kann nun unter einem anderen Licht bewertet werden.

Kann es sein, dass Scholz von der Medienöffentlichkeit mal wieder unterschätzt wurde? Bislang fand sich von Reflexion und Korrektur leider keine Spur. Schade!

Gerd Carstens
Varel



Per Post an: Leserforum
26051 Oldenburg, Postfach 7162
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Über Krise bei VW, Gehälter und E-Autos

Betrifft: „Ihr habt es versaut, nicht wir!“ – VW-Krise: Das Emder VW-Werk steht zwei Stunden still und der Ton wird immer schärfer“, Im Nordwesten, 3. Dezember

Recht hat er, der Bezirksleiter der IG Metall Küste, Daniel Friedrich. Nicht die Belegschaft hat es versaut, sondern die Konzernspitze. Wenn aber vollmundig hinzugefügt wird, dass ggf. Weihnachten die Werke brennen, kann das zur bitteren Ironie werden. Sollten die Werke nämlich tatsächlich „abbrennen“, also geschlossen

werden, würde dies Arbeitslosigkeit für die VW-Beschäftigten bedeuten. Und wenn noch Zulieferer und andere Automarken betroffen sind, kann das Gespenst Massenarbeitslosigkeit am Horizont auftauchen.

Das Auto der Zukunft ist ein rollendes Smartphone, das in China bereits Realität ist. Und man muss die Konzernbosse fragen, warum sie diese Entwicklung von Jahren scheinbar nicht registriert haben, und man muss ihnen vorwerfen, für das Autoland Deutschland keine adäquaten



Volkswagen-Mitarbeiter bei einer Streikkundgebung am VW-Stammwerk Wolfsburg

DPA-BILD: STRATENSCHULTE

Lösungen parat zu haben. Wofür werden die Herren so fürstlich bezahlt? Dass die Manager in Zeiten wie diesen Ge-

haltsabschläge hinzunehmen haben, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit; ebenso wie die Tatsache, dass keine Dividenden ausgeschüttet werden.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die E-Autos, um die es hier geht, softwaredominiert sind. Es braucht also für den Automobilbau der Zukunft eher Softwareingenieure als die Autobauer von gestern und Softwareschmieden als moderne Produktionsstätten.

Uwe Steinbach
Oldenburg

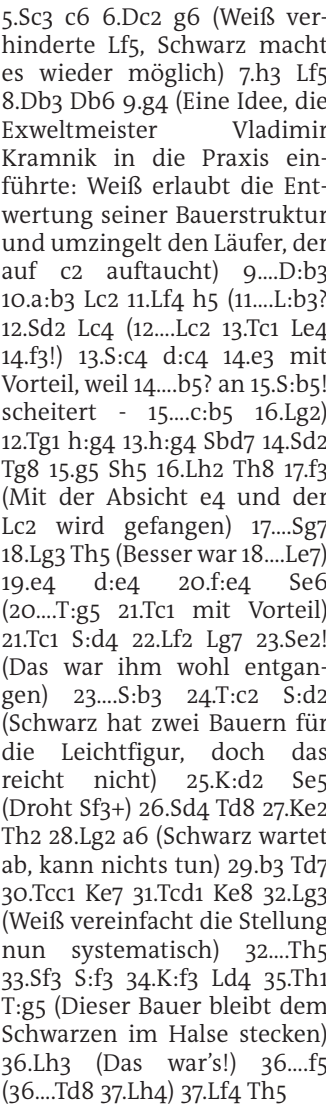
Raum für seltenere Meinungen

Betrifft: „Sorge vor Krieg mit Russland“, Leserforum, 30. November

Im Leserforum liest man tatsächlich Meinungen und Infos, die sonst relativ selten sind. Die „hemmungslose“ beziehungsweise unreflektierte (weil kriegsgefährliche) Unterstützung für die Ukraine wird von den Bürgern wohl kritischer gesehen, als es die offizielle Meinung haben will!

Helmut Bothe
Wittmund

Ausgleich



Ein Match mit einer Niederlage zu beginnen, ist nicht erfreulich - erst recht, wenn es um den Weltmeistertitel geht und dazu noch mit den weißen Steinen passiert. Jedoch verbleibt so die maximale Anzahl an Möglichkeiten, den Ausgleich herzustellen und ist allemal besser, als zu einem späteren Zeitpunkt in Rückstand zu geraten. Herausforderer Dommaraju Gukesh (Indien/18 Jahre) tat genau das, egalisierte den Stand des auf 14 Runden angesetzten Wettkampfes gegen Titelträger Ding Liren (China/32) bereits in der 3. Partie und darf weiter davon träumen, jüngster Weltmeister aller Zeiten zu werden.

Weiß: Gukesh
Schwarz: Ding Liren
Damengambit: 1.d4 Sf6
2.Sf3 d5 3.c4 e6 4.c:d5 (Die Ab-
tauschvariante genießt nicht
gerade den Ruf einer beson-
ders aggressiven Vorgehens-
weise, doch der junge Liren
hat etwas vorbereitet) 4...e:d5

Aufgabe: Während Ding seinen Zug ausführte, überschritt er die Bedenkzeit - in hoffnungsloser Stellung. Wie würden Sie die Partie beenden?

31-24, Teiler: W, Gefahr: N/S

♠ A97
 ♥ KB865
 ♦ 85
 ♣ 764

♠ 543
 ♥ A107
 ♦ D9
 ♣ AKD98

♠ 2
 ♥ D92
 ♦ B107632
 ♣ 1032

♠ KDB1086
 ♥ 43
 ♦ AK4
 ♣ B5

West	Nord	Ost	Süd
1SA	Pass	Pass	2♣
Pass	3♣	Pass	4♣
Pass	Pass	Pass	

Aufgabe: Punkte auszählen
Ausspiel: 1 SA = 15-17 Punkte –
 Ausspiel: Treff Ass

Das Kartenbild: Kreuz-Pik-Bube, Karo-Ass-10-König-9, Pik-8, Herz-Ass-König-9.

Bridge: Die dritte Runde in Treff wird der Alleinspieler stechen. Auch wenn die Trümpe 3-1 verteilt sind, kann man am Tisch einen Karo-Verlierer mit einer hohen Pik-Karte stechen. Also hängt es nur davon ab, dass der Alleinspieler nur einen Verlierer in Coeur hat. Nachdem die Punkte in Treff und sogar die Karo-Dame bei West bekannt wurden (9 und 2) kann der Alleinspieler sich davon ausgehen, dass mit nur der Coeur Dame es für eine 1 SA-Eröffnung punktnäßig nicht gereicht hätte, also das Ass sicherlich bei West zu suchen hat. Hat man das berücksichtigt, ist es kein Problem, die Coeur-Farbe richtig zu lösen.



Mittelhand spielt mit diesem Blatt Karo und hat Pik-König und Kreuz-7 gedrückt. Vorhand hatte mit Karo-Bube, Kreuz-Ass-Dame-8, Pik-Ass-Dame-9-7, Herz-Dame, Karo-8 ebenso gepasst, wie Hinterhand mit Herz-Bube, Kreuz-10-König-9, Pik-10, Herz-10-8-7, Karo-Dame-7. Im 1. Stich nimmt der Alleinspieler (AS) eine ausgespielte Dame mit einem König mit und das Verhängnis nimmt damit seinen Lauf ...

Aufgabe: Wie war der weitere optimale Spielverlauf nach obigem Beginn, wenn die Gegenpartei die Partie mit 60:60 schlagen konnte? Wie hätte der AS hier gewinnen können?



Nordwest

SHOP



Große Vielfalt direkt aus dem Nordwesten!

Wir lieben unsere Heimat sehr und freuen uns, wenn wir mit Ihnen gemeinsam diese einzigartige Region unterstützen. Daher bieten wir eine große Produktauswahl direkt aus dem Nordwesten und selbstverständlich in bester Qualität an!



Aus Bremen

Karamell-Whisky-Likör sea salted

Tauchen Sie ein in eine Geschmacksexplosion der Extraklasse: Cremiges Karamell, eine raffinierte Prise Meersalz aus der Nordsee und unser edler Single Malt Whisky „Van Loon“ verschmelzen zu einem Likör, der auf der Zunge zergeht wie eine feine Praline. (Inhalt: 500 ml)

(75,80 €/l) ~~37,90-€~~ **35,00 €**



Aus Bremen

Orangen-Whisky-Likör

Süß-fruchtige Orangen aus Italien und der würzige, holzige Whisky machen diesen Piekfeinen Orangen-Whisky-Likör zu einem ganz besonderen Genuss für feine Momente. Angenehm süß und erstaunlich fruchtig im Geschmack. (Inhalt: 500 ml)

(75,80 €/l) ~~37,90-€~~ **35,00 €**

Einscannen & STAUNEN!



nordwest-shop.de

oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

Bis zum 08.12.2024 - ab 65 € kostenloser Versand!



Unsere Bestseller aus der aktuellen Weihnachtsbeilage!

Top-
Angebot!



Gutscheinbuch.de
Schlemmerblock Oldenburg/
Ammerland & Umgebung 2025

23,99 €

ab 3 Stk. - 14,99 €/Stk.
ab 6 Stk. - 9,99 €/Stk.



Für verschiedene Regionen erhältlich!



Goldplättchen Glücksschwein
Aus reinem 9999 Gold!

99,95 €



Tragbarer TV
Sprachverstärker Oskar

269,00 €

Top-Seller!



OTTO WAALKES: Skulpturenpaar
„Ottifanten in Love“ Bronze

Auf weltweit nur 980 Exemplare
limitierte Jubiläums-Edition!

1.890,00 €

NUMMERIERT &
SIGNIERT!



Strandkorb Rund / Düne - Gold

59,00 €

Maritim &
schick!



Gutschein Alpakawanderung

38,00 €



Nordwest-Fotokalender 2025

29,90 €



Geschenk-Set „Wir schenken uns
nichts“ (weihnachtlich)

39,95 €



OSTFRIESLAND, fertig, los!

2. Auflage

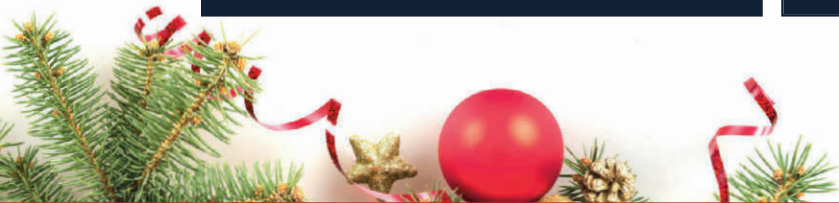
34,90 €

NEU!



„MOIN mit Kuh“ - Der Hoodie
von XS - XXXL UNISEX

49,00 €

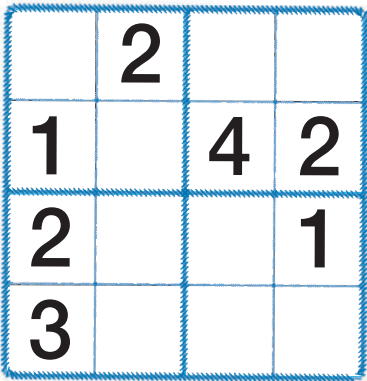


Einscannen &
STAUNEN!



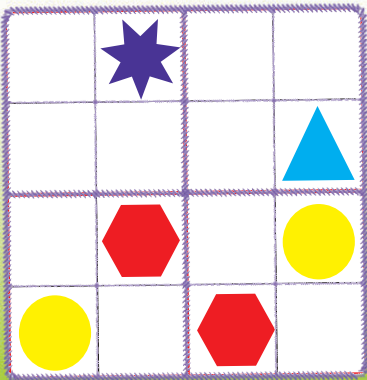
nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

Sudoku-Rätselspaß



Die Regeln:

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.



Die Regeln:

Jedes Symbol darf in das Sudokugitter nur so eingezeichnet werden, dass es in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Viel Spaß beim Lösen!

FINDET DIE ZEHN UNTERSCHIEDE



SEEMANNSGARN

KÄPT'N BLAUBÄR SEEMANNSGARN

1219

© WDR mediagroup licensing GmbH Distr. Bulls

Die Straußeneidotter

„Das muss man Hein Blöd lassen, er macht richtig gute Spiegelei-er“, freut sich Käpt'n Blaubär. „Und hier ist sogar eines mit zwei Eidottern. Das kommt ja bei Hühnern immer mal wieder vor. Bei Straußeneiern, die ja hierzulande immer beliebter werden, gibt es manchmal sogar drei oder vier Dotter in einem Ei. Da würde ein Straußenei für uns komplett ausreichen. Aber leider kauft Hein Blöd immer nur Hühnereier.“

Ist die Geschichte ☐ wahr oder ☐ unwahr?

Auflösung: Die Geschichte ist unwahr.

Helft mit! Bücherturm fast 86 Meter hoch

(VOR-)LESEN Schatzsuche und Geschichtensäckchen in der Kita Wundergarten helfen beim Turmbau

GUT ZU WISSEN



Viviane Bleschke (li.) und Marlies Didzoleit bauen in der Kita Wundergarten in Oldenburg den Turm aus dem Geschichtensäckchen „So weit oben“.

BILD: HEIDI SCHARVOGEL

Jeden Tag öffnet Marlies Didzoleit ein Geschichtensäckchen. Das machen auch die anderen Erzieherinnen in der Kita Wundergarten in Oldenburg. In den Säckchen ist immer ein Buch und alles was in der Geschichte vorkommt. Bei der Raupe Nimmersatt zum Beispiel sind Spielzeug-Äpfel, eine Wurst, Orangen und ein Eis drin.

Zuerst liest Marlies die Geschichte vor und zeigt dabei die Gegenstände. So können alle Kinder etwas verstehen – auch die Mädchen und Jungen aus anderen Ländern, die noch nicht so gut Deutsch sprechen. Danach spielen die Kinder die Geschichte mit dem Spielzeug nach.

Jeder kann mitmachen

In diesem Jahr messen Marlies und ihre Kollegin Viviane Bleschke auch die Dicke der Buchrücken. Denn sie „bauen“ am Oldenburger Bücherturm mit. Dafür werden alle Bücher, die Kita- und Grundschulkinder aus Oldenburg gelesen haben zusammenge-rechnet. Bücher, die Kindern vorgelesen werden, zählen auch.

Der Bücherturm soll so hoch werden wie der Turm der Lamberti-Kirche. Der ist richtig hoch: 86 Meter. Bis Ende des Jahres soll es geschafft sein. Es fehlen noch ein paar Meter. Wollt ihr mit-helfen den Turm zu bauen? Wie das genau geht, steht in dem „Gut zu wissen“-Kasten auf dieser Seite.

Viele tolle Leseaktionen haben die Kinder in

Ihr wollt mithelfen, dass der Oldenburger Bücherturm 86 Meter hoch wird? Dann messt die Dicke der Buchrücken von allen Büchern, die ihr dieses Jahr gelesen habt – und von allen Büchern, die euch jemand vorgelesen hat – und zählt die Zentimeter zusammen. Natürlich dürfen dabei Erwachsene helfen.

Für die Büchertürme gibt es eine eigene Maßeinheit. Sie heißt PISA. Ein PISA entspricht 10 Zentimetern. Schickt dann eine E-Mail an: buecherturm.lamberti@gmail.com. In der Mail sollen die Buchtitel, die Autoren-namen und die Buchdi-cken in Pisa stehen.

→@ Alle Infos: buechertuerme.de

der Kita Wundergarten erlebt. Einmal sind größere Kinder aus der Grundschule Nadorst zu ihnen gekommen. Immer ein Schüler hat einer kleinen Gruppe von Kita-Kindern vorgelesen.

Alle Sprachen dabei

Manchmal kommen auch Eltern aus anderen Ländern mit in den Kindergarten. Sie lesen dann eine Geschichte in ihrer Muttersprache vor. Eine Erzieherin liest das gleiche Buch auf Deutsch vor – so verstehen alle worum es geht. Für den Bücherturm ist es übrigens völlig egal in welcher Sprache ein Buch geschrieben ist.

Auf Schatzsuche sind die Kita-Kinder auch ge-

wesen. Dafür haben die Erzieherinnen Bücher-Schatztruhen aus der Bibliothek geholt. An verschiedenen Punkten im Kindergarten machten sich die Kinder auf die Suche – mit Erfolg!

Ein „Buch des Monats“ findet sich auch immer in einer Vitrine am Kita-Eingang. Jeden Tag ist eine andere Seite aufgeschlagen. So können die Kinder die Bilder anschauen und ihre Eltern die Geschichte vorlesen.

Bilderbuch-Kino haben die Kita-Kinder in der Bücherei gesehen. Und jedes Vorschulkind durfte ein Buch ausleihen. Die Erzieherinnen haben auch noch welche mitgenommen – für ganz viele gemütliche Lesezeit.

Buch-Tipp: Wo steckt nur Unkel Mull?



BILD: JOHANNE VON ASCHWEGE

Unkel Mull is weg! Das ist Plattdeutsch und der Titel von einem fröhlichen Bilderbuch. Darin sucht das Mädchen Hanna zusammen mit einem Stieckelswien den Maulwurf Unkel Mull auf dem ganzen Bauernhof. Die Ostfriesin Johanne hat das Buch auf Plattdeutsch geschrieben und die Bilder gemalt. Hochdeutsch steht der Text auch im Buch.

„Plattdüütsk Mitmak-Book „Unkel Mull is weg“ von Johanne von Aschwege, Isensee Verlag

Workshop: Vögel füttern im Winter

Was fressen Vögel im Winter? Wie können wir ihnen helfen? Das finden Kinder von 4 bis 9 Jahren am 14. Dezember ab 11 Uhr im Landesmuseum Natur und Mensch in Oldenburg heraus. Futtermöglichkeiten für den Garten stellen sie auch her. Anmeldung unter Telefon: 0441 40570300.

Adventliche Papierwerkstatt

Christbaumschmuck und Weihnachtskarten basteln Kinder ab 8 Jahren in der nächsten Papierwerkstatt des Horst-Janssen-Museums. Los geht's am 14. Dezember um 15 Uhr im Atelier in der Raiffeisenstraße 25 in Oldenburg. Anmeldung bis 13. Dezember, 12 Uhr, unter Tel. 0441 2354105 oder museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de

NEUES VON SHERLOCK FUCHS



Graf Seltsam hat Sherlock Fuchs und Max Maus gefangen genommen. Er gibt mit einem wasser-basierten Serum an, das bei Kontakt mit der Maus zu Gedächtnisverlust führt. Die Flaschen sind mit Korken versiegelt, da die Lösung bei mehr als einstündigem Kontakt in der Luft ihre Wirkung verliert. Seltsam will die Flaschen über Nacht im Gefrierfach aufbewahren. Am Morgen wird er sie auftauen und den beiden Detektiven verabreichen, bevor er sie freilässt. Wieso hat Sherlock keine Bedenken?

Auflösung: Wenn das Serum über Nacht gefriert, wird es sich ausdehnen und den Korken aus der Flasche drücken, wodurch das Serum Kontakt mit Luft hat.



Irakli Atanelishvili, Maayan Licht
und Penelope Kendros

→ **XERXES**
Oper von Georg Friedrich Händel
Libretto nach Niccolò Minato
und Silvio Stampiglia
In italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln

Vorstellungen im Dezember:
7., 12., 18. und 23.12.

Thorsten Lange schreibt für das *Onlinemagazin Kulturschnack*.
Als Gastautor wirft er in der gleichnamigen Kolumne regelmäßig
einen Blick auf Ereignisse und Entwicklungen in der Theaterszene.

Kulturschnack

DER NORMALE WAHNSINN

Die Weltbühne und die Bühnen der Welt

→ **Für Zentraleuropa hob sich der Vorhang am Morgen des 6. November.** Viele von uns wachten auf und checkten umgehend den Newsfeed auf ihrem Smartphone oder schalteten das Radio ein. Und nach wenigen Sekunden war es Gewissheit: Der neue, alte Präsident der Vereinigten Staaten würde Donald Trump heißen. Und auch wenn etliche Details zu diesem Zeitpunkt noch unsicher waren, stand doch zumindest eines fest: Er würde die Welt ab dem 20. Januar wieder zu einer großen Bühne machen.

Noch am selben Tag – nur etwas später – mühte sich die bundesdeutsche Ampelregierung, das mediale Rampenlicht auf sich zu ziehen, indem sie nicht nur sich selbst für beendet erklärte, sondern eine Zankerei startete, die jedem Kindergarten zur Ehre gereicht hätte. Was damals und im Folgenden zwischen den Herren Scholz, Lindner und Merz ablief, wäre theoretisch gute Unterhaltung gewesen – wäre es nicht um die Zukunft unseres Landes gegangen.

Die Realität als Satire
Auf beiden Seiten des Atlantiks sucht die Politik immer stärker die große Bühne – und verwandelt sie oft in eine Manege. Es ist vor allem die Absurdität, die es schwer macht, all das ernst zu nehmen – obwohl es das leider ist. Schon in Trumps erster Amtszeit fragte man sich in der Kultur dasselbe wie später in

vielen glorreichen Ampel-Momenten: Wie sollen wir reflektieren, was keinen Sinn ergibt? Wie sollen wir persiflieren, was bereits ein Witz ist? War die Realität etwa dabei, das Theater als Schauplatz der Zuspitzungen und Übertreibungen abzulösen?

Was Hoffnung macht: Die Idee der »Weltbühne« ist gar nicht neu. Siegfried Jacobsohn gab seiner politischen Wochenzeitschrift – die später auch von Ossietzky geleitet wurde – bereits 1918 diesen Namen. Auch damals hatte man bereits den Eindruck, dass es in der Politik – wie am Theater – (Selbst-)Darsteller und Zuflüsterer gibt. Und das Maskulinum ist an dieser Stelle bewusst gewählt. Es sind eben doch immer die Männer, die den Karren am heftigsten in den Dreck schieben.

Geben wir es ruhig zu: Die große Trump-Show bietet ebenso wie die Ampel-Streitereien bisweilen mehr Entertainment als manche Bühne (außerhalb Oldenburgs, versteht sich). Rückt das Theater also in den Hintergrund? Bis zu einem gewissen Grad kann ich diese Sorge verstehen. Jeder Mensch erreicht irgendwann ein Maximum an Theatralik, das erträglich erscheint. Aber dennoch habe ich keine Befürchtungen. Denn aus der ersten Amtszeit Trumps wissen wir, dass die absolute Fassungslosigkeit und die obsessive Dauerbeschäftigung mit dem Präsidentendarsteller recht schnell abflachen. Und nur einen Monat nach seinem Amtsantritt wird eine neue Bundesregierung gewählt.

Gegenwind für Populisten
Genau – und gerade – dann brauchen wir die Kultur! Nein, nicht um uns beim Eskapismus zu unterstützen. Sondern um zu zeigen, dass es auf der Weltbühne eben nicht nur die Zampanos gibt, die mit all ihrer Kraft versuchen, Uhren zurückzudrehen – in jene Zeiten, als der alte weiße Mann noch hemmungslos bestimmen durfte, ohne dass ihm das vorgeworfen wurde. Auf der Bühne begegnen uns immer wieder kluge Positionen zu aktuellen Themen und Fragen. Und oftmals machen sie uns deutlich, dass die Antworten in uns selbst liegen. So etwas wollen wir hören, sehen, fühlen – grundsätzlich immer, aber gerade dann, wenn die Weltbühne wieder einmal gnadenlos übertreibt.

Freuen wir uns darüber, dass ein Donald Trump vielleicht vieles, aber eben nicht alles bestimmen wird. Er mag die Weltbühne dominieren, aber nicht die Bühnen dieser Welt. Von dort kommt für Populisten wie ihn intellektueller, aber auch emotionaler Gegenwind. Und ein Trost bleibt sowieso: In vier Jahren werden wir eines Novembertags wieder aufwachen und unsere Smartphones checken oder die Radios anschalten. Und dann wird die Gewissheit sicher eine andere sein.

Das evers-Ensemble wünscht schöne Festtage!

evers
Schuh & Fußgesundheit

Alexanderstraße 53 · Oldenburg · Tel. 04 41 / 8 72 51
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · www.gesunde-schuhe.org

Musiktheater

KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN, WER KNUSPERT MIR AM HÄUSCHEN ...

Kaum ein anderes Opernzytat steht so sehr für die Weihnachtszeit wie dieses. Generationen von Kindern werden mit Engelbert Humperdincks Märchenoper an die magische Welt der Oper herangeführt.

Durch das Knusperhäuschen wurde eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm zur unentbehrlichen Weihnachtstradition. Engelbert Humperdincks klanggewaltige Vertonung ist auch in Oldenburg vom Dezemberspielplan nicht wegzudenken: in einer fantasievollen Inszenierung, die Kinder und Erwachsene alle Jahre wieder aufs Neue begeistert.

→ HÄNSEL UND GRETEL

Oper in drei Akten von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Wiederaufnahme: Sonntag, 22.12. | 18:00 Uhr | Großes Haus
Weitere Vorstellungen: 25.12., 27.12. & 29.12.

Musikalische Leitung: **Eric Staiger** | Regie: **Michael Moxham** | Bühne und Kostüme: **Jason Southgate** | Licht: **Steff Flätschenhaar** | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: **Antonio Planelles Gallego** | Dramaturgie: **Annabelle Köhler**
Mit: **Seumas Begg, Dorothee Bienert, KS Paul Brady, Stephanie Hershaw, Charlotte Rabbels, Bea Robein, Xueli Zhou, dem Oldenburgischen Staatsorchester sowie dem Kinder- und Jugendchor des Oldenburgischen Staatstheaters**



Foto: Stephan Walz

Die britische Sopranistin Stephanie Hershaw ist seit dieser Spielzeit Mitglied im Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters. Im Interview stellen wir sie Ihnen ein bisschen näher vor.

Liebe Stephanie, bist du gut in Oldenburg und am Theater angekommen?

Ja, ich liebe es hier absolut. Das Theater ist wunderschön und Oldenburg ist eine so schöne Stadt.

Hast du schon einen Lieblingsort in der Stadt?

Mein Lieblingsort in der Stadt ist natürlich das Theater.

»Hänsel und Gretel« ist – in Deutschland zumindest – für viele Kinder der erste Kontakt zur Kunstform Oper. Was war deine erste Oper?

Meine erste Oper war »Turandot« im Royal Opera House in London. Ich glaube, das war der Moment, in dem ich mich total in die Oper verliebt habe. Lise Lindstrom sang die Titelrolle, und ich war erstaunt, wie ihre Stimme bis in die hintersten Reihen des Opernhauses zu hören war. Ein unglaublicher Klang! **Wann hast du beschlossen, dass du Opernsängerin werden willst?**

Wahrscheinlich im Alter von 16 oder 17 Jahren. Eigentlich wollte ich Musical-Darstellerin werden, aber ich konnte nie sehr gut tanzen, und Gesang war immer meine erste Liebe, so war die Oper genau das Richtige für mich.

Was begeistert dich an Oper?

Die Kostüme, das Schauspiel, der Klang des Orchesters ... so viele Dinge. Mehr über meine eigene Stimme zu lernen und sie weiterzuentwickeln, ist etwas, das mich sehr reizt. Täglich an meiner Technik zu arbeiten, inspiriert mich und motiviert mich, mehr zu lernen!

Welche Opernfigur wärest du gerne im echten Leben und warum?

Ich glaube, ich wäre im echten Leben gerne Susanna aus »Le nozze di Figaro«. Sie ist so selbstbewusst und steckt voller Energie. Manchmal wünschte ich, ich hätte so viel Selbstvertrauen wie sie! Susanna ist dem Spiel immer einen Schritt voraus und weiß genau, was sie will – die ultimative Powerfrau!

Hast du eine Traumpartie, die du auf jeden Fall irgendwann singen willst?

Auf jeden Fall, nicht nur eine ... Kleopatra (Giulio Cesare), Masetta (La Bohème), Semele (Semele), Anne Trulove (The Rake's Progress), Violetta (La Traviata) ... um nur ein paar zu nennen! **Auf welche Partien freust du dich in dieser Spielzeit besonders?**

Besonders freue ich mich auf Gretel und Fückslein. Das sind zwei Traumrollen, und ich bin begeistert, dass ich beide in dieser Saison singen werde!

Was macht die Rolle der Gretel zu einer Traumrolle?

Ich liebe die wunderschöne Musik dieser Oper sehr und diese Oper zur Weihnachtszeit in Deutschland aufzuführen, ist einfach magisch.

Welche Musik hörst du privat, wenn du nicht gerade Oper hörst?

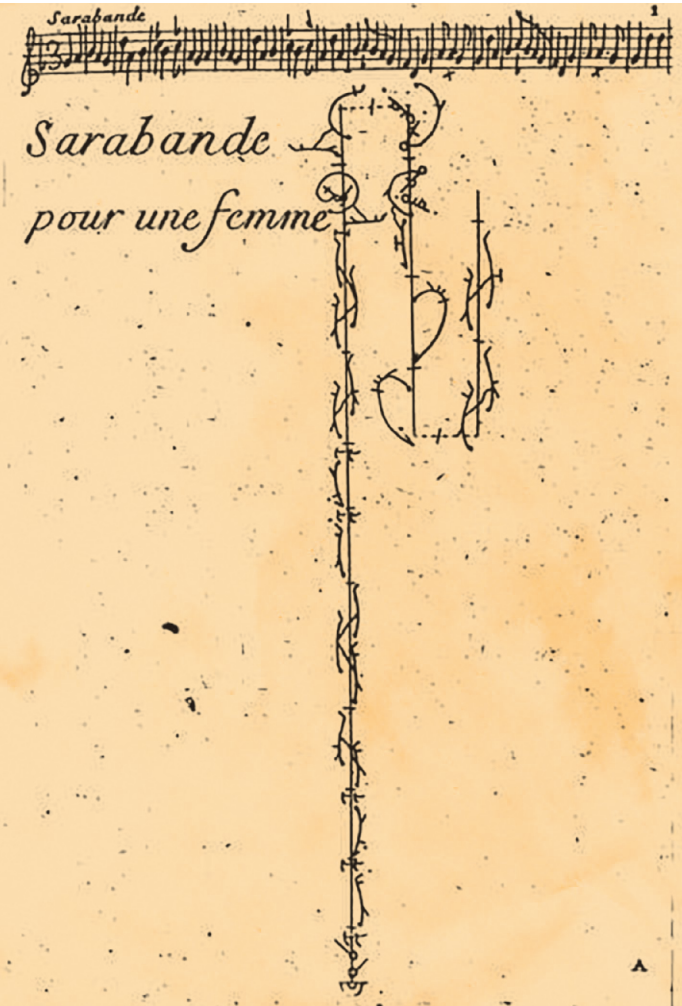
In meiner Freizeit höre ich eigentlich nicht viel Oper, was für manche Leute vielleicht überraschend ist. Ich höre viel gute, aufmunternde Musik, Musical oder einige meiner Lieblings-Pop-Künstler:innen.

Die Fragen stellte Anna Neudert

Stephanie Hershaw



Konzert



Gleich mehrere barocke Orchestersuiten erklingen im 5. Sinfoniekonzert

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts war die Suite die beliebteste musikalische Form. Das lag u. a. daran, weil sie sich besonders gut für (spontane) Hausmusik eignete – egal ob am Hofe, in studentischen Kreisen oder bei bürgerlichen Zusammenkünften. Dem französischen »suite« für »Reihenfolge« entnommen, stand der Begriff zunächst für eine nicht weiter definierte Aneinanderreihung verschiedener Sätze, zumeist Tänze. Dabei wurde versucht, durch den Wechsel zwischen schnellen und langsamen Sätzen, eine möglichst große Abwechslung zu erzielen. Mit der Zeit entwickelte sich eine konkrete Folge an Sätzen, die alle auf einer Melodie basierten – die Variationssuite. Zeitgleich kam eine weitere Form auf, die aus meist vier bis sechs Teilen bestand und bei der die Themen freier gestaltet wurden. Dabei kristallisierte sich auch hier eine feste Reihung der Tänze heraus: Den Anfang bildete häufig eine sehr langsame Pavane im Viervierteltakt, gefolgt von einer fröhlichen Galliarde in einem Dreiertakt. Eine in ihrem Tempo moderate Allemande (erneut im Viervierteltakt) und eine heitere Courante (im Dreivierteltakt) schlossen sich an.

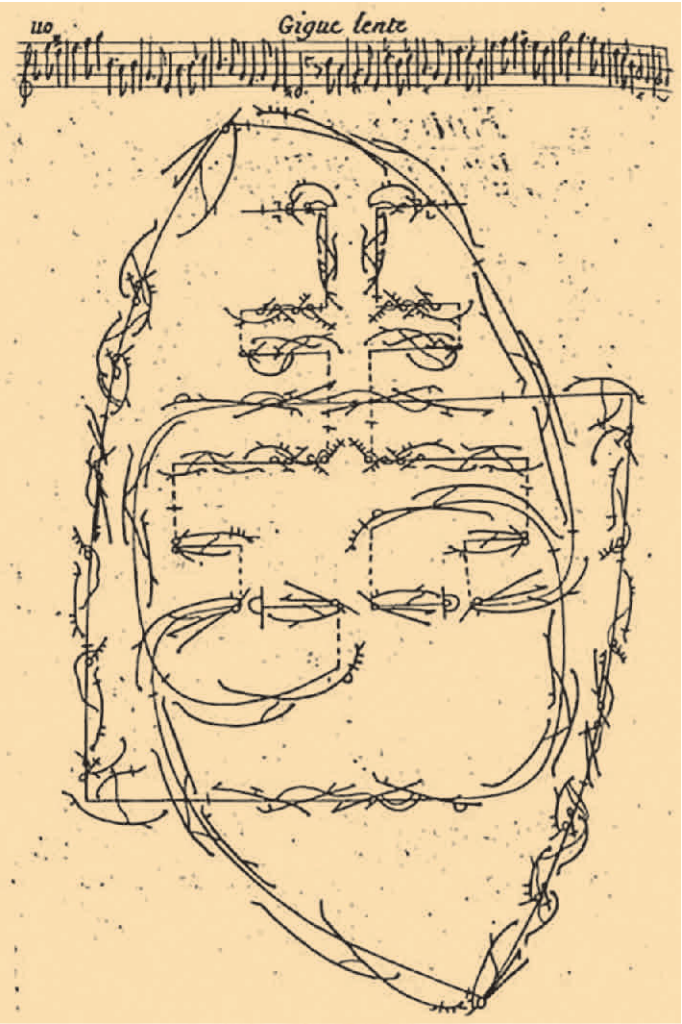
Während Johann Sebastian Bach darüber hinaus gerne eine feierliche Sarabande im Dreiertakt (entweder 3/4 oder 3/2) und eine fröhliche Gigue ergänzte, wurden in der Hochburg des Tanzes jener Zeit – Frankreich – vorwiegend modernere Tänze gewählt: die Gavotte, ein anmutiger Tanz im 4/4-Takt, der Passepied, ein heiterer Tanz im 3/8-Takt, die Bourrée, ein flotter Gesellschaftstanz im 2/2-Takt und über allem das höfische Menuett im langsamen 3/4-Takt.

Weiteren Entwicklungsanstoß erhielt die Suite durch die Theater: Bereits im 17. Jahrhundert war die französische Oper durch die Verwendung unterschiedlicher Tänze und des Ballets belebt worden. Dies war auch der Ursprung der Opernballette, die insbesondere die Aristokratie und ihren Wunsch nach Spektakel bedienten. Zu den wichtigsten Personen zählt hierbei Jean-Baptiste Lully, Hofkomponist von Sonnenkönig Ludwig XIV. Er erkannte die Wünsche der oberen Gesellschaftsschicht, die aus der Oper bekannten Tänze auch außerhalb des Theaters auf Bällen und bei Banketten zu hören. Aus dieser »Zweckentfremdung« heraus entwickelte sich eine spezielle Art der Suite, bei der Lully und die in seiner Tradition stehenden Musiker dreiteilige Ouvertüren ergänzten: Eine mit »Grave« betitelte Einleitung, die den Einzug der königlichen Familie in ihre Logen im Theater symbolisierte, gefolgt von einem imitativen oder fugalen »Allegro« und einer Wiederholung des anfänglichen »Graves«. Der Begriff dieser ergänzenden Ouvertüren wurde mit der Zeit auf die gesamte Suite ausgeweitet. Das ist der Grund, warum J. S. Bach seine Orchester-Suiten stets seine »Ouvertüren« nannte.

Als die Orchester-Suiten sich als eigenständige Form für das Konzert durchsetzten, verloren die einzelnen Tanzsätze einen Teil ihrer tanzbaren Eigenschaften, wurden in ihrer Gestaltung freier und entwickelten sinfonische Merkmale, die an Solokonzerte oder Concerti grossi erinnerten.

Auch wenn das Publikum im 5. Sinfoniekonzert am 15. und 16.12. auf den Sitzen Platz nehmen muss, gibt es hier eine kleine Übersicht der Suiten-Tänze, die in diesem Konzert erklingen werden.

EINS-ZWEI-DREI ODER EINS-ZWEI-DREI-VIER



Gavotte

Einen anmutigen Tanz meist im Zweiertakt stellte die Gavotte dar. Das Tempo war moderat und trotz des geraden Taktmaßes ist die Gavotte sehr lebendig mit eingängigem Rhythmus und klarer Gliederung. Der Musiktheoretiker Johann Mattheson hielt dazu 1739 fest: »Ihr Affect ist wircklich eine rechte jauchzende Freude. Ihre Zeitmaaße ist zwar gerader Art, aber kein Vierviertel-Tact, sondern ein solcher, der aus zween halben Schlägen besteht... Was aber Menage von dem Ursprunge des Nahmens Gavotte gedenckt, als ob derselbe von einem Bergvolcke in der Landschaft Gap herkomme, läßt sich hören. Mich deucht, ich sehe diese Bergmänner auf den Hügeln mit ihren Gavoten herumhüpfen...« Ursprünglich beinhaltete die Gavotte auch den Austausch von Küssen, die später durch die Überreichung von Blumensträußen ersetzt wurden.

Bourrée

Zunächst war die Bourrée ein Volkstanz, der jedoch von der »Académie royale de danse« innerhalb der von Ludwig XIV. gegründeten »Académie Royale« ins Repertoire aufgenommen worden war und somit in die höheren Gesellschaftsschichten gelangte. Woher der Begriff stammt, ist umstritten: Manche vermuten »borea«, den Nordwind, als Ursprung, andere glauben, dass er von den Reisigbündeln (»bourrée«) stammt, die verbrannt wurden, während die Menschen um das Feuer tanzten und wieder andere vermuten, dass er vom altdeutschen Wort »boer« für Bauer abstammt.

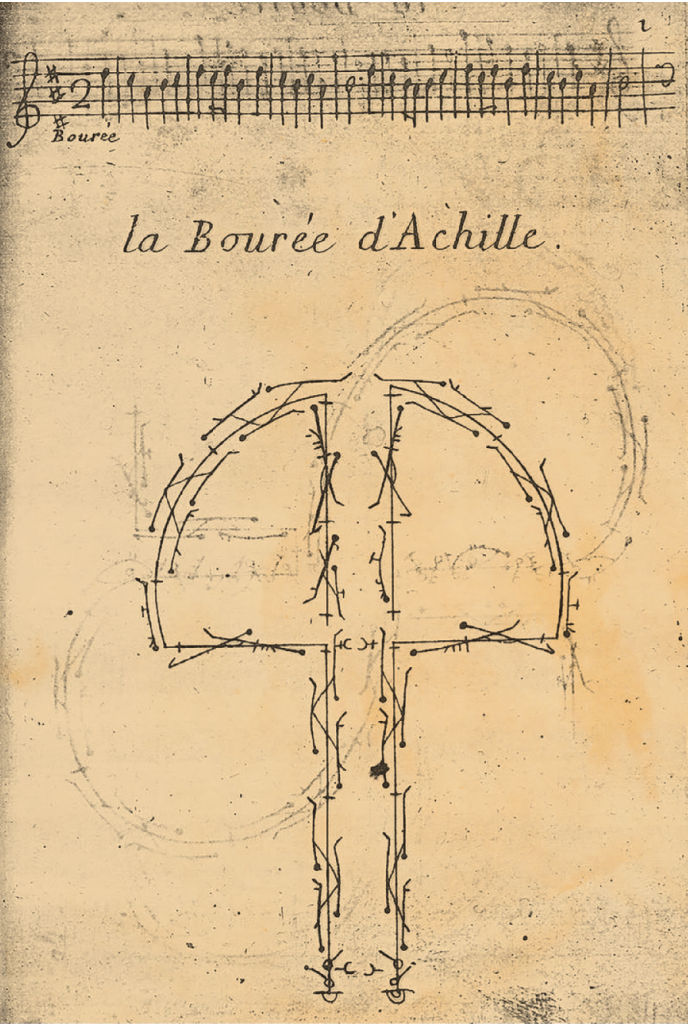
Während sich die Bourrée in Frankreich gegen die deutlich beliebteren Tänze Gavotte und Menuett nicht durchsetzen konnte, mochte J. S. Bach sie gerne und komponierte viele Bourréen, die vor allem in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts Eingang in die instrumentale Suite fanden.

Gigue

»Jig« ist ein noch heute gebräuchliches Wort im Englischen. Der dazugehörige Tanz wurde zuerst auf den britischen Inseln praktiziert, bevor er sich auf dem Kontinent ausbreitete. In ihrer Ausprägung war die Gigue so vielfältig, dass sich keine klare Definition finden lässt, doch enthielt sie häufig punktierte Rhythmen.

Sarabande

Als »laszives Tanzlied« verurteilte der Spanier Juan de Mariana die Sarabande und ein Landsmann bezeichnete sie als »Pest, die von einem weiblichen Dämon kommt«. Trotz dieser Proteste wurde die Sarabande schon bald sowohl am spanischen, wie auch am französischen Hof getanzt. Dabei änderte sich ihr Charakter vom feurigen Paartanz, der einer Courante ähnelte, hin zu einem feierlich, gravitätischen Tanz.



Passepied

Als Paar oder in der Gruppe wurde der Passepied am Hof oder in Salons getanzt. Der Passepied stand im Dreiertakt – meist einem 3/8-Takt – und wurde mit unregelmäßigen Gleitschritten ausgeführt.

Loure

Eine Loure war in Frankreich ein Instrument, das dem Dudelsack ähnelte. Von ihr abgeleitet, entwickelte sich der gleichnamige Tanz mit gemäßigtem Tempo im 3/4- oder 6/4-Takt, dessen unregelmäßige Betonungen dem Tanz einen etwas schwerfälligeren Ausdruck verliehen.

Rondeau

»Mit offener Brust singt Runda, sauft und schreit!«, ließ Goethe einen Gesellen in Auerbachs Keller in seinem »Faust« begeistert ausrufen. Runda ist dabei ein altes Wort für Rundgesang bzw. Rundtanz, der im Französischen »rondeau« und im Italienischen »rondo« heißt. Sowohl Lieder, als auch Tänze bestehen dabei aus sich wiederholenden und neuen Abschnitten: A B A C A D A...

Mirjam Thissen

→ 5. SINFONIEKONZERT

Sonntag, 15.12 | 11:15 Uhr
und
Montag, 16.12. | 19:30 Uhr | Großes Haus

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Suite (Ouverture) für Orchester Nr. 3 D-Dur BWV 1068

GEORG MUFFAT (1653 – 1704)
aus Armonico tributo, Sonate 2 g-Moll

JOHANN DAVID HEINICHEN (1683 – 1729)
Concerto Grosso F-Dur H I,18/ S 234

JOHANN JOACHIM QUANTZ (1697 – 1773)
Concerto G-Dur QV 6:7

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 – 1767)
Orchestersuite d-Moll TWV 55:d1

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)
aus Wassermusik Suite D-Dur HWV 349

Musikalische Leitung: Peter Van Heyghen
Oldenburgisches Staatsorchester |
Stephania Lixfeld und Andreas Mäder, Flöte



Das Staatstheater unterwegs

LIEDER VON FRÜHER

ERZÄHLKONZERT FÜR SENIORENHEIME

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lieder Ihrer Jugend? Musik ist ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil unserer Biografie. Beim Hören einer bestimmten Melodie können ganz plötzlich schon sehr lange zurückliegende Ereignisse wieder auftauchen. Oder uns fallen kinderleicht Texte von Liedern ein, die wir jahrelang nicht mehr gesungen haben. Diese Erinnerungsfähigkeit, ausgelöst durch das Musikhören, bleibt auch im Alter lange erhalten. Selbst Menschen mit Demenz im fortgeschrittenen Stadium sind noch lange textsicher beim Mitsingen bekannter Lieder aus ihrer Vergangenheit. Außerdem hat das Hören von Musik messbar positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden, ist im wahrsten Sinne des Wortes »Balsam für die Seele«. Musik, die uns aus unserer Vergangenheit bekannt ist, löst Emotionen wie Vertrautheit, Freude und Entspannung in uns aus. Genau darauf baut das Erzählkonzert »Lieder von früher«.

Beim Aufräumen ihres Kellers ist unsere Erzählerin auf einen alten Koffer voller Reiseandenken gestoßen: ein altes Freundschaftsarmband, eine Möwenfeder vom Ostseestrand, eine Kaffeetasse aus Florenz. So viele Anlässe, um ins Schwelgen und Schwärmen zu geraten, Geschichten zu erzählen und zu singen.

»Lieder von früher« lädt die Zuschauenden ein, die Sängerin bei ihrer musikalischen (Traum-)Reise durch ihre Erinnerungen zu begleiten und gemeinsam mit ihr in all die Geschichten hinter den Liedern einzutauchen. Es erwarten Sie unsterbliche, weltbekannte Melodien aus dem reichen musikalischen Fundus von Oper, Operette, Musical und Volksmusik.

Mit »Lieder von früher« bietet das Oldenburgische Staatstheater ein Programm an, das als mobile Produktion in Seniorenheimen der Stadt und Region kommt und dort die Bewohner:innen zum Mitsingen und Schwelgen in Erinnerungen einlädt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei: anna.neudert@staatsstheater.de oder telefonisch unter 0441 – 2225404.

Anna Neudert

→ Gassenlicht



Annika Müller studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zur Spielzeit 2024/25 startet sie am Oldenburgischen Staatstheater als Dramaturgieassistentin.

ADVENT, GLÜHWEIN UND ARTIKEL 1

Der Dezember und die Verantwortung für die Menschenrechte

Verkaufsstände, Tannengrün, Feststimmung: Auf den Straßen und Plätzen der Oldenburger Innenstadt stehen die Weihnachtsmarktbuden und es duftet nach Glühwein, Lángos und gebrannten Mandeln. Die Schaufenster sind mit Lichtern, Sternen und Weihnachtsbaumkugeln dekoriert, ein dickbäuchiger Weihnachtsmann steht auf dem Schlossplatz und die Einwohner:innen aus Oldenburg und umzu zieht es zum Geschenkbummel in die Geschäfte: Einhellige Harmonie in der niedersächsischen Stadt. Es ist keine Frage: Wir lassen es uns gut gehen in der Weihnachtszeit. Es ist die Familienzeit des Jahres. Wir kuscheln uns ein, gehen ins Theater und belohnen uns für ein Jahr, das wir bald hinter uns lassen werden. Was erwartet uns noch im Dezember? Was könnte wichtiger sein als der Weihnachtstrubel?

Ein Tag, der aus diesem Monat gleichermaßen heraussticht und in ihm untergeht, ist der 10. Dezember. An diesem Tag jährt sich die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Am 10. Dezember 1948 von den Vereinten Nationen beschlossen, ist sie ein grundlegender Meilenstein

für die weltweite Anerkennung von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden. Was bedeuten Menschenrechte heute, in einer globalisierten und kapitalistischen Welt, in der der Respekt vor der Würde des Menschen oft auf dem Prüfstand steht?

Die Erklärung hat dreißig Artikel in denen politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sowie Bürgerrechte festgelegt sind. Grundlage der Erklärung ist die Feststellung, dass alle Menschen – unabhängig von Rasse, Geschlecht oder Religion »frei und gleich an Würde und Rechten geboren« sind.

Der Dezember ist ein Monat, den man besonders genießen kann, wenn man das Glück hat, in einer privilegierten Situation zu sein. Jeden Tag unser Adventskalendertürchen öffnen, während andere nicht wissen, wie sie den nächsten Tag überstehen sollen. In unserem Alltag ist es leicht zu vergessen, dass Chancengleichheit und Menschenrechte für jede:n – in unserer Gesellschaft wie auf der gesamten Welt – wichtige und schöne Konzepte, aber nicht Lebensrealität sind.

Wie können wir diesem Tag gerecht werden? Während wir es uns in der winterlichen Gemütlichkeit gut gehen lassen, wäre

es ein Zeichen der Solidarität, uns bewusst zu machen, dass Menschenrechte keine abstrakten Prinzipien, sondern reale Ansprüche sind – Ansprüche, die täglich verteidigt und verwirklicht werden müssen. Inmitten des weihnachtlichen Lichterglanzes können wir uns fragen: Was kann ich persönlich tun, um diese Werte zu leben? Vielleicht liegt die Antwort darin, über den Tellerrand zu schauen, aktiv zu werden und praktische Solidarität zu leben. Es geht nicht darum, auf festliche Freuden zu verzichten, sondern darum, an die zu denken, die diese Möglichkeiten nicht haben, und aktiv zu werden. Denn am Ende sind Menschenrechte kein einmaliges Geschenk – sie sind eine Verpflichtung, die wir jeden Tag neu annehmen müssen.

Wer sich dafür interessiert, wie man praktische Solidarität im Alltag leben kann, hat die Möglichkeit sich bei der Veranstaltung der Gruppe »Solidarisch in der Migrationsgesellschaft« am 31.1.2025 in der Exhalle zu informieren.

KAVALIERSDELIKT #20

BURNBABYBURN

Mythos und Machtstrukturen: Ein Interview mit Katharina Shakina über die Produktion »burnbabyburn«



Herbst 1430. Seit acht Jahrzehnten tobt in Europa ein erbitterter Krieg. Zwei Drittel Frankreichs sind von den Engländern besetzt. In zwei blutigen Feldzügen führt ein siebzehnjähriges Mädchen Frankreich unter ihrer Fahne in einen verzweifelten Versuch, sich gegen die Besatzer zu wehren.

Die Geschichte von Johanna von Orléans ist legendär: Als Heldin und Retterin Frankreichs gefeiert, endete ihr Leben brutal – verurteilt als Ketzerin und Hexe, verbrannt auf dem Scheiterhaufen. Nach einer Zeit, in der sie fast in Vergessenheit geriet, kehrte sie im 18. Jahrhundert ins kulturelle Gedächtnis zurück. Doch Johanna war nie nur eine historische Figur: Zu Lebzeiten instrumentalisiert von der Kirche und den königlichen Mächten, wurde sie später zur ideologischen Projektionsfläche. In der Moderne wird sie von unterschiedlichsten Gruppen zur Symbolfigur, zu einem Mythos gemacht. Die Tradierung ihrer Geschichte, wie auch die literarischen und kulturellen Interpretationen, wurden dabei größtenteils von Männern geschrieben.

Doch wie wird eine politische Figur zum Mythos – und letztlich zum politischen Werkzeug? In einer Welt, die sich lange als »postheroisch« verstand, erleben autoritäre und gewalttätige Bewegungen heute einen Aufwind. »Starke« männliche Führerfiguren erfahren neue Heldenverehrung. Das wirft Fragen auf: Wie wird Heldentum heute konstruiert? Johanna wird zur Linse, durch die wir die Schaffung und Dekonstruktion von Heldenbildern, die Notwendigkeit von Widerstand und den Umgang mit globaler Machtpolitik beleuchten. Das Team um Katja Gaudard und Katharina Shakina fragt: Wie schaffen wir in Akzeptanz globaler Abhängigkeiten ein Feld, auf dem soziale, politische Veränderungen möglich werden können, ohne Reproduktion von patriarchalem heroischem Pathos und Gewalt? Und was bedeutet Scheitern in diesem Zusammenhang?

Wer Johanna wirklich war, bleibt ein Geheimnis. In »burnbabyburn« von Katharina Shakina und dem *crtcl collective* werden die Figur und ihre Erzählung mit einer multimedialen Theaterperformance gefeiert und neu verhandelt. Eine fiktive Johanna greift selbst nach den Rollen ihres Dramas. Sie hinterfragt Perspektiven, reflektiert ihre Narrative und schafft durch neue Geschichten ihre eigene Deutungshoheit.

Die Schauspielerin und Performerin Katharina Shakina aus dem Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters nimmt sich auf der Bühne dieser Johanna an:

Du hast dich im Rahmen der Neustart Kultur-Förderung mit dem Thema »Scheitern« auseinandergesetzt. Was bedeutet Scheitern für dich?

Generell – eine Chance, etwas Neues herauszufinden. In der Kunst zu scheitern ist etwas anderes, als im Leben und vor allem am Leben zu scheitern.

Über das eigene, als schmerzlich und beschämend empfundene kleine und große Scheitern, sprechen wir nicht gern. Versagen, Misslingen, Fehlschläge und Niederlagen haben in un-

serer heutigen Gesellschaft, die von Erfolg und Fortschritt bewegt und getrieben wird, kaum einen Platz – es ist »Das große Tabu der Moderne«.

Hingegen sind Kunst und Scheitern nicht getrennt voneinander zu denken: Kunst entsteht aus dem Scheitern. Man muss Dinge ausprobieren. Man kann nicht herumsitzen, fürchten, etwas falsch zu machen und sagen: »Wenn ich etwas erschaffe, dann gleich ein Meisterwerk«.

Ich denke, etwas Neues und Anderes kann nur entstehen, wenn die erhöhte Gefahr des Scheiterns in Kauf genommen wird. So lange wie das Scheitern die Möglichkeit einer Wiederholung, eines neuen Anfangs in sich birgt, können wir auch noch im Scheitern versuchen, uns selbst als glückliche Menschen vorzustellen. Wenn wir keine Fehler machen würden, wüssten wir nicht, wie es bessergeht.

Deine Auseinandersetzung überträgst du auf den Mythos um Johanna von Orléans. Was fasziniert dich an dieser Figur bzw. dieser Erzählung? Siehst du darin eine gewisse Aktualität?

Wenn man sich unsere aktuelle Welt so anschaut, kann man vermutlich sagen, dass so einiges darin gescheitert ist. Wie können wir daraus jetzt etwas Positives ableiten? Durch die Kunst versuchen wir, das besser zu verstehen.

Die Welt von Johanna von Orléans ist durchtränkt von Grausamkeiten, wir befinden uns im Hundertjährigen Krieg. Man muss sich mal vorstellen, was das bedeutet ... Der Welt geht es schlecht, sie ist gescheitert und dann taucht da dieses Mädchen auf, das nicht die Augen zu macht, das sich nicht verkriecht. Trotz der gescheiterten Lage und der Ungewissheit, wird sie aktiv und handelt, rettet alle und gibt wieder Hoffnung. Dann wird sie nicht mehr gebraucht und als Hexe stigmatisiert, aber viele Jahrhunderte später dann doch heiliggesprochen.

Später folgten verschiedenste künstlerische Auseinandersetzungen mit der Figur: Schiller mit seinem Drama gleichen Titels; Brecht, der dem Stück eine andere Rahmung gab, sowie zahlreiche Künstler:innen, die Johanna bildnerisch dargestellt oder Statuen geschaffen haben. Heute werden diese Darstellungen in Frankreich als nationale Symbole vom Rassemblement National missbraucht – wir drehen uns irgendwie im Kreis.

Was ist passiert in dieser Zeit? Je nachdem, welchem Zweck die Erzählung dient, wird sie angepasst. Das ist schön und gefährlich.

Ich hoffe, dass die Chance dieses Sich-im-Kreis-drehens darin besteht, Qualitäten wie Tapferkeit, Konsequenz und Reflexion hervorzubringen.

Du stehst in der Produktion alleine auf der Bühne, arbeitest allerdings mit Audio- und Videomaterial von dir, vielleicht kann man auch sagen, einer vergangenen Version von dir. Was bedeutet es für dich, so mit dir selbst in Kontakt zu treten und zu spielen?

Es gibt zwei Wege, von mir alleine die Geschichte auf den verschiedenen Ebenen erzählen zu lassen: 1) Ein Mensch besteht aus vielen Farben, vielen Perspektiven – der Vater in mir, der König in mir, der Pfarrer in mir, usw. Quasi »die Stimmen« in meinem Kopf – diesen allen ein explizites Gesicht zu geben, ist ein Versuch (, der vielleicht auch zum Scheitern verurteilt ist).

2) Meinem vergangenen Ich zu begegnen, ist auch der Versuch eine bestimmte Wahrnehmung zu erinnern und zu reflektieren. Wie wir etwas wahrnehmen und wie wir uns an etwas erinnern, prägt unsere Gegenwart und wirft immer neue Bilder auf uns als Person – so auch unsere Hauptfigur.

Ich finde es sehr interessant, über diese Form der Erinnerungen immer wieder neue Erkenntnisse über unsere Wahrnehmung zu gewinnen.

Indem wir in der Gegenwart mit dieser Form spielen, schaffen wir neue Erfahrungen und ebnen so den Weg für ein zukünftiges Spiel, bei dem man dann die bereits vergangenen Erfahrungen wieder neu einflechten kann – es wird nie langweilig.

Was sind für dich Vorteile oder Herausforderungen an einer eigenen Arbeit, die Inszenierung »burnbabyburn« ist ja deine Eigenproduktion?

Yes! Die Vorteile sind, dass ich so viel lernen durfte und darf – von und mit meinem wunderbaren Team aus Freund:innen. Ich merke, dass auf diesem Boden von Verbindungen ein nochmal intensiveres Vertrauen wächst und dadurch ein neues, gemeinsames Weiterdenken stattfinden kann.

Herausfordernd ist definitiv das Zeitmanagement zu meiner eigentlichen Verpflichtung als Ensemblemitglied. Aber ich merke auch, dass es eine Chance gibt, wie beide Bereiche einander bereichern.

Die Fragen stellte Annika Müller

→ KAVALIERSDELIKT* #20: BURNBABYBURN

PREMIERE: **Dienstag, 17.12.** | 20:00 Uhr | DigitEX
Weitere Aufführungstermine: 19.12.24, 4.1.25, 7.1.25, 9.1.25, 12.1.25

Regie: **Katja Gaudard** | Bühne: **Georgios Kolios** | Kostüme: **Heather Rampone-Gulder** | Musik: **Lyhre** | Video: **Saehyun Kim** | Animation: **Moritz Müller** | Lichtdesign: **Olaf Brunkhorst** | Ton: **Oliver Eck** | Dramaturgische Unterstützung: **Verena Katz / Oskar Smolnly** | Medientechnik: **David Massonet**

Von und mit: **Katharina Shakina und crtcl collective**

Stadt:Ensemble

VOM VERGEHEN DER ZEIT – WO DE TIED VERGEIHT

Ein Projekt über das Altern, die Zeit und was noch kommen wird

Eine Stadt:Ensemble-Produktion

Wie nehmen wir Zeit wahr? Was ist subjektive Zeit? Wie entsteht das Zeitempfinden? Und wie kommen wir zum Bewusstsein von Zeit? Vielleicht ist der Umgang mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dafür entscheidend? Schließlich verorten wir uns alle irgendwie dazwischen oder mittendrin. Der eine kann seine Vergangenheit nicht loslassen, die andere träumt lediglich von der Zukunft und wiederum ein anderer weigert sich, weder ans Gestern noch ans Morgen zu denken. Gleichzeitig aber leben und erleben wir immer im Jetzt, wobei das Vergangene und Zukünftige die eigene gelebte Gegenwart permanent beeinflusst.

Sind wir gar die Zeit, die untrennbar mit unserer Erfahrungswelt, mit unserem Leben, verbunden ist?

Wenn wir Zeit erleben, geht es um unsere Gefühle, Erinnerungen, Lebensglück, Schicksalsschlag, um Sprache und das eigene Ich. Genau das erforscht das Stadt:Ensemble in seiner aktuellen Produktion und kreiert ein eigenes Stück bzw. einen szenischen Bilderbogen über das Vergehen von Zeit und dessen Einfluss auf die eigene Zeitwahrnehmung und das persönliche Leben.

Durch die unterschiedlichen Generationen, die in diesem Ensemble aufeinandertreffen, ist der Blick auf »Zeit« logischerweise sehr heterogen und vielfältig. Deutlich wird dies, wenn sich das Ensemble über persönlich prägende historische Ereignisse austauscht, denn hier stehen auf einmal geschichtliche Ereignisse direkt nebeneinander, die von 1945 bis weit in die Gegenwart reichen, wie z.B. das Ende des Zweiten Weltkrieges, die Nakba 1948, der Vietnam-Krieg, die Willy-Brandt-

Wahl 1972, Tschernobyl 1986, der Mauerfall 1989, der 11. September oder die Corona-Krise, der Tod von Mahsa Amini 2022 und der Ukraine-Krieg.

Aber auch wenn sich die unterschiedlichen Körper der Teilnehmenden im Raum verorten und bewegen, wird deutlich, wie die Zeit uns bestimmt. Das Alt-Werden und die eigene Vergänglichkeit werden ein weiteres zentrales Motiv der Inszenierung sein. Vergänglich sind wir alle, egal wie sehr wir in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verortet sind, egal wie viel wir im Leben erfahren und erleben, egal wie leicht oder schwer unser Leben ist, egal mit wie vielen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen wir konfrontiert sind, egal wie viel wir im Leben aushalten müssen oder erleben dürfen, egal wie lang oder kurz unser Leben ist. Leider nein, denn neben der Zeit gibt es auch noch den Raum ...

Zum Stadt:Ensemble

Das Stadt:Ensemble, gegründet im September 2023, hat in diesem Herbst mit den Proben zum zweiten Projekt begonnen. Wie schon vor einem Jahr wurde aufgerufen, mitzumachen. Erneut kamen sehr viele, die dafür Zeit aufbringen wollten. Eine Auswahl wurde getroffen und es bildete sich ein heterogenes und intergeneratives 16-köpfiges Ensemble mit Spielenden zwischen 18 und 78 Jahren. Durch das Stadt:Ensemble verbindet sich das Theater mit den Menschen und Themen der Stadt und der Region und bietet den Mitwirkenden die Möglichkeit, sich an gesellschaftlichen Diskursen zu beteiligen und sich künstlerisch einem breiten Publikum vorzustellen. Als Kooperation zwischen der Theatervermittlung und dem Niederdeutschen Schauspiel wird im



Foto: Stephan Walz

neuen Stück »Vom Vergehen der Zeit – Wo de Tied vergeiht« in Hoch- und Niederdeutsch gesprochen. Das Ensemble vereint »Native Platt Speaker« mit anderen hier wohnenden Menschen, die kaum bis wenig Berührungspunkte mit dem Niederdeutschen haben. So steht am Ende die plattdeutsche neben der hochdeutschen Sprache, und auch andere Sprachen wie Ukrainisch, Russisch und auch Persisch werden eine Rolle spielen. Sprache beeinflusst, wie wir die Welt und unsere Zeit wahrnehmen und sie ist zentraler Bestandteil unserer kulturellen Identität. Sich auf (neue) Sprachen einzulassen, erweitert den eigenen Horizont und lässt Perspektivwechsel zu.

Hanna Puka

→ VOM VERGEHEN DER ZEIT – WO DE TIED VERGEIHT

PREMIERE: **Samstag, 30.3.** | 18:30
Uhr | Kleines Haus

Regie: **Nora Hecker, Hanna Puka** | Bühne
und Kostüme: **Anai Dittrich** | Musik: **Jens Marnowsky** | Licht: **Arne Walzl** | Dramaturgie: **Annika Müller**

Mit: **Marlene Aakmann-Mimkes, Mostafa Abbas, Mehdi Akbari, Anton Arnaschus, Katharina Grieger, Katharina Henschke, Denis Karabanov, Diana Koprivova, Anke Lederer, Jens Marnowsky, Petra Meyknecht, Bernd Munderloh, Anna Myronova, Gila Schmidt, Norbert Stieglitz, Horst Zimmermann**

Erwachsenenclub

ESSEN MIT CHARAKTER – IDENTITÄT AUF DEM TELLER

Essen gehört zu unserem Leben wie Schlafen oder Wachsein. Essen ist Grundbedürfnis, lebensnotwendig und wertvoll. Manche übertreiben damit, während zu viele zu wenig davon haben. Essen kompensiert, macht Lust auf mehr, spornt uns an. Es ist light oder schwer, macht uns gesund, macht uns krank, lässt uns wachen oder macht uns schläfrig.

Wir essen heimlich und öffentlich, schwelgen, stopfen in uns rein, essen aus Frust, aus Verlangen, aus Liebe. Gehen auf eine schnelle Nummer in den Fast-Food-Laden, kochen nett mit der Familie und genießen abgefahrene Sternemenüs im Gourmetrestaurant.

Essen ist Speise, Futter, eine Mahlzeit, Proviant, Imbiss, Fraß, Festmahl und Leichenschmaus und manchmal auch notwendiges Übel.

Ernährung ist Politik, ist divers, ist Machtmittel, Zeitgeist und Sprache; Lebensmittel sind Luxusgüter, Klimakiller, Lieblingsdinge und Kleinigkeiten. Sind aufregend und langweilig, laut und leise. In jedem Fall sind unsere Worte voll davon. Wir haben Tomaten auf den Augen, riechen den Braten, schmieren uns Honig ums Maul und geben unseren Senf dazu. Wir schnallen den Gürtel enger, beißen auch mal in den sauren Apfel und brauchen hier und da eine Extrawurst. Viele kochen ihr eigenes Süppchen, finden in dem der anderen

ein Haar und verderben den Brei.

Was, wenn unsere Lebensmittel selbst sprechen könnten? Was würden Sie uns sagen? Uns vorwerfen? Welche Tipps würden Sie uns geben? Sind sie zufrieden mit dem, was so mit ihnen passiert? Welche Not haben sie? Welche Charaktere? Wie bewegen sie sich? Diesen Fragen geht der Erwachsenenclub unter der Leitung von Pia Donkel und Esther-Lina Sölken in dieser Spielzeit nach.

Welches Lebens-/Nahrungsmittel wärst du gerne und warum?

Einige der 14 Spieler:innen des Clubs haben auf diese Frage geantwortet:

Uli: **Ich wäre gerne die in Goldfolie gehüllte Weinbrandbohne**, die nach außen elegant und betucht tut, wissend und von Welt, aber eigentlich innerlich die Trostlosigkeit einer heimlichen Trinkerin ist.

Mirjam: **Ich wäre gerne Reis**. Immer in Gesellschaft, alltagstauglich und so richtig normal, vielseitig, manchmal experimentierfreu-



dig und wenn mal was ins Wasser fällt, unaufgeregt hilfsbereit. We feed the world!

Fabian: **Ich wäre gerne eine Banane**. Fühlt sich wohl in der Sonne, meckert übers Wetter und hat Fernweh. Sie befürchtet, dass sie endet wie die Rosine. In der dunklen Jahreszeit fühlt sie sich matschig.

Iris: **Ich wäre gerne schwarze Bohnen, brasilianisch zubereitet**. Halten sich für exotisch, sind aber einfach und billig und riechen nach Knoblauch. Trotzdem mag sie fast jeder, sie sind voll geerdet und machen satt. Achso – sie hängen oft mit Reis ab, möchten aber schon betonen, dass der langweiliger ist.

Jannis: **Ich wäre gerne Parmesan**. Einfach und gleichzeitig komplex. Schmeckt und passt einfach zu allem. Schmeckt ein Essen langweilig, schmeckt es mit Parmesan besser. Schmeckt etwas gut, schmeckt es mit Parmesan noch besser. Einfach umami. Velat: **Ich bin ein Apfel**. Süß und irgendwie erfrischend, aber mit bums und dem Gefühl

von »puh, wie knackig!«.

Ariana: **Ich wäre gerne ein Rosenkohl**, weil ich mich nicht nur verführerisch anhören sondern auch toll aussehe. Auf den ersten Blick kann man mich nicht leiden, aber in vielen Fällen ändert sich das auch. Geschmäcker sind nunmal verschieden.

Johanna: **Ich bin Sahne**. Weiß, weiblich, weich, süß, verführerisch, habe Energiereserven für sechs Tage und setze allen noch eins obendrauf.

In der sich momentan im Probenprozess befindenden Stückentwicklung des Clubs, die im März Premiere feiert, wird das Essbare zu Wort kommen: Stellen wir uns vor – ein Diner. Irgendwo. Mitten in einer Großstadt, in weiter Prärie, an der Autobahn oder doch nirgendwo – am Arsch der Welt. Ein:e Besitzer:in, irgendwie »übriggeblieben«, vielleicht einsam, zumindest auf der Suche nach der großen Liebe.

Teller und Gläser der Gäste sind jeden Tag gut gefüllt. Es kommen Stammgäste, Zufällige, Eingeladene und Ausgeladene. Die Tage sind lang und gleich. Doch wenn die Nacht kommt, die Dunkelheit nach der letzten Runde, wenn der Kühlschrank sich vermeintlich schließt, geschehen verdrehte Dinge ...

Pia Donkel

Schauspiel

WER'S GLAUBT ...

EPISODE 1

Das verfluchte Stück: Macbeth und Aberglaube am Theater

Wussten Sie, dass man im Theater unter keinen Umständen pfeifen darf, weil sonst ein Unglück passiert? Oder, dass nachts in Bühnennähe immer ein Licht an sein muss, um die Geister verstorbener Darsteller:innen nicht zu verärgern? In unserer Reihe »Wer's glaubt...« erfahren Sie, welche »Fauxpas« abergläubische Theaterschaffende nervös machen und was wirklich hinter den vielen kleinen Bühnenritualen steckt.

Der Dezember ist der vielleicht widersprüchlichste Monat des Jahres: Blinkende Lichterketten, warme Punschtassen und nostalgische Märchenfilme trösten uns einerseits über die langen Winternächte hinweg. Doch die Vorbereitungen für den Jahresübertritt öffnen andererseits so manch mystische Pforte: Wir blicken zurück auf das Alte, wagen uns ins Neue, legen unser Schicksal in kartenmischende Hände und hoffen bei all den okkulten Gestalten, die in dieser düsteren Zeit ihr Unwesen treiben sollen, auf eine strahlende Prophezeiung. Nicht selten erwischen wir uns dann dabei, abergläubischen Warnungen mehr Gewicht zu geben, als wir es vielleicht wollen. Es könnte ja immerhin doch was dran sein ...

In Shakespeares Tragödie »Macbeth« wird dem gleichnamigen Protagonisten von drei mysteriösen Schicksalsschwestern eine Zukunft als König vorausgesagt. Was glorreich klingt, wird sich grausam bewahrheiten –

denn um an den Thron zu kommen, wird Macbeth morden. Shakespeare beginnt sein Drama mit der Regieanweisung »Donner und Blitz«, woraufhin drei auftretende Hexen mit Verwünschungen das nahende Unheil heraufbeschwören. Es sind genau diese Flüche, die nicht nur den Figuren im Stück einen Schrecken einjagen, sondern auch jenen, die sich auf und hinter der Theaterbühne mit ihnen beschäftigen müssen. Denn es heißt, dass die Sprüche der Hexen echte Flüche seien, die, laut ausgesprochen, die Inszenierung verwünschen würden. Das sei auch der Grund gewesen, warum König Jakob I., der Anfang des 17. Jahrhunderts über England herrschte, das Stück kurz nach seiner Uraufführung 1611 verboten ließ. Bis heute ranken sich Anekdoten über tragische Geschehnisse rund um die Aufführungsgeschichte der Tragödie: Bereits zu Shakespeares Lebzeiten soll ein Schauspieler während einer Aufführung hinter der Bühne plötzlich verstorben sein. Ein anderes Mal sei ein Requisitendolch mit einem echten Dolch verwechselt worden, was zu einem Tod auf der Bühne geführt haben soll. Weitere tragische Bühnenunfälle und unerwartete Tode kurz vor oder nach einer Premiere des Stückes reichen bis ins 20. Jahrhundert. Die Angst vor einem solchen Unglück geht in Theaterkreisen so weit, dass allein das Aussprechen des Stücknamens verpönt ist. Oft wird das Drama nur »Das schottische Stück« oder »Der schottische König« genannt.



Bei den Proben zu »Macbeth«

Trotz allem war »Macbeth« schon zu Shakespeares Lebzeiten ein Kassenschlager und ist es heute – über 400 Jahre später – immer noch. Offensichtlich ist die düstere Aura, die von dem Stück ausgeht, auch sein Erfolg. Denn wenn wir ehrlich sind, ist das Überschreiten der Pforte in die Welt der Mystik ganz schön aufregend. Wenn wir uns gruseln, schüttet unser Körper Adrenalin aus, unsere Sinne schärfen sich und wir geraten in einen Zustand seltsamer Euphorie.

Sollte Ihnen bei so viel Aberglaube trotzdem unwohl werden, gibt es zum Glück ein Gegenmittel: Um nach einem laut ausgesprochenen »Macbeth« drohendes Unheil zu verhindern, gehen Sie vor die Tür, drehen sich dreimal im Kreis und sprechen die schlimmsten Flüche aus, die Ihnen einfallen. Das besänftigt die Hexen und macht vielleicht auch ein bisschen Spaß.

Elisabeth Kerschbaumer

OLDENBURGER
THEATER
+ BALL

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

ZWEITE CHANCE AUF KARTEN FÜR DEN THEATERBALL

Konnten Sie trotz frühem Anstehen an der Theaterkasse und regelmäßigem Aktualisieren der Website keine Karten für den Theaterball am 15.2.2025 ergattern? Dann haben Sie jetzt eine zweite Chance! Der Freundeskreis des Staatstheaters hat für seine Mitglieder ein Kontingent von 50 Flanierkarten reserviert. Bei Interesse richten Sie bitte bis zum 15. Dezember Ihren Kartenwunsch mit dem Betreff »Theaterball« an freundeskreis@staatstheater.de (maximal zwei Karten pro Mitglied). Sollten die gemeldeten Kartenwünsche unser Kontingent überschreiten, werden

die Karten verlost. In jedem Fall erhalten Sie bis zum 17. Dezember eine Nachricht von uns und können im positiven Fall die Karten ab dem 18. Dezember an der Theaterkasse erwerben.

Mitglied werden: Füllen Sie dazu bitte ein Anmeldeformular an der Theaterkassen aus oder schicken Sie ein ausgefülltes Anmeldeformular per E-Mail an christiane.hampel@staats-theater.de. Das Formular sowie weitere Informationen zum Freundeskreis und seinen Veranstaltungen erhalten Sie unter: <https://staatstheater.de/das-theater/freundeskreis>.

Ballett

IM SCHEIN DES FEUERS

Das Handlungsballett »Kratt« – am 11. Dezember zum letzten Mal im Großen Haus

Wenn es im Herbst und Winter dunkel, nieselig und kalt wird, haben wir das Bedürfnis Kerzen anzuzünden und uns an der Heizung oder besser noch am gemütlichen Ofen zu wärmen. Nach der Zeitumstellung wird es ganz rapide dunkler, in der Stadt funkeln mehr und mehr Lichterketten sowie die Sterne der Weihnachtsbeleuchtung. Am Tag der Wintersonnenwende, am 21. Dezember, wird es in Norddeutschland erst gegen halb neun Uhr hell und die Sonne geht schon um 16 Uhr wieder unter.

Kein Wunder, dass dieser Tag in Nordeuropa lange Zeit besonders gefeiert wurde. Im englischen Stonehenge treffen sich immer noch jährlich zur Wintersonnenwende hunderte Menschen, um zu sehen, wie die Sonne direkt waagrecht durch das keltische Steinmonument scheint und das wiederkehrende Licht so zu empfangen.

Ein genauso einschneidender Tag im Jahreslauf ist die Sommersonnenwende im Juni. In den meisten Ländern rund um die Ostsee wird der Mittsommer- oder St. Johannistag groß gefeiert, wenn es nachts kaum dunkel wird und die Natur in voller Blüte steht. In der lauen Sommernacht werden in Dänemark am Strand Feuer entzündet und in Estland Feuerkörbe auf Stangen gesteckt. Wenn sich im Großen Haus des Oldenburgi-

schen Staatstheaters der Vorhang zum dritten Akt des Handlungsballetts »Kratt« hebt, knistern echte Flammen über den Köpfen der Tänzer:innen. Auch hier wird die St. Johannisnacht gefeiert und wenig später fliegen Glühwürmchen über die Bühne. Stimmungsbilder, die die enge Verknüpfung der Handlung des Balletts mit estnischen Märchen und Traditionen visualisieren. Antoine Jully hat mit seiner Choreografie die deutsche Erstaufführung der mit Volksmelodien spielenden und doch einen ganz eigenen Ton treffenden Ballettpartitur von Eduard Tubin geschaffen. Über die neugefasste Geschichte der Oldenburger Inszenierung schreibt das Fachmagazin *tanz*: »Inhaltlich ist das sehr fein gearbeitet, mit scharf gezeichneten Figuren und einer Erzählung, die trotz magischer Elemente immer an die Realität angebunden bleibt.« Welche Wendung die Geschichte über den Kobold Kratt, der einem die Arbeit abnimmt und auch noch unermesslichen Reichtum herbeischafft, bei der BallettCompagnie Oldenburg nimmt, sei hier nicht verraten. Aber eins ist sicher: Nach dem 22. Dezember werden die Tage wieder länger, wenn zunächst auch nur um wenige Sekunden täglich.

Telse Hahmann



FREIE THEATER

theater hof/19

Bahnhofstraße 19 | 26122 Oldenburg
0441-955560 | theater@hof-19.de
WWW.THEATERHOF19.DE

6.12., 7.12., 13.12., 14.12. | jeweils 20:00 Uhr

BONOBO MOUSSAKA ODER WARUM CURVY BARBIES AUCH KEINE LÖSUNG SIND

Theaterstück nach dem Bestseller von Adeline Dieudonné
mit Maïke Jebens, Eleonora Fabrizi, Regie: Frauke Allwardt, Marie-Luise Gunst



Familienfeste ... wer kennt sie nicht? Egal, ob Silberhochzeit, Geburtstage oder Weihnachten. Es sind Zusammenkünfte, die man im Kreise seiner Liebsten feiert. Auch die junge alleinerziehende Mutter fährt mit ihren beiden Kindern zu ihrem Cousin Martin und seiner Musterfamilie, um Weihnachten zu feiern. Mit am üppig gedeckten Tisch sitzt auch die Familie von Phillip, seines Zeichens Banker und bester Freund von Martin. Schnell zeigt sich, dass das Festessen nicht in friedlicher Eintracht abläuft, denn statt trauter Familienseligkeit entwickelt sich ein Kräfteressen der Lebensmodelle. Die Protagonistin sieht diesem Gefecht am Designer-Tisch fassungslos zu und fragt sich: »Warum habe ich diese Einladung bloß angenommen?«. Höchst unterhaltsam wird die Innenperspektive einer modernen Frau erzählt, die mit bissigem Humor nicht nur das heile Familienbild seziert, sondern auch die Ungerechtigkeiten und Absurditäten unserer heutigen Gesellschaft schonungslos auf den Tisch legt. Ihr Gedankenstrom führt uns auch in die Vergangenheit, etwa zu ihrer Schulzeit oder ihren pubertären Sehnsüchten. Doch bei aller, fast erdrückender Analyse des Seins, wird sie sich nicht unterkriegen lassen. Schließlich hat sie zwei Kinder in diese Welt gesetzt und wird alles dafür tun, dass sie eine Zukunft haben. Unter der Regie von Frauke Allwardt und Marie-Luise Gunst ist diese Theaterfassung des Bestseller-Romans mit Maïke Jebens und Eleonora Fabrizi im Spannungsfeld zwischen Schauspiel und Tanz genreübergreifend inszeniert. »Hervorragende Einheit von Tanz und Schauspiel. Maïke Jebens und Eleonora Fabrizi haben dieses Konzept mit ihrer Darstellung so gelungen veredelt, dass der donnernde Applaus am Ende der Aufführung mehr als verdient war. Aus Sicht der Zuschauer kann es nur eine logische Forderung geben: Bitte mehr davon.« (NWZ 28.11.23), »Bonobo Moussaka« ist eine perfekte, witzige Bestandsaufnahme der Gegenwart, vorgetragen im Fast-Forward-Modus. Ein Buch, dazu geschaffen, es in einem Atemzug zu verschlingen.« (Leselust)

8.12., 11.12. (ausverkauft), 12.12. (Restkarten) | jeweils 19:00 Uhr

SCHÖNE BESCHERUNG – WEIHNACHTSLESUNG

mit Maïke Jebens und Dieter Hinrichs



Nach dem jährlichen Weihnachtsfiasco lautet das Fazit vieler Menschen »Nie wieder Weihnachten!«. Doch ein Jahr später dreht sich doch alles wieder darum und alle geben ihr Bestes. Maïke Jebens und Dieter Hinrichs lesen heitere, verrückte, satirische und besinnliche Texte rund um das 'Fest der Feste'. Gönnen Sie sich eine Auszeit in der hektischen Vorweihnachtszeit, lehnen Sie sich bei Kerzenchein und einem Glas Wein zurück und lassen sie sich überraschen, wer sich alles zu weihnachtlichen Gedanken hinreißen ließ.

3.12., 4.12., 5.12., 15.12., 16.12. | jeweils 10:00 Uhr (ausverkauft)

17.12. | 16:00 Uhr (Restkarten)

FAMILIENVORSTELLUNG GESCHICHTEN VOM SAMS

von Paul Maar in einer Bearbeitung von theater hof/19. Mit René Schack, Regie Dieter Hinrichs, Musik Christian Klein
Wer kennt es nicht, das kleine, freche anarchische Wesen, dass bei Herrn Taschenbier an einem Samstag einzieht und dessen Leben komplett auf den Kopf stellt? In diesem Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren spielt René Schack einen Erzähler, Herrn Taschenbier, Frau Rotkohl, einen Lehrer, 3 Mütter und einen Vater, ein kleines Mädchen, einen Polizisten, eine Handvoll Tiere und natürlich das Sams. Das traut sich was, pfeift auf Bevormundung, entlarvt Autoritäten, widersetzt sich den Anordnungen der Erwachsenenwelt, es ist rebellisch und verkörpert die Freude am Widerspruch. Mit seinem scheinbar grenzenlosen darstellerischen Repertoire und vielen Liedern gelingt René Schack in dieser Inszenierung bei aller Blödelei auch eine tiefe Ernsthaftigkeit. Garantiert nicht nur für Kinder.

20.12., 21.12. | 19:30 Uhr (ausverkauft)

WEIN ODER NICHT WEIN

Songs und Geschichten rund um das Getränk der Götter
mit Imme Beccard, Marie-Luise Gunst, Christian Klein, René Schack, Dieter Hinrichs, Regie: Marc Becker, Dramaturgie: Frauke Allwardt
5 Schauspieler*innen/Musiker*innen präsentieren diesen Abend mit viel Spielfreude in angemessenem Ambiente. Sie gehen der Frage nach, wann der erste Mensch Wein trank und wie es dazu gekommen: Wieso trinkt Alfredo Nelli Wein auf einem italienischen Friedhof, warum feiern Frauen anders als Männer, wieso sollten anständige Menschen Bier trinken, warum hat eine Reblass keine Angst vor der Zukunft und was haben die Köchin Bruna, Jesus, Horst Janssen und Baron Rothschild damit zu tun? An unserer Weintheke auf der Bühne werden ausgesuchte köstliche Weine angeboten!

27.12., 28.12. | 19:30 Uhr

ALTER WHISKY, JUNGE LIEBE

Songs und Geschichten aus Schottland und Irland mit Marie-Luise Gunst, Dieter Hinrichs, Hannes Weißbach, Regie Frauke Allwardt
Mit dem Barmann erzählen die zwei »Thekenfliegen« mal heitere, mal melancholische Geschichten vom keltischen Eigensinn, von einem Zusammentreffen mit Prinz Charles und Sean Connery, von einer unvergessenen Englischstunde, von herrlichem Silvesterkrawall in Edingburgh, von Liebe und Wahnsinn, Geschichten von Stout und Whisky, Fish & Chips, von schrulligen, skurrilen Begegnungen, vom Regenbogen, dem Brexit und noch viel mehr. Tauchen Sie ein in die besonderen Klänge von Gitarre, Akkordeon, Pipe, Fidel, Bodhrán und den Gesang, der unter die Haut geht. Ein unvergesslicher Abend, ein Kurzurlaub nach Schottland und Irland und natürlich mit exzellentem Whisky-Angebot auf der Karte. Sláinte!

31.12. | 20:00 Uhr

Silvestervorstellung

CASITA - EIN TANZTHEATERSTÜCK

von und mit Eleonora Farizi und Lester René González Álvarez



Casita bedeutet auf Spanisch KLEINES HAUS. Dies kann rein privat verstanden, als auch unter z.B. gesellschaftspolitischen Aspekten rein symbolisch betrachtet werden. Am Beispiel eines Paares, das zusammenziehen und zukünftig ein Haus teilen will, werden Situationen und Emotionen tänzerisch erzählt. Unser Haus verbinden wir mit Geborgenheit und Sicherheit. Es bedeutet aber auch ein Festgelegtsein, ein Stück Unfreiheit: Individualität wird zur Konformität, Freiheit zur Verpflichtung, Sicherheit zur Abhängigkeit. Will man die Tür für andere öffnen, sie willkommen heißen, mit ihnen teilen? Oder verschanzte man sich lieber und hält die Tür zu? Können Gegensätze wie Individualismus und Gemeinschaft, Einsamkeit und Zweisamkeit, Rücksichtnahme und Verlust von geliebten Gewohnheiten oder gar Komfortverlust, bewältigt werden? Ist in der heutigen Optimierungsgesellschaft überhaupt noch Zeit und Raum für die Bedürfnisse eines Anderen und will man das Risiko des Scheiterns wirklich eingehen? Aber da ist auch die andere Seite: Gemeinsam wachsen, positive und stärkende Sicherheit, Mut für einen Neubeginn, Toleranz und die Chancen, die Gemeinschaft und Vielfalt in sich birgt, ist die Botschaft dieses Tanztheaterstückes. Bei aller Gegensätzlichkeit der Gefühle hat diese Produktion, bei der auch viel Humor und Witz eine Rolle spielt, eine durchaus heitere Aussage.

theater wrede +

Klävemannstraße 16 | 26122 Oldenburg
0441- 9572022 | info@theaterwrede.de
WWW.THEATERWREDE.DE

So 1.12., So 8.12. | jeweils 16:00 Uhr

Mo 2.12., Di 3.12., Mi 4.12., Mo 9.12., Di 10.12.,

Mi 11.12. | jeweils 9:30 Uhr

So 8.12. | 11:00 Uhr

ZIGGI STERNENSTAUB

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren und Erwachsene
Konzept/Regie: Andrea Bleikamp // Musik: Julia Klomfass // Konzept/Dramaturgie: Marga Koop // Bühne: Bernhard Weber-Meinardus // Kostüme: Albena Kaptebileva // Mit: Brit Bartuschka, Ramona Krohn



Die beiden Freundinnen Ziggi und Maus Mäus müssen dringend ihre Reserven auffüllen, der magische Sternenstaub ist verbraucht. Und der ist unentbehrlich, damit unser Schlaf von zauberhaften Träumen begleitet wird. So starten die beiden in ein galaktisches Abenteuer in die entlegensten Winkel unseres Sonnensystems, immer auf der Suche nach dem Sand der Träume. Zum Glück sind sie gerade rechtzeitig zurück, als der Mond am Himmel steht. Mit sanftem, frohgemutem Spiel, wenigen Worten und sphärischen Klängen, die von David Bowie inspiriert wurden, nimmt »Ziggi Sternenstaub« Kinder, aber auch Erwachsene, in aufregende kosmische Momente mit.

PREMIERE: So 15.12. | 16:00 Uhr

Mo 16.12. | 9:30 Uhr

Di 17.12., Mi 18.12. | jeweils 9:30 und 11:00 Uhr

ZUHAUSE

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren und Erwachsene
Idee/Konzept/Dramaturgie: Marga Koop // Video-Design: Karl-Heinz Stenz // Musik: Maïke Ammen // Text: Patricia Hegarty // Illustrationen: Britta Teckentrup // Originaltitel: HOME – Where Our Story Begins // Verlag: Little Tiger Kids



Der kleine Braunbär schläft den ganzen Winter über tief und fest in seiner kuscheligen Höhle. Wo aber sind die anderen Tiere des Waldes zuhause? Der kleine Bär zieht los, um die Welt zu entdecken: Im Frühling beobachtet er die fleißige Arbeit der Biber am Fluss, im Sommer sieht er wie die Lachse diesen hinauf schwimmen zum Laichen, im Herbst folgt er den Kaninchen tief unter die Erde und im Winter begleitet er das Rudel Wölfe durch die Schneelandschaft. Wir verwandeln unser Theater in ein lebendiges Bilderbuch und lassen durch raumgreifende Projektionen und Animationen und eigens komponierte Musik und Soundeffekte eine träumerische Kulisse entstehen. Das Publikum befindet sich inmitten des Bilderbuchs und taucht tief ein in die Geschichte des kleinen Bären. Die Installation spricht dabei alle Sinne an und geht weit über das bloße Betrachten hinaus. Angelehnt an das Bilderbuch »Zuhause« der bekannten Bilderbuchautorin und Illustratorin Britta Teckentrup begleitet das Stück einen kompletten Jahreszyklus. In der audiovisuellen Installation entsteht ein sinnliches Gesamtkunstwerk für die ganz Kleinen ab dem ersten Lebensjahr.

Sa 21.12. | 16:00 Uhr

So 22.12. | 11:00 Uhr

MEERESGEFLÜSTER

Gastspiel von Duo Jost Costa
Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
Pianist:innen: Yseult Jost, Domingos Costa // Video: Katharina Wibmer // Fisch-Artwork & Animation: Kelda Siegel // Szenografie: Michael Krauss // Programmierung & Technik: Alexander Schmidt // Idee & Konzeption: Duo Jost Costa & Meinhardt & Krauss // Regie: Iris Meinhardt, Michael Krauss



»Meeresgeflüster« ist ein cinematisches Musiktheater, das von der Vergänglichkeit unserer Umwelt erzählt. Gemeinsam an einem Flügel erkunden Yseult Jost und Domingos Costa auf Tauchgang die Tiefen und Weiten der See. Die Inszenierung wirkt auf mehreren Ebenen: Durch die Musik hindurch folgen wir der unendlichen Bewegung des Meeres. Großformatige Videoprojektionen spielen mit den Musizierenden und erzählen Geschichten, in denen die Bedrohung und Vergänglichkeit unserer Umwelt aufscheinen. Das Zusammenspiel der Ebenen entwickelt eine suggestive Kraft, die uns in eine tiefere Deutung der Musik von Debussy eintauchen lässt. Claude Debussys impressionistisches Meisterwerk »La Mer« (Das Meer), für vierhändiges Klavier gesetzt vom Komponisten, interpretiert vom international renommierten Duo Jost Costa, umspielt von den assoziativen Bildwelten der Videokünstlerin Katharina Wibmer, auf die Bühne gezaubert von Meinhardt & Krauss. Heraus kam eine schillernd betörende und hypnotische Musik, die den Zuhörenden in die magische Welt unter Wasser entführt. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des flausen+new practice day statt. Künstler:innengruppen mit besonderer und unkonventioneller Handschrift und Arbeitsweise demonstrieren ihre Arbeit in einer Aufführung mit anschließendem Workshop. Künstler:innen aus Oldenburg und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Wissenstransfer teilzunehmen. Es geht darum kennenzulernen, wie die Gruppe künstlerisches Material generiert, wie sie Impulse in kreative Prozesse leitet und Kreativtechniken und Kollaborationsmethoden umsetzt.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Impressum

Theaterzeitung für Oldenburg und umzu in Zusammenarbeit mit der NWZ Oldenburgisches Staatstheater
Generalintendant: Georg Heckel
Redaktion: Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Chefredaktion: Anna Neudert, Reinard Ortmann
Grafikdesign: Wiebke Jakobs / Pink Gorilla Design Hamburg
Stand der Drucklegung: 31.2.2024
Änderungen vorbehalten.

Das Oldenburgische Staatstheater ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen



Gefördert von der Stadt Oldenburg



www.staatstheater.de

facebook.de/oldenburgisches.staatstheater
instagram.com/oldenburgischesstaatstheater

Theaterkasse

Tel 0441. 2225-111
Öffnungszeiten: Di–Fr 10:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr, montags nur Vorstellungskasse

FREIE THEATER

kulturetage

Ab Fr 6.12. | 19:00 Uhr | Studio | Theater
KLEINER PRINZ



Ein Spiel mit Texten von Antoine de Saint-Exupéry Wir laden ein zu einer Reise zwischen Weltall und Wüste, zwischen Realität und Vorstellungskraft, in welcher die Fantasie beflügelt und der Blick mit dem Herzen geschärft werden darf. In Form einer Szenencollage wagen wir uns an ein Gedanken-spiel, in dem die Fragen, die uns die Figur des kleinen Prinzen mit kindlicher Neugier stellt, vor Augen geführt werden. Sprache, Bild und Klang agieren als autonome Kräfte, die immer wieder zueinander und letztendlich in der Ideenwelt von Exupéry ihre Einheit finden. Empfohlen für alle zwischen 12 und 123 Jahren.

So 15.12. | 20:00 Uhr | Halle | Konzert
GIORA FEIDMAN:
REVOLUTION OF LOVE –
GIORA FEIDMAN TRIO



Mit »Revolution of Love« hat sich Giora Feidman entschieden, nicht nur Töne, sondern auch eine transformative Botschaft zu verbreiten. Diese Revolution wird die Herzen der Zuhörer berühren und eine emotionale Reise voller Hoffnung und Verbundenheit entfachen. Die zauberhaften Klänge seiner Klarinette, die bereits als das »Mikrofon seiner Seele« bezeichnet

wurde, vereinen sich in »Revolution of Love« mit den inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer.

So 12.1. | 20:00 Uhr | Halle | Lesung
HEINZ STRUNK:
ZAUBERBERG 2



Heinz Strunk stellt seinen neuen Roman »Zauberberg 2« vor. Es geht um einen frühpensionierten Jungunternehmer, der in einem mecklenburgischen Sanatorium landet. In einem Korsett von Visiten und Anwendungen eingepackt, muss er sich entscheiden, ob er im Speisesaal seiner Misanthropie folgen oder Anschluss finden will. Die Menschen hier – Ärzte, Schwestern, Patienten – sind ihm fremd, doch bald sind sie seine Welt. Und so reiht sich ein Monat an den anderen – bis es in den Sumpfen zu einem rätselhaften Unglücksfall kommt.

Di 14.1. | 20:00 Uhr | Halle | Kabarett
MARTIN SONNEBORN:
KRAWALL & SATIRE



Nach seinen Kurzreportagen für die ZDF-»Heute Show« trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.

Fr 17.1. | 20:00 Uhr | Halle | Kabarett
WILFRIED SCHMICKLER:
»HERR SCHMICKLER BITTE!«



In seinem neuen Programm heißt es: »Herr Schmickler bittet!«, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert er sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.

Sa 18.1. | 20:00 Uhr | Halle | Konzert
DOTA: IN DER FERNSTEN DER FERNE –
TOUR 2025



Wie Dota erzählt Kaléko in ihren Texten nicht von Mythen und fernen Sphären, sondern von Menschen, Kaléko spricht von Kassenpatienten und Dota von schwangeren Frauen im Baumarkt. So ist es auch gar nicht verwunderlich, dass es Dota so leicht fiel, diesen verwandten Texten ihre Stimme zu leihen. Die Band hat den Gedichten eine zusätzliche Ebene, neue Farben, manchmal auch zum Text in Kontrast gesetzt, gegeben und hat das Kunststück geschafft, dass man, während man die Lieder hört, kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denkt. Dota hat die Texte Mascha Kalékos in unsere Zeit gerettet, noch mehr: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form.

THEATER
LABORATORIUM

THEATER · KONZERTE · LITERATUR

13.12. | 20:00 Uhr | Limonadenfabrik
IKO ANDRAE UND BAND
MOSES – ein plattdeutsches Konzert



Der Oldenburger Singer-Songwriter Iko Andrae und seine Band wollen mit ihrem Publikum feiern! Am Samstag, 13.12. werden sie in der Limonadenfabrik Oldenburg der Veröffentlichung ihres plattdeutschen Albums MOSES zum ersten Mal nach Corona endlich einen angemessenen Rahmen geben. Herausgekommen ist MOSES bereits 2021, aber aufgeführt in Oldenburg erst einmal, und das war 2022, als sich noch niemand in die Konzerthallen wagte. In der Zwischenzeit waren Iko und Band aber keinesfalls untätig, sondern ständig auf Reise. So waren sie 2022 beteiligt am neuen Album von Helmut Debus und 2023 an der CD zum Grenz-gänger-Projekt über den letzten Juden von Jever. Gleich im ersten Song des Programms »Gröön Sol-tig Groden« reitet der Sänger zu den Klängen der twangenden Gitarre von Michael Jungblut über die Prärie des Nordens, über die grünen Salzwiesen vor unseren Küsten. Vieles vereint sich auf MOSES: Gefühl, Melodie, Rhythmus und auch aktuelle Themen, wie die vertonte Erzählung eines syrischen Mannes über seine Flucht über das Meer.

20.12., 21.12. | 20:00 Uhr
DER MESSIAS
Farce von Patrick Barlow



Theo und Bernhard sind, nach eigener Einschätzung, zwei äußerst solide und begabte Schauspieler. Dieses Talent wollen sie dem Publikum auch nicht vorenthalten und daher haben sie sich ein gewaltiges Projekt vorgenommen: sie spielen die gesamte Weihnachtsgeschichte nach. Allein! Sie übernehmen alle Rollen, die die Bibel so hergibt, selbst: den Erzengel Gabriel, den launigen Zimmermann Josef, die frustrierte Hausfrau Maria und natürlich die Weisen aus dem Morgenland mit jeder Menge Geschenke im Gepäck. Begleitet werden sie bei dieser Wahnsinnsreise von der Sängerin Frau Trevorovskaja und dem Musiker und Techniker Franz. Die Augen der Zuschauer weiten sich, die Spannung steigt und die Vorfreude auf unser aller Erlöser wächst. Wird er denn kommen?

ZUSATZ-Vorstellung: 8.12. | 15:00 Uhr
FRAU MEIER, DIE AMSEL

Nach dem Buch von Wolf Erlbruch



Eines Sommertages steht Frau Meier in ihrem Garten und bügelt. Dabei macht sie sich, wie eigentlich immer, Sorgen. Darüber, ob das Wetter hält, schließlich war Regen angesagt und jetzt scheint tatsächlich die Sonne! Doch wer weiß, ob es nicht doch noch regnet und ob man bis dahin die Wäsche noch trocken kriegt? Schon als Kind hatte Anna Meier Angst. Zum Beispiel vor Geistern unter ihrem Bett. Mittlerweile ist Frau Meier groß geworden, aber die Angst ist geblieben. Über die Jahre kamen sogar neue Ängste dazu. Zum Beispiel die Angst vorm Autofahren. Oder die Angst, dass ihr die Decke auf den Kopf fallen könnte. Ihr Mann Paul sagt dann immer, dass sie der Angst nur ins Gesicht gucken muss, dann würde sie kleiner werden. Aber selbst davor hat Anna viel zu viel Angst...

UNSER NEUER SPIELPLAN
FEBRUAR 2025 – JULI 2025 IST DA!



unikum

Bühnen des Studentenwerks

UNIKUM (Campus Haarentor)
Uhlhornsweg 49-55 | 26129 Oldenburg
TICKETS: WWW.THEATER-UNIKUM.DE

Sa, 7.12., So 8.12., Di 10.12., Fr 13.12. |
jeweils 19:00 Uhr
EINGECHECKT – EINE WOCHE NIEMAND

Musical
Anonym im Hotel sein – ob das so einfach ist? Das neue, selbst geschriebene Musical unter der Leitung von Jonathan Strehle führt das Schicksal acht fremder Menschen in einem romantischen Kleinstadt-Hotel zusammen und schafft neue Verbindungen. Komplett selbst fabuliert, komponiert und inszeniert stellen sich die Gäste ihren Problemen und lassen ihre Anonymität hinter sich. Dabei ist vieles nicht so, wie es zunächst scheint... Freut euch auf eine Achterbahn der Gefühle, verpackt in 20 neuen Songs und dramatischen Szenen, performt von einem großen Ensemble und einer sechsköpfigen Live-Band! Es ist wieder Zeit für Musical im Unikum – seid dabei und checkt ein! Instagram: @eingecHECKT_musical Tickets: www.theater-unikum.de | Preis: 6€ / 11€ UNIKUM (Campus Haarentor), Bühne 1



Mo 2.12., Di 3.12., Fr 6.12. | jeweils 20:00 Uhr
DIE PHYSIKER

Komödie in zwei Akten – von Friedrich Dürrenmatt Wir befinden uns in der Psychiatrie Les Cerisiers. Physiker Möbius interniert sich dort, um seine gefährliche Weltformel vor der Menschheit geheim zu halten. Es haben sich jedoch bereits zwei Patienten an seine Fersen geheftet, welche an ebenjene Erfindung gelangen wollen. Dabei ist sich niemand zu schade, über Leichen zu gehen... Tauchen Sie ein in die Welt der Wissenschaft, Geheimnisse und Intrigen, die die Grenzen zwischen Realität und Wahnsinn verschwimmen lassen! Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin | www.felix-bloch-erben.de Tickets: www.theater-unikum.de | Preis: 6€ / 11€ UNIKUM (Campus Haarentor), Bühne 2

So 15.12., So 22.12. | 18:00 Uhr
Fr 20.12. | 20:00 Uhr
EIN WEIHNACHTSLIED

Szenische Lesung
(Almost) the same procedure as every year. Wer Dickens bekannte Weihnachtsgeschichte live im Unikum schon einmal gesehen hat, der wird wiederkommen, denn echte Fans lassen sich kein OUT-Weihnachtslied entgehen. Bei Musik, Glühwein und Spekulation sind aber auch Neueinsteiger herzlich eingeladen, sich die Geschichte um den Geizhals Scrooge und seine unheimlichen Besucher in der Weihnachtsnacht vom Ensemble vorlesen, vorspielen und vorsingen zu lassen. Noch nicht in Weihnachtsstimmung? Dann ist diese Veranstaltung genau das Richtige! Tickets: www.theater-unikum.de | Preis: 6€ / 11€ UNIKUM (Campus Haarentor), Bühne 1



Bei »Melodien für Moneten« wird die Besetzung traditionell nicht vorab verraten. Hier stellen fünf Künstler:innen ihre Gedanken zum Format vor. Alle fünf sind im Dezember bei der Choredition des Formats dabei – vielleicht erraten Sie ja, um wen es sich handelt?

Künstler:in 1

Ich war bereits bei der ersten Choredition von »Melodien für Moneten« dabei. Beteiligt war ich an verschiedenen Ensembles und hatte auch zwei Solo-Songs dabei.

Für mich ist allem voran das Besondere, dass man seine Performance sozusagen spendet und das vom Publikum gespendete Geld einem guten Zweck zukommt. Und dass die Beteiligten auch ein Mitspracherecht haben, wohin das Geld genau gespendet wird. Hiermit verbunden fand ich es beim letzten Mal beim Sammeln der Spenden im Anschluss an das Konzert an den Ausgängen des Saals sehr besonders, dass man als Mitwirkende einmal näheren Kontakt zum Publikum bekommen konnte. Die Leute kamen beschwingt und freudig aus dem Konzert und konnten sich bei den Sänger:innen direkt und persönlich für einen tollen Abend bedanken. Das fand ich wirklich sehr schön, weil im normalen Opernbetrieb Gäste und Darsteller:innen nur selten (normalerweise nur bei Premierenfeiern) aufeinander treffen.

Vor allem, weil viele gesagt haben, dass sie eigentlich nur ins Schauspiel gehen, wir aber mit unseren Auftritten ihr Interesse für das Musiktheater geweckt haben. Das ist wirklich ein toller Nebeneffekt! Zum Format an sich kann ich noch ergänzen, dass es für mich eine komplett neue Erfahrung war. Dadurch, dass es kein festgelegtes Programm im herkömmlichen Sinne gibt, sondern nur eine Menükarte mit den angebotenen Stücken, musste man sehr flexibel bleiben, da man nicht wusste,

ob überhaupt, welche und wann in der Abfolge genau man seine Stücke singen darf.

Was mir wirklich auch sehr gefallen hat, ist die Tatsache, dass man sehr frei in der Auswahl der Stücke war! Und die Tatsache, dass unser Inspizient die Moderation übernommen hat und auch mal der ein oder andere Techniker ins Rampenlicht durfte, als ein Mond oder ein Sternenhimmel ersteigert wurde, fand ich sehr charmant.

Künstler:in 2

Ich habe bereits Anfang des Jahres 2024 an »Melodien für Moneten« teilgenommen und großen Spaß gehabt! Ich finde es so toll, dass die Tickets günstig sind, sodass jeder und jede es sich leisten kann in diese Show zu gehen. Das ist für mich das Beste an diesem Format!

Letztes Mal waren wir im Großen Haus. Das war natürlich auch nochmal etwas ganz Besonderes. Aber auch im Kleinen Haus wird das bestimmt eine runde Sache werden. Ich hatte das Gefühl, dass die Stimmung sowohl bei den Ausführenden als auch im Publikum super locker war und alle zusammen einfach ganz viel Spaß haben konnten. Und das dann auch noch für einen guten Zweck! Denn die gesammelten »Moneten« werden am Ende gespendet. Auch das finde ich einfach nur wunderschön! Man kann sagen, dass diese Veranstaltung wie eine Jukebox in live ist – für jedermann und jedefrau leicht zu erreichen und zu bedienen, nicht so teuer und es verspricht eine Menge Spaß. Das ist doch eine richtig gute Mischung, wie ich finde!

Künstler:in 3

Ich habe noch nie an Melodien für Moneten teilgenommen. Dies ist meine erste Teilnahme an einem Konzert dieser Art.

Ich denke, es ist eine sehr interessante Form der Interaktion zwischen Publikum und Musiker:innen.

Künstler:in 4

Tatsächlich habe ich bisher noch gar keine Erfahrung mit den »Melodien für Moneten«. Die Kollegen, die bisher dabei waren, haben mich aber neugierig gemacht, und so habe ich mich entschieden, dieses Mal dabei zu sein. Besonders ist natürlich, dass man nie weiß, wann man wirklich an der Reihe ist. Schon ein kleiner Nervenkitzel.

Künstler:in 5

Für mich als Moderator ist es immer wieder ein besonderer Abend, der in seiner Form keine Wiederholung findet, jeder Abend »Melodien für Moneten« ist einzigartig. Er ist geprägt von einem Zusammenspiel von probierter Professionalität und Improvisation. Im Vordergrund für den Zuschauer, aber auch für die beteiligten Künstlerinnen und Künstler soll das Vergnügen und ein angenehmer Abend stehen und man kann damit auch noch Gutes tun, indem man Spenden sammelt.

Zudem können sich die Singenden einmal ausprobieren in anderen Genres.

Verena Katz

→ MELODIEN FÜR MONETEN –
DAS WUNSCHKONZERT

Choredition

Montag, 16.12. | 20:00 Uhr | Kleines Haus

THEATERWICHTELN

FR 10.12.

EXHALLE BAR

20:00 UHR

ENDLICH WIEDER ...

BINGO

→ FR 20.12.
20:00 UHR
EXHALLE BAR

Konzert

SEIT 25 JAHREN GROSSE KLAVIERMUSIK FÜR OLDENBURG

Verein der Musikfreunde Oldenburg e.V. lädt seit 1999 Große Pianisten ins Kleine Haus des Staatstheaters



Elisabeth Leonskaja, Daniil Trifonov, Igor Levit, Alexander Melnikov, Luisa Imonde, Martin Helmchen, Menachem Pressler, Francesco Tristano, Alice Sara Ott – diese Reihe ließe sich unendlich fortsetzen. Über 70 Pianistinnen und Pianisten von Weltrang sind seit 1999 auf Einladung des Vereins der Musikfreunde, kurz VMO, nach Oldenburg gekommen und es sind im wahrsten Sinne des Wortes die ganz »Großen Pianisten«, die im Kleinen Haus auftreten und dem Oldenburger Publikum Klaviermusik auf höchstem Niveau präsentieren.

Dass dieses Programm – bis auf eine erzwungene Corona-Pause – seit Jahren so angeboten werden kann, ist dem Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder des VMO zu verdanken. Allen voran der 1. Vorsitzenden Constanze Schmidt-Wilkens und dem Programmchef Dr. Volker Timmermann, der ein goldenes Händchen bei der Gestaltung und Besetzung der Konzertprogramme hat. Müssen viele der angefragten Musikerinnen und Musiker beim ersten Anruf erst einmal googlen, wo Oldenburg eigentlich liegt, kommen sie später gerne wieder, weil ihnen die Stadt und die persönliche Atmosphäre und Betreuung der Konzerte so gefällt.

Zu der Reihe mit den vier Klavierkonzerten pro Jahr kommt als besonderer Höhepunkt ein jährliches Neujahrskonzert mit meist humoristischem Programm:

In dieser Spielzeit kehrt nach ihrem Erfolg 2012 am 12. Januar 2025 die MozART group zurück. Das Streichquartett ist im Großen Haus des Staatstheaters mit einem kabarettistischen Musikprogramm zu erleben, in dem es auf höchstem musikalischen und schauspielerischen Niveau klassisches Können und Ideenreichtum mit bester Unterhaltung verbindet.

„Durchgeknallt aber geistvoll!“ titulierte vor einigen Jahren ein Kritiker und traf damit zeitlos ins Schwarze. Ihre Art, verschiedenes Publikum zu erreichen, ist weltweit einmalig und äußerst selten anzutreffen. »Wir trotzen dem Ernst der Konzertsäle, dem grauen Musikeralltag, eingeschworenen Melomanen aber auch Rock-, Rap- und Popfans, die vor der Klassik flüchten. Dabei behandeln wir unsere Musik mit Witz und Ironie und sind sicher, dass sie uns das nicht übelnimmt.« sagen die Musiker über sich selber, die mit ihrem Programm auf der ganzen Welt zu Hause sind.

Tickets für das Neujahrskonzert sind ab 25 € an der Theaterkasse oder online unter staattheater.de erhältlich.

Im Preis der Eintrittskarten inbegriffen sind ein Sekt zur Begrüßung, der Konzertbesuch um 11:15 Uhr sowie der anschließende Neujahrsempfang mit einem Snack im Foyer.

War die Pianisten-Reihe über Jahre sozusagen eine geschlossene Gesellschaft, so hat sich die Altersstruktur dahingehend gewandelt, dass inzwischen wieder Abos erhältlich sind und es auch meist kurzfristig im freien Verkauf noch Karten gibt.

Und auch der Verein der Musikfreunde freut sich immer über Anregungen von außen und vor allem über neue Mitglieder. Diese erhalten Karten zu rabattierten Preisen, bekommen ein Vorkaufsrecht für begehrte Karten vor dem allgemeinen VVK-Start, kriegen alle Informationen des Vereins bequem per Post zugesandt und tragen dazu bei, dass der Verein auch zukünftig renommierte Künstlerinnen und Künstler einladen kann. Außerdem ist man als Vereinsmitglied noch näher dran am Konzertleben und erhält bei exklusiven Gesprächsrunden die Möglichkeit, die Künstlerinnen und Künstler persönlich kennenzulernen.



Alle Informationen finden Sie auf: musikfreunde-oldenburg.de
Dort kann man auch direkt einen Mitgliedsantrag ausfüllen – auch als Weihnachtsgeschenk eine schöne Idee!

→ DIE NÄCHSTEN KONZERTE:

12.01.2025 | 11:15 Uhr | MozART-group – Neujahrskonzert

23.02.2025 | 11:15 Uhr | Martin Helmchen – Große Pianisten im Kleinen Haus

27.04.2025 | 11:15 Uhr | Mélodie Zhao – Große Pianisten im Kleinen Haus

Karten für alle Konzerte gibt es an der Theaterkasse und unter staattheater.de

NEUJAHRSKONZERT 2025

Begrüßen Sie mit uns das Neue Jahr!

Foto: Unplash

Highlights aus italienischer und französischer Oper, Orchesterwerke mit und ohne Gesang – Ausschnitte aus dem Repertoire vom frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart hinein werden zu hören sein. Mit Lyrischem und Dramatischem, Witzigem und Nachdenklichem, Politischem und Amourösem ist dieses Konzert ein buntes Kaleidoskop von Themen und Gefühlen, die uns alle auch im Jahr 2025 wieder umtreiben werden. Mit Helmut Lachenmann sagen wir, im Sinne Alfred Polgars: »Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst.«

→ NEUJAHRSKONZERT 2025

Mittwoch, 1.1. | 15:00 Uhr und 19:30 Uhr | Großes Haus
Donnerstag, 2.1. | 19:30 Uhr | Großes Haus

Musikalische Leitung: **Vito Christofaro**
Moderation: **Georg Heckel**
Mit: **dem Staatsorchester des Oldenburgischen Staatstheaters, Stephanie Hershaw und Aksel Daveyan**

David Lynch Horst Janssen

**9.11.24
– 16.2.25**

HORST-JANSSEN-MUSEUM

**MY
HOUSE
IS ON FIRE**

THEATER ADVENTSKALENDER

Di
12 Uhr
ONLINE
24

Mo
23
INTENDANTEN SPEZIAL

So
10:30 Uhr
OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER
Treffpunkt Pforte
begrenzte Teilnehmerzahl

Sa
14 Uhr
DU NORD
21

Fr
14 Uhr
RAUM AUF ZEIT /
HAARENSTR. 39
20

Do
15 Uhr
LUDWIG NO.3 IM PFL
19

Mi
18 Uhr
KARINS KRONE
18

Di
20:30 Uhr
GLEISPARK
17

Mo
14:30 Uhr
GEMEINWESEN-
ARBEIT STADTTEIL-
TREFF KREYENBRÜCK
16

So
17 Uhr
OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER -
SPIELRAUM
15

Sa
16 Uhr
SCHÜTTE SCHUHE
14

Fr
14:30 -
17:00 Uhr
ISENSEE
13

Do
14:45 Uhr
FORUM ST. PETER
12

Mi
16 Uhr
LANDESBIBLIOTHEK
11

Di
18 Uhr
DIE ULE
10

Mo
16:45 Uhr
KINDERBIBLIOTHEK
AM PFL
9

So
12:30 Uhr
LANDESMUSEUM
FÜR NATUR UND
MENSCH
8

Sa
11 Uhr
DIE DIEKERS
BRILLENLADEN
7

Fr
16:45 Uhr
GRUNDSCHULE
RÖWEKAMP, AULA
6

Do
15 Uhr
VHS OLDENBURG
5

Mi
17 Uhr
PIUS-HOSPITAL,
RESTAURANT & CAFÉ
4

Di
13 Uhr
HORST JANSSEN
MUSEUM
3

Mo
20:30 Uhr
CAFE EXTRABLATT
2

So
18 Uhr
ST. LAMBERTI-KIRCHE
1

